

2012/2013



Haushaltsplan  
von Berlin  
für die  
Haushaltsjahre 2012/2013

Band 11

Einzelpläne 15, 28, 29

- Finanzen
- Zentrale Personalangelegenheiten
- Allgemeine Finanzangelegenheiten

Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen  
2012

Druck: SOLID EARTH Printproduction, Wörther Str. 29, 10405 Berlin

# Inhaltsverzeichnis

	Band/Seite
<b>Haushaltsgesetz</b>	1
<b>Gesamtplan</b>	1
<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	1
<b>Einzelplan 01 Abgeordnetenhaus</b>	2
<b>Einzelplan 02 Verfassungsgerichtshof</b>	2
<b>Einzelplan 03 Regierende/r Bürgermeister/in</b>	3
<b>Einzelplan 05 Inneres und Sport</b>	4
<b>Einzelplan 06 Justiz und Verbraucherschutz</b>	5
<b>Einzelplan 09 Arbeit, Integration und Frauen</b>	6
<b>Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Wissenschaft</b>	7
<b>Einzelplan 11 Gesundheit und Soziales</b>	8
<b>Einzelplan 12 Stadtentwicklung und Umwelt</b>	9
<b>Einzelplan 13 Wirtschaft, Technologie und Forschung</b>	10
<b>Einzelplan 15 Finanzen</b>	11 - 5
Kapitel 1500 Senatsverwaltung für Finanzen	
- Politisch-Administrativer Bereich und Service - .....	11 - 13
Produktdarstellung .....	11 - 23
Kapitel 1502 Senatsverwaltung für Finanzen	
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister - .....	11 - 33
Produktdarstellung .....	11 - 39
Kapitel 1509 Senatsverwaltung für Finanzen	
- Personalüberhang - .....	11 - 41
Kapitel 1510 Senatsverwaltung für Finanzen	
- Vermögen - .....	11 - 43
Wirtschaftsplan der Staatlichen Münze Berlin .....	11 - 52
Wirtschaftsplan der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH .....	11 - 54
Produktdarstellung .....	11 - 57
Kapitel 1520 Senatsverwaltung für Finanzen	
- Haushalt - .....	11 - 61
Produktdarstellung .....	11 - 67
Kapitel 1521 Landeshauptkasse .....	11 - 69
Produktdarstellung .....	11 - 75
Kapitel 1522 Zentrale Steuerung des Personalüberhangs .....	11 - 77
Produktdarstellung .....	11 - 83
Kapitel 1530 Senatsverwaltung für Finanzen	
- Steuern - .....	11 - 85
Produktdarstellung .....	11 - 91
Kapitel 1531 Finanzämter .....	11 - 93
Produktdarstellung .....	11 - 113
Stellenplan .....	11 - 123
Stellenübersicht .....	11 - 151
<b>Einzelplan 20 Rechnungshof</b>	2
<b>Einzelplan 21 Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>	2

	<b>Band/Seite</b>
<b>Einzelplan 28 Zentrale Personalangelegenheiten</b>	11 - 163
Kapitel 2801 Versorgungsausgaben .....	11 - 167
Wirtschaftsplan für das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Berlin“ .....	11 - 175
Kapitel 2809 Zentrales Personalüberhangmanagement .....	11 - 177
Stellenplan .....	11 - 181
Stellenübersicht .....	11 - 211
<b>Einzelplan 29 Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>	11 - 213
Kapitel 2900 Steuern und Finanzausgleich .....	11 - 219
Kapitel 2902 Darlehen und Schuldendienst .....	11 - 225
Kapitel 2909 Zuweisungen an die Bezirke .....	11 - 229
Kapitel 2910 Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten .....	11 - 237
Kapitel 2920 Konjunkturpolitische Maßnahmen .....	11 - 241
Kapitel 2990 Vermögen .....	11 - 249
Wirtschaftsplan des Landesbetriebs für Gebäudebewirtschaftung (LfG) .....	11 - 254
Produktdarstellung .....	11 - 257
Kapitel 2991 Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin .....	11 - 259
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) .....	11 - 262

## Finanzen

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines

Die Senatsverwaltung für Finanzen gliedert sich wie folgt:

##### Leitung

Leitungsbereich  
Steuerungsdienst/Gremienangelegenheiten  
Pressestelle  
Finanzreferent/Finanzreferentin und EU-Angelegenheiten

##### Abteilung VD – Verwaltungsmanagement und Dienstleistungen

Zentrale Personalangelegenheiten (außer ZeP und Überhang – Kapitel 2809)  
Innerer Dienst für die Dienstgebäude Klosterstr. 59 und Adalbertstr. 50  
Haushaltsangelegenheiten, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling  
Rechtsangelegenheiten, Innenrevision  
Erbschaften und Selbstversicherung  
Grundsatzangelegenheiten und Durchführung des Lastenausgleichsrechts

##### Abteilung I – Vermögen und Beteiligungen

Grundsatzangelegenheiten der Beteiligungspolitik  
Beteiligungsmanagement und -controlling  
Grundsatzangelegenheiten Liegenschaftswesen, Liegenschaftsfonds, Facility Management  
Grundsatzangelegenheiten und Durchführung des Wiedervereinigungsrechts  
Standortförderung, Bürgschaften, Finanzierungshilfen  
Kreditmanagement

##### Abteilung II – Finanzpolitik und Haushalt

Grundsatzangelegenheiten der Finanzpolitik, Gebühren- und Beitragsrecht  
Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans, Haushaltscontrolling, Zentrale Zuwendungsdatenbank  
Grundsatzangelegenheiten und Steuerung des Berliner Rechnungswesens  
Haushaltsrecht  
Grundsatzangelegenheiten Personal, Personalpolitik, Personalüberhangmanagement  
Tarif- und Arbeitsrecht  
Fachaufsicht über die Landeshauptkasse Berlin und den Stellenpool  
Angelegenheiten der Bezirke

Verbesserung des Controllings in den Transferbereichen der Bezirke

Statistikstelle Personal

##### Abteilung III – Steuern

Gemeinschaftliche Bundes- und Landessteuern  
Landessteuern  
Gemeindesteuern  
Controlling, Organisation und Automation der Steuerverwaltung  
Lotterie- und Spielbankangelegenheiten

##### Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister

##### Sonderbehörden:

Landeshauptkasse Berlin  
Zentrales Personalüberhangmanagement (Stellenpool)  
Finanzämter

##### Landesbetriebe:

Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung  
Staatliche Münze Berlin

## Finanzen

### **Körperschaften des öffentlichen Rechts:**

Steuerberaterkammer Berlin

### **Anstalten des öffentlichen Rechts:**

Deutsche Klassenlotterie Berlin

### **Stiftungen des öffentlichen Rechts:**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung)

### **B. Haushaltsvermerke**

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Kapiteln/Titeln nachgewiesen.

## Finanzen

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / € 2010
		2012	2013	2011	
<b>Einnahmen</b>					
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b>	<b>224.347.600</b>	<b>225.008.100</b>	<b>227.449.700</b>	<b>256.389.616,37</b>
11	Verwaltungseinnahmen	49.800.600	49.704.100	45.243.700	54.653.654,12
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	145.142.000	145.199.000	155.300.000	149.540.654,65
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	1.000	1.000	1.000	124.432,45
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	29.400.000	30.100.000	26.800.000	52.068.078,94
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	4.000	4.000	105.000	2.796,21
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>12.620.000</b>	<b>12.649.000</b>	<b>12.257.000</b>	<b>13.200.538,45</b>
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	4.726.000	4.755.000	4.757.000	4.617.111,24
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	4.924.000	4.924.000	4.585.000	5.131.298,58
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	470.000	470.000	415.000	492.973,97
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.959.154,66
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>	<b>52.300</b>	<b>52.300</b>	<b>262.300</b>	<b>12.615,74</b>
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	52.300	52.300	262.300	12.615,74
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>237.019.900</b>	<b>237.709.400</b>	<b>239.969.000</b>	<b>269.602.770,56</b>

## Finanzen

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Ausgaben</b>					
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>300.207.400</b>	<b>303.905.400</b>	<b>293.986.100</b>	<b>281.157.348,73</b>
42	Gehälter und Entgelte	287.674.000	292.898.000	280.030.900	267.768.641,83
43	Versorgungsbezüge	105.000	107.000	104.000	102.320,54
44	Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	14.130.400	14.646.400	13.690.800	12.627.279,05
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	675.000	675.000	566.400	659.107,31
46	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-2.377.000	-4.421.000	-406.000	---
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>	<b>66.337.800</b>	<b>66.497.600</b>	<b>68.392.500</b>	<b>67.918.946,36</b>
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	66.337.800	66.497.600	68.392.500	67.918.946,36
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>14.110.200</b>	<b>14.022.200</b>	<b>14.168.300</b>	<b>13.816.365,01</b>
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	6.644.000	7.707.000	6.459.000	5.785.077,65
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	34.000	34.000	36.000	38.918,49
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	7.432.200	6.281.200	7.673.300	7.992.368,87
<b>8</b>	<b>Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung</b>	<b>119.897.000</b>	<b>109.469.000</b>	<b>130.876.000</b>	<b>189.691.205,95</b>
81	Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben	9.396.000	9.468.000	10.375.000	9.925.052,31
86	Darlehen an sonstige Bereiche	1.000	1.000	1.000	95,49
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	110.500.000	100.000.000	120.500.000	177.096.058,15
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	---	---	---	2.670.000,00
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>961,02</b>
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	2.000	2.000	2.000	961,02
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>500.554.400</b>	<b>493.896.200</b>	<b>507.424.900</b>	<b>552.584.827,07</b>

## Finanzen

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Einnahmen</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>60.085.600</b>	<b>60.018.100</b>	<b>55.006.700</b>	<b>66.235.969,27</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2.214.000	2.133.000	2.304.100	2.477.154,10
06	Finanzverwaltung	57.871.600	57.885.100	52.702.600	63.758.815,17
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	---	---	---	<b>2.029.000,00</b>
18	Kultur und Religion	---	---	---	2.029.000,00
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>173.682.000</b>	<b>174.339.000</b>	<b>181.400.000</b>	<b>197.719.295,15</b>
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	144.182.000	144.139.000	154.500.000	145.257.564,87
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	29.500.000	30.200.000	26.900.000	52.461.730,28
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>3.252.300</b>	<b>3.352.300</b>	<b>3.562.300</b>	<b>3.618.506,14</b>
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2.500.000	2.500.000	2.600.000	2.959.154,66
86	Sonstiges	700.000	800.000	700.000	646.735,74
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	52.300	52.300	262.300	12.615,74
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>237.019.900</b>	<b>237.709.400</b>	<b>239.969.000</b>	<b>269.602.770,56</b>
<b>Ausgaben</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>384.876.200</b>	<b>391.913.000</b>	<b>379.524.600</b>	<b>364.681.560,40</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	44.542.900	44.722.000	46.492.300	44.643.044,01
06	Finanzverwaltung	340.333.300	347.191.000	333.032.300	320.038.516,39
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>7.421.000</b>	<b>6.270.000</b>	<b>7.671.000</b>	<b>10.660.478,13</b>
18	Kultur und Religion	7.421.000	6.270.000	7.671.000	10.660.478,13
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>95,49</b>
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.000	1.000	1.000	95,49
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>110.500.000</b>	<b>100.000.000</b>	<b>120.500.000</b>	<b>177.096.058,15</b>
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	110.500.000	100.000.000	120.500.000	177.096.058,15
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>-2.243.800</b>	<b>-4.287.800</b>	<b>-271.700</b>	<b>146.634,90</b>
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	125.000	125.000	125.000	144.533,14
82	Steuern und Finanzaufwendungen	1.200	1.200	1.300	1.140,74
86	Sonstiges	5.000	5.000	6.000	---
88	Globalposten	-2.377.000	-4.421.000	-406.000	---
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	2.000	2.000	2.000	961,02
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>500.554.400</b>	<b>493.896.200</b>	<b>507.424.900</b>	<b>552.584.827,07</b>

## Finanzen

## D. Übersicht zu den in den Kapiteln des Einzelplans enthaltenen Maßnahmegruppen

Im Einzelplan 15 werden die Maßnahmegruppe 31 – Ausgaben für verfahrensunabhängige LuK – und die Maßnahmegruppe 32 – Ausgaben für verfahrensabhängige LuK – verwendet.

Die nachfolgende Tabelle weist die verfahrensunabhängigen Ausgaben für LuK (ohne Telefonie) der einzelnen Abteilungen/Behörden aus:

Kapitel	Abteilung/Behörde	Ansatz / €	
		2012	2013
1500	Senatsverwaltung für Finanzen -Politisch- Administrativer Bereich und Service-	277.200	249.600
1502	Senatsverwaltung für Finanzen -Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister-	25.000	28.000
1510	Senatsverwaltung für Finanzen -Vermögen-	54.000	54.000
1520	Senatsverwaltung für Finanzen -Haushalt-	113.000	113.000
1521	Landeshauptkasse	50.300	50.300
1522	Zentrale Steuerung des Personalüberhangs	169.500	241.500
1530	Senatsverwaltung für Finanzen -Steuern-	44.000	44.000
1531	Finanzämter	5.536.900	5.936.900
<b>Σ</b>	<b>Summe</b>	<b>6.269.900</b>	<b>6.717.300</b>

Die nachfolgende Tabelle weist die verfahrensabhängigen Ausgaben für LuK der einzelnen Abteilungen/Behörden aus.

Kapitel	Abteilung/Behörde	Ansatz / €	
		2012	2013
1500	Senatsverwaltung für Finanzen -Politisch- Administrativer Bereich und Service-	379.500	379.500
1502	Senatsverwaltung für Finanzen -Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister-	10.000	25.000
1510	Senatsverwaltung für Finanzen -Vermögen-	625.000	800.000
1520	Senatsverwaltung für Finanzen -Haushalt-	4.290.000	4.153.000
1521	Landeshauptkasse	96.200	96.200
1522	Zentrale Steuerung des Personalüberhangs	143.000	113.000
1530	Senatsverwaltung für Finanzen -Steuern-	0	0
1531	Finanzämter	12.883.000	12.489.000
<b>Σ</b>	<b>Summe</b>	<b>18.426.700</b>	<b>18.055.700</b>

## Finanzen

## E. Gender Budgeting

	2007		2008		2009		2010	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	4724,8	2531,8	4667,3	2451,6	4575,3	2395,9	4477,7	2339,5
Relativer Anteil	65,1 %	34,9 %	65,6 %	34,4 %	65,6 %	34,4 %	65,7 %	34,3 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
2.869,06 €

Männlich  
3.134,05 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil der Frauen an Sonderurlauben
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstalterstufen sind bei den Männern höher

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitern wird sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Im Geschäftsbereich der Senatsverwaltung für Finanzen sind für den Doppelhaushalt 2012/2013 21 Titel der Hauptgruppen 6 und 8 veranschlagt mit einem Ausgabenvolumen von rd. 144 Mio. Euro für 2012 und rd. 133,3 Mio. Euro für 2013.

Für eine Erhebung geschlechtssensitiver Daten ist als Primärempfänger von Zuschüssen die im Kapitel 1510 veranschlagte Ausgabe für die Deckung des Betriebsverlustes des Tierparks (Titel 68347) relevant. Aufgrund der Eigenart der Zuschussempfänger wird bei dem genannten Titel lediglich eine Aufteilung des jeweiligen Personals in weiblich und männlich nach Anzahl und Prozent vorgenommen.

Diese Aufteilung wurde auch für die übrigen Titel der Hauptgruppen 6 und 8 vorgesehen, sofern überhaupt Angaben geschlechtssensitiver Art vorliegen.

Im Bereich der Steuerverwaltung (Kapitel 1530, 1531) existieren keine genderspezifischen Daten zu den Titeln der Hauptgruppen 6 und 8. Ersatzweise wird dort der Anteil von Frauen und Männern an den Beschäftigten ausgewiesen.

## Finanzen

## G. Produktdarstellung

Mit einer direkten kapitelbezogenen Produktdarstellung sollen die fachlichen Bezüge zwischen den Ansätzen im Haushaltsplan und den erbrachten Leistungen (Produkten) und deren Kosten stärker abgebildet werden. Die Produktdarstellung enthält die Kostendaten zu den Produktbereichen oder Produktgruppen und den dazugehörigen Produkten, Ministeriellen Geschäftsfeldern (MGF) und Projekten, die dem jeweiligen Kapitel zugeordnet werden konnten, und basiert auf den Istkosten der KLR-Jahresabschlüsse 2009 und 2010. Die Produktdarstellung erfolgt nur in ausgewählten, dafür geeigneten Kapiteln.

Auf den Ebenen der operativen oder strategischen Ziele (Produktgruppen oder -bereiche) sind die Verwaltungskosten, die Transfers und die Gesamtsummen entsprechend aggregiert. Auf der Ebene der Kostenträger werden zusätzlich die Mengen und die errechneten Stückkosten ausgewiesen. Die Verwaltungskosten setzen sich aus Sach- und Personalkosten, Erstattungen von Kosten an Dritte (Transferkosten), kalkulatorischen Kosten, Verrechnungskosten und Umlagen von Gemeinkosten zusammen und bilden die Summe der so genannten Verwaltungskosten.

Die Abweichungen zwischen den Istkosten und Istaussgaben sind systembedingt. So finden die jahresbezogenen Investitionsausgaben ihre Entsprechung in den kalkulatorischen Kosten (als kalkulatorische Abschreibungen). Die in der Obergruppe 43 enthaltenen Versorgungsausgaben des Landes Berlin werden in der Kostenrechnung als kalkulatorische Pensionen am Ort ihrer Entstehung abgebildet. Über die Umlagen der Gemeinkosten und die internen Verrechnungen fließen die Ausgaben der politisch-administrativen Bereiche, der Leitungsbereiche und die der Servicebereiche in die externen Produkte, ministeriellen Geschäftsfelder (MGF) oder Projekte ein.

Durch das Auslaufen des Anwendungstarifvertrages haben sich 2010 die Personalkosten im Bereich der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber 2009 landesweit erhöht. Das hat je nach Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten unterschiedlich starke Auswirkungen auf die dargestellten Bereiche.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 werden dann den Verwaltungskosten als Transferkosten zugeordnet, wenn die Leistungserstellung durch Dritte dem Grund nach auch von der Verwaltung selbst erbracht werden kann. In diesen Fällen werden - obwohl die Leistungserstellung außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht wird - zuordenbare Transferausgaben im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wie Kosten der Verwaltung behandelt und als Transferkosten bezeichnet.

Folgt die Zahlung aus der Hauptgruppe 6 einer zentralen politischen Schwerpunktsetzung zur Förderung bestimmter Bereiche oder handelt es sich dabei um Zahlungen an anspruchsberechtigte Personen in deren eigener Verfügungsgewalt, so werden diese neben den Verwaltungskosten als Transfers abgebildet. Transfers eignen sich insbesondere für eine Ergänzung um Kennziffern oder ziel- und wirkungsorientierte Steuerungsinformationen.

Verwaltungserträge umfassen den im Kosten- und Ertragsarten-(KEA-)Plan definierten Ertragsartenbereich „802“ der dezentral erwirtschafteten Erträge.

Produktdarstellungen finden sich in den Kapiteln:  
1500, 1502, 1510, 1520, 1521, 1522, 1530, 1531, 2990

Zusammenfassende Übersicht SenFin					
			2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Anzahl der Kostenträgerbereiche	7	Personalkosten	191.871.817	188.274.759	+ 1,91
Kostenträgergruppen	21	Sachkosten	7.291.888	16.868.484	- 56,77
Kostenträger	102	Transferkosten	7.355.435	5.589.178	+ 31,60
davon		Verrechnungskosten	6.398.498	3.860.747	+ 65,73
Produkte	80	kalkulatorische Kosten	61.258.060	60.645.582	+ 1,01
MGF	17	Gemeinkosten	163.233.142	161.723.194	+ 0,93
Projekte	5	<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>437.408.841</b>	<b>436.961.944</b>	<b>+ 0,10</b>
		<b>Transfers</b>	<b>46.091.214</b>	<b>43.549.277</b>	<b>+ 5,84</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>483.500.055</b>	<b>480.511.221</b>	<b>+ 0,62</b>

Die Veranschlagungspreise für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur in der Maßnahmegruppe 31 beruhen auf dem Ergebnis des KLR-Jahresabschlusses 2010. Die detaillierten Ergebnisse pro Ressort und Bezirk können den Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Finanzen im Intranet entnommen werden.

## Senatsverwaltung für Finanzen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Leitungsbereichs sowie der Zentralen Serviceabteilung der Senatsverwaltung für Finanzen. Zur Leitung gehören auch die Bereiche Steuerungs- dienst/Gremienangelegenheiten, Pressestelle, Finanzreferent/Finanzreferentin und EU-Angelegenheiten.

Die Abteilung VD ist zuständig für

- Querschnittsaufgaben des Geschäftsbereiches der Senatsverwaltung für Finanzen:
- Zentrale Personalangelegenheiten (außer ZeP und Personalüberhangkräfte des Kapitels 2809)
- Innerer Dienst
- Haushaltsangelegenheiten sowie Kosten- und Leistungsrechnung für das Ressort Finanzen
- Angelegenheiten der Selbstversicherung und Erbschaften des Landes Berlin, Rechtsangelegenheiten und Innenrevision
- Grundsatzangelegenheiten und Durchführung des Lastenausgleichsrechts

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

#### C. Gender Budgeting

##### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte	94,9	45,0	112,9	56,4	121,6	53,1	125,0	55,7
Absoluter Anteil	67,8 %	32,2 %	66,7 %	33,3 %	69,6 %	30,4 %	69,2 %	30,8 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
3.729,90 €

Männlich  
3.938,88 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil der Frauen an Sonderurlauben
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

Es wird davon ausgegangen, dass sich das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitern im Planungszeitraum nicht wesentlich verändern wird.

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	011	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	150.000	80.000	300.000	217.286,92
Bei dem Ansatz werden die Einnahmen für die Genehmigungen nach § 2 der Grundstücksverkehrsordnung (GVO), Tarifstelle 9103 des Gebührenverzeichnisses der Verwaltungsgebührenordnung, nachgewiesen. Weniger da mit einem Rückgang der Genehmigungen GVO zu rechnen ist.						
11132	011	Ersatz von Prozesskosten	400.000	400.000	350.000	437.113,60
Ersatz von verauslagten Prozesskosten, die nach der Rechtsentscheidung nicht von Berlin zu tragen sind. Rückzahlungen dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden. Anpassung des Ansatzes an die Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.						
11902	011	Ablieferungen von Einnahmen aus Nebentätigkeit	50.000	50.000	70.000	33.821,88
Ablieferung der Vergütungen für die Mitgliedschaft im Vorstand, im Aufsichtsrat oder in sonstigen Organen eines Unternehmens im Auftrage des Senats, soweit sie den Satz der entsprechenden Pauschalaufwandsentschädigung für unmittelbare Landesbeamte übersteigen (§ 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Mitglieder des Senats).						
11903	011	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	1.000,00
Ersatz von Dienstbezügen und Vergütungen durch Dritte bei Schadenersatzpflicht aus Unfällen von Dienstkräften.						
11906	011	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	2.000	985,10
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern.						
11934	011	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	2.974,90
Es handelt sich insbesondere um Rückzahlungen durch das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen nach abgeschlossenen Rechtsmittelverfahren.						
11979	011	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	1.920,24
Bei dem Ansatz werden die Einnahmen aus Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen, Rückgriffsansprüchen, Geldbußen, aus dem Verkauf von Altmaterial, ausgesonderten Möbeln und Büromaschinen sowie der Kostenersatz in Disziplinarverfahren nachgewiesen.						
13111	011	Abgeltung von Ansprüchen	1.000	1.000	1.000	124.432,45
Bei dem Ansatz werden die Erlöse aus abgetretenen Entschädigungsforderungen nachgewiesen.						
18210	011	Tilgungen	4.000	4.000	5.000	2.796,21
Bei dem Ansatz wird der Landesanteil in Höhe von 20 v. H. der Tilgungsbeträge für die nach dem Flüchtlingshilfegesetz gewährten Darlehen zum Aufbau oder zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und zur Beschaffung von Wohnraum nachgewiesen.						
23102	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund	1.000	1.000	2.000	—
Bei dem Ansatz wird der Ersatz von Reisekosten für die Teilnahme an Sitzungen des Finanzausschusses des Bundesrates und dessen Unterausschuss, die nicht in Berlin stattfinden, nachgewiesen.						
26101	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben	3.000	3.000	3.000	3.000,00
Bei dem Ansatz werden die Einnahmen aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung (LfG) für die Einrichtung einer Beschwerdestelle zur Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) nachgewiesen.						

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
26113	011	Ersatz von Aufwendungen nach dem Vermögensgesetz	1.000	1.000	1.000	-551,94

Bei dem Ansatz werden die Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsgenossenschaftsvermögensgesetz (WoGenVermG) sowie die Einnahmen aus dem Abschluss von Vermessungen und sonstiger Nachprüfungen nachgewiesen.

28202	011	Beiträge zur Selbstversicherung	470.000	470.000	415.000	492.973,97
-------	-----	---------------------------------	---------	---------	---------	------------

Nach den Haftpflicht- und Eigenschädengrundsätzen gewährt die Senatsverwaltung für Finanzen den Betrieben nach § 26 Abs. 1 und den Sondervermögen nach § 26 Abs. 2 LHO Deckungsschutz für Haftpflichtansprüche und für Eigenschäden an Kraftfahrzeugen sowie an beweglichen Sachen. Hierfür entrichten die Einrichtungen Beiträge.

Es werden höhere Beitragszahlungen - insbesondere vom Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) u. a. - wegen der Übernahme weiterer Objekte der Polizei ins Vermögen sowie des Landesbetriebes für Gebäudebewirtschaftung (LfG) durch die Erhöhung des Kfz-Bestandes erwartet.

29801	812	Zuflüsse aus Nachlässen	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.959.154,66
-------	-----	-------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Bei dem Ansatz werden die Einnahmen aus Erbschaften und anderen Vermögen, die an Berlin fallen, nachgewiesen. Rückzahlungen von Einnahmen aus Nachlässen, für die nachträglich Erbberechtigte, Pflichtteilsberechtigte oder Vermächtnisnehmer aufgetreten sind, dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

38101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	10.300	10.300	10.300	10.758,86
-------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Bei dem Ansatz werden die Beiträge für die Inanspruchnahme von Leistungen der Selbstversicherung von Einrichtungen nachgewiesen, an deren Finanzierung sich andere beteiligen.

Entsprechende Ausgaben sind in den Kapiteln 1091 – Sekretariat der Kultusministerkonferenz - und 1502 - Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister - beim Titel 98101 veranschlagt.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.595.300</b>	<b>3.525.300</b>	<b>3.663.300</b>	<b>4.287.666,85</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,9 %</b>	<b>-1,9 %</b>		

**Ausgaben**

42100	011	Amtsbezüge	134.000	136.000	128.000	127.909,50
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	4.973.000	5.017.000	4.418.000	4.832.259,43
42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	200.000	200.000	200.000	130.352,14

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für die externe Unterstützung bei Auswahlverfahren, Führungskräftefeedback, Führungskräfteklausur sowie für die im Rahmen des Angebots der Finanzschule tätigen Dozenten nachgewiesen.

42801 (neu)	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.553.000	6.680.000	8.173.000	7.327.531,98
-------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

8.173.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen.

42811 (neu)	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	104.000	106.000	152.000	97.173,09
-------------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

152.000,0 EUR wurden bislang bei 42511 nachgewiesen.

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	246.000	255.000	219.000	310.572,70
44304	011	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	926.000	926.000	1.110.000	472.254,18

Beiträge an die Unfallkasse für alle Arbeitnehmer des Geschäftsbereichs Finanzen einschließlich aller Arbeitnehmer des Zentralen Personalüberhangmanagements (Stellenpool) – Kapitel 2809.

44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	3.000	3.000	5.700	2.895,31
45201	011	Nachversicherungen	42.000	42.000	1.000	41.747,88
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-361.000	-1.083.000	-406.000	—

**Senatsverwaltung für Finanzen**  
**- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>51101</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf</b>	<b>132.000</b>	<b>129.000</b>	<b>150.000</b>	<b>139.461,50</b>
				2012	2013	2011
		1. Allgemeiner Geschäftsbedarf (Bürobedarf wie diverse Ordnungssysteme, Schreibutensilien und sonstiger allg. Bedarf).....		11.400 €	10.600 €	12.600 €
		2. Bücher und Loseblattsammlungen (Ergänzungslieferungen und Fachbücher)...		52.200 €	50.000 €	55.400 €
		3. GEZ (Begleichung geforderter Gebühren für die Bereitstellung diverser externer Medien).....		1.600 €	1.600 €	1.300 €
		4. Bereitstellung von Kopierpapier für die zentralen Kopiergeräte im DG Klosterstr. 59, sowie für den Papierbedarf der Leitung, Abteilung ZS und der Personalvertretung) .....		12.000 €	12.000 €	20.000 €
		5. Bereitstellung von Vordrucken .....		3.150 €	2.800 €	3.150 €
		6. Entsorgung von Altakten (auch Vernichtung nach datenschutzrechtlichen Vorschriften), ausgenommenem Mobiliar u.ä) .....		5.000 €	5.000 €	9.700 €
		7. Zeitschriften (Fachzeitschriften und Abonnements der allgemeinen Presse u.a. für die Pressestelle) .....		15.000 €	15.000 €	15.500 €
		8. Portoausgaben (Hochrechnung der Aufwendungen gem. Mitteilung LVwA) .....		30.600 €	30.600 €	30.600 €
		9. Dienstfahrtscheine .....		1.000 €	1.000 €	1.000 €
				131.950 €	128.600 €	149.250 €
				rd. 132.000 €	129.000 €	150.000 €

**51111 011 Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**  
Siehe Maßnahmegruppe 31

**51140 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**      **8.100**      **8.100**      **8.100**      **13.957,15**

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für die Beschaffung insbesondere von aussonderungsreifem Mobiliar sowie für Neubeschaffung, Reparatur und Wartung von Kleingeräten nachgewiesen.

**51143 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik**  
Siehe Maßnahmegruppe 31

**51701 011 Bewirtschaftungsausgaben**      **530.000**      **530.000**      **600.000**      **521.603,51**

Die BIM GmbH nimmt auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages im Auftrag des Landes Berlin die Beschaffung und den Vertragsabschluss der Gebäudefeuerversicherungen für Gebäude vor, die noch nicht dem Sondervermögen Immobilien Land Berlin (SILB) zugeordnet sind.

Aus dem Kapitel 1500 erfolgen die Zahlungen an die BIM für die aufzuwendenden Versicherungsprämien, Provisionen und der entstehenden Regiekosten zentral.

Die Abwicklung von Versicherungsschäden bleibt weiterhin in dezentraler Verantwortung.

Aufgrund der bisher vorliegenden Abrechnungen der BIM ist von geringeren Zahlungen auszugehen.

**51715 011 Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements**      **1.218.000**      **1.246.000**      **1.182.000**      **1.405.616,82**

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Dienstgebäude Klosterstraße 59, Bismarckstraße 48 (Finanzschule) und Adalbertstraße 50

Die Aufwendungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Dienstgebäude:	2012	2013	2011
Klosterstraße 59 .....	968.550 €	968.550 €	876.600 €
Bismarckstraße 48 .....	64.810 €	64.810 €	70.500 €
Adalbertstraße 50.....	184.110 €	187.836 €	234.000 €
	1.217.470 €	1.245.290 €	1.181.100 €
	rd. 1.218.000 €	1.246.000 €	1.182.000 €

In 2012 erhöhen sich die Ausgaben durch die vertraglich vorgesehenen Index-Anpassungen.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51801	011	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000	5.000	5.000	7.583,35

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für das Anmieten von Räumen, insbesondere für die Personalversammlungen von Personalrat und Frauenvertretung, nachgewiesen.

51803	011	Mieten für Maschinen und Geräte	68.000	68.000	68.000	75.618,57
-------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Bei dem Ansatz werden insbesondere die Ausgaben für die zentralen Kopierautomaten im Dienstgebäude Klosterstraße 59 und für die Adalbertstraße 50 nachgewiesen.

51820	011	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	3.311.000	3.311.000	3.309.000	3.514.375,44
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für die Miete der landeseigenen Dienstgebäude Klosterstraße 59 und Bismarckstraße 48 (Finanzschule) sowie für das Mietobjekt Adalbertstraße 50 nachgewiesen.

Die Zahlungen entfallen auf die Mietobjekte wie folgt:

Dienstgebäude:	2012/13	2011
Klosterstraße 59 .....	2.763.990 €	2.764.700 €
Bismarckstraße 48 .....	288.180 €	274.100 €
Adalbertstraße 50 .....	258.000 €	269.700 €
	3.310.170 €	3.308.500 €
rd.	3.311.000 €	3.309.000 €

51925	011	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	20.200	20.400	18.000	462,99
-------	-----	--	--------	--------	--------	--------

Bei dem Ansatz werden die Aufwendungen für die vom Nutzer geforderten Anlagen und funktionsbedingten Umbauten sowie mögliche Folgekosten nachgewiesen.

Die Aufwendungen entfallen auf die einzelnen Objekte wie folgt:

Dienstgebäude:	2012	2013	2011
Klosterstraße 59 .....	13.720 €	13.860 €	13.600 €
Bismarckstraße 48 .....	1.240 €	1.250 €	1.300 €
Adalbertstraße 50 .....	5.190 €	5.240 €	3.000 €
	20.150 €	20.350 €	17.900 €
rd.	20.200 €	20.400 €	18.000 €

52501	011	Aus- und Fortbildung	24.000	24.000	22.400	23.994,52
-------	-----	----------------------	--------	--------	--------	-----------

Es sollen Seminare zum Thema Motivation, Führung, abteilungsübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit für die Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte sowie für die die Führungskräfte unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt werden. Ferner sind Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Gender Mainstreaming und zur Umsetzung des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) sowie Grundlagenseminare im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen geplant.

Für 2012 ist ferner eine Klausurtagung für Führungskräfte vorgesehen.

In 2013 sind eine weitere Tagung hinsichtlich der Umsetzung der Ergebnisse der Klausurtagung und das weitere Vorgehen avisiert.

	2012	2013	2011
Führungskräfte-Klausur .....	13.000 €	0 €	0 €
„Follow-Up“-Tag .....	0 €	6.000 €	0 €
Seminar für Führungsnachwuchskräfte .....	10.000 €	10.000 €	15.000 €
Allg. Fortbildung .....	1.000 €	8.000 €	7.400 €
	24.000 €	24.000 €	22.400 €

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52508	011	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	1.000	1.000	1.000	292,61

Bei diesem Ansatz werden die Ausgaben insbesondere für die Beschaffung von Literatur für Unterrichtszwecke, von Gesetzestexten (BGB, StGB, HGB) für die Prüfungen sowie Kreide, Schwämme und sonstiges Unterrichtsmaterial nachgewiesen.

52511	011	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

52536 (neu)	011	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	--	--	--	--	--

52601	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.995.762,86
-------	-----	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Bei dem Ansatz werden die Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten, die Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige sowie der Ersatz von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner nachgewiesen. Der Ansatz wurde dem bisherigen Verfahrensablauf im Prozess gegen die Satzungsänderung der VBL angepasst.

52602	011	<b>Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen</b>			1.000	—
-------	-----	--	--	--	-------	---

Weggefallen.

52610	011	<b>Gutachten</b>	23.600	5.700	10.000	7.125,95
-------	-----	------------------	--------	-------	--------	----------

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für die Beauftragung von Sachverständigen für die Erstellung von Gutachten in Schadensfällen der Selbstversicherung, für die Erstellung von Gegengutachten sowie zur Überprüfung von Arztrechnungen in Haftpflichtfällen nachgewiesen.

Für 2012 ist eine Begutachtung des Bereichs der Selbstversicherung geplant, auf dessen Grundlage eine Prozessoptimierung und eine Standardisierung der Arbeitsabläufe angestrebt wird.

	2012	2013	2011
Sachverständigengutachten .....	5.700 €	5.700 €	10.000 €
Shared -Services für die Selbstversicherung .....	17.900 €	0 €	0 €
	23.600 €	5.700 €	10.000 €

52703	011	<b>Dienstreisen</b>	7.000	7.000	17.000	7.180,40
-------	-----	---------------------	-------	-------	--------	----------

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts sowie die Bereitstellung von Fahrweisen der BVG für Dienstfahrten nachgewiesen.

52905	011	<b>Repräsentation</b>	2.000	2.000	2.000	2.769,44
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für die Bewirtung von Besuchern im Leitungsbereich, bei der Unterrichtung von Presse und Medien sowie für Geschäftsessen nachgewiesen.

53103	011	<b>Empfänge, Feierlichkeiten</b>	1.000	1.000	1.000	1.679,18
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Bei dem Ansatz werden die Aufwendungen für die turnusmäßig stattfindenden Treffen der Finanzstaatssekretäre der Länder sowie für weitere Veranstaltungen nachgewiesen.

53111	011	<b>Ausschreibungen, Bekanntmachungen</b>	10.000	10.000	1.500	9.383,10
-------	-----	--	--------	--------	-------	----------

Bei dem Ansatz werden Ausgaben für Stellenausschreibungen im Amtsblatt von Berlin und in regionalen und überregionalen Zeitungen nachgewiesen.

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>54010</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>64.842,07</b>
				2012	2013	2011
		Aufwendungen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Dienstkräfte der Senatsverwaltung für Finanzen sowie der Landeshauptkasse Berlin und des Bereichs ZS E, Adalbertstr. 50 .....		20.000 €	20.000 €	20.000 €
		Ausgaben für Maßnahmen des Gesundheitsmanagements, u.a. Nachbereitung und Evaluationen von Mitarbeiterbefragungen, Maßnahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention aus der Mitarbeiterbefragung .....		11.500 €	11.500 €	20.000 €
		Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte bei der Senatsverwaltung für Finanzen und der Landeshauptkasse Berlin .....		7.000 €	0 €	7.000 €
		Bearbeitung von Kriegsschadenrenten, Einmalleistungen sowie Rückforderungen nach § 349 LAG durch die KfW-Bankengruppe .....		2.500 €	1.500 €	28.000 €
		Transferziel Erweiterung der Kompetenz eVBS .....		31.500 €	30.000 €	0 €
		Übersetzungsdienste, Gebärdendolmetscher .....		2.500 €	1.000 €	0 €
		Mitarbeiterbefragung .....		0 €	11.000 €	0 €
				75.000 €	75.000 €	75.000 €

Für 2012 und 2013 ist eine externe Unterstützung bei den organisatorischen Umsetzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen elektronischen Vorgangbearbeitungssystems geplant.

<b>54034</b>	<b>011</b>	<b>Leistungen der Selbstversicherung</b>	<b>2.980.000</b>	<b>2.980.000</b>	<b>2.980.000</b>	<b>3.739.177,52</b>
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für Leistungen der Selbstversicherung nach den Haftpflichtgrundsätzen und den Eigenschädengrundsätzen nachgewiesen. Die sogenannten Bagatellschäden werden von den einzelnen Verwaltungen selbst reguliert. Es dürfen auch Billigkeitsleistungen erbracht werden.

Erstattungen von Dritten in Zusammenhang mit Schadenersatzleistungen der Selbstversicherung dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr bei dem Titel vereinnahmt werden.

<b>54035</b>	<b>812</b>	<b>Nachlassverbindlichkeiten</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>144.533,14</b>
--------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------	-------------------

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben nachgewiesen, die zur Erfüllung von Nachlassverbindlichkeiten nach den Erbschaftsgrundsätzen notwendig sind, soweit es sich dabei nicht um Darlehensschulden oder um Ausgaben für Grundpfandrechte handelt. Ausgenommen davon sind Ablösebeträge nach dem Vermögensgesetz.

<b>54060</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
--------------	------------	--	--	--	--	--

<b>54079</b>	<b>011</b>	<b>Verschiedene Ausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>364,64</b>
--------------	------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------	---------------

Bei dem Ansatz werden die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 von weniger als 1.000,- Euro je Einzelzweck nachgewiesen. Ferner werden bei dem Titel die Rundungsdifferenz zum Ausgleich des Landeshaushalts sowie Mittel für Blumen und Kränze aus gegebenen Anlässen nachgewiesen.

<b>54085</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik</b> (neu) Siehe Maßnahmegruppe 32				
--------------	------------	---	--	--	--	--

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
63123	011	Zuschuss an den Bund nach dem Lastenausgleichsgesetz	480.000	465.000	500.000	457.049,68

Die Länder – mit Ausnahme der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt – leisten an den Bund einen jährlichen Zuschuss in Höhe von einem Drittel des Jahresaufwands für Unterhaltshilfe, höchstens jedoch 30 Millionen Euro. Die Länder leisten den Zuschuss nach dem Verhältnis ihrer Steueraufkommen im jeweils vorhergehenden Rechnungsjahr (§ 6 LAG).

67101	011	Ersatz von Ausgaben	1.000	1.000	1.000	561,13
-------	-----	---------------------	-------	-------	-------	--------

Bei dem Ansatz wird der Aufwandsbeitrag des Landes Berlin an den Kosten der Finanzministerkonferenz nachgewiesen.

81261	011	elektronisches Vorgangsbearbeitungssystem (eVBS) Siehe Maßnahmegruppe 31				
86308	246	Darlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz	1.000	1.000	1.000	95,49

Landesanteil in Höhe von 20 v.H. der vom Bund getragenen Aufwendungen für bereits bewilligte Eingliederungsdarlehen

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

In der Abteilung ZS, einschl. Leitung und Beschäftigtenvertretung, bestehen 257 IT-Arbeitsplätze. Abweichungen der IT-Arbeitsplätze gegenüber den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen sind durch Teilzeitbeschäftigte und IT-Arbeitsplätze für Auszubildende begründet. Bei einheitlichen Kosten für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz errechnen sich Ausgaben in Höhe von insgesamt 192.750 € in 2012 und 2013.

Die Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 51111, 51143, 52511 und 54060 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	257	346.005,44 €	192.750 €	277.200 €	249.600 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
Insgesamt	257	346.005,44 €	192.750 €	277.200 €	249.600 €

<b>51111</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>30.000</b>	<b>27.000</b>	<b>30.000</b>	<b>34.804,69</b>
<b>51143</b>	<b>011</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>48.500</b>	<b>43.900</b>	<b>100.000</b>	<b>111.674,26</b>
<b>52511</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>5.000</b>	<b>5,71</b>
<b>54060</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>324.000</b>	<b>304.000</b>	<b>883.000</b>	<b>469.914,79</b>

	2012	2013	2011
Ausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur der Abteilung einschl. Leitung .....	132.700 €	132.700 €	71.300 €
Anbindung der Stellenwirtschaft im IPV-Verfahren und Personalkostenplanung .....	0 €	0 €	100.000 €
DMS FAVORIT .....	0 €	0 €	400.000 €
SIDOK-Verfahrensbetrieb .....	0 €	0 €	9.600 €
Wartung der Hard- und Software sowie Systembetreuung mZDES .....	0 €	0 €	38.000 €
TK-Anlage .....	127.800 €	127.800 €	264.000 €
Erstellung eines Sicherheitskonzepts für das DG Klosterstraße 59 .....	20.000 €	0 €	0 €
Cloud-Computing .....	43.500 €	43.500 €	0 €
			882.900 €
rd.	324.000 €	304.000 €	883.000 €

<b>81261</b>	<b>011</b>	<b>elektronisches Vorgangsbearbeitungssystem (eVBS)</b>	<b>330.000</b>	<b>127.400,00</b>
--------------	------------	---	----------------	-------------------

Weggefallen.

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>405.000</b>	<b>377.400</b>	<b>1.348.000</b>	<b>743.799,45</b>
--------------------------------	----------------	----------------	------------------	-------------------

**Senatsverwaltung für Finanzen**  
**- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				
Die Ausgaben für die verfahrensabhängige IT- Infrastruktur werden bei den Titel 52536 und 54085 nachgewiesen.						
<b>52536 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>		
<b>54085 (neu)</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IuK-Technik</b>	<b>377.000</b>	<b>377.000</b>		<b>244.761,49</b>
				2012	2013	2011
Supportleistungen .....				60.000 €	0 €	65.000 €
Realisierung Fachanwendung DMS/VBS .....				0 €	60.000 €	0 €
Projekt DMS/VBS .....				316.500 €	316.500 €	335.000 €
				376.500 €	376.500 €	400.000 €
				rd. 377.000 €	377.000 €	400.000 €
<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>			<b>379.500</b>	<b>379.500</b>	—	<b>244.761,49</b>
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>23.998.400</b>	<b>23.425.100</b>	<b>25.797.700</b>	<b>26.464.748,21</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-7,0 %</b>	<b>-2,4 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 1500</b>						
<b>111- 186</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen</b>	<b>610.000</b>	<b>540.000</b>	<b>732.000</b>	<b>822.331,30</b>	
<b>211- 299</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>2.975.000</b>	<b>2.975.000</b>	<b>2.921.000</b>	<b>3.454.576,69</b>	
<b>351- 389</b>	<b>Besondere Finanzierungseinnah- men</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.758,86</b>	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3.595.300</b>	<b>3.525.300</b>	<b>3.663.300</b>	<b>4.287.666,85</b>	
<b>411- 462</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>12.820.000</b>	<b>12.282.000</b>	<b>14.000.700</b>	<b>13.342.696,21</b>	
<b>511- 549</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>10.696.400</b>	<b>10.676.100</b>	<b>10.965.000</b>	<b>12.536.945,70</b>	
<b>611- 699</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>481.000</b>	<b>466.000</b>	<b>501.000</b>	<b>457.610,81</b>	
<b>811- 899</b>	<b>Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>331.000</b>	<b>127.495,49</b>	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>23.998.400</b>	<b>23.425.100</b>	<b>25.797.700</b>	<b>26.464.748,21</b>	
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>		<b>-20.403.100</b>	<b>-19.899.800</b>	<b>-22.134.400</b>	<b>-22.177.081,36</b>	

## Senatsverwaltung für Finanzen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

<b>Übersicht Bereich / Strategisches Ziel</b>					
<b>001072 Nachhaltige Haushaltsstrategie des Landes Berlin</b>					
Anzahl der Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	12	Sachkosten	7.252.322	7.297.349	- 0,62
davon		Transferkosten	1.552.501	4.584.557	- 66,14
Produkte	6	Verrechnungskosten	0	0	
MGF	6	kalkulatorische Kosten	1.096.865	844.313	+ 29,91
Projekte	0	Gemeinkosten	1.829.405	1.844.007	- 0,79
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	4.969.923	4.609.140	+ 7,83
		<b>Transfers</b>	16.701.015	19.179.367	- 12,92
		<b>Gesamtsumme</b>	8.890.478	0	
			25.591.493	19.179.367	+ 33,43

Der Kostenanteil für den Politisch-Administrativen Bereich und Service am strategischen Ziel beträgt lediglich 5,63 %. Die übrigen Kostenanteile entfallen zu 51,30 % auf die Abteilung Finanzpolitik und Haushalt (Kapitel 1520), zu 39,67 % auf die Abteilung Vermögen und Beteiligungen (Kapitel 1510), zu 2,74 % auf die Zentrale Datenstelle der Länderfinanzminister (Kapitel 1502) sowie zu 0,66 % auf das Zentrale Personalüberhangmanagement (Kapitel 1522).

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005053</b>	2010	14.278.767	8.890.478	23.169.245
Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes	2009	13.787.563	0	13.787.563

Die Gesamtkosten des operativen Ziels 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ betragen rund 23,2 Mio. €. Der Anteil des Kapitels 1500 - Bereiche „Haftpflichtangelegenheiten“ und „Nachlassangelegenheiten“ - beträgt 6,21 %.

#### Informatorischer Hinweis auf andere Kapitel:

1. Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (Anteil von 3,03 % im Kapitel 1502)
2. Vermögen und Beteiligungen (Anteil von 42,16 % im Kapitel 1510)
3. Finanzpolitik und Haushalt (Anteil von 47,87 % im Kapitel 1520)
4. Zentrales Personalüberhangmanagement (Anteil von 0,73 % im Kapitel 1522).

#### Selbstversicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten

Die Selbstversicherung umfasst Entscheidungen über Schadenersatzansprüche auf rechtlicher Grundlage, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch, dem Straßenverkehrsgesetz, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz, dem Infektionsschutzgesetz und aus Instituten der richterlichen Rechtsfortbildung (Aufopferung u. ä.), sowie über Zahlungen ohne Rechtspflicht (Billigkeitsentschädigungen). Es werden Forderungen reguliert, die gegen das Land Berlin einschließlich der Betriebe und Sondervermögen nach § 26 LHO sowie gegen juristische Personen, deren Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsplan von Berlin veranschlagt werden, gerichtet sind. Der Bereich beinhaltet darüber hinaus die Geltendmachung von Regressforderungen gegen Dritte einschließlich der Durchführung der Vollstreckungsverfahren gegen diese.

Dieser Bereich wird über vier Kostenträger abgebildet, wobei zwischen allgemeinen Haftpflicht- und Kfz-Haftpflichtangelegenheiten unterschieden wird. Die Bezugsgröße orientiert sich an der Anzahl der Beschäftigten bzw. Anzahl der Kfz (je Bereich). Die Kosten, die sich auf das Land Berlin beziehen, werden auf internen Kostenträgern abgebildet. Regulierungen für § 26 LHO-Betriebe sowie andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (insbesondere Altfälle der BSR, BWB und BVG) werden auf externen Kostenträgern ausgewiesen.

Der größte Kostenblock entfällt auf die „internen Leistungen“. Daher werden die Produktkosten zusammenfassend dargestellt. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtkosten in €	2010	2009	2008	2007
78901 - Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten (extern)	294.784	185.621	220.005	-103.909
78900 - Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten (intern)	1.240.092	1.100.907	999.496	1.600.175
<b>Summe:</b>	<b>1.534.876</b>	<b>1.286.528</b>	<b>1.219.501</b>	<b>1.496.266</b>

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -

Gesamtkosten in €	2010	2009	2008	2007
78903 - Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten (extern)	114.150	183.012	120.192	842.272
78902 - Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten (intern)	3.375.983	2.911.465	2.918.569	3.323.388
<b>Summe:</b>	<b>3.490.133</b>	<b>3.094.477</b>	<b>3.038.761</b>	<b>4.165.660</b>

Erstattungen von Dritten	2010	2009	2008	2007
	-482.017	-469.146	-508.788	-940.131

Erstattungen von Dritten im Zusammenhang mit Schadenersatzleistungen der Selbstversicherung dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr beim Ausgabebetitel vereinnahmt werden (Titelerläuterung 1500/54034). Sie werden als Kosten mit Minusbetrag ausgewiesen. Hohe Erstattungen führten 2007 dazu, dass beim Kostenträger 78901 „Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten (extern)“ als Kosten ein Minusbetrag ausgewiesen wird.

Erträge in €	2010 * ff	2009	2008	2007
78901 - Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten (extern)	425.907,65	165.290,29	356.141,68	347.286,38
78903 - Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten (extern)	63.358,37	301.927,36	80.430,02	28.552,87

\* außerhalb ProFiskal korrigierte Werte

Kostendeckungsgrad	2010	2009	2008	2007
78901 - Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten (extern)	144,48%	89,05%	161,88%	
78903 - Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten (extern)	55,50%	164,98%	66,92%	3,39%

Kosten je Beschäftigten bzw. Kfz in €	2010	2009	2008	2007
78900 - Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten (intern)	12,60	11,16	10,08	16,80
78902 - Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten (intern)	627,96	539,40	534,48	593,88

Fachspezifische Informationen

Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten	2010	2009	2008	2007
Anzahl der bearbeiteten Fälle	2.445	2.242	2.164	2.309
Anzahl der erledigten Fälle	1.463	1.331	1.372	1.473
Anzahl der noch offenen Fälle	982	911	792	836

Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten	2010	2009	2008	2007
Anzahl der bearbeiteten Fälle	4.727	4.437	3.741	3.739
Anzahl der erledigten Fälle	2.499	2.124	1.710	2.001
Anzahl der noch offenen Fälle	2.228	2.313	2.031	1.738

Kosten je erledigtem Fall in € (ohne Schadenregulierung)	2010	2009	2008	2007
Allgemeine Haftpflichtangelegenheiten	413,61	349,32	337,21	457,08
Kraftfahrzeug-Haftpflichtangelegenheiten	272,56	280,43	327,27	275,39

Kostenträger	Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>04074</b> 2010	1.030.884	0	1.030.884
Nachlassangelegenheiten u. ä. 2009	853.349	0	853.349

	2010	2009
Menge: Anzahl der Fälle	658	566
Kosten je ME in €	1.566,69	1.507,68
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	4,03	4,45
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Erbschaftsfällen aufgrund gesetzlichen oder testamentarischen Erbrechts. Die Einnahmen aus Erbschaften werden in der KLR als eine außerordentliche und periodenfremde Ertragsart geführt und nicht im Produktbericht ausgewiesen.

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

**Fachspezifische Informationen**

<b>Einnahmen in €</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
<b>Fiskalische Erbschaften</b> (Neuzugänge)	4.974.934	4.222.970	4.672.919	5.325.162
<b>./. Herausgaben</b>	1.448.517	1.523.362	1.464.803	1.595.773
<b>./. sonstige Ausgaben</b> (ohne Herausgaben)	567.262	405.279	158.713	85.387
Differenz (Zuflüsse aus Nachlassen, Kapitel 1500, Titel 298 01)	2.959.155	2.294.329	3.049.403	3.644.002
<b>Testamentarische Erbschaften</b> (Kapitel 9315, Titel 100 10)	2.939.900	2.127.300	3.154.500	1.152.700
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.899.055</b>	<b>4.421.629</b>	<b>6.203.903</b>	<b>4.796.702</b>
<b>Fallzahlen</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Fiskalische Erbschaften (Neuzugänge)	692	550	485	588
Herausgaben	31	29	29	33
Testamentarische Erbschaften	40	47	82	59
<b>Summe Fallzahlen</b>	<b>763</b>	<b>626</b>	<b>596</b>	<b>680</b>
<b>Kosten je abgeschlossener Fallbearbeitung in €</b>	1.566,69	1.507,68	1.639,16	1.189,02

<b>Übersicht Bereich / Strategisches Ziel</b>					
<b>001074 Liegenschaftsangelegenheiten und Beteiligungen</b>					
Anzahl der Kostenträgergruppen	2	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	10	Sachkosten	2.468.357	2.439.325	+ 1,19
davon		Transferkosten	2.068.928	6.426.178	- 67,80
Produkte	5	Verrechnungskosten	1.037.027	5.467.703	- 81,03
MGF	5	kalkulatorische Kosten	1.232.664	1.316.811	- 6,39
Projekte	0	Gemeinkosten	1.378.770	1.300.937	+ 5,98
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	1.934.713	1.744.453	+ 10,91
		<b>Transfers</b>	10.120.460	18.695.408	- 45,87
		<b>Gesamtsumme</b>	29.501.716	38.727.554	- 23,82
			39.622.176	57.422.962	- 31,00

Der Kostenanteil des Politisch-Administrativen Bereichs und Service am strategischen Ziel beträgt 11,36 % (einschl. des vormaligen Kapitels 1514). Der übrige Kostenanteil entfällt zu 88,64 % auf die Abteilung Vermögen und Beteiligungen (Kapitel 1510).

<b>Gruppe / Operatives Ziel</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>005237</b>	2010	5.574.134	28.701.716	34.275.850
Optimale Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten	2009	10.085.389	30.274.554	40.359.943

Bei den auf das Kapitel 1500 entfallenden Transfers (vormals Kapitel 1514) in Höhe von rund 3,9 Mio. € (2009: rund 2,9 Mio. €) handelt es sich um Erlösauskehrleistungen im Sinne des Investitionsvorranggesetzes (InVorG), abgebildet beim Produkt 04061 „Vertragsdurchführung von privatrechtlichen Grundstücksgeschäften“ bzw. um sogenannte „Mauergrundstücke“, abgebildet beim Produkt 04063 „Anwendung von Gebietsaustausch-/ Wiedervereinigungsrecht“, die aus dem Kapitel 2990 finanziert und durch den Politisch-Administrativen Bereich und Service bewirtschaftet werden (vormals Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen / Landesausgleichsamt).

<b>Kostenträger</b>		<b>Verwaltungskosten €</b>	<b>Transfers €</b>	<b>Gesamt €</b>
<b>04061</b>	2010	53.548	3.856.122	3.909.670
Vertragsdurchführung	2009	44.971	2.935.347	2.980.318

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

	2010	2009
Menge: Anzahl der Verträge im Bestand	98	384
Kosten je ME in €	546,41	117,11
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	9,87	5,19
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	396.332,10
Kostendeckungsgrad in %	0,00	881,30

Dieses Produkt umfasst alle Maßnahmen, die zur Durchführung von Ankaufs-, Veräußerungs- und Erbbaurechtsverträgen sowie Einbringungsverträgen und sonstigen Verträgen erforderlich sind, einschließlich der Bearbeitung von Erlösauskehransprüchen nach dem Investitionsvorranggesetz (InVorG) und dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG).

<b>Übersicht Bereich / Strategisches Ziel</b>					
<b>001087 Wiedergutmachung von DDR-Unrecht und Wiedervereinigungsrecht (offene Vermögensfragen)</b>					
			2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Anzahl der Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	4.166.959	5.817.502	- 28,37
Kostenträger	21	Sachkosten	49.065	65.882	- 25,53
davon		Transferkosten	0	0	
Produkte	20	Verrechnungskosten	9.369	25.028	- 62,57
MGF	1	kalkulatorische Kosten	503.879	704.871	- 28,51
Projekte	0	Gemeinkosten	3.367.116	4.070.027	- 17,27
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>8.096.388</b>	<b>10.683.310</b>	<b>- 24,21</b>
		<b>Transfers</b>	<b>3.524.763</b>	<b>4.758.414</b>	<b>- 25,93</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.621.151</b>	<b>15.441.724</b>	<b>- 24,74</b>

Der Kostenanteil des Politisch-Administrativen Bereichs und Service am strategischen Ziel beträgt 100 %. Das strategische Ziel 001087 umfasst neben Kapitel 1500 (vormals überwiegend Kapitel 1514) auch Anteile des Kapitels 2990 (Vermögen und Beteiligungen). Das strategische Ziel gliedert sich in drei operative Ziele: 005102 „Effiziente Aufgabenerledigung / Lenkungsaufgaben LARoV“ mit einem Anteil von 4,92 % an den Verwaltungskosten, 005103 „Effiziente Aufgabenerledigung des Vermögensrechts i. w. S.“ mit einem Verwaltungskostenanteil von 52,52 % und 005104 „Effiziente Aufgabenerledigung / Lastenausgleich“ mit einem Anteil von 42,56 % an den Verwaltungskosten.

<b>Gruppe / Operatives Ziel</b>		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005102</b>	2010	397.583	33.670	431.253
Effiziente Aufgabenerledigung / Lenkungsaufgaben LARoV	2009	321.514	4.252.074	4.573.588

Zu diesem operativen Ziel gehört neben den ministeriellen Aufgaben auch die umfassende Beratung zur Vorgangsbearbeitung des LARoV / LAA für die Bürger, Behörden und Institutionen (Produkt 77931 "Bürgerberatung / Service / Öffentlichkeitsarbeit" mit 1.574 Beratungen in 2010 und 2.084 Beratungen in 2009). Das Produkt 77931 ist 2011 nicht mehr Bestandteil des Produktkataloges. Die Kosten für die verbliebenen Aufgaben werden beim Produkt 80361 nachgewiesen.

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 2,94 %.

<b>Kostenträger</b>		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77929</b>	2010	120.528	33.670	154.198
Ministerielle Aufgaben auf dem Gebiet der Wiedergutmachung von DDR- und Wiedervereinigungsrecht, der Lastenausgleichsverwaltung, der Verteidigungslastenverwaltung und der Vermögenssicherung/-zuordnung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	109.132	4.252.074	4.361.206

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	1,05	28,24
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	1.704,98	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	1,41	0,00

Das Ministerielle Geschäftsfeld beinhaltet Strategiekonzeptionen für ein ordnungsgemäßes und effizientes Verwaltungshandeln auf dem Gebiet der offenen Vermögensfragen, der Entschädigungs- und Ausgleichsleistung, des Lastenausgleichs und der Vermögenssicherung.

**Fachspezifische Informationen**

Die Transfers (2009: in Höhe von rund 4,3 Mio. €) wurden überwiegend aus dem Titel 69802 „Abführung an den Entschädigungsfonds“ des Kapitels 2990 (Vermögen und Beteiligungen) finanziert, dessen Bewirtschaftung bis 2010 dem Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen / Lastenausgleichsamt oblag. Ab 2011 werden die verbliebenen Aufgaben im Politisch-Administrativen Bereich und Service (Kapitel 1500) wahrgenommen.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005103</b>	2010	4.252.196	3.034.043	7.286.239
Effiziente Aufgabenerledigung des Vermögensrechts i. w. S.	2009	5.484.803	0	5.484.803

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 70,46 %.

Die Kosten des operativen Zieles umfassen die nachstehenden Produkte sowie alle sonstigen Erledigungen, die im Zusammenhang mit dem Vermögensrecht stehen.

Mengen	2010	2009	2008	2007
73576 - Prozessführung Anzahl der anhängigen Streitverfahren (ab 2008) (bis 2007: Anzahl der Erledigungen)	385	1.920	6.146	467
75091 - Entscheidungen nach der GVO Anzahl der Bescheide	2.148	2.723	3.116	2.657
75094 - Negativatteste Anzahl der Entscheidungen	898	1.436	1.275	1.458
75123 - Entschädigung / Ausgleichsleistung – Unternehmen Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	1.190	220	430	551
75124 - Entschädigung / Ausgleichsleistung – Immobilien Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	384	788	1.020	1.160
75280 - Widerspruchsbescheid Anzahl der anhängigen Streitverfahren (ab 2008) (bis 2007: Anzahl der Erledigungen)	1.587	1.825	1.565	105
75299 - Vermögensgesetz - Immobilien Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	657	1.160	1.253	1.237
75771 - Entschädigung / Ausgleichsleistung – bewegliches Vermögen Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	661	1.020	3.021	2.372
75777 - Vermögensgesetz – Unternehmen Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	509	228	266	347
78894 - DDR-Entschädigungs-Erfüllungs-Gesetz Anzahl der durch Bescheid erledigten Anträge / Fälle	100	529	476	423

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

**Fachspezifische Informationen**

Erledigungsquoten	2010	2009	2008	2007
Vermögensgesetz	99,85 %	99,42 %	99,12 %	98,56 %
Entschädigung / Ausgleichsleistung	97,20 %	95,74 %	93,68 %	88,33 %

Im Zusammenhang mit diesem operativen Ziel steht das interne Produkt 75248 „Kommunale Vermögenssicherung nach den Bestimmungen des Einigungsvertrages“ mit Gesamtkosten von 1.024.767,95 € (2009: 1.036.196,55 €). Es umfasst alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Berliner Landeseigentums und zur Klärung ungeklärter Liegenschaftsangelegenheiten, soweit sie sich aus und seit der Wiedervereinigung ergeben.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75124</b>	2010	1.025.890	2.979.028	4.004.918
Bescheid EALG IMG	2009	1.280.642	0	1.280.642

	2010	2009
Menge: Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	384	788
Kosten je ME in € .....	2.671,59	1.625,18
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	27,29	8,29
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	3.990,80
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,31

Das Produkt beinhaltet die Festsetzung / Ablehnung der Entschädigung / Ausgleichsleistung für Immobilien.

**Fachspezifische Informationen**

Die Leistungen des Produktes 75124 werden (neben den weiteren Produkten 75123, 75299, 75771, 75777 und 78894) ab 2011 in das Produkt 80361 „Bescheid über Entschädigung bzw. Ausgleichsleistung (Unternehmen, Immobilien, bewegliche Wirtschaftsgüter) sowie nach dem Vermögensgesetz“ überführt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75299</b>	2010	757.026	0	757.026
Bescheid Vermögensgesetz (VermG)	2009	796.396	0	796.396

	2010	2009
Menge: Anzahl der anhängigen Streitverfahren	657	1.160
Kosten je ME in € .....	1.152,25	686,55
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	5,16	5,16
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	250,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt beinhaltet Naturalrestitution, Erlösauskehr, Entschädigungsanspruch dem Grunde nach, Einräumung Vorkaufsrecht, Festsetzung der Grundpfandrechte, Ablehnung aller VermG-Ansprüche - bezogen auf Immobilien.

**Fachspezifische Informationen**

Die Leistungen des Produktes 75299 werden (neben den weiteren Produkten 75123, 75124, 75771, 75777 und 78894) ab 2011 in das Produkt 80361 „Bescheid über Entschädigung bzw. Ausgleichsleistung (Unternehmen, Immobilien, bewegliche Wirtschaftsgüter) sowie nach dem Vermögensgesetz“ überführt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75771</b>	2010	679.246	2.623	681.870
Bescheid BEW	2009	800.291	0	800.291

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

	2010	2009
Menge: Anzahl der erledigten Anträge / Fälle	661	1.124
Kosten je ME in € .....	1.027,60	712,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	4,65	5,18
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Über das Produkt werden Leistungen zur Feststellung eines Entschädigungsanspruches anstelle Naturalrestitution, zur Ablehnung von Restitutionsansprüchen, zur Feststellung eines Ausgleichsleistungsanspruches sowie zur Festsetzung der Entschädigung bzw. der Ausgleichsleistung für bewegliches Vermögen zusammengefasst.

**Fachspezifische Informationen**

Die Leistungen des Produktes 75771 werden (neben den weiteren Produkten 75123, 75124, 75299, 75777 und 78894) ab 2011 in das Produkt 80361 „Bescheid über Entschädigung bzw. Ausgleichsleistung (Unternehmen, Immobilien, bewegliche Wirtschaftsgüter) sowie nach dem Vermögensgesetz“ überführt.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005104</b>	2010	3.446.609	457.050	3.903.659
Effiziente Aufgabenerledigung / Lastenausgleich	2009	4.876.994	506.340	5.383.334

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 26,60 %.

Die Kosten des operativen Zieles umfassen auch alle sonstigen Erledigungen, die im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich stehen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>72106</b>	2010	1.814.071	0	1.814.071
Bescheide und Entscheidungen über Rückforderungen von Hauptentschädigungen	2009	2.576.749	0	2.576.749

	2010	2009
Menge: Anzahl der Bescheide	1.610	2.152
Kosten je ME in € .....	1.126,75	1.197,37
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	12,36	16,69
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt umfasst Rückforderungen gewährter Lastenausgleichsleistungen aufgrund der Wiederverfügbarkeit ehemals weggenommener Vermögenswerte.

**Fachspezifische Informationen**

Erledigungsquoten	2010	2009	2008	2007
Rückforderungen	93,18 %	86,47 %	79,91 %	75,33 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>72107</b>	2010	140.511	457.050	597.560
Schadensfeststellung, Zuerkennung und Erfüllung	2009	202.990	506.340	709.331

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

	2010	2009
Menge: Anzahl der Bescheide / Aufgebote	111	281
Kosten je ME in € .....	1.265,86	722,39
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	4,07	4,59
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt umfasst die Feststellung der Schäden dem Grunde und der Höhe nach in der jeweiligen Währung, die Zuerkennung von Hauptentschädigungen in DM-Beträgen sowie die Erfüllung von Ansprüchen aus der Hauptentschädigung. Darüber hinaus gehören die Erstellung von Gutachten und gutachterlichen Stellungnahmen zur Ermittlung des Ersatzeinheitswertes von gewerblichen Betrieben der Filmwirtschaft, des Baugewerbes und der Möbelindustrie sowie die Bearbeitung von Hausratsschäden, Landesausgleichsverfahren, in denen Antragsberechtigte nicht mehr zu ermitteln sind, zum Umfang des Leistungsspektrums.

**Fachspezifische Informationen**

Transfers entstehen durch Zahlungen an das Bundesausgleichsamt (BAA).

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>72110</b>	2010	377.357	0	377.357
Einziehung / Vollstreckung / Stundung	2009	727.323	0	727.323

	2010	2009
Menge: Anzahl der Zahlungsvorgänge	4.193	3.654
Kosten je ME in € .....	90,00	199,05
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,57	4,71
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Zu diesem Produkt gehören die Überwachung der Zahlungsfristen, die Durchsetzung fälliger Forderungen durch Verwaltungsvollstreckungsersuchen, die Beantragung von Mahn- u. Vollstreckungsbescheiden mit anschließender zwangsweiser Durchsetzung bei Inanspruchnahme von Bürgen sowie die Einziehung der mit Rückforderungs- / Leistungsbescheid festgesetzten Forderungen.

**Fachspezifische Informationen**

Die bei diesem Produkt ausgewiesenen Kosten entstehen durch die Zahlungskontrolle der im Zusammenhang mit dem Produkt 72106 „Rückforderungen“ stehenden Forderungen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>75755</b>	2010	993.358	0	993.358
Archivierung	2009	1.186.009	0	1.186.009

	2010	2009
Menge: Anzahl der durchgesehenen Akten	53.134	57.178
Kosten je ME in € .....	18,70	20,74
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	6,77	7,68
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt beinhaltet die Aufbereitung von Unterlagen und Akten der Ausgleichsverwaltung.

**Fachspezifische Informationen**

Das Produkt wird seit 2007 bebucht, wesentliche Kosten entstehen durch die nicht automatisierte Archivierung von Rückforderungsakten für das Bundesarchiv Bayreuth. Die Arbeitsaufgaben betreffen überwiegend den Lastenausgleich und reichen über das Jahr 2013 hinaus.

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

**Zusatzinformationen zur internen Leistungserbringung des Politisch-Administrativen Bereichs und Service (Kapitel 1500)**

Es werden neben den vorgenannten externen Fachprodukten vorrangig interne Serviceleistungen für das gesamte Ressort bzw. Teile davon oder für das Land Berlin erbracht, die an die leistungsempfangenden Behörden des Landes Berlin intern verrechnet werden. Diese intern erstellten Produkte werden nicht über die operativen und strategischen Ziele in der Zielpyramide der externen Kostenträger ausgewiesen, machen aber einen wesentlichen Teil der Kosten im Zentralen Service aus. Nachstehend aufgeführte interne Produkte gehören zu den Produktgruppen 005163 „Vergleichsring Personal“, 004568 „Personal (BSP)“, 004202 „Ausbildung“, 004562 „Finanzen (BSP)“, 004563 „Organisation (BSP)“ und 004679 „Rechtsangelegenheiten“.

	2010	2009	2008	2007
<b>Personal - Gesamtkosten in €</b>				
79697 - Beschäftigungsverhältnis	6.206.122	5.588.972	4.084.484	3.844.901
79645 - Personalentwicklungsservice	1.074.934	895.000	1.641.844	794.491
<b>Aus- und Fortbildung - Gesamtkosten in €</b>				
04196 - Praktische Ausbildung und Anleitung	94.945	91.016	56.155	56.615
76756 - Organisation der Ausbildung (nichttechnische Verwaltung)	61.924	54.191	67.603	66.584
78084 - Organisation der Ausbildung (Steuerverwaltung)	1.366.396	1.601.400	1.309.158	212.517
78094 - Organisation und Durchführung der Fortbildung (Steuerverwaltung)	1.133.050	1.129.960	1.395.709	261.308
<b>Personalservice-Kennzahlen</b>				
Anzahl der betreuten Personalakten (Beschäftigungsverhältnis)	7.619	7.795	7.714	8.375
Anzahl der betreuten Mitarbeiter (Personalentwicklungsservice)	6.418	6.551	7.350	8.103
<b>Finanzen - Gesamtkosten in €</b>				
77827 - Finanzen	1.195.152	1.124.900	797.308	261.308
79459 - IT-Verfahrensbetrieb NBR – lokal	428.989	421.730	449.465	467.724
<b>Justitiariat - Gesamtkosten in €</b>				
72361 - Rechtsstreitigkeiten	2.345.315	1.685.375	1.565.443	1.515.316
<b>Innerer Dienst - Gesamtkosten in €</b>				
77828 - Organisation	1.189.734	1.235.931	819.537	911.925



**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister -**

**Allgemeine Erläuterung**

**A. Allgemeines**

Nach der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister vom 29. April 1971, ergänzt durch das Abkommen vom 8. Oktober 1993 über den Beitritt der neuen Länder, stellt das Land Berlin zur Vorbereitung der Beratungen und Konferenzen der Finanzminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister zur Verfügung. Alle Ausgaben werden - bis auf den Anteil des Landes Berlin - durch die Anteile der übrigen Länder gedeckt.

Die Ansätze sind per Beschluss der Finanzministerkonferenz zwischen den Bundesländern abgestimmt.

**B. Haushaltsvermerke**

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

**C. Gender Budgeting**

**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	5,2	3	6,4	3	5,2	3	4	3
Relativer Anteil	63,4%	36,6%	68,1%	31,9%	63,4%	36,6%	57,1%	42,9%

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
3.630,14 €

Männlich  
6.256,01 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil der Frauen an Sonderurlauben
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

Es wird davon ausgegangen, dass sich das Beschäftigungsverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitarbeitern im Planungszeitraum nicht wesentlich verändern wird.

**Senatsverwaltung für Finanzen**  
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Einnahmen**

<b>11979</b>	<b>062</b>	<b>Verschiedene Einnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.104,49</b>
--------------	------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------	-----------------

Verschiedenes, u. a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

<b>23204</b>	<b>062</b>	<b>Anteil der Länder an den Ausgaben</b>	<b>725.000</b>	<b>754.000</b>	<b>645.000</b>	<b>617.436,24</b>
--------------	------------	--	----------------	----------------	----------------	-------------------

Nach § 2 Abs. 4 der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister wird der Finanzbedarf der Zentralen Datenstelle unter Zugrundelegung des Königsteiner Schlüssels von den Ländern getragen.

Zur Deckung des Fehlbetrages ersetzen die Länder die folgenden Anteilsbeträge:

	2012	2013
Baden-Württemberg .....	97.770 €	101.740 €
Bayern .....	115.910 €	120.620 €
Brandenburg .....	23.690 €	24.650 €
Bremen .....	7.110 €	7.400 €
Hamburg .....	19.420 €	20.210 €
Hessen .....	55.130 €	57.370 €
Mecklenburg-Vorpommern .....	15.890 €	16.540 €
Niedersachsen .....	71.060 €	73.950 €
Nordrhein-Westfalen .....	163.590 €	170.240 €
Rheinland-Pfalz .....	36.720 €	38.210 €
Saarland .....	9.400 €	9.780 €
Sachsen .....	39.440 €	41.040 €
Sachsen-Anhalt .....	22.350 €	23.260 €
Schleswig-Holstein .....	25.730 €	26.780 €
Thüringen .....	21.330 €	22.190 €
	<b>724.540 €</b>	<b>753.980 €</b>
	rd. <b>725.000 €</b>	<b>754.000 €</b>

Auf Berlin entfällt ein Anteilsbetrag von ..... 38.440 € 40.000 €

Der ausgewiesene Fehlbetrag des Kapitels ist nur deshalb geringfügig geringer als der Anteilsbetrag Berlins, weil der Ansatz der Einnahmen von den Ländern auf volle tausend Euro aufzurunden ist.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>726.000</b>	<b>755.000</b>	<b>646.000</b>	<b>618.540,73</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,4 %</b>	<b>4,0 %</b>		

**Ausgaben**

<b>42201</b>	<b>062</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>	<b>198.000</b>	<b>201.000</b>	<b>192.000</b>	<b>163.880,44</b>
<b>42801</b>	<b>062</b>	<b>Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>	<b>336.000</b>	<b>342.000</b>	<b>259.000</b>	<b>224.099,23</b>
<b>43206</b>	<b>068</b>	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten im Bereich der Finanzverwaltung</b>	<b>105.000</b>	<b>107.000</b>	<b>104.000</b>	<b>102.320,54</b>
<b>44100</b>	<b>062</b>	<b>Beihilfen für Dienstkräfte</b>	<b>20.000</b>	<b>21.000</b>	<b>43.600</b>	<b>10.775,71</b>
<b>44304</b>	<b>062</b>	<b>Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.200</b>	<b>834,98</b>
<b>44606</b>	<b>068</b>	<b>Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung</b>	<b>24.000</b>	<b>25.000</b>	<b>9.300</b>	<b>20.367,09</b>
<b>51101</b>	<b>062</b>	<b>Geschäftsbedarf</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>2.685,40</b>
<b>51111</b>	<b>062</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
<b>51140</b>	<b>062</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.025,57</b>

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51143	062	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
51701	062	<b>Bewirtschaftungsausgaben</b>	2.000	2.000	2.000	1.644,18
51801	062	<b>Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	24.000	24.000	24.000	23.629,32
Miete und Heizkosten für die Diensträume im Gebäude des Bundesrates Leipziger Straße 3 – 4						
52703	062	<b>Dienstreisen</b>	4.000	4.000	6.000	3.425,45
Weniger wegen Konzentration der Sitzungstätigkeit in Berlin.						
54010	062	<b>Dienstleistungen</b>	7.000	7.000	4.000	6.601,19
Bei dem Ansatz werden die Ausgaben für die jährlich wiederkehrenden Aufträge zu statistischen Sonderauswertungen durch das Statistische Bundesamt nachgewiesen.						
54060	062	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	062	<b>Verschiedene Ausgaben</b>	1.000	1.000	1.000	372,30
Verschiedene Ausgaben von weniger als 1.000 € je Einzelfall						
54085 (neu)	062	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
98101	890	<b>Allgemeine interne Verrechnungen</b>	1.000	1.000	1.000	339,52

Interne Verrechnungen für Verrechnungsprämien im Rahmen der Selbstversicherung des Landes Berlin. Die entsprechenden Einnahmen sind im Kapitel 1500 Titel 38101 veranschlagt.



**Senatsverwaltung für Finanzen**  
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				

Die Ausgaben für die verfahrensabhängige IT-Infrastruktur werden beim Titel 54085 nachgewiesen.

<b>54085 (neu)</b>	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>10.000</b>	<b>25.000</b>		<b>31.738,76</b>
------------------------	------------	---	---------------	---------------	--	------------------

	2012	2013	2011
Datenbank.....	10.000 €	10.000 €	10.500 €
Projektentwurf, Beratung, Ausschreibung .....	0 €	15.000 €	0 €
	10.000 €	25.000 €	10.500 €

Auf Beschluss der FMK hat die ZDL in 2009 eine Datenbank eingeführt, um die Flexibilität und Sicherheit in der Datenauswertung zu erhöhen. Im gleichen Beschluss sind jährliche Folgekosten ab 2010 in Höhe von 9.000 € (netto) eingeplant worden.

Die Datenbank muss hochspezifisch die komplexen Datenstrukturen verarbeiten und abbilden können sowie ständig an sich verändernde Auswertungsanforderungen angepasst werden. Die gemachten Erfahrungen zeigen, dass der Betreuungsaufwand für die Datenbank Mittel in Höhe von 15.000 € erforderlich macht.

Projekt „Interaktives ZDL-Web-Frontend“

Um die Auswertungsmöglichkeiten und Informationsbreite des Datenbanksystems zu optimieren, ist in Abstimmung mit den LFM die Einführung einer interaktiven Web-Frontends vorgesehen. Damit soll den Ländern die Möglichkeit gegeben werden, aus den umfangreichen Datenbeständen individuelle Abfragen zu generieren und zusammenzustellen.

Zur Vorbereitung der Umsetzung des Projekts „Interaktives ZDL-Web-Frontend“ ist für das Jahr 2013 zunächst eine Machbarkeitsstudie geplant. Auf deren Grundlage soll entschieden werden, ob das Projekt ab 2014 umgesetzt werden soll.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>10.000</b>	<b>25.000</b>	<b>—</b>	<b>31.738,76</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>763.900</b>	<b>794.900</b>	<b>679.600</b>	<b>618.649,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>12,4 %</b>	<b>4,1 %</b>		

<b>Abschluss Kapitel 1502</b>					
<b>111- 186</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.104,49</b>
<b>211- 299</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>725.000</b>	<b>754.000</b>	<b>645.000</b>	<b>617.436,24</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>726.000</b>	<b>755.000</b>	<b>646.000</b>	<b>618.540,73</b>
<b>411- 462</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>684.400</b>	<b>697.400</b>	<b>609.100</b>	<b>522.277,99</b>
<b>511- 549</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>78.500</b>	<b>96.500</b>	<b>69.500</b>	<b>96.032,17</b>
<b>911- 989</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>339,52</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>763.900</b>	<b>794.900</b>	<b>679.600</b>	<b>618.649,68</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-37.900</b>	<b>-39.900</b>	<b>-33.600</b>	<b>-108,95</b>



**Senatsverwaltung für Finanzen**  
- **Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister** -

**Produktdarstellung**

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001072 Nachhaltige Haushaltstrategie des Landes Berlin					
Anzahl der Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	12	Sachkosten	7.252.322	7.297.349	- 0,62
davon		Transferkosten	1.552.501	4.584.557	- 66,14
Produkte	6	Verrechnungskosten	0	0	
MGF	6	kalkulatorische Kosten	1.096.865	844.313	+ 29,91
Projekte	0	Gemeinkosten	1.829.405	1.844.007	- 0,79
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	4.969.923	4.609.140	+ 7,83
		<b>Transfers</b>	16.701.015	19.179.367	- 12,92
		<b>Gesamtsumme</b>	8.890.478	0	+ 100,00
			25.591.493	19.179.367	+ 33,43

Das Land Berlin stellt zur Vorbereitung der Beratungen der Konferenz der Finanzminister der Länder in der Bundesrepublik die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) zur Verfügung. Die ZDL hat die Landesfinanzministerinnen und -minister durch die Sammlung und Aufbereitung finanzpolitisch bedeutsamer Daten zu beraten und zu unterstützen. Die Bewirtschaftung der Einnahmen und Ausgaben der ZDL obliegt der Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin. Die Länder tragen den Finanzbedarf der ZDL gemeinsam. Sie ersetzen anteilig den rechnungsmäßigen Fehlbetrag. Analog werden Anteile der Geschäftsstelle der Finanzministerkonferenz (GFMK) ausgewiesen, soweit sie Bestandteil des Berliner Haushalts sind.

Der Kostenanteil der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister am strategischen Ziel beträgt 2,74 %. Die übrigen Kostenanteile entfallen zu 51,30 % auf die Abteilung Haushalt (Kapitel 1520), zu 39,67 % auf die Abteilung Vermögen (Kapitel 1510), zu 5,63 % auf den Politisch-Administrativen Bereich und Service (Kapitel 1500) sowie zu 0,66 % auf das Zentrale Personalüberhangmanagement (Kapitel 1522).

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005053</b>	2010	14.278.767	8.890.478	23.169.245
Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes	2009	13.787.563	0	13.787.563

Der Anteil des Kapitels 1502 an den Gesamtkosten des operativen Ziels 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ beträgt 3,03 %.

**Informatorischer Hinweis auf andere Kapitel:**

1. Politisch-Administrativer Bereich und Service: hier Selbstversicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten (Anteil von 6,21 % im Kapitel 1500)
2. Vermögen und Beteiligungen (Anteil von 42,16 % im Kapitel 1510)
3. Finanzpolitik und Haushalt (Anteil von 47,87 % im Kapitel 1520)
4. Zentrales Personalüberhangmanagement (Anteil von 0,73 % im Kapitel 1522).

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78696</b>	2010	701.988	0	701.988
Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL ) (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	767.045	0	767.045

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,74	4,00
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	1.000,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,14	0,00

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister -**

Die Kosten der ZDL werden aus Gründen der vollständigen Abbildung erfasst. Abweichungen zu den kameralen Daten (Ausgaben 2010: 618.649,68 €) ergeben sich u. a. durch Besonderheiten wie die Ausweisung der Versorgungsausgaben einschließlich Beihilfen beim Kapitel 1502 und der Bezahlung nach TVöD und nicht nach dem Berliner Anwendungs-TV. Im Kostenrechnungsverfahren des Landes Berlin werden zudem die den Personalkosten zu Grunde liegenden Durchschnittssätze berechnet, kalkulatorische Kostenzuschläge erhoben sowie interne Verrechnungen (informativ) ausgewiesen und des weiteren Gemeinkosten (z. B. für die Beschäftigten-/Frauenvertretung, etc. anteilig verumlagt. Neben den dezentralen Erträgen tragen die Einnahmen aus anderen Bundesländern zur Kostendeckung der ZDL bei.

**Fachspezifische Informationen**

	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Erträge insgesamt in €	618.436,24	668.403,31	607.282,04	598.733,76

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Personalüberhang -****Allgemeine Erläuterung**

In diesem Kapitel werden für den Einzelplan zentral – als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung von Bezügen an Überhangkräfte – Ausgaben in Höhe des Merkansatzes veranschlagt.

Es handelt sich um Personalüberhangkräfte, die nicht zum Kapitel 2809 - Zentrales Personalüberhangmanagement - versetzt werden. Für zugelassene Ausnahmen von der Versetzungspflicht werden die tatsächlichen Ausgaben aus dem Kapitel 2809 erstattet.

Wegen der beabsichtigten Auflösung des ZeP wird es verschiedene Kategorien von Personalüberhangkräften geben, deren Stellen auch differenziert im Stellenplan entsprechend abgebildet werden sollen. Die betreffenden Stellen werden im Stellenplan unter folgenden Zwischenüberschriften erfasst:

Bereichsnr.	Bereichskurztext	Bereichslangtext
2809	Kw trotz 2809 dezentral	Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden.
2810	Kw aus 2809, ext. finanz	Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung
2811	Kw neu ab 2012	Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Personalüberhang -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42801 (neu)	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
1.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 42601 nachgewiesen.						
42850 (neu)	860	Prämienzahlungen zur vorzeitigen Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse von Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	1.000	
Wurde bislang bei 42550 nachgewiesen.						
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>6.000</b>	
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-16,7 %</b>	<b>—</b>		
<b>Abschluss Kapitel 1509</b>						
411- 462		Personalausgaben	5.000	5.000	6.000	—
<b>Gesamtausgaben</b>			<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>6.000</b>	
<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>			<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>	

## Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Vermögensabteilung – Abteilung I – der Senatsverwaltung für Finanzen.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO für die Abteilung Vermögen notwendig. Die Ausschöpfung aller Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotentiale gemäß § 7 LHO rechtfertigt die Veranschlagungshöhe. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten werden realisiert; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

Die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Beteiligungen und Grundstücksgeschäfte werden getrennt im Kapitel 2990 – Vermögen – nachgewiesen.

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

#### C. Gender Budgeting

##### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	33,7	35,4	31,7	36,4	32,4	33,4	34,67	38,4
Relativer Anteil	48,8 %	51,2 %	46,5 %	53,5 %	49,2 %	50,8 %	47,4 %	52,6 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011:

**Weiblich**  
4.093,11 €

**Männlich**  
4.195,23 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil von Frauen im Sonderurlaub
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen der Männer sind höher

Das anteilige Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten wird sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Einnahmen**

11921	184	Rückzahlungen von Zuwendungen				—	2.029.000,00
-------	-----	-------------------------------	--	--	--	---	--------------

Weggefallen.

11938 (neu)	062	Sonstige Kostenbeiträge	38.400	62.900			
----------------	-----	-------------------------	--------	--------	--	--	--

Einnahmen aus Kostenerstattungen der Bezirke und Senatsverwaltungen im Zusammenhang mit dem IT-Verfahren Bestandsverzeichnis

11961	062	Erstattung von Steuerbeträgen	5.000	5.000	5.000		—
-------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------	--	---

Einnahmen aus Umsatzsteuerüberschüssen von Betrieben gewerblicher Art

11979	062	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000		663,10
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	--	--------

Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung, Erlöse aus dem Verkauf des Berichtes über die Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen des privaten Rechts sowie von sonstigen Druckschriften, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

12122	860	Anteil Berlins am Überschuss der Nordwestdeutschen Klassenlotterie	700.000	800.000	700.000		646.735,74
-------	-----	--	---------	---------	---------	--	------------

Durch ein erweitertes Spielangebot wird mit leicht steigenden Einnahmen für 2012 und 2013 gerechnet.

Der Ansatzbildung liegt die Ertragsvorschauberechnung der NKL für die Jahre bis 2015 zu Grunde.

12124	680	Überschüsse der Staatlichen Münze Berlin	100.000	100.000	100.000		393.651,34
-------	-----	--	---------	---------	---------	--	------------

Gewinnabführung der Staatlichen Münze

Die Entwicklung im Umlaufmünzbereich wird in den nächsten Jahren auf dem erreichten Niveau relativ konstant bleiben. Auf dem Medallensektor zeichnet sich eine gleichbleibende Tendenz ab. Da mögliche Einnahmen im Fremdmünzsektor nicht seriös vorhersehbar sind, ist eine konservative Ergebnis- und Gewinnabführungsprognose gerechtfertigt.

12201	643	Entgelte für Sondernutzung des Straßenlands	160.000	164.000	100.000		139.148,15
-------	-----	---	---------	---------	---------	--	------------

Entgelt für die Sondernutzung von Straßenland aufgrund eines Wegenutzungsvertrages mit einem Betreiber von Blockheizkraftwerken, der den Betrieb aller der Versorgung mit elektrischer Energie dienenden Anlagen auf öffentlichem Straßenland gestattet und als Gegenleistung Zahlungen nach Maßgabe der Konzessionsabgabenverordnung vorsieht.

12202	643	Konzessionsabgabe Strom	138.000.000	138.000.000	132.500.000		137.975.091,00
-------	-----	-------------------------	-------------	-------------	-------------	--	----------------

Als Gegenleistung für die Vattenfall nach dem Konzessionsvertrag eingeräumten Rechte erhält das Land Berlin eine Konzessionsabgabe nach Maßgabe der Konzessionsabgabenverordnung für Strom und Gas (KAV) vom 9. Januar 1992. Grundlage für die Höhe der Abgabe ist die Gesamtmenge der Stromlieferungen entsprechend den im Konzessionsvertrag geregelten Tarifgruppen.

Ausgaben, die im Zusammenhang mit Rückzahlungen zu leisten sind, dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

12206	649	Konzessionsabgabe Gas	6.022.000	5.975.000	7.100.000		7.143.325,72
-------	-----	-----------------------	-----------	-----------	-----------	--	--------------

Als Gegenleistung für die der Gasag nach dem Konzessionsvertrag eingeräumten Rechte erhält das Land Berlin eine Konzessionsabgabe nach Maßgabe der Konzessionsabgabenverordnung für Strom und Gas (KAV) vom 9. Januar 1992. Grundlage für die Höhe der Abgabe ist die Gesamtmenge der Gaslieferungen entsprechend den im Konzessionsvertrag geregelten Tarifgruppen.

Ausgaben, die im Zusammenhang mit Rückzahlungen zu leisten sind, dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
12208	644	Konzessionsabgabe der Berliner Wasserbetriebe			14.800.000	—

Weggefallen.

12401 (neu)	062	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	160.000	160.000		3.242.702,70
----------------	-----	---	---------	---------	--	--------------

Jährliche Nutzungsentgelte von Vattenfall aufgrund einer Vereinbarung nach § 2 des bestehenden Konzessionsvertrages für die Benutzung landeseigener Grundstücke, die nicht öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Anlagen oder andere dem öffentlichen Verkehr dienende Grundstücke sind.

14101	680	Bürgschaftsentgelte	8.600.000	9.300.000	8.500.000	5.027.961,91
-------	-----	---------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Entgelte aufgrund der Übernahme von Bürgschaften; die Höhe richtet sich nach der zu verbürgenden Kreditart. Ein Großteil des Ansatzes entfällt auf die von der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH im Zusammenhang mit der BBI-Finanzierung zu zahlenden Bürgschaftsentgelte. Es können sich noch Veränderungen im Ziehungsverlauf und damit auch bei den Bürgschaftsentgelten ergeben. Tendenziell rückläufige Entwicklung bei den Beständen im Bereich Wohnungsbaubürgschaften.

14102	680	Rückzahlungen von Bürgschaftsbeträgen	800.000	800.000	800.000	2.432.390,65
-------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------	--------------

Rückzahlung von Beträgen in Fällen, in denen Berlin aus übernommenen Bürgschaften in Anspruch genommen worden ist (vgl. Erläuterung zu den Titeln 87101 bzw. 87102).

Ausgaben, die im Zusammenhang mit Rückzahlungen zu leisten sind, dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

14103	680	Inanspruchnahme von Bürgschaften	20.000.000	20.000.000	17.500.000	44.607.726,38
-------	-----	----------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Zahlungen des Bundes aus Rückbürgschaftsverpflichtungen und Rückgarantien.

18203	812	Rückflüsse von Darlehen			100.000	—
-------	-----	-------------------------	--	--	---------	---

Weggefallen.

38101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	40.000	40.000	250.000	—
-------	-----	----------------------------------	--------	--------	---------	---

Interne Verrechnungen wegen zu zahlender Umsatzsteuer von Betrieben gewerblicher Art des Landes Berlin (Marktverwaltungen der Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Spandau und Steglitz-Zehlendorf; jeweils bei Kapitel 4330, Titel 98101), für die interne Verrechnungen zu veranschlagen sind. Dieser Titel korrespondiert außerdem mit dem Titel 54077 -Steuern, Abgaben- aus dem u. a. die Umsatzsteuern der genannten Betriebe gewerblicher Art gezahlt werden.

Weniger, weil künftig keine Umsatzsteuerpflicht mehr besteht, die Abwicklung der Vorjahre aber noch aussteht.

<b>Gesamteinnahmen</b>	174.626.400	175.407.900	182.456.000	203.638.396,69
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-4,3 %	0,4 %		

**Ausgaben**

42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	2.166.000	2.185.000	1.970.000	1.522.613,69
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42801 (neu)	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.910.000	2.964.000	1.554.000	1.840.783,61
----------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.

42811 (neu)	062	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	37.000	37.000	62.000	34.017,14
----------------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen.

44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	77.000	80.000	62.300	70.685,49
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

44379	062	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	80,41
-------	-----	--	-------	-------	-------	-------

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51101	062	Geschäftsbedarf	13.000	13.000	14.000	12.392,78
Beschaffung von Bürobedarf, Dienstvorschriften, Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen sowie sonstigen Druckerzeugnissen						
51111	062	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136 (neu)	062	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.200	5.200	5.500	2.523,86
Beschaffungen und Ersatz von aussonderungsreifem Mobiliar						
51143	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	062	Aus- und Fortbildung	2.700	2.700	1.500	2.670,50
Abteilungsbezogene Aus- und Fortbildung in Sonderfachgebieten						
52511	062	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52536 (neu)	062	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	2.000	—
Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten sowie Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige, Ersatz von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner						
52610	062	Gutachten	295.000	345.000	280.000	27.512,79
				2012	2013	2011
Gutachten zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit der anstehenden Neuvergabe der Konzessionsverträge für Gas und Strom .....				150.000 €	200.000 €	30.000 €
Gutachten zu Wertansätzen im Rahmen der Neuvergabe der Konzessionsverträge für Gas und Strom zur Gewährleistung eines diskriminierungsfreien Verfahrens.....				100.000 €	100.000 €	0 €
Gutachten zu Rechtsfragen im Zusammenhang mit Bürgschaften; insbesondere zu Pflichten der Banken und zu Rückbürgschaften.....				45.000 €	45.000 €	250.000 €
				295.000 €	345.000 €	280.000 €
52703	062	Dienstreisen	6.000	6.000	6.000	5.855,24
Dienstreisen, insbesondere zur Teilnahme an Besprechungen in anderen Bundesländern. Die Kosten für Dienstfahrtscheine werden ebenfalls aus diesem Titel gezahlt.						
53101	062	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	6.000	1.694,29
Herstellung des Berichtes über Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen des privaten Rechts						
53111	062	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	2.000	686,75

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>54010</b>	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>1.692.000</b>	<b>1.492.000</b>	<b>640.000</b>	<b>335.445,37</b>
				2012	2013	2011
1.		Rechtliche und wirtschaftliche Beratung im Vorfeld der anstehenden Neuvergabe des Konzessionsvertrages für Gas .....		510.000 €	610.000 €	
2.		Rechtliche und wirtschaftliche Beratung im Vorfeld der anstehenden Neuvergabe des Konzessionsvertrages für Strom .....		510.000 €	610.000 €	70.000 €
3.		Rechtliche und wirtschaftliche Beratung im Hinblick auf die Etablierung einer Organisation zur Förderung einer nachhaltigen Sicherung und Entwicklung der städtischen Infrastruktur .....	400.000 €		0 €	0 €
4.		Wirtschaftliche und rechtliche Beratung in Spezialfragen des Liegenschaftswesens insbesondere zu Fällen von besonderer Bedeutung (z. B. Flughafen Tegel) .....	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
5.		Rechtliche Beratung im Zusammenhang mit der Beteiligung des Landes an Sanierungskonzepten im Wohnungsbau insbesondere bei Wegfall der Anschlussförderung .....	50.000 €	50.000 €	150.000 €	
6.		Entgelte für die Nutzung eines Informationssystems über die aktuellen Gegebenheiten auf dem Kreditmarkt (Dienstleistungen) .....	72.000 €	72.000 €	75.000 €	
7.		Neuausrichtung Liegenschaftspolitik .....	50.000 €	50.000 €	0 €	
		Summe:		1.692.000 €	1.492.000 €	395.000 €

Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen im Beteiligungsbereich, im Kreditbereich und im Zusammenhang mit dem Liegenschaftswesen.

Zu 6.: Die Ausgaben wurden bis 2011 im Kapitel 1520, Titel 54010 nachgewiesen.

Die Differenz zwischen den abgebildeten Vergleichswerten 2011 in Höhe von 395.000 € und dem Ansatz 2011 in Höhe von 640.000 € ist darauf zurückzuführen, dass die Vergleichswerte nur für die Maßnahmen eingestellt wurden, für die auch 2012 oder 2013 ein Ansatz gebildet wurde.

<b>54060</b>	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen für die ver- fahrensabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
<b>54077</b>	<b>062</b>	<b>Steuern, Abgaben</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>280.000</b>	<b>1.400,00</b>

Ausgaben für Umsatzsteuern von Betrieben gewerblicher Art. Dieser Titel korrespondiert mit dem Titel 38101 -Allgemeine Verrechnungen-, zu dem insbesondere die verrechnungspflichtigen Betriebe gewerblicher Art ihre anteiligen Steuerbeträge überweisen. Differenzen zu diesem Titel ergeben sich durch unterschiedliche Zeitpunkte von Einnahmen und Ausgaben aus steuergesetzlichen Gründen.

Weniger, weil künftig keine Umsatzsteuerpflicht mehr besteht; die Abwicklung der Vorjahre aber noch aussteht.

<b>54079</b>	<b>062</b>	<b>Verschiedene Ausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>22,36</b>
--------------	------------	------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Ausgaben für allgemeine Verbrauchsmittel (u. a. im Zusammenhang mit Sitzungsvorbereitungen für Gremien)

<b>54085</b> (neu)	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahr- sabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
<b>68318</b>	<b>184</b>	<b>Entschädigungen an den Zoologi- schen Garten</b>	<b>1.189.000</b>		—	—

Weggefallen im 2. Planjahr.

Ausgleich von Forderungen für zukünftige Pensionen und Treuegelder als Altersversorgung ehemaliger Betriebsangehöriger der Zoo Berlin AG. Es handelt sich um passivierte Pensionsrückstellungen für Verpflichtungen des Landes Berlin für die Zeit vom 01.01.1987 bis 31.12.2003, die vom Land Berlin nach Ablauf des Zuwendungsvertrages zum 31.12.2011 abzulösen sind. Das Land Berlin ist aufgrund früherer Zusagen dazu verpflichtet.

<b>68346</b>	<b>184</b>	<b>Zuschuss an die Zoologischer Garten Berlin AG</b>			<b>1.300.000</b>	<b>1.440.000,00</b>
--------------	------------	--	--	--	------------------	---------------------

Weggefallen.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68347	184	Zuschuss an die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH	6.232.000	6.270.000	6.371.000	6.550.478,13

Zur Erfüllung der Zwecke gem. § 2 des Gesellschaftsvertrages wird der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH ein Festzuschuss gewährt.

Die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH ist aufgrund ihres Standortnachteils gegenüber dem Zoo Berlin und seiner dadurch bedingten schlechteren Ertragslage sowie der international geringen Bekanntheit auf die finanzielle Unterstützung des Landes Berlin angewiesen. Die Gewährung der Zuwendungen erfolgt unter der Bedingung, dass die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH intensive Bemühungen um eine Verbesserung ihrer Einnahmesituation, wozu insbesondere die Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Gewinnung von mehr Besucherinnen und Besuchern zählt, unternimmt. Die Geschäftsführung erarbeitet hierzu einen Masterplan.

Durch die Übernahme des Schlosses Friedrichsfelde im Jahre 2009 entstehen dem Tierpark zusätzliche Kosten für die Schlossbewirtschaftung. Auf Grundlage der Finanzierungsvereinbarung vom 23.12.2008 zwischen dem Land Berlin und der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH erhält die Gesellschaft für die Sicherstellung der laufenden Unterhaltung jährlich eine Kostenerstattung von 191.000 Euro. Außerdem werden die Kosten für die Öffentlich-rechtlichen Lasten (BSR, BWB und Winterdienst) für das Schlossareal übernommen. Die Zuwendungen für 2012 und 2013 setzen sich daher wie folgt zusammen:

Zuwendung an die Tierpark GmbH	2012	2013	2011	Ist 2010
Festzuschuss:	5.453.000 €	5.483.000 €	5.680.000 €	5.820.000 €
Schlossbewirtschaftung:	191.000 €	191.000 €	191.000 €	191.000 €
Öffentlich-rechtliche Lasten:	588.000 €	596.000 €	540.000 €	540.000 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>6.232.000 €</b>	<b>6.270.000 €</b>	<b>6.411.000 €</b>	<b>6.551.000 €</b>

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH: siehe Anlage zu Kapitel 1510.

**Gender Budget**

Die letzte Besucherbefragung zur Erfassung geschlechtssensitiver Daten bezüglich der Besucher des Tierparks fand 2009 statt. Danach betrug das Besucherverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Besuchern 60,5 % an weiblichen und 39,5 % an männlichen Besuchern. Es wird erwartet, dass sich die geschlechtssensitiven Daten im Planungszeitraum nicht wesentlich ändern.

Der Personalbestand der Tierpark GmbH setzt sich per 01.01.2011 wie folgt zusammen:

Mitarbeiter insges.	weiblich	männlich
194	78	116
	40,2 %	59,8 %

Das anteilige Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten wird sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

87101	680	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft	12.000.000	10.000.000	20.000.000	2.249.025,65
-------	-----	---	------------	------------	------------	--------------

Zahlungen aus der Inanspruchnahme Berlins aus übernommenen Bürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft. Zurückgezahlte Bürgschaftsbeträge werden beim Titel 14102 veranschlagt.

87102	680	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für den Wohnungsbau	98.500.000	90.000.000	100.000.000	174.847.032,50
-------	-----	--	------------	------------	-------------	----------------

Zahlungen aus der Inanspruchnahme Berlins aus übernommenen Bürgschaften für den Wohnungsbau. Zurückgezahlte Bürgschaftsbeträge werden beim Titel 14103 veranschlagt.

87105	680	Inanspruchnahme aus Sozialbürgschaften			500.000	—
-------	-----	--	--	--	---------	---

Weggefallen.

89201	184	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	—	—	—	2.670.000,00 R 1.049.376,00
-------	-----	--	---	---	---	--------------------------------

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

In der Abteilung I bestehen 2012 und 2013 jeweils 72 IT-Arbeitsplätze. Abweichungen der IT-Arbeitsplätze gegenüber den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen sind durch Teilzeitbeschäftigte und IT-Arbeitsplätze für Referendare, Auszubildende bzw. Praktikanten begründet. Bei einheitlichen Kosten für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz entstehen Ausgaben von insgesamt 54.000 € in 2012 und 2013.

Die Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 51111, 51143, 52511 und 54060 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	72	18.843,51 €	54.000 €	54.000 €	54.000 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
Insgesamt	72	18.843,51 €	54.000 €	54.000 €	54.000 €

<b>51111</b>	<b>062</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>6.434,94</b>
<b>51143</b>	<b>062</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>41.800</b>	<b>11.941,62</b>
<b>52511</b>	<b>062</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>—</b>
<b>54060</b>	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>450.000</b>	<b>2.207,39</b>

Für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur der Abteilung ist die Beschaffung von Software-Lizenzen für Standardsoftware und Updates erforderlich. Darüber hinaus werden die Kosten für mobile Endgeräte aus diesem Titel gezahlt.

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>	<b>504.800</b>	<b>20.583,95</b>
--------------------------------	---------------	---------------	----------------	------------------

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010	
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011		
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensabhängige IuK</b>					
		Für die in der Abteilung I eingesetzten IT-Verfahren SDW (Schulden-, Derivat- und Wertpapierverwaltung), bbvl (Beteiligungsmanagementsystem) sowie das Bestandsverzeichnis entstehen Ausgaben bei den Titel 51136, 52536 und 54085.					
<b>51136 (neu)</b>	<b>062</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>			
<b>52536 (neu)</b>	<b>062</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>		<b>1.785,00</b>	
		Fortbildungen für das im Kreditbereich genutzte IT-Verfahren SDW (Schulden-, Derivat- und Wertpapierverwaltung)					
<b>54085 (neu)</b>	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>622.000</b>	<b>797.000</b>		<b>64.488,01</b>	
		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>—</b>	<b>1.647.000</b>			
		Davon fällig 2014	—	<b>591.000</b>			
		Davon fällig 2015	—	<b>591.000</b>			
		Davon fällig 2016	—	<b>465.000</b>			
					2012	2013	2011
		1. Entgelte für die Betreuung, Weiterentwicklung und Pflege des länderübergreifenden IT-Verfahrens SDW (Schulden-, Derivat- und Wertpapierverwaltung)....			60.000 €	60.000 €	53.400 €
		2. Entgelte für die Nutzung und Pflege von Software-Programmen des Kreditreferates.....			50.000 €	50.000 €	60.000 €
		3. Pflege, Wartung und Software-Updates für das Beteiligungsmanagementsystem.....			30.000 €	30.000 €	30.000 €
		4. Bestandsverzeichnis.....			482.000 €	657.000 €	350.000 €
					622.000 €	797.000 €	493.400 €
Zu 1.:		Durch die Weiterentwicklung und Optimierung des Verfahrens steigt auch der Wert der Applikation, so dass auf der Grundlage des bestehenden Pflegevertrages damit zu rechnen ist, dass die Pfegetarife eine entsprechende Anhebung erfahren werden.					
Zu 2.:		Die Ausgaben wurden bis 2011 im Kapitel 1520, Titel 54060 nachgewiesen.					
Zu 3.:		Das Beteiligungsmanagementsystem dient der IT-technischen Unterstützung des Beteiligungsmanagements, wobei Datenbankfunktionen im Vordergrund stehen. Enthalten sind die Aufwendungen für Wartung und Pflege sowie für kostenpflichtige Erweiterungen und Updates.					
Zu 4.:		Das Bestandsverzeichnis soll die immobilienbewirtschaftenden Einrichtungen der Berliner Verwaltung einschließlich der Berliner Bezirke in die Lage versetzen, qualifizierte Entscheidungen über die Nutzung bzw. Verwertung des Berliner Immobilienbestandes zu treffen. Leistungen des ITDZ, Wartung und Pflege sowie Softwarean- und Schnittstelleneinpassung, externe Beratungsleistungen (Schulungen etc.).					
		Das IT-Verfahren Bestandsverzeichnis soll auf Dauer fortbestehen und zentral beim ITDZ gehostet werden. Für die bis Ende 2013 bestehende aktuelle Laufzeit des Vertrages sowie die danach erforderliche Verlängerung oder den Neuabschluss eines entsprechenden Dienstleistungsvertrages mit dem ITDZ sind im Haushaltsjahr 2013 Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt mit Jahresbeträgen von jeweils 465.000 € für die Jahre 2014 bis 2016.					
		Für die fachliche Betreuung des Verfahrens (inkl. Schulungen) sowie Softwarewartung etc. sind zusätzliche externe Beraterleistungen des Softwareherstellers erforderlich. Für die Beauftragung sind im Haushaltsjahr 2013 Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt mit Jahresbeträgen von jeweils 126.000 € für die Jahre 2014 bis 2015.					
		<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>625.000</b>	<b>800.000</b>	<b>—</b>	<b>66.273,01</b>	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>125.862.900</b>	<b>114.312.900</b>	<b>133.563.100</b>	<b>191.701.777,52</b>	
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-5,8 %</b>	<b>-9,2 %</b>			

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1510</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	174.586.400	175.367.900	182.206.000	203.638.396,69
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	40.000	40.000	250.000	—
		Gesamteinnahmen	174.626.400	175.407.900	182.456.000	203.638.396,69
411- 462		Personalausgaben	5.191.000	5.267.000	3.649.300	3.468.180,34
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.750.900	2.775.900	1.742.800	477.060,90
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.421.000	6.270.000	7.671.000	7.990.478,13
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	110.500.000	100.000.000	120.500.000	179.766.058,15
		Gesamtausgaben	125.862.900	114.312.900	133.563.100	191.701.777,52
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	48.763.500	61.095.000	48.892.900	11.936.619,17

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -Titel:12124  
Wirtschaftsplan der Staatlichen Münze Berlin

	Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
	2012	2013	
<b>Bilanzpositionen</b>			
<b>Aktiva</b>			
I. Anlagevermögen (Summe)	<b>1.414.280</b>	<b>1.459.100</b>	<b>1.118.780</b>
I. a) Sachanlagen	1.414.280	1.459.100	1.118.780
I. b) Finanzanlagen			
II. Umlaufvermögen (Summe)	<b>9.339.850</b>	<b>9.557.140</b>	<b>8.542.930</b>
II. a) Vorräte / Material	2.165.110	2.205.810	1.830.950
II. b) Fertigerzeugnisse	669.580	690.200	436.380
II. c) Forderungen	755.760	727.300	662.510
II. d) liquide Mittel	5.749.400	5.933.830	5.613.090
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
<b>Passiva</b>			
I. Eigenkapital (Summe)	<b>7.318.340</b>	<b>7.264.740</b>	<b>7.631.210</b>
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	51.130	51.130	51.130
I. b) Rücklagen			
I. c) Bilanzergebnis	7.200.210	7.156.910	7.233.210
I. ca) Jahresergebnis	67.000	56.700	346.870
I. cb) Ergebnisvortrag	67.000	56.700	346.870
I. cc) Rücklagenveränderungen			
II. Sonderposten für Zuschüsse			
III. Fremdkapital (Summe)	<b>1.809.510</b>	<b>1.862.000</b>	<b>2.043.490</b>
III. a) Rückstellungen	1.568.920	1.617.850	1.859.450
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	240.590	244.150	184.040
III. c) langfristige Verbindlichkeiten			
<b>Erfolgsrechnung (GuV)</b>			
<b>Erträge (Summe)</b>	<b>16.585.200</b>	<b>16.311.300</b>	<b>15.404.260</b>
I. Betriebsertrag (Summe)	<b>16.329.200</b>	<b>16.281.300</b>	<b>15.372.270</b>
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	16.290.800	16.242.900	15.094.870
I. b) Mieten und Pachten	8.400	8.400	10.230
I. c) Verwaltungskostenerstattung			
I. d) sonstige Betriebserträge	30.000	30.000	267.170
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>31.990</b>
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern			
II. b) Zuwendungen Dritter			
II. c) Zinserträge			
II. d) sonstige betriebsfremde Erträge	30.000	30.000	31.990
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Titel .....			

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

<b>Aufwendungen (Summe)</b>	<b>16.292.200</b>	<b>16.254.600</b>	<b>15.057.390</b>
I. Personalaufwand	3.620.500	3.713.200	3.182.040
II. Sachaufwand	10.743.100	10.682.000	9.938.200
III. Abschreibungen	705.500	779.600	534.900
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	1.223.100	1.079.800	1.402.660
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)			
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben			
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand			
	1.223.100	1.079.800	1.402.660
<b>Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)</b>	<b>67.000</b>	<b>56.700</b>	<b>346.870</b>
<b>nachrichtlich:</b> investives Volumen Projektförderung	<b>629.600</b>	<b>705.000</b>	<b>360.670</b>

nachrichtlich:

BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
<b>Tarifbeschäftigte/r</b>						
15	1	1				
14	2	2				
13						
12	2	2				
11	3	3				
10	1	1	1	1		
9	5	5				
8	10	10				
7	15	15				
6	11	11				
5	12	12	2	2		
4	7	7	1	1		
3			3	3		
2 Ü	1	1				
Summe	70	70	7	7		

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -Titel: 68347  
Wirtschaftsplan der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH

	Betrag/€		Ergebnis/€ IST 2010
	Plan 2012 <sup>1)</sup>	IST 2011 <sup>1)</sup>	
<b>Bilanzpositionen</b>			
<b>Aktiva</b>			
I. Anlagevermögen (Summe)	2.075.100	2.257.547	1.855.271
I. a) Sachanlagen	2.075.100	2.257.547	1.855.271
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	2.727.001	4.690.214	5.860.578
II. a) Vorräte / Material	80.000	86.416	73.970
II. b) Fertigerzeugnisse	32.000	24.430	27.302
II. c) Forderungen	270.000	347.779	270.208
II. d) liquide Mittel	2.345.001	4.231.589	5.489.098
<b>Passiva</b>			
I. Eigenkapital (Summe)	2.167.735	3.093.664	3.305.800
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	409.034	409.034	409.034
I. b) Rücklagen	1.758.701	2.684.630	2.896.767
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	0	0	0
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III. Fremdkapital (Summe)	2.319.740	3.531.811	4.130.576
III. a) Rückstellungen	1.609.740	2.036.843	1.807.092
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	710.000	1.494.968	2.323.484
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Erfolgsrechnung (GuV)</b>			
<b>Erträge (Summe)</b>	<b>13.748.200</b>	<b>15.538.472</b>	<b>15.694.377</b>
I. Betriebsertrag (Summe)	7.478.700	7.608.621	6.428.075
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	5.040.400	4.988.513	4.198.953
I. b) Mieten und Pachten	349.000	300.736	297.006
I. c) Erträge aus Spenden und Nachlassen	1.333.800	1.436.146	1.120.530
I. d) sonstige Betriebserträge	755.500	883.226	811.586
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	37.500	25.611	45.824
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	37.500	25.611	45.824
II. d) sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin	6.232.000	7.904.240	9.220.478
III. a) Zuwendungen institutionell (bis 2011 gem. Zuwendungsvertrag)	5.453.000	5.680.000	5.820.000
III. b) Zuschüsse Unterhalt Schloss Friedrichsfelde <sup>3)</sup>	191.000	191.000	191.000
III. c) Zuschüsse Sanierung Schloss Friedrichsfelde <sup>4)</sup>	0	1.479.727	1.870.000
III. d) Zuschuss Sanierung Dach Dickhäuterhaus <sup>4)</sup>	0	0	800.000
III. e) Zuschuss für ÖRL <sup>2)</sup>	588.000	553.513	539.478

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

<b>Aufwendungen (Summe)</b>	<b>14.674.130</b>	<b>15.750.608</b>	<b>16.611.635</b>
I. Personalaufwand	7.443.500	7.502.564	7.442.652
II. Sachaufwand	3.588.200	3.259.895	2.937.746
III. Abschreibungen	175.000	178.106	174.194
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	3.467.430	4.810.044	6.057.043
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) <sup>4)</sup>	0	1.484.688	2.670.000
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand <sup>10)</sup>	3.467.430	3.325.356	3.387.043
<b>Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)</b>	<b>-925.930</b>	<b>-212.136</b>	<b>-917.257</b>
<b>Deckung Verlust aus den Rücklagen</b>	<b>925.930</b>	<b>212.136</b>	<b>917.257</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>nachrichtlich:</b>			
investives Volumen <sup>5)</sup>	5.800.000	2.003.377	443.721
Projektförderung <sup>6)</sup>	3.944.400	1.023.000	0

nachrichtlich:<sup>7) 8)</sup>

BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/ Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer<sup>9)</sup></b>						
1/1			4	4		
1/2	5	5				
2/1	7	7	4	4		
2/2	106	106				
2/3	29	29				
3/1	25	25				
3/2	3	3				
3/3	1	1				
3/4	9	9				
AT	1	1				
Summe	186	186	8	8		

- 2011: Jahresabschluss 2011 geprüft und festgestellt am 25.04.2012  
2012: GuV-Planung sowie Investitionsplanung im Entwurf vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat
- Zuwendungen für die Strassenreinigung, Winterdienst und Niederschlagswasser; sind in gleicher Höhe im Aufwand unter IV. d) enthalten, Ansatz 2012 gem. Haushaltsplanentwurf
- Zuschüsse zum Unterhalt des Schlosses Friedrichsfelde gem. Finanzierungsvereinbarung; die Aufwendungen werden ergebnisneutral in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst
- Zuschuss für die Sanierung des Schlosses Friedrichsfelde gem. Finanzierungsvereinbarung; 2010 einschl. Zuschuss für die Sanierung des Daches des Dickhäuterhauses; Aufwand unter IV b.) ausgewiesen
- 2010 und 2011: Investitionen gem. Anlagenspiegel Jahresabschluss 2010 und 2011  
2011: u.a. Umbau Alfred-Brehm-Haus aus DKLB- und UEP II-Mitteln einschl. Projektförderung aus UEP II Mitteln zzgl. Investitionen aus Spendenmitteln der Fördergemeinschaft und übrige Investitionen  
2012: Umbau Alfred-Brehm-Haus aus DKLB- und UEP II-Mitteln (geplanter Anteil 2012) einschl. Projektförderung aus UEP II Mitteln zzgl. Investitionen aus Spendenmitteln der Fördergemeinschaft  
Investitionen können nur aus Fremdmitteln wie z.B. Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie finanziert werden

**Senatsverwaltung für Finanzen**  
**- Vermögen -**

- 6) 2012: Projektförderung Land Berlin (UEP II Mittel) für Alfred-Brehm-Haus (Anteil für 2012 von insgesamt 6,4 Mio. Euro lt. Zuwendungsbescheid)
- 7) ohne Auszubildende
- 8) seit 01.01.2008 eigener Haustarifvertrag für Zoo Berlin AG und Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH
- 9) Mitarbeiter 2011: Gesamt 194, dav. weibl.: 76, männl.: 118  
Mitarbeiter 2012: Gesamt 194, dav. weibl.: 76, männl.: 118
- 10) einschl. Aufwand für Mittelverwendung

Hinweis: Aktiva und der Passiva ergeben keine ausgeglichene Bilanz, da die Rechnungsabgrenzungsposten nicht enthalten sind.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001074 Liegenschaftsangelegenheiten und Beteiligungen					
Anzahl der Kostenträgergruppen	2	Personalkosten	2.468.357	2.439.325	+ 1,19
Kostenträger	10	Sachkosten	2.068.928	6.426.178	- 67,80
davon		Transferkosten	1.037.027	5.467.703	- 81,03
Produkte	5	Verrechnungskosten	1.232.664	1.316.811	- 6,39
MGF	5	kalkulatorische Kosten	1.378.770	1.300.937	+ 5,98
Projekte	0	Gemeinkosten	1.934.713	1.744.453	+ 10,91
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>10.120.460</b>	<b>18.695.408</b>	<b>- 45,87</b>
		<b>Transfers</b>	<b>29.501.716</b>	<b>38.727.554</b>	<b>- 23,82</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>39.622.176</b>	<b>57.422.962</b>	<b>- 31,00</b>

Der Kostenanteil der Abteilung Vermögen und Beteiligungen am strategischen Ziel beträgt 88,64 % (fünf Ministerielle Geschäftsfelder). Die übrigen Kostenanteile entfallen zu 11,36 % auf den Politisch-Administrativen Bereich und Service (Kapitel 1500 einschl. des vormaligen Kapitels 1514).

Das strategische Ziel 001074 „Liegenschaftsangelegenheiten und Beteiligungen“ wird beim Kapitel 1510 der Abteilung Vermögen und Beteiligungen dargestellt. Das Kapitel 2990 ist diesem Ziel ebenfalls zugeordnet. Auf eine zusätzliche Darstellung beim Kapitel 2990 wird verzichtet, weil die Verwaltungskosten im Wesentlichen im Kapitel 1510 abgebildet werden.

Die Reduzierung der Transfers von 2010 gegenüber 2009 ist darauf zurückzuführen, dass die Zuwendungen an Zoo und Tierpark seit 2010 auf einem eigenen Kostenträger unter dem operativen Ziel 5053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ abgebildet werden. Außerdem werden ab 2010 die Kosten für die Bewirtschaftung des Flughafens Tempelhof, die aus Kapitel 2990, Titel 67101 gezahlt wurden, auf einem eigenen Projektkostenträger dargestellt, der einem operativen Ziel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zugeordnet ist.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005237</b>	2010	5.574.134	28.701.716	34.275.850
Optimale Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten	2009	10.085.389	30.274.554	40.359.943

Die Veränderung der Transfers von 2010 gegenüber 2009 ist auf die – wie oben bereits erwähnt – Kosten für die Bewirtschaftung des Flughafens Tempelhof in Höhe von 6.250.000 €, die beim Projektkostenträger 28037 „Nachnutzung THF, LUV II“ bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung abgebildet werden, sowie die Erhöhung des Zuschusses an den Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung (LfG) zurückzuführen. Die Reduzierung der Verwaltungskosten resultiert ebenfalls aus der veränderten Abbildung der Kosten für den Flughafen Tempelhof (bis 2009 Ministerielles Geschäftsfeld 77242 „Grundsatzangelegenheiten Liegenschaften“ und ab 2010 der o. g. Projektkostenträger)

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>78908</b>	2010	1.481.086	23.868.000	25.349.086
Facility Management des Landes Berlin (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	495.394	19.286.000	19.781.394

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	69,32	34,45
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	1.037.027,14	118.189,38
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

## Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -

Dieses MGF umfasst alle Angelegenheiten, die der Wahrnehmung der Interessen des Landes Berlin im Facility Management für landeseigene Immobilien dienen. Die Kosten für die Erstellung eines zentralen Bestandsverzeichnisses wurden bis Ende 2010 auf einem Projektkostenträger (28070) nachgewiesen. Auf diesem wurden 2010 Verwaltungskosten in Höhe von 2.043.244 € (2009: 4.037.820 €) abgebildet.

Außerdem wurden in 2010 Einnahmen durch den Rückfluss aus dem Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) in Höhe von 102.877.699,36 € (2009: 192.972.356,60 €) erzielt. Das Portfolio des SILB hat sich seit 2005 kontinuierlich erweitert; ab 01.07.2005: 22 Liegenschaften mit Gerichtsgebäuden, ab 01.01.2006 Grundstücke von 20 berufsbildenden und zentral verwalteten Schulen, ab 01.01.2007 Liegenschaften von Polizei und Feuerwehr. Seit dem 01.01.2009 befinden sich die Liegenschaften von 6 und seit dem 01.01.2011 die Grundstücke von weiteren 37 Kultureinrichtungen im Portfolio des SILB. Insgesamt werden von der BIM GmbH über 4 Millionen m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche von über 1.300 Gebäuden bewirtschaftet.

Zum operativen Ziel 005237 „Optimale Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten“ gehören zwei weitere die Abteilung Vermögen und Beteiligungen betreffende Kostenträger:

Verwaltungskosten	2010	2009
77242 - Grundsatzangelegenheiten Liegenschaften (Ministerielles Geschäftsfeld)	2.815.241	8.222.151
77348 - Liegenschaftsfonds (Ministerielles Geschäftsfeld)	634.305	994.931

### Fachspezifische Informationen

Die aufgeführten Kostenträger zeichnen sich im Wesentlichen durch Einnahmen aus. Hierzu gehören die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 6.695.042,19 € (2009: 10.354.902,41€) zu den Kostenträgern 77242 und 77348 sowie die Abführungen des Liegenschaftsfonds in Höhe von 113.284.065,82 € (2009: 108.256.646,87 €) zum Kostenträger 77348. Neben den o. g. Erlösabführungen des Liegenschaftsfonds an die Senatsverwaltung für Finanzen wurden noch 31.849.809,69 € (2009: 26.207.151,11 €) an andere Hauptverwaltungen und die Bezirke abgeführt.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005238</b>	2010	4.546.326	800.000	5.346.326
Optimale Beteiligungs- und Vermögensverwaltung	2009	8.610.019	8.453.000	17.063.019

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 14,62 %.

Zu diesem operativen Ziel gehören die Kostenträger 78319 „Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen, Öffentlich-Private-Partnerschaften und Sonderfinanzierungsmaßnahmen (Ministerielles Geschäftsfeld)“, bei dem vordergründig die Erträge durch die Konzessionsabgaben in Höhe von 145.118.416,72 € (2009: 144.404.169,70 €) zu berücksichtigen sind, und 78909 „Beteiligungsmanagement und -controlling (Ministerielles Geschäftsfeld)“.

Der Rückgang der Verwaltungskosten ist durch den geringeren Aufwand für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Risikoabschirmung der Bankgesellschaft (2009 rd. 5 Mio. € gegenüber 1,2 Mio. € in 2010) begründet (Kostenträger 78909). Die deutliche Reduzierung der Transfers ist auf die Abbildung der Zuwendungen an Zoo und Tierpark auf dem eigenen Kostenträger 80265 „Zuwendungen an Einrichtungen, über die SenFin die Fachaufsicht ausübt (Transferprodukt)“ zurückzuführen. Weitere Erläuterungen sind der Gruppe / dem Operativen Ziel 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ zu entnehmen.

Verwaltungskosten	2010	2009
78319 - Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen, Öffentlich-Private-Partnerschaften und Sonderfinanzierungsmaßnahmen (Ministerielles Geschäftsfeld)	511.933	254.813
78909 - Beteiligungsmanagement und -controlling (Ministerielles Geschäftsfeld)	4.034.393	8.355.205

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001072 Nachhaltige Haushaltstrategie des Landes Berlin					
Anzahl der Kostenträgergruppen	3		2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	12	Personalkosten	7.252.322	7.297.349	- 0,62
davon		Sachkosten	1.552.501	4.584.557	- 66,14
Produkte	6	Transferkosten	0	0	
MGF	6	Verrechnungskosten	1.096.865	844.313	+ 29,91
Projekte	0	kalkulatorische Kosten	1.829.405	1.844.007	- 0,79
		Gemeinkosten	4.969.923	4.609.140	+ 7,83
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	<b>16.701.015</b>	<b>19.179.367</b>	<b>- 12,92</b>
		<b>Transfers</b>	<b>8.890.478</b>	<b>0</b>	<b>+ 100,00</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>25.591.493</b>	<b>19.179.367</b>	<b>+ 33,43</b>

## Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -

Der Kostenanteil der Abteilung Vermögen und Beteiligungen am strategischen Ziel beträgt 39,67 %. Die übrigen Kostenanteile entfallen zu 51,30 % auf die Abteilung Finanzpolitik und Haushalt (Kapitel 1520), zu 5,63 % auf den Politisch-Administrativen Bereich und Service (Kapitel 1500), zu 2,74 % auf die Zentrale Datenstelle der Länderfinanzminister (Kapitel 1502) sowie zu 0,66 % auf das Zentrale Personalüberhangmanagement (Kapitel 1522).

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005053</b>	2010	14.278.767	8.890.478	23.169.245
Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes	2009	13.787.563	0	13.787.563

Der Anteil des Kapitels 1510 an den Gesamtkosten des operativen Ziels 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ beträgt 42,16 %.

### Informatorischer Hinweis auf andere Kapitel:

1. Politisch-Administrativer Bereich und Service: hier Selbstversicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten (Anteil von 6,21 % im Kapitel 1500)
2. Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (Anteil von 3,03 % im Kapitel 1502)
3. Finanzpolitik und Haushalt (Anteil von 47,87 % im Kapitel **1520**)
4. Zentrales Personalüberhangmanagement (Anteil von 0,73 % im Kapitel **1522**).

Seit 2010 gehört zu diesem operativen Ziel der Kostenträger 80265 „Zuwendungen an Einrichtungen, über die SenFin die Fachaufsicht ausübt (Transferprodukt)“. Hier werden die Transfers in Höhe von 8.890.478 € für die Zuwendungen an Zoo und Tierpark Berlin, die aus Kapitel 1510, Titel 68346 und 68347 gezahlt werden, nachgewiesen. Bis 2009 erfolgte die Erfassung dieser Transfers auf dem Kostenträger 78909 „Beteiligungsmanagement und -controlling (Ministerielles Geschäftsfeld)“. Darüber hinaus wurden auf dem neu gebildeten Kostenträger 2010 erstmals Verwaltungskosten in Höhe von 8.071 € abgebildet.

Der weitere zum Bereich Vermögen und Beteiligungen des operativen Ziels gehörende Kostenträger 78893 „Grundsatzangelegenheiten und operative Aufgaben, Bürgschaften und andere Finanzinstrumente (Ministerielles Geschäftsfeld)“ zeichnet sich in erster Linie durch Erträge in Höhe von 52.068.078,94 € (2009: 13.480.351,23 €) und außerordentliche Aufwendungen für Bürgschaften in Höhe von 177.096.058,15 € (2009: 207.999.094,39 €) aus.

Verwaltungskosten	2010	2009
78893 - Grundsatzangelegenheiten und operative Aufgaben, Bürgschaften und andere Finanzinstrumente (Ministerielles Geschäftsfeld)	785.913	722.179

Darüber hinaus gehört der Kostenträger 79688 „Steuerangelegenheiten von Betrieben gewerblicher Art (Ministerielles Geschäftsfeld)“ der Abteilung Vermögen und Beteiligungen zum operativen Ziel 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005239</b>	2010	1.133.828	0	1.133.828
Liquiditätssicherung und Schuldenverwaltung	2009	4.139.178	0	4.139.178

Die Gesamtkosten des operativen Ziels umfassen zu 65,96 % den Kostenträger 77810 „Kreditmanagement, Versorgungsrücklagefonds“ und zu 34,04 % den Kostenträger 78695 „Schulden-, Derivate- und Wertpapierverwaltung“. Die Aufgaben dieses operativen Zieles werden seit Oktober 2009 von der Abteilung Vermögen und Beteiligungen zu 100,00 % wahrgenommen (bis dahin wurde der Kostenträger 77810 „Kreditmanagement, Versorgungsrücklagefonds“ im Kapitel 1520 abgebildet).

Verwaltungskosten	2010	2009
77810 - Kreditmanagement, Versorgungsrücklagefonds	747.919	3.777.024
78695 - Schulden-, Derivate- und Wertpapierverwaltung (Ministerielles Geschäftsfeld)	385.909	362.154

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 4,43 %.

### Fachspezifische Informationen

Das Ministerielle Geschäftsfeld 78695 „Schulden-, Derivate- und Wertpapierverwaltung“ und der Kostenträger 77810 „Kreditmanagement, Versorgungsrücklagefonds“ bilden nicht die Höhe der Kreditverbindlichkeiten ab, sondern nur den Verwaltungsaufwand für die Planung, Steuerung und Verwaltung der Kreditaufnahmen und daraus entstehender Verbindlichkeiten, die über das Kapitel 1510 der Abteilung Vermögen und Beteiligungen finanziert werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden beide Kostenträger zu einem Ministeriellen Geschäftsfeld zusammengefasst.



## Senatsverwaltung für Finanzen - Haushalt -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Haushaltsabteilung – Abteilung II – der Senatsverwaltung für Finanzen.

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

#### C. Gender Budgeting

Durch die Einbindung des Leiters der Haushaltsabteilung in die konzeptionellen Arbeiten der Arbeitsgruppe Gender Budget als deren Vorsitzender ist unmittelbar gewährleistet, dass der parlamentarische Wille zur Durchführung des Gender Budgets in konkrete Handlungsanweisungen für die Verwaltung umgesetzt wird.

#### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte						
Absoluter Anteil	60,4	63,4	62,6	66,2	63,4	65,1
Relativer Anteil	48,8 %	51,2 %	48,6 %	51,4 %	49,3 %	50,7 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
4.093,11 €

Männlich  
4.195,24 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil der Frauen an Sonderurlauben
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

Das Verhältnis zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11901	011	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	122,00
Erlöse aus dem Verkauf von Druckstücken des Haushaltsplans, der Finanzplanung einschließlich Investitionsplanung, der Haushalts- und Vermögensrechnung, der Landeshaushaltsordnung sowie sonstiger Druckschriften.						
11961	011	Erstattung von Steuerbeträgen	1.126.000	1.115.000	1.148.000	1.137.337,08
Erdgas darf zur Erzeugung von Licht nach § 25 Abs. 1 des Energiesteuergesetzes steuerfrei verwendet werden. Der Anteil der Erdgassteuer (Steuersatz 5,50 €/MWh) an den Gesamtausgaben für die Gasstraßenbeleuchtung belief sich im Jahr 2010 auf rd. 1.137.000 €/Jahr. Die Erdgassteuer wird dem Land Berlin auf Antrag vom Hauptzollamt vierteljährlich zurück-erstattet. Weniger aufgrund geringeren Gasverbrauchs.						
11979	011	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.100	3.803,88
Bei dem Ansatz werden auch die Erlöse aus dem Verkauf von ausgesondertem Büromobiliar und von technischen Geräten sowie die Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern nachgewiesen.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>1.128.000</b>	<b>1.117.000</b>	<b>1.150.100</b>	<b>1.141.262,96</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-1,9 %</b>	<b>-1,0 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	5.107.000	5.154.000	4.561.000	4.208.862,23
42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	17.000,00
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.509.000	2.556.000	2.374.000	2.267.569,75
2.374.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen.						
42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	83.000	84.000	48.600	23.383,91
48.600,0 EUR wurden bislang bei 42511 nachgewiesen.						
44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	205.000	213.000	179.000	171.374,14
44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	12.000	12.000	8.600	11.114,78
51101	011	Geschäftsbedarf	19.000	19.000	22.000	17.927,34
Ausgaben für Büromaterialien. Erwerb von Fachliteratur, Zeitschriften, amtlichen Veröffentlichungen und sonstigen Druckerzeugnissen.						
51102	011	Herstellung des Haushaltsplans und ähnlicher Druckerzeugnisse	90.000	90.000	100.000	27.160,81
Ausgaben für die Herstellung der Druckstücke des Haushaltsplans einschließlich Stellenplan, der Haushalts- und Vermögensrechnung, der Finanz- und Investitionsplanung, des Fortschrittsberichts, des Finanzhilfenberichts sowie weiterer Veröffentlichungen.						
51111	011	Geschäftsbedarf für die ver- fahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	12.400	12.300	10.100	11.089,69
Ausgaben für die Ersatz- und Neubeschaffung von Büromobiliar und Geräten einschließlich Reparatur- und Wartungskosten.						
51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die verfahr- ensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52501	011	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	5.000	2.923,65

Ausgaben für fachspezifische Schulungsmaßnahmen und für die Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen zur Fortbildung.

52511	011	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

52536 (neu)	011	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	--	--	--	--	--

52610	011	Gutachten	150.000	125.000	175.000	27.185,40
-------	-----	-----------	---------	---------	---------	-----------

Ausgaben für die juristische, wirtschafts- und finanzwissenschaftliche Beratung durch Sachverständige und Gutachter als Folge der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zur Wahrung der finanziellen Interessen Berlins, insbesondere im Zusammenhang mit einer möglichen verfassungsrechtlichen Überprüfung des Länderfinanzausgleichs. Gutachten im Rahmen der Personalbedarfsplanung sowie sonstige Aufwendungen für die Prozessvertretung Berlins anlässlich gerichtlicher Klageverfahren.

52703	011	Dienstreisen	19.500	19.500	17.500	10.747,22
-------	-----	--------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstreisen im Rahmen des Reisekostenrechts. Insbesondere zur Teilnahme an Besprechungen in anderen Bundesländern.

Fahrausweise der BVG für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie Erstattung von sonstigen Fahrkosten aus dienstlichen Gründen.

52906	011	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten, Kontaktpflege	2.000	2.000	2.000	424,65
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------

Aufwendungen im Zusammenhang bzw. aus Anlass dienstlicher Veranstaltungen, Sitzungen u. ä. einschließlich der Gestaltung des Rahmenprogramms sowie Ausgaben für die Betreuung von Besuchern in unumgänglichen Fällen.

53111	011	Ausschreibungen, Bekanntma- chungen	1.500	1.500	1.500	1.460,67
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Ausgaben für Stellenausschreibungen.

54010	011	Dienstleistungen	609.000	609.000	737.000	560.521,29
-------	-----	------------------	---------	---------	---------	------------

	2012/2013	2011
1. Dienstleistungen von Dritten für den Betrieb der Energiewirtschaftsstelle .....	459.000 €	512.000 €
2. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Untersuchungen bzw. Vergleichen über Ausstat- tungsstandards in den Ländern und Gemeinden (Benchmarking).....	50.000 €	50.000 €
3. Dienstleistungen im Rahmen von Untersuchungen zur Organisationsentwicklung und zur Bündelung von Querschnittsaufgaben (Shared-Services), zur Weiterentwicklung des Zentralen Personalüberhangmanagement sowie für Ausstattungsvergleiche .....	100.000 €	100.000 €
	609.000 €	662.000 €

Die bisher bei diesem Titel veranschlagten Ausgaben für die Nutzung eines Informationssystems über die aktuellen Gegebenheiten auf dem Kreditmarkt (2011: 75.000 €) werden ab 2012 im Kapitel 1510 nachgewiesen.

54060	011	Dienstleistungen für die ver- fahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

54085 (neu)	011	Dienstleistungen für die verfahr- rensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	---	--	--	--	--

63207 (neu)	011	Anteil an gemeinsamen Einrich- tungen der Länder	3.000	3.000	3.000	
----------------	-----	---	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 0500/63207 nachgewiesen.

Anteil Berlins an den Pensionslasten bei der TdL

68579 (neu)	011	Mitgliedsbeiträge	9.000	9.000		
----------------	-----	-------------------	-------	-------	--	--

Mitgliedsbeiträge für die TdL

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

In der Abteilung II bestehen insgesamt 161 Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung einschließlich der Arbeitsplätze für Ausbildungskräfte unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitsplätzen. Bei einheitlichen Kosten für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz errechnen sich Ausgaben in Höhe von insgesamt 120.750 Euro in 2012 und 2013.

Die Ausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 51111, 51143 und 52511 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	161	24.203 €	120.750 €	121.000 €	121.000 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
Insgesamt	161	24.203 €	120.750 €	121.000 €	121.000 €

51111	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	22.000	22.000	22.000	10.217,47
51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	94.000	94.000	126.000	13.985,19
52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	5.000	5.000	5.000	—
54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik			4.989.000	—
Weggefallen.						
Summe Maßnahmegruppe 31			121.000	121.000	5.142.000	24.202,66

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**MG 32**      **Ausgaben für verfahrensabhängige IuK**  
(neu)

Die Ausgaben für die verfahrensabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 52536 und 54085 nachgewiesen.

<b>52536</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>50.000</b>	<b>35.000</b>		
--------------	------------	---	---------------	---------------	--	--

Aufgrund der beabsichtigten Umstellung des Betriebssystems zum Verfahren des Neuen Berliner Rechnungswesens bzw. der Erneuerung des Datenbank-Managementsystems sind umfassende Schulungsmaßnahmen für die Zentrale Anwendungssystembetreuung und Zentrale Infrastrukturbetreuung erforderlich.

<b>54085</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>4.240.000</b>	<b>4.118.000</b>		<b>3.956.426,60</b>
--------------	------------	---	------------------	------------------	--	---------------------

		<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>9.000.000</b>	<b>—</b>		
		Davon fällig 2013	<b>1.800.000</b>			
		Davon fällig 2014	<b>1.800.000</b>			
		Davon fällig 2015	<b>1.800.000</b>			
		Davon fällig 2016	<b>1.800.000</b>			
		Davon fällig 2017	<b>1.800.000</b>			

	2012	2013	2011
1. Entgelte für die Nutzung und Pflege von Software-Programmen.....	50.000 €	50.000 €	60.000 €
2. Serviceleistungen des ITDZ im Zusammenhang mit dem Betrieb der Datenbank der Energiewirtschaftsstelle .....	24.000 €	24.000 €	24.000 €
3. Pflege- und Serviceleistungen für das IT-Verfahren IFFC (Integriertes Fach- und Finanzcontrolling) .....	0 €	0 €	1.063.000 €
4. Ausgaben für die Einrichtung und den Betrieb der Statistikstelle nach dem Personalstrukturstatistikgesetz .....	438.000 €	436.000 €	410.000 €
5. Ausgaben für den Aufbau zentraler Informationssysteme (Datenbanken) zu einzelnen Aspekten des Haushaltswesens; insbesondere auch für die Integrierte Personalverwaltung (IPV) und die Personalausgabenplanung.....	410.000 €	290.000 €	150.000 €
6. Dienstleistungen des ITDZ für den Verfahrensbetrieb des Neuen Berliner Rechnungswesens (NBR).....	1.523.000 €	1.523.000 €	1.523.000 €
7. Dienstleistungen für die Pflege und Weiterentwicklung der Anwendungssoftware ProFiskal .....	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €
8. Ausgaben für Dienstleistungen zur Untersuchung neuer Softwarelösungen für das Rechnungswesen .....	200.000 €	200.000 €	200.000 €
9. Dienstleistungen des ITDZ für den zentralen Betrieb von Arbeitsplatzanwendungen (DAV-Arbeitsplätze) .....	95.000 €	95.000 €	59.000 €
	4.240.000 €	4.118.000 €	4.989.000 €

Für die Entwicklung neuer Informationssysteme in den Bereichen Integrierte Personalverwaltung und Personalausgabenplanung sind zusätzliche Ausgaben erforderlich (Teilansatz Nr. 5). Es ist beabsichtigt, den Betrieb des IT-Verfahrens „Integriertes Fach- und Finanzcontrolling (IFFC)“ einzustellen. Ausgaben hierfür werden ab 2012 nicht mehr veranschlagt (Teilansatz Nr. 3).

Für den Abschluss eines neuen Pflegevertrages über den Verfahrensbetrieb für das Neue Berliner Rechnungswesen (NBR) sind im Haushaltsjahr 2012 Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>4.290.000</b>	<b>4.153.000</b>	<b>—</b>	<b>3.956.426,60</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13.247.400</b>	<b>13.188.300</b>	<b>13.387.300</b>	<b>11.339.374,79</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-1,0 %</b>	<b>-0,4 %</b>		

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 1520</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.128.000	1.117.000	1.150.100	1.141.262,96
		Gesamteinnahmen	1.128.000	1.117.000	1.150.100	1.141.262,96
411- 462		Personalausgaben	7.917.000	8.020.000	7.172.200	6.699.304,81
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.318.400	5.156.300	6.212.100	4.640.069,98
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.000	12.000	3.000	—
		Gesamtausgaben	13.247.400	13.188.300	13.387.300	11.339.374,79
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-12.119.400	-12.071.300	-12.237.200	-10.198.111,83

## Senatsverwaltung für Finanzen - Haushalt -

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001072 Nachhaltige Haushaltstrategie des Landes Berlin					
Anzahl der Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	12	Sachkosten	7.252.322	7.297.349	- 0,62
davon		Transferkosten	1.552.501	4.584.557	- 66,14
Produkte	6	Verrechnungskosten	0	0	
MGF	6	kalkulatorische Kosten	1.096.865	844.313	+ 29,91
Projekte	0	Gemeinkosten	1.829.405	1.844.007	- 0,79
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	4.969.923	4.609.140	+ 7,83
		<b>Transfers</b>	16.701.015	19.179.367	- 12,92
		<b>Gesamtsumme</b>	8.890.478	0	+ 100,00
			25.591.493	19.179.367	+ 33,43

Der Kostenanteil der Abteilung Finanzpolitik und Haushalt am strategischen Ziel beträgt 51,30 %. Die übrigen Kostenanteile entfallen zu 39,67 % auf die Abteilung Vermögen und Beteiligungen (Kapitel 1510), zu 5,63 % auf den Politisch-Administrativen Bereich und Service (Kapitel 1500), zu 2,74 % auf die Zentrale Datenstelle der Länderfinanzminister (Kapitel 1502) sowie zu 0,66 % auf das Zentrale Personalüberhangmanagement (Kapitel 1522).

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005053</b>	2010	14.278.767	8.890.478	23.169.245
Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes	2009	13.787.563	0	13.787.563

Der Anteil des Kapitels 1520 (Finanzpolitik und Haushalt) am operativen Ziel 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ beträgt 47,87 %.

#### Informatorischer Hinweis auf andere Kapitel:

1. Politisch-Administrativer Bereich und Service: hier Selbstversicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten (Anteil von 6,21 % im Kapitel 1500)
2. Vermögen und Beteiligungen (Anteil von 42,16 % im Kapitel 1510)
3. Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (Anteil von 3,03 % im Kapitel 1502)
4. Zentrales Personalüberhangmanagement (Anteil von 0,73 % im Kapitel 1522).

Aus dem Bereich der Abteilung Finanzpolitik und Haushalt gehört folgendes Ministerielles Geschäftsfeld zu diesem operativen Ziel:

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>77807</b>	2010	11.091.480	0	11.091.480
Allgemeine Haushalts- und Finanzangelegenheiten (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	10.858.781	0	10.858.781

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in € .....	0	0
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	43	56
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0	0
Verwaltungserträge in € .....	0	0
Kostendeckungsgrad in % .....	0	0

Der Kostenträger umfasst finanzpolitische Grundsatzfragen, Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Angelegenheiten des Gebühren- und Beitragswesens, Stellenplan-, Besoldungs- und Tarifangelegenheiten, die Erstellung des Gesamt-Haushaltsplanes (ggf. des Gesamt-Nachtragshaushaltsplanes), die Finanzplanung (einschl. Strategieentwicklung) sowie die Investitionsplanung. Darüber hinaus gehören auch die Globalsummenermittlung und -fortschreibung (HV und Bezirke), die Haushaltswirtschaft / -steuerung (HV und Bezirke), die Rechnungslegung inkl. der Haushalts- und Vermögensrechnung, Grundsatzangelegenheiten der Kosten- und Leistungsrechnung, das neue Finanzmanagement, das Querschnittscontrolling, der optimale Energiebezug für die Einrichtungen des Landes Berlin (Inanspruchnahme von Leistungen der Energiewirtschaftsstelle), die Revisionstätigkeit sowie das Kassenwesen zu diesem Ministeriellem Geschäftsfeld.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

	2010	2009	2008	2007
77807 - Allgemeine Haushalts- und Finanzangelegenheiten (Ministerielles Geschäftsfeld)	11.091.480	10.858.781	9.642.369	9.507.590

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005233</b>	2010	1.288.421	0	1.288.421
Zentrale Personalstrukturstatistikstelle	2009	1.252.626	0	1.252.626

Das operative Ziel wird über das Ministerielle Geschäftsfeld 79687 „Zentrale Personalstrukturstatistik“ abgebildet.

Verwaltungskosten	2010	2009	2008	2007
78697 - Zentrale Personalstrukturstatistik (Ministerielles Geschäftsfeld)	1.288.421	1.252.626	1.031.544	757.400

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 5,03 %.

Das Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz - PSSG) bildet die rechtliche Grundlage für die Einrichtung und den Betrieb einer zentralen Personalstrukturdatenbank / Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen. Die ressortübergreifende Zusammenführung pseudonymisierter Personaldaten in tiefer fachlicher Gliederung bildet die Basis für aktuelle, zuverlässige und aussagefähige statistische Ergebnisse zu Struktur und zu Kosten der Beschäftigten (inklusive Eigenbetriebe und Betriebe nach § 26 LHO).

**Landeshauptkasse****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines**

In dem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Landeshauptkasse (LHK) nachgewiesen.

Die Landeshauptkasse ist die Einheitskasse Berlins nach § 79 LHO und zuständig für die Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 01 bis 29. Sie sammelt die Geldbestände, versorgt die Kassen mit Kassenbestandsverstärkungen, ermittelt das Abschlussergebnis des Haushalts und nimmt Aufgaben als Hinterlegungskasse wahr.

**B. Haushaltsvermerke**

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

**C. Gender Budgeting****Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur**

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	50,0	18,8	46,2	14,8	44,1	15,8	42,4	16,3
Relativer Anteil	72,7 %	27,3 %	75,7 %	24,3 %	73,6	26,4	72,2	27,8

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011:

Weiblich  
2.783,07 €

Männlich  
3.397,59 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil der Frauen an Sonderurlauben
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

Das Beschäftigtenverhältnis zwischen weiblichen und männlichen Dienstkräften wird sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

## Landeshauptkasse

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11903	062	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
11906	062	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	295,15
11972	062	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	55.000	55.000	55.000	104.213,30

Folgekosten (insbesondere Mahngebühren) bei nicht fristgemäßer bzw. unvollständiger Einzahlung aufgrund öffentlich-rechtlicher Forderungen (u. a. gem. § 19 Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz - VwVG).

11973	062	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	10.000	10.000	35.000	5.850,03
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Folgekosten (insbesondere Mahngebühren, Verzugszinsen) bei nicht fristgemäßer bzw. unvollständiger Einzahlung aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse (u. a. gem. §§ 284 ff BGB)  
Weniger entsprechend der Rechnung 2010.

11979	062	Verschiedene Einnahmen	10.000	10.000	10.000	5.324,75
-------	-----	------------------------	--------	--------	--------	----------

Einnahmen infolge Kursschwankungen bei Zahlungen in fremder Währung; Kassenüberschüsse; Verwertung ausländischer Münzen; Einnahmen, für die der Grund der Einzahlung nicht festgestellt werden kann (Beträge bis 1.000 € je Einzelfall); Verkauf von ausgesonderten Büromaschinen und Möbeln

Ausgaben aus den Einnahmen, für die der Grund der Einzahlung nicht festgestellt werden kann, dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

11980	062	Verschiedene Einnahmen ohne nachweisbare Zweckbestimmung bei 1521	50.000	10.000	310.000	117.709,11
-------	-----	---	--------	--------	---------	------------

Kassenüberschüsse; Einnahmen, für die der Grund der Einzahlung nicht festgestellt werden kann (Beträge über 1.000 € je Einzelfall).

Ausgaben aus den Einnahmen, für die der Grund der Einzahlung nicht festgestellt werden kann, dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

Reduzierung der Einnahmen aus dem Verfahren "Steuererstattungen durch Zusendung maschinell erstellter Verrechnungsschecks" (V-Scheck-Verfahren)

- wegen Übergang der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund
- wegen Umstellung des V-Scheck-Verfahren auf Kontoüberweisung

26101	062	Ersatz von Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	11.000	8.358,31
-------	-----	--------------------------------	--------	--------	--------	----------

Aufwandsentschädigungen für die Ausführung von Kassengeschäften für Dritte (VAK)

38101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	2.000	2.000	2.000	1.856,88
-------	-----	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Interne Verrechnung (Titel 98101) im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme des Prüfdienstes der Landeshauptkasse für die Prüfung der Bezirkskasse und der Zahlstellen eines Bezirks auf Basis einer mit dem Bezirk abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>139.000</b>	<b>99.000</b>	<b>425.000</b>	<b>243.607,53</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-67,3 %</b>	<b>-28,8 %</b>		

**Ausgaben**

42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.398.000	1.410.000	1.417.000	1.295.527,91
42801 (neu)	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	905.000	923.000	962.000	844.463,58
962.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen.						
44100	062	Beihilfen für Dienstkräfte	105.000	109.000	77.400	96.731,86
44379	062	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	387,27

Insbesondere augenärztliche Untersuchungen sowie Ausgaben im Rahmen der Unfallfürsorge (Dienstunfall) nach dem Beamtenversorgungsgesetz

## Landeshauptkasse

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
45201	062	Nachversicherungen			1.400	—
		Weggefallen.				
51101	062	Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	5.162,30
		Bürobedarf, Druckerpapier, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Aktenvernichtung, Fachliteratur, Zeitschriften und sonstige Druckerzeugnisse				
51111	062	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136 (neu)	062	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.800	3.600	4.000	1.386,84
51143	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52511	062	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52536 (neu)	062	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52703	062	Dienstreisen	1.900	1.800	2.000	415,00
53111	062	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	384,53
54038	062	Dienstleistungen von Kreditinstituten	110.000	110.000	120.000	106.268,57
		Kosten für die Konten der Landeshauptkasse				
54060	062	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54064	062	Abdeckung von Geldverlusten	1.000	1.000	1.000	1.825,84
		Abdeckung von Kassenfehlbeträgen				
54079	062	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	12,29
		Insbesondere Ausgaben infolge Kursschwankungen bei Zahlungen in fremder Währung				
54085 (neu)	062	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

## Landeshauptkasse

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

Die Landeshauptkasse verfügt insgesamt über 75 IT-Arbeitsplätze, von denen 67 verfahrensunabhängig genutzt werden. Bei einheitlichen Kosten für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz errechnen sich Ausgaben in Höhe von 50.250 € in 2012 und 2013.

Die Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 51111, 51143, 52511 und 54060 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben 2010 für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	67	20.691,73 €	50.250 €	50.300 €	50.300 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
insgesamt	67	20.691,73 €	50.250 €	50.300 €	50.300 €

<b>51111</b>	<b>062</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>11.400</b>	<b>10.300</b>	<b>15.000</b>	<b>5.961,53</b>
<b>51143</b>	<b>062</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>36.900</b>	<b>38.000</b>	<b>52.000</b>	<b>14.018,37</b>
<b>52511</b>	<b>062</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.300</b>	<b>—</b>
<b>54060</b>	<b>062</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>90.000</b>	<b>—</b>
<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>			<b>50.300</b>	<b>50.300</b>	<b>159.300</b>	<b>19.979,90</b>

## Landeshauptkasse

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				

Für den elektronischen Zahlungsverkehr mit den Geldinstituten stehen ausschließlich 7 IT-Arbeitsplätze sowie 1 IT-Arbeitsplatz für die Auswertungen aus dem Haushaltswesen zur Verfügung. Diese 8 IT-Arbeitsplätze müssen mit doppelter Hardware ausgestattet sein.

Im unbaren Zahlungsverkehr mit den Geldinstituten werden im Bereich des Zahlungsdienstes der Landeshauptkasse diese Verfahren eingesetzt:

- PTS Currency und PTS EDNLNT als Kommunikationsplattform mit der Deutschen Bundesbank
  - Postbank MultiWeb als Kommunikationsplattform mit den sonstigen Kreditinstituten
- Für die Aufgabenerledigung als Hinterlegungskasse wird das Verfahren DEPOS@Justiz eingesetzt.

51136 (neu)	062	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.200	2.200		711,83
51168 (neu)	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	8.000	8.000		5.531,78

	2012/2013	2011
IT-Arbeitsplätze.....	5.000 €	0 €
Hochleistungsdrucker .....	3.000 €	3.000 €
	8.000 €	3.000 €

52536 (neu)	062	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000		
54085 (neu)	062	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	85.000	85.000		60.070,18

	2012/2013	2011
Zugang zu DEPOS@Justiz (Hinterlegungskasse).....	500 €	0 €
Pflege und Serviceleistungen für den elektronischen Zahlungsverkehr mit den Geldinstituten ..	30.000 €	30.000 €
Servicevereinbarung mit dem ITDZ im Rahmen des Einziehungs- und Beitreibungsverfahrens	54.500 €	50.000 €
	85.000 €	80.000 €

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>96.200</b>	<b>96.200</b>	<b>—</b>	<b>66.313,79</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.681.200</b>	<b>2.714.900</b>	<b>2.754.100</b>	<b>2.438.859,68</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-2,6 %</b>	<b>1,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 1521					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	127.000	87.000	412.000	233.392,34
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	11.000	8.358,31
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.856,88
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>139.000</b>	<b>99.000</b>	<b>425.000</b>	<b>243.607,53</b>
411-462	Personalausgaben	2.409.000	2.443.000	2.458.800	2.237.110,62
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	272.200	271.900	295.300	201.749,06
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.681.200</b>	<b>2.714.900</b>	<b>2.754.100</b>	<b>2.438.859,68</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.542.200</b>	<b>-2.615.900</b>	<b>-2.329.100</b>	<b>-2.195.252,15</b>



## Landeshauptkasse

## Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Die Landeshauptkasse Berlin erbringt ausschließlich Leistungen, die im **Land Berlin intern verrechnet** werden. Die erstellten Produkte werden **deshalb nicht über die operativen und strategischen Ziele in der Zielpyramide ausgewiesen**. Die Darstellung erfolgt ausschließlich informativ.

Gruppe		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004919</b>	2010	5.521.239	0	5.521.239
Aufgaben der Landeshauptkasse	2009	5.392.488	0	5.392.488

Zur Veranschaulichung der von der Landeshauptkasse erbrachten Leistungen werden im folgenden die vier **internen** Fachprodukte der Produktgruppe 004919 „Aufgaben der Landeshauptkasse“ dargestellt.

<b>Gesamtkosten in €</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
72169 Einziehung und Beitreibung	2.434.642	2.350.384	2.303.032	2.444.522
77206 Ausgaben	871.947	858.657	996.876	1.015.808
77207 Einnahmen	1.785.242	1.758.816	2.140.178	2.395.722
77208 Aufgaben Einheitskasse	429.408	424.630	239.919	215.584
<b>Anzahl Ist-Buchungen</b>				
77206 Ausgaben	953.146	909.617	856.853	824.309
77207 Einnahmen	674.226	663.643	642.292	583.090
<b>Kosten je Ist-Buchung in €</b>				
77206 Ausgaben	0,91	0,94	1,16	1,23
77207 Einnahmen	2,65	2,65	3,33	4,11
<b>Anzahl der Vollstreckungsersuchen</b>				
72169 Einziehung und Beitreibung	39.770	42.082	48.053	54.258
<b>Kosten je Vollstreckungsersuchen in €</b>				
72169 Einziehung und Beitreibung	61,22	55,85	47,93	45,05

Die Produkte 77206 „Ausgaben“ und 77207 „Einnahmen“ enthalten auch Leistungen an externe Empfänger, die in den internen Verrechnungsmengen nicht dargestellt werden (2010 zusätzlich: 38.151 Ausgabebuchungen und 69.674 Einnahmebuchungen).



## Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Zentralen Personalüberhangmanagements (Stellenpool).  
Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Einrichtung eines Zentralen Personalüberhangmanagements (Stellenpool) (Stellenpoolgesetz – StPG)

Im Rahmen des vom Senat in 2003 beschlossenen Sanierungsprogramms, das die nach dem Maßstäbengesetz geforderte Eigenanstrengung des in einer Haushaltsnotlage befindlichen Landes beinhaltet, nimmt die Rückführung der Personalausgaben eine zentrale Rolle ein. Dabei stellen die mit der Einrichtung des Zentralen Stellenpools angesetzten Ausgabeneinsparungen einen erheblichen Konsolidierungsbeitrag dar. Die durch die Einrichtung eines Zentralen Personalüberhangmanagements erwarteten Einsparungen bei den Personalausgaben sind auch unter Berücksichtigung des für die Tätigkeit bei der Verwaltung generell maßgeblichen Wirtschaftlichkeitsprinzips nicht nur gerechtfertigt, sondern gefordert.

Im Rahmen der Mobilitäts- und Qualifizierungsoffensive für Personalüberhangkräfte soll die Qualifizierung intensiviert werden, um eine passgenaue Stellenbesetzung zu ermöglichen.

Die Vermittlungsdatenbank als zentrales Arbeitsmittel ermöglicht notwendige Analysen für ein zielgerichtetes Steuerungs- und Berichtswesen.

Aufgrund der Komplexität der Verfahrenspflege und aus Gründen der Sicherheit des Verfahrensbetriebes ist eine externe Vergabe von Programmierleistungen sowie ein Servicevertrag für Netzwerke und Verzeichnisdienste zur Erhöhung der Ausfallsicherheit der Novell-Server und Minimierung der Ausfallzeit im Störfall zwingend erforderlich.

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

#### C. Gender Budgeting

##### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	54,6	18,0	94,2	31,2	88	31	93	31
Relativer Anteil	75,0 %	25,0 %	75,1 %	24,9 %	74 %	26 %	75 %	25 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
3.202,47 €

Männlich  
3.677,76 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- höherer Anteil der Frauen an Sonderurlauben
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

## Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11903	012	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen			—	15.000,00
		Weggefallen.				
11934	012	Rückzahlungen überzahlter Beträge			—	2.219,00
		Weggefallen.				
11979	012	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	918,81
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	1.000	18.137,81
		Prozentuale Veränderung	—	—		
<b>Ausgaben</b>						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	3.049.000	3.077.000	3.086.000	3.019.916,55
42701	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	300	150,00
42801 (neu)	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.073.000	2.113.000	1.915.000	1.901.443,14
		1.915.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen.				
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	148.000	154.000	98.700	136.519,56
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	143.000	143.000	1.000	2.857,78
45300	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	1.000	—
46201 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben		-525.000		
51101	012	Geschäftsbedarf	87.700	82.800	120.000	82.572,80
		Bürobedarf, Transport- und Frachtkosten, Bereitstellung von Papier, Portokosten sowie Ausgaben für Bücher und Zeitschriften, einschließlich Ergänzungslieferungen. Begleichung der Rundfunk- und Fernsehgebühren.				
51111	012	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	5.000	30.000	8.238,78
		Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, Reparatur- und Wartungskosten für Bürogeräte, Ersatz von aussonderungsreifem Mobiliar				
51143	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51715	012	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	308.000	309.000	252.000	358.283,75
		Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.				
		Aufwendungen für das Dienstgebäude Franz-Jacob-Straße 4 B.				
51801	012	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	13.000	13.000	9.000	16.057,53
		Anmietung von Räumlichkeiten für die Durchführung der Personalversammlung für die Mitarbeiter des Zentralen Personalüberhangmanagements sowie für Versammlungen der Beschäftigtenvertretung.				

## Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51803	012	Mieten für Maschinen und Geräte	23.300	23.300	15.500	23.303,08
Miete für die Kuvertiermaschine sowie für zentrale Kopierer.						
51820	012	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	263.000	267.000	275.000	253.989,84
Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.						
Miete für das Dienstgebäude Franz-Jacob-Straße 4 B.						
51920	012	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
51925	012	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	2.000	2.000	2.000	225,86
52501	012	Aus- und Fortbildung	20.000	9.500	30.000	56.337,65
Für die Fortbildung von Dienstkräften durch Teilnahme an Seminaren, Kursen, Vorträgen und Sonderlehrgängen.						
52506	012	Mobilitäts- und Qualifizierungs-offensive für Personalüberhangkräfte	500.000	500.000	500.000	651.135,78
Die Ausgaben sind für eine bedarfsorientierte Qualifizierung der Personalüberhangkräfte bestimmt. Für die Organisation der erforderlichen Mobilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen ist ein Abgleich zwischen Beschäftigungspotenzialen und Qualifikations- bzw. Kompetenzprofilen notwendig. Dieser kann nur nach zeitaufwändigen Gesprächen erfolgen.						
52511	012	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52536 (neu)	012	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	15.000	9.700	20.973,51
Kosten für die Beauftragung eines Rechtsanwalts bei personalvertretungsrechtlichen Streitigkeiten						
52703	012	Dienstreisen	1.500	1.000	1.500	3.510,78
52906	012	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	1.000	1.000	1.000	200,00
53101	012	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
53111	012	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.600	1.000	1.600	1.465,38
54010	012	Dienstleistungen	30.000	20.000	30.000	44.489,48
Inanspruchnahme von Dienstleistungen, insbesondere für Druckaufträge, Transportaufträge, Honorar Steuerberaterin sowie Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern.						
54060	012	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	012	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	589,80
54085 (neu)	012	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

**Zentrale Steuerung des Personalüberhangs**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68579	012	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	750,00
Beiträge für die Mitgliedschaft des Zentralen Personalüberhangmanagements in überregionalen Arbeitsgremien						
81289	012	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	621,50

Gerichtskosten der Arbeitsgerichtsbarkeit.  
Die Einnahmen werden im Kapitel 0941, Titel 38101 nachgewiesen.

Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

Im Zentralen Personalüberhangmanagement bestehen 150 IT-Arbeitsplätze. Die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur wird überwiegend durch eine eigene IT-Serviceeinheit erbracht. Bei einheitlichen Kosten für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz errechnen sich Ausgaben von insgesamt 112.500 €.

Durch die Einführung einer Flatrate im Bereich der Datenkommunikation im Land Berlin entstehen aufgrund der spezifischen Besonderheiten des Standortes Franz-Jacob-Straße 4 B Mehrausgaben.

Die Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 51111, 51143, 52511, 54060 und 81289 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	150	224.495,71 €	112.500 €	169.500 €	241.500 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
Insgesamt	150	224.495,71 €	112.500 €	169.500 €	241.500 €

<b>51111</b>	<b>012</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.318,69</b>
<b>51143</b>	<b>012</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>40.000</b>	<b>29.736,76</b>
<b>52511</b>	<b>012</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>3.798,80</b>
<b>54060</b>	<b>012</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>151.000</b>	<b>151.000</b>	<b>396.000</b>	<b>227.081,70</b>

Zu den Ausgaben für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur treten Dienstleistungen im Bereich der Sprach- und Telekommunikation in Höhe von 54.500 € hinzu.

<b>81289</b>	<b>012</b>	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>40.000</b>	<b>112.000</b>	<b>189.000</b>	<b>40.136,74</b>
--------------	------------	--	---------------	----------------	----------------	------------------

	2012	2013	2011
1. Aktualisierung der Exchange- und Backup-Server auf Windows-Server 2008 R 2 64-Bit.....	40.000 €	0 €	0 €
2. Aktualisierung der Betriebssysteme auf Windows 7 und Ersatz nicht-windows-7-fähiger Arbeitsplätze .....	0 €	112.000 €	0 €
3. Serverbeschaffung ab 5.000 € im Einzelfall.....	0 €	0 €	55.000 €
4. SAN-Ersatzbeschaffung für verfahrensabhängige IT-Infrastruktur .....	0 €	0 €	60.000 €
5. Blade-Ersatzbeschaffung für verfahrensabhängige IT-Infrastruktur.....	0 €	0 €	12.000 €
6. Blade-Ersatzbeschaffung für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur.....	0 €	0 €	12.000 €
7. Ersatz veralteter aktiver Netzwerkkomponente für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur.....	0 €	0 €	50.000 €
	<b>40.000 €</b>	<b>112.000 €</b>	<b>189.000 €</b>

<b>Summe Maßnahmegruppe 31</b>	<b>224.000</b>	<b>296.000</b>	<b>644.000</b>	<b>319.072,69</b>
--------------------------------	----------------	----------------	----------------	-------------------

## Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK</b>				
<b>52536 (neu)</b>	<b>012</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		

Fortbildungsmaßnahmen aufgrund des Updates auf die neue Datenbankversion Microsoft SQL Server 2008 sowie aufgrund der neuen Software zur Unterstützung des Controlling und der zentralen Datenanalyse.

<b>54085 (neu)</b>	<b>012</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik</b>	<b>140.000</b>	<b>110.000</b>		<b>81.465,90</b>
------------------------	------------	---	----------------	----------------	--	------------------

	2012	2013	2011
1. Software zur Unterstützung des Controlling und der Datenanalyse.....	35.400 €	5.400 €	0 €
2. Dienstleistung zur Anpassung der Software zur Unterstützung des Controlling und der Datenanalyse.....	6.000 €	6.000 €	0 €
3. Programmier- und systemtechnische Unterstützungsleistungen für den Be- trieb der Vermittlungsdatenbank durch eine IT-Firma.....	80.000 €	80.000 €	118.000 €
4. Humanconcepts OrgPlus-Support – Managementsoftware.....	1.000 €	1.000 €	2.800 €
5. Pflege ADONIS-Software.....	4.000 €	4.000 €	12.000 €
6. Servicevereinbarung mit dem ITDZ "KISS-ZeP".....	8.300 €	8.300 €	8.000 €
7. Servicevereinbarung mit dem ITDZ "Suchfunktion im Intranetangebot".....	5.300 €	5.300 €	0 €
	<b>140.000 €</b>	<b>110.000 €</b>	<b>140.800 €</b>

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>143.000</b>	<b>113.000</b>	<b>—</b>	<b>81.465,90</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.063.100</b>	<b>6.627.600</b>	<b>7.028.300</b>	<b>6.984.171,14</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>0,5 %</b>	<b>-6,2 %</b>		

Abschluss Kapitel 1522					
<b>111- 186</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>18.137,81</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>18.137,81</b>
<b>411- 462</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>5.415.000</b>	<b>4.964.000</b>	<b>5.102.000</b>	<b>5.060.887,03</b>
<b>511- 549</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.606.100</b>	<b>1.549.600</b>	<b>1.735.300</b>	<b>1.881.775,87</b>
<b>611- 699</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>750,00</b>
<b>811- 899</b>	<b>Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung</b>	<b>40.000</b>	<b>112.000</b>	<b>189.000</b>	<b>40.136,74</b>
<b>911- 989</b>	<b>Besondere Finanzierungsausga- ben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>621,50</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.063.100</b>	<b>6.627.600</b>	<b>7.028.300</b>	<b>6.984.171,14</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-7.062.100</b>	<b>-6.626.600</b>	<b>-7.027.300</b>	<b>-6.966.033,33</b>

## Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

## Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001072 Nachhaltige Haushaltstrategie des Landes Berlin					
Anzahl der Kostenträgergruppen	3	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	12	Sachkosten	7.252.322	7.297.349	- 0,62
davon		Transferkosten	1.552.501	4.584.557	- 66,14
Produkte	6	Verrechnungskosten	0	0	
MGF	6	kalkulatorische Kosten	1.096.865	844.313	+ 29,91
Projekte	0	Gemeinkosten	1.829.405	1.844.007	- 0,79
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	4.969.923	4.609.140	+ 7,83
		<b>Transfers</b>	16.701.015	19.179.367	- 12,92
		<b>Gesamtsumme</b>	8.890.478	0	+ 100,00
			25.591.493	19.179.367	+ 33,43

Der Kostenanteil der Zentralen Steuerung des Personalüberhangs am strategischen Ziel beträgt 0,66 %. Die übrigen Kostenanteile entfallen zu 39,67 % auf die Abteilung Vermögen und Beteiligungen (Kapitel 1510), zu 51,30 % auf die Abteilung Finanzpolitik und Haushalt (Kapitel 1520), zu 5,63 % auf den Politisch-Administrativen Bereich und Service (Kapitel 1500) und zu 2,74 % auf die Zentrale Datenstelle der Länderfinanzminister (Kapitel 1502).

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>005053</b>	2010	14.278.767	8.890.478	23.169.245
Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes	2009	13.787.563	0	13.787.563

Der Anteil des Kapitels 1522 an den Gesamtkosten des operativen Ziels 005053 „Aufstellung und Steuerung des Landeshaushaltes“ beträgt 0,73 %.

**Informatorischer Hinweis auf andere Kapitel:**

1. Politisch-Administrativer Bereich und Service: hier Selbstversicherungs- und Haftpflichtangelegenheiten (Anteil von 6,21 % im Kapitel 1500)
2. Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (Anteil von 3,03 % im Kapitel 1502)
3. Vermögen und Beteiligungen (Anteil von 42,16 % im Kapitel 1510)
4. Finanzpolitik und Haushalt (Anteil von 47,87 % im Kapitel 1520)

Das der Senatsverwaltung nachgeordnete Zentrale Personalüberhangmanagement (ZeP) hat gemäß § 2 des Stellenpoolgesetzes die Aufgabe, „... im gesamtstädtischen Interesse Berlins den Abbau des Personalüberhangs zu fördern und die Personalüberhangkräfte entsprechend ihrem bisherigen statusrechtlichen Amt oder ihrer arbeitsvertraglichen Vereinbarung zu beschäftigen.“ Diese Aufgaben werden in dem externen Kostenträger 78703 „Akquisition“ sowie in internen Fachprodukten abgebildet:

Das Produkt 78703 „Maßnahmen zur Akquisition für Personaleinsatz außerhalb des unmittelbaren Landesdienstes“ ist der einzige externe Kostenträger, der im ZeP geführt wird.

<b>Verwaltungskosten in €</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
78703 - Maßnahmen zur Akquisition für Personaleinsatz außerhalb des unmittelbaren Landesdienstes	168.686	112.934	190.237	112.901
<b>Menge</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Anzahl der akquirierten Einsätze	90	116	55	108
<b>Kosten je ME in €</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Stückkosten	1.874,28	973,57	3.458,86	1.045,38

Inhaltliche Aufgaben dieses Kostenträgers sind die Kontaktaufnahme und -pflege zu den unterschiedlichsten Institutionen (z. B. LHO - Betriebe, ehemalige Staats- und Eigenbetriebe, Landesarbeitsamt, Einrichtungen des mittelbaren Landesdienstes, Wohlfahrtsverbände u. a.), zu gewerblichen Anbietern (z. B. Personaldienstleister und Zeitarbeitsfirmen) sowie der Privatwirtschaft mit dem Ziel, finanzierte Aufgabengebiete und Übergangseinsätze zu akquirieren.

Der Kostenanteil am Bereich / Strategischen Ziel liegt bei 0,66 %.

## Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

**Fachspezifische Informationen**

Neben dem dargestellten externen Kostenträger 78703 „Akquisition“ spiegeln die drei internen Fachprodukte 78699 „Betreuung von Personalüberhang“, 78698 „Maßnahmen zur Akquisition (intern)“ sowie 78704 „Konzeptionierung / Organisation Qualifizierung Überhang“ den Kernbereich des ZeP wider.

	2010	2009	2008	2007
<b>Gesamtkosten in €</b>				
78699 - Betreuung von Personalüberhang	10.038.692,46	9.351.329,75	9.187.222,88	8.435.325,96
darin enthaltene Kosten für:				
78698 - Maßnahmen zur Akquisition (intern)	572.026,10	492.007,70	348.666,25	299.552,81
78704 - Konzeptionierung / Organisation der Qualifizierung des Überhang	981.742,81	724.979,65	1.012.501,87	737.264,93
<b>Menge</b>				
78699 - Betreuung von Personalüberhang				
Anzahl der betreuten Überhangkräfte pro Monat	3.074	3.792	4.679	4.906
<b>Stückkosten in €</b>				
78699 - Betreuung von Personalüberhang				
Kosten je betreuter Überhangkraft pro Monat in €	136,08	102,76	163,62	143,27
<b>Anzahl der Versetzungen in das ZeP</b>	<b>282</b>	<b>242</b>	<b>1.042</b>	<b>1.354</b>
davon				
Personalüberhangkräfte aus der Hauptverwaltung	36	59	101	343
Personalüberhangkräfte aus den Bezirken	246	175	408	713
Personalüberhangkräfte aus den Kita-Eigenbetrieben	-	8	15	298
Personalüberhangkräfte aus dem Jugendaufbauwerk	-	-	518	-
<b>Abgebauter Personalüberhang durch die Tätigkeit des ZeP</b>	<b>1.000</b>	<b>932</b>	<b>1.364</b>	<b>1.864</b>
davon				
Anzahl der Versetzungen	637	535	889	1.440
Anzahl der ausgeschiedenen Personalüberhangkräfte	363	397	475	424
<b>Einsatz der Personalüberhangkräfte (Stichtag 31.12.)</b>	<b>1.822</b>	<b>2.439</b>	<b>2.998</b>	<b>3.465</b>
Abordnungen gegen Personalkostenerstattung	427	553	620	666
Gestellungen bei externen Arbeitgebern	129	146	156	131
Übergangseinsätze in der unmittelbaren Landesverwaltung	1.089	1.557	1.861	2.442
Anzahl der Abordnungen mit dem Ziel der Versetzung	177	183	361	226

## Senatsverwaltung für Finanzen - Steuern -

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Steuerabteilung – Abteilung III – der Senatsverwaltung für Finanzen.

Der Steuerabteilung als der obersten Landesfinanzbehörde obliegt die Leitung der Landesfinanzverwaltung (§ 3 Finanzverwaltungsgesetz).

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO zwingend notwendig. Alle Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale sind gemäß § 7 LHO ausgeschöpft worden. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten wurden zu Grunde gelegt; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

#### C. Gender Budgeting

##### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	129,8	183,8	45,6	64,9	41,3	59,5	38,2	56,6
Relativer Anteil	41,4 %	58,6 %	41,3 %	58,7 %	41,0 %	59,0 %	40,3 %	59,7 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
3.186,36 €

Männlich  
3.915,55 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- Anteil der Frauen an Sonderurlauben ist höher
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Steuern -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11105	061	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	1.000	1.000	2.000	—
11903	061	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Rückgriffsprüchen, insbesondere Verdienstausfallschäden von Dienstkräften infolge von Unfällen und für Sachschäden						
11906	061	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	577,55
Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
11979	061	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.271,62
23102	061	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund			110.000	—
Weggefallen.						
Der Bund hat bis zum 01.01.2009 50 v. H. der Versorgungsausgaben einschließlich Beihilfen und Unterstützungen für die ehemaligen Oberfinanzpräsidenten sowie für deren Hinterbliebene ersetzt. Ab dem 01.01.2009 werden die Versorgungsleistungen vom Bund gezahlt. Damit entfällt die Erstattungspflicht des Bundes. Da die Versorgungszahlungen für diesen Personenkreis je zur Hälfte durch den Bund und die Länder zu tragen sind, fordert der Bund den 50%-igen Landesanteil vom jeweiligen Land an. Die einsetzende Zahlungspflicht des Landes Berlins wird vom Landesverwaltungsamt Berlin übernommen.						
26101	061	Ersatz von Verwaltungsausgaben	110.000	110.000	100.000	114.181,89
Entschädigung für die Mitteilung von Gewerbesteuermessbeträgen an die Industrie- und Handelskammer zu Berlin und die Handwerkskammer Berlin zur Erhebung der Beiträge der Kammerzugehörigkeit von 0,13 € je mitgeteilten Gewerbesteuermessbetrag und 36,91 € je Vollstreckungsersuchen.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>215.000</b>	<b>116.031,06</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-47,0 %</b>	<b>—</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	061	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	4.701.000	4.743.000	4.709.000	4.210.305,19
42701	061	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	—
42801 (neu)	061	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	343.000	350.000	495.000	299.452,39
Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.						
42811 (neu)	061	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	161.000	
Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen.						
44100	061	Beihilfen für Dienstkräfte	219.000	228.000	609.000	202.518,99
44379	061	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	2.000	2.000	1.000	1.305,93
Ausgaben für die ärztliche Untersuchung von Dienstkräften, die Abwicklung von Dienstunfällen und die notwendigen Kosten für Sehhilfen (Bildschirmarbeitsplätze).						
45201 (neu)	061	Nachversicherungen	79.000	79.000		78.624,88

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Steuern -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51101	061	Geschäftsbedarf	55.000	55.000	55.000	55.318,60
						2012/2013   2011
1. Geschäftsbedarf (Bürobedarf; Vordrucke, insbesondere Fachvordrucke, und sonstige Druckerarbeiten, Verbrauchsmittel für die technischen Einrichtungen.....						10.000 €   8.000 €
2. Bücher, Zeitschriften (Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen sowie sonstige Druckerzeugnisse mit Ausnahme von Vordrucken) .....						45.000 €   47.000 €
						55.000 €   55.000 €
51111	061	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51140	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	8.000	5.650,75
Beschaffung, Reparatur- und Wartungskosten für Büromöbel und –geräte.						
51143	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52501	061	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	226,10
Ersatz von Aufwendungen für die Teilnahme an Vorlesungen, Vorträgen, Fachtagungen, Sprachkursen und für die Besuche von Fachausstellungen.						
52511	061	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
52601	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	15.000	10.000	14.956,26
Gerichts-, Anwalts-, Notariats-, Gerichtsvollzieherkosten, Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige, Ersatz von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner.						
52703	061	Dienstreisen	45.000	45.000	43.000	50.294,48
						2012/2013   2011
1. Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts (Steuerrechts- sowie Steuerfortbildungsveranstaltungen der Finanzverwaltung außerhalb Berlins).....						44.000 €   42.000 €
2. BVG-Karten .....						1.000 €   1.000 €
						45.000 €   43.000 €
54034	061	Leistungen der Selbstversicherung	20.000	20.000	30.000	18.519,53
Die Ausgaben für die Regulierung von Schadenersatz- und Amtshaftungsansprüchen sind an die zurückgegangenen Ist-Ausgaben angepasst worden.						
54060	061	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	061	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.109,10
						2012/2013   2011
1. Ausschreibungen, Bekanntmachungen .....						400 €   300 €
2. Kränze, Blumenspenden, Nachrufe .....						100 €   200 €
3. Aufwendungen für länderübergreifende Veranstaltungen.....						500 €   500 €
						1.000 €   1.000 €

**Senatsverwaltung für Finanzen**  
**- Steuern -**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68704	820	Anteil anderer am Biersteueraufkommen	1.200	1.200	1.300	1.140,74

Das Zoll- und Verbrauchsteueraufkommen in der an das deutsche Zollgebiet angeschlossenen österreichischen Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) steht Österreich zu. Der dazugehörige Biersteueranteil in Höhe von rd. 50 000 € jährlich wird zur Hälfte vom Land Bayern und zur anderen Hälfte von den übrigen Ländern entsprechend ihrem Anteil am Gesamtaufkommen der Biersteuer getragen.

Auf Berlin entfällt ein Anteil von 4,37 v. H.

Der auf die Länder entfallende Biersteueranteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.

**Gender Budget**

Eine geschlechterspezifische Zuordnung des auf Berlin entfallenden Biersteueranteils kann nur auf der Basis des Anteils der weiblichen und männlichen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung von Österreich vorgenommen werden.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Steuern -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

In der Abteilung III bestehen 103 IT-Arbeitsplätze. Bei einheitlichen Kosten für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz errechnen sich Ausgaben in Höhe von insgesamt 77.250 € in 2012 und 2013.

Die Ausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur werden bei den Titeln 51111, 51143, 52511 und 54060 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	103	33.742 €	77.250 €	44.000 €	44.000 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
Insgesamt	103	33.742 €	77.250 €	44.000 €	44.000 €

51111	061	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	6.000	6.000	48.500	2.832,62
51143	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	35.000	35.000	40.400	30.909,15
52511	061	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	3.000	3.000	24.300	—
54060	061	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	8.500	8.500	2.000	8.124,10

Die Ansätze für 2012 und 2013 beinhalten ausschließlich Ausgaben der Sprach- und Telekommunikation.

Summe Maßnahmegruppe 31	52.500	52.500	115.200	41.865,87
Gesamtausgaben	5.542.700	5.600.700	6.240.500	4.981.288,81
Prozentuale Veränderung	-11,2 %	1,0 %		

Abschluss Kapitel 1530					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.000	4.000	5.000	1.849,17
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	110.000	110.000	210.000	114.181,89
	Gesamteinnahmen	114.000	114.000	215.000	116.031,06
411-462	Personalausgaben	5.346.000	5.404.000	5.976.000	4.792.207,38
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	195.500	195.500	263.200	187.940,69
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.200	1.200	1.300	1.140,74
	Gesamtausgaben	5.542.700	5.600.700	6.240.500	4.981.288,81
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-5.428.700	-5.486.700	-6.025.500	-4.865.257,75



## Senatsverwaltung für Finanzen - Steuern -

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001042 Effiziente Festsetzung und Erhebung von Steuern					
Anzahl der Kostenträgergruppen	10	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	54	Sachkosten	177.884.536	172.679.737	+ 3,01
davon		Transferkosten	1.613.481	1.791.867	- 9,96
Produkte	49	Verrechnungskosten	68.408	121.475	- 43,69
MGF	5	kalkulatorische Kosten	4.059.600	1.674.595	+ 142,42
Projekte	0	Gemeinkosten	57.542.215	56.792.737	+ 1,32
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	152.894.732	151.275.720	+ 1,07
		<b>Transfers</b>	394.062.971	384.336.130	+ 2,53
		<b>Gesamtsumme</b>	1.141	63.309	- 98,20
			394.064.112	384.399.439	+ 2,51

Am strategischen Ziel ist die Abteilung Steuern (Kapitel 1530) mit 2,09 % beteiligt. Die übrigen Kostenanteile entfallen mit einem Kostenanteil von 97,91 % auf die Finanzämter (Kapitel 1531).

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004970</b>	2010	8.254.456	1.141	8.255.596
Leitung der Berliner Steuerverwaltung	2009	8.748.843	1.145	8.749.989

Der prozentuale Anteil des operativen Ziels an den Gesamtkosten des strategischen Ziels beträgt 2,09 %. Das operative Ziel umfasst der Steuerabteilung obliegende ministerielle und gesamtstädtische Aufgaben wie die Vertretung in Bund-Länder-Gremien, die Mitarbeit an der Steuergesetzgebung sowie die Dienst- und Fachaufsicht über die Finanzämter und das Controlling des Steuervollzugs.

Nachstehend aufgeführte ministerielle Geschäftsfelder gehören zur Leitung der Berliner Steuerverwaltung:

Verwaltungskosten	2010	2009
77592 - Ertragsteuern, Zulagen (Ministerielles Geschäftsfeld)	1.973.736	2.055.056
77593 - Übrige Steuern, Glückspiel und Bewertung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2.117.833	2.287.150
77594 - Controlling und Organisation der Finanzämter (Ministerielles Geschäftsfeld)	1.466.182	1.616.463
79450 - Verfahrensrecht (AO), Erhebung, Bp, BuStra / Steufa (Ministerielles Geschäftsfeld)	2.408.115	2.504.388
79451 - Innere Revision (Ministerielles Geschäftsfeld)	288.590	285.786



## Finanzämter

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Berliner Finanzämter.

Von den 23 Finanzämtern sind 17 regional für die Besteuerung natürlicher Personen und Personengesellschaften und 4 Finanzämter für Körperschaften für die Besteuerung juristischer Personen zuständig. Das Finanzamt für Fahndung und Strafsachen nimmt die Aufgaben der Steuerfahndung wahr und ist zuständig für Straf- und Bußgeldverfahren wegen Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten. Das Technische Finanzamt Berlin (TFA) ist als Rechenzentrum der Landesfinanzverwaltung mit dem Einsatz automatischer Besteuerungsverfahren für die Berechnung von Steuern zuständig.

Zu den Aufgaben der Berliner Finanzämter gehört die Festsetzung und Erhebung von Steuern, teilweise im Rahmen der Auftragsverwaltung für den Bund (Art. 108 GG); die Festsetzung und Erhebung von Kirchensteuern; die Vollstreckung steuerlicher und nichtsteuerlicher Forderungen; die Durchführung von Außenprüfungen und die Mitteilung der Gewerbesteuerermessbeträge an die Handelskammer Berlin und an die Industrie- und Handelskammer zu Berlin. Zudem sind die Finanzämter in Berlin auch Vollstreckungsbehörde für nahezu alle Berliner Behörden.

Vor dem Hintergrund der in den Folgejahren steigenden Anzahl der Ausscheidenden ist ein erhöhter Ausbildungsbedarf im Bereich des mittleren und gehobenen Dienstes festgestellt worden. Die Ausgaben für die Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerverwaltungsdienstes sind entsprechend dem festgelegten Ausbildungskorridor angepasst und veranschlagt worden.

Mit dem Ziel einer effizienten Aufgabenerledigung arbeiten die Steuerverwaltungen der Länder bei der gemeinschaftlichen Entwicklung der Automationsverfahren sowie bei der Erledigung von IT-Aufgaben zusammen. Die sich aus der Beteiligung des Landes Berlin ergebenden Verpflichtungen werden im Haushalt angemeldet.

Die Ausgaben im IuK-Bereich sind insbesondere auf

- den Umstieg auf die EOSS-Verfahren (Evolutionär Orientierte Steuer Software) und die sich aus der Beteiligung am EOSS-Verbund ergebenden Verpflichtungen,
- die Verpflichtung aus dem Verwaltungsabkommen zu KONSENS einschl. des Ausbaus der ELSTER-Verfahren,
- das Abkommen zur Verteilung der Kosten für die Durchführung der zentralen Besteuerung beschränkt steuerpflichtiger Auslandsrentner im Finanzamt Neubrandenburg sowie
- die Unterbringung des von der Berliner Steuerverwaltung genutzten Hauptrechners, der Server und weiteren Systemtechnik im Data-Center des IT-Dienstleistungszentrum (ITDZ) Berlin

zurückzuführen.

Die Unterbringung des von der Berliner Steuerverwaltung genutzten Hauptrechners, der Server und weiteren Systemtechnik im Data-Center des IT-Dienstleistungszentrum (ITDZ) Berlin dient der notwendigen Sicherung ihrer Funktionsfähigkeit entsprechend den aktuellen Sicherheitsstandards. Sie führen zu einer Erhöhung der Ansätze für Dienstleistungen des ITDZ Berlin.

Nach Überprüfung der im Kapitel veranschlagten Ausgaben sind die Haushaltsmittel zur Aufgabenerfüllung gemäß § 6 LHO zwingend notwendig. Alle Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitspotenziale sind gemäß § 7 LHO ausgeschöpft worden. Sämtliche Einnahmemöglichkeiten wurden zu Grunde gelegt; darüber hinaus gehende Einnahmeverbesserungen sind derzeit nicht möglich.

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

## Finanzämter

## C. Gender Budgeting

## Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil	4.259,9	2.140,6	4.277,1	2.174,8	4.190,8	2.129,0	4.112,8	2.079,0
Relativer Anteil	66,6 %	33,4 %	66,3 %	33,7 %	66,3 %	33,7 %	66,4 %	33,6 %

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen nach Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011,

Weiblich  
2.809,13 €

Männlich  
3.027,24 €

Der Unterschied bei weiblichen und männlichen Dienstkräften ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

- Anteil der Frauen an Sonderurlauben ist höher
- mehr Männer in den höheren Tarif- und Besoldungsgruppen
- die Dienstaltersstufen sind bei den Männern höher

## Finanzämter

Finanzämter	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
<b>Finanzamt Charlottenburg</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>5.530.060</b>	<b>5.530.060</b>	<b>4.725.090</b>	<b>5.611.691,99</b>
<i>Personalausgaben</i>	16.025.500	16.182.930	16.738.262	15.390.497,76
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	3.457.560	3.495.000	3.621.280	3.392.916,34
<i>Investitionsausgaben</i>	----	6.000	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>19.483.060</b>	<b>19.683.930</b>	<b>20.359.542</b>	<b>18.783.414,10</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-13.953.000</b>	<b>-14.153.870</b>	<b>-15.634.452</b>	<b>-13.171.722,12</b>
<b>Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>3.251.370</b>	<b>3.251.370</b>	<b>1.749.630</b>	<b>3.362.125,20</b>
<i>Personalausgaben</i>	13.775.050	13.981.910	13.210.386	13.092.852,67
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.709.010	1.749.910	1.635.780	1.656.289,98
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>15.484.060</b>	<b>15.731.820</b>	<b>14.846.166</b>	<b>14.749.142,65</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-12.232.690</b>	<b>-12.480.450</b>	<b>-13.096.536</b>	<b>-11.387.017,45</b>
<b>Finanzamt Neukölln</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.696.540</b>	<b>2.696.540</b>	<b>2.786.150</b>	<b>2.975.655,28</b>
<i>Personalausgaben</i>	12.821.360	13.020.120	13.132.233	12.037.982,75
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.778.110	1.818.480	1.764.250	1.685.707,68
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>14.599.470</b>	<b>14.838.600</b>	<b>14.896.483</b>	<b>13.723.690,43</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-11.902.930</b>	<b>-12.142.060</b>	<b>-12.110.333</b>	<b>-10.748.035,15</b>
<b>Finanzamt Reinickendorf</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.478.370</b>	<b>2.478.370</b>	<b>2.607.660</b>	<b>2.502.778,98</b>
<i>Personalausgaben</i>	11.166.780	11.387.000	11.534.942	10.451.010,89
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.862.660	1.892.580	1.941.300	1.846.428,90
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.029.440</b>	<b>13.279.580</b>	<b>13.476.242</b>	<b>12.297.439,79</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.551.070</b>	<b>-10.801.210</b>	<b>-10.868.582</b>	<b>-9.794.660,81</b>
<b>Finanzamt Schöneberg</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.353.910</b>	<b>2.353.910</b>	<b>2.337.980</b>	<b>2.415.415,53</b>
<i>Personalausgaben</i>	10.658.610	10.851.760	10.170.172	10.026.130,87
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.836.780	1.862.090	1.835.660	1.809.682,11
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.495.390</b>	<b>12.713.850</b>	<b>12.545.832</b>	<b>11.835.812,98</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.141.480</b>	<b>-10.359.940</b>	<b>-10.207.852</b>	<b>-9.420.397,45</b>
<b>Finanzamt Spandau</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.789.600</b>	<b>2.789.600</b>	<b>3.482.630</b>	<b>2.969.009,00</b>
<i>Personalausgaben</i>	11.925.680	12.150.150	12.062.477	11.117.228,14
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.606.230	1.633.540	1.653.410	1.603.026,70
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>13.531.910</b>	<b>13.783.690</b>	<b>13.715.887</b>	<b>12.720.254,84</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.742.310</b>	<b>-10.994.090</b>	<b>-10.233.257</b>	<b>-9.751.245,83</b>

## Finanzämter

Finanzämter	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
<b>Finanzamt Steglitz</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.071.880</b>	<b>2.071.880</b>	<b>1.875.440</b>	<b>2.171.466,49</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>10.055.490</i>	<i>10.230.380</i>	<i>10.033.589</i>	<i>9.520.821,89</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.315.660</i>	<i>1.338.970</i>	<i>1.257.760</i>	<i>1.226.424,10</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.371.150</b>	<b>11.569.350</b>	<b>11.291.349</b>	<b>10.747.245,99</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-9.299.270</b>	<b>-9.497.470</b>	<b>-9.415.909</b>	<b>-8.575.779,50</b>
<b>Finanzamt Tempelhof</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>1.471.920</b>	<b>1.471.920</b>	<b>1.356.040</b>	<b>1.548.325,82</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>8.274.040</i>	<i>8.484.670</i>	<i>8.363.055</i>	<i>7.683.428,80</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.169.150</i>	<i>1.192.800</i>	<i>1.269.450</i>	<i>1.196.429,77</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>9.443.190</b>	<b>9.677.470</b>	<b>9.632.505</b>	<b>8.879.858,57</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-7.971.270</b>	<b>-8.205.550</b>	<b>-8.276.465</b>	<b>-7.331.532,75</b>
<b>Finanzamt Wedding</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>869.810</b>	<b>869.810</b>	<b>862.280</b>	<b>940.213,47</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>6.404.180</i>	<i>6.597.270</i>	<i>6.222.977</i>	<i>5.940.256,62</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.155.910</i>	<i>1.173.920</i>	<i>1.180.830</i>	<i>1.125.386,95</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>7.560.090</b>	<b>7.771.190</b>	<b>7.403.807</b>	<b>7.065.643,57</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-6.690.280</b>	<b>-6.901.380</b>	<b>-6.541.527</b>	<b>-6.125.430,10</b>
<b>Finanzamt Wilmersdorf</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.423.210</b>	<b>2.423.210</b>	<b>2.217.280</b>	<b>2.508.887,98</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>11.488.340</i>	<i>11.678.200</i>	<i>11.312.451</i>	<i>10.815.832,40</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.704.150</i>	<i>1.728.880</i>	<i>1.693.030</i>	<i>3.490.507,87</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	<i>10.000</i>	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>13.192.480</b>	<b>13.407.080</b>	<b>13.015.481</b>	<b>14.308.340,27</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.769.280</b>	<b>-10.983.870</b>	<b>-10.798.201</b>	<b>-11.797.452,29</b>
<b>Finanzamt Zehlendorf</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.144.480</b>	<b>2.144.480</b>	<b>1.629.380</b>	<b>2.172.165,28</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>7.357.890</i>	<i>7.552.760</i>	<i>7.118.329</i>	<i>6.799.502,16</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.200.740</i>	<i>1.220.980</i>	<i>1.193.030</i>	<i>1.125.438,06</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>8.558.630</b>	<b>8.773.740</b>	<b>8.311.359</b>	<b>7.924.940,22</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-6.414.150</b>	<b>-6.629.260</b>	<b>-6.681.979</b>	<b>-5.752.774,94</b>
<b>Finanzamt für Körperschaften I</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>4.422.170</b>	<b>4.422.170</b>	<b>4.139.010</b>	<b>4.546.079,55</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>15.117.590</i>	<i>15.334.110</i>	<i>14.393.050</i>	<i>14.359.809,55</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>2.037.600</i>	<i>2.067.030</i>	<i>2.063.680</i>	<i>2.137.269,44</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>17.115.190</b>	<b>17.401.140</b>	<b>16.456.730</b>	<b>16.497.078,99</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-12.733.020</b>	<b>-12.978.970</b>	<b>-12.317.720</b>	<b>-11.950.999,44</b>

## Finanzämter

Finanzämter	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
<b>Finanzamt für Körperschaften III</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>4.930.830</b>	<b>4.930.830</b>	<b>4.649.670</b>	<b>5.110.062,91</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>13.846.080</i>	<i>14.089.640</i>	<i>12.758.962</i>	<i>12.915.040,31</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.301.020</i>	<i>1.334.640</i>	<i>1.267.840</i>	<i>1.242.994,59</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>15.147.100</b>	<b>15.424.140</b>	<b>14.026.802</b>	<b>14.158.034,90</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.216.270</b>	<b>-10.493.310</b>	<b>-9.377.132</b>	<b>-9.047.971,99</b>
<b>Finanzamt für Körperschaften IV</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.302.680</b>	<b>2.302.680</b>	<b>2.139.120</b>	<b>2.369.353,79</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>16.938.110</i>	<i>17.167.120</i>	<i>15.778.306</i>	<i>15.983.679,53</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.420.390</i>	<i>1.449.530</i>	<i>1.388.000</i>	<i>1.339.727,72</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>18.358.500</b>	<b>18.616.650</b>	<b>17.166.306</b>	<b>17.323.407,25</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-16.055.820</b>	<b>-16.313.970</b>	<b>-14.973.186</b>	<b>-14.954.053,46</b>
<b>Finanzamt Prenzlauer Berg</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>2.034.970</b>	<b>2.034.970</b>	<b>2.994.700</b>	<b>2.055.078,55</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>11.527.570</i>	<i>11.708.680</i>	<i>12.203.650</i>	<i>10.838.526,15</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.352.190</i>	<i>1.378.420</i>	<i>1.493.630</i>	<i>1.412.141,83</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	<i>6.000</i>	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.879.760</b>	<b>13.093.100</b>	<b>13.697.280</b>	<b>12.250.667,98</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.844.790</b>	<b>-10.058.130</b>	<b>-11.501.490</b>	<b>-10.195.589,43</b>
<b>Finanzamt Lichtenberg</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>1.207.570</b>	<b>1.207.570</b>	<b>974.630</b>	<b>1.301.065,19</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>9.408.770</i>	<i>9.596.760</i>	<i>9.624.927</i>	<i>8.844.650,53</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.241.630</i>	<i>1.263.530</i>	<i>1.268.990</i>	<i>1.310.835,23</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	<i>10.000</i>	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>10.660.400</b>	<b>10.860.290</b>	<b>10.893.917</b>	<b>10.155.485,76</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-9.452.830</b>	<b>-9.652.720</b>	<b>-9.919.287</b>	<b>-8.854.420,57</b>
<b>Finanzamt Marzahn-Hellersdorf</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>1.227.690</b>	<b>1.227.690</b>	<b>996.690</b>	<b>1.282.632,81</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>10.063.100</i>	<i>10.248.760</i>	<i>10.522.339</i>	<i>9.370.246,91</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.281.730</i>	<i>1.399.900</i>	<i>1.284.470</i>	<i>1.180.615,48</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.344.830</b>	<b>11.648.660</b>	<b>11.806.809</b>	<b>10.550.862,39</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-10.117.140</b>	<b>-10.420.970</b>	<b>-10.810.119</b>	<b>-9.268.229,58</b>
<b>Finanzamt Mitte/Tiergarten</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>4.505.160</b>	<b>4.505.160</b>	<b>2.902.360</b>	<b>4.678.739,39</b>
<i>Personalausgaben</i>	<i>11.301.400</i>	<i>11.514.660</i>	<i>12.209.828</i>	<i>10.554.831,15</i>
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	<i>1.505.370</i>	<i>1.541.500</i>	<i>1.551.680</i>	<i>1.405.504,45</i>
<i>Investitionsausgaben</i>	----	----	----	----
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.806.770</b>	<b>13.056.160</b>	<b>13.761.508</b>	<b>11.960.335,60</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-8.301.610</b>	<b>-8.551.000</b>	<b>-11.859.148</b>	<b>-7.281.596,21</b>

## Finanzämter

Finanzämter	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2011 €	Ist 2010 €
<b>Finanzamt Pankow/Weißensee</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>1.722.070</b>	<b>1.722.070</b>	<b>1.778.840</b>	<b>1.834.735,92</b>
<i>Personalausgaben</i>	10.185.870	10.369.470	10.094.454	9.573.964,90
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.205.930	1.228.200	1.524.440	1.313.807,67
<i>Investitionsausgaben</i>	9.000	6.000	---	5.970,94
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.400.800</b>	<b>11.603.670</b>	<b>11.618.894</b>	<b>10.893.743,51</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-9.678.730</b>	<b>-9.881.600</b>	<b>-9.840.054</b>	<b>-9.059.007,60</b>
<b>Finanzamt Treptow-Köpenick</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>1.473.070</b>	<b>1.473.070</b>	<b>1.446.960</b>	<b>1.844.567,13</b>
<i>Personalausgaben</i>	10.109.950	10.288.830	10.238.018	9.475.880,12
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.174.180	1.196.740	1.106.350	1.047.900,28
<i>Investitionsausgaben</i>	---	---	---	---
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>11.284.130</b>	<b>11.485.570</b>	<b>11.334.368</b>	<b>10.523.780,40</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-9.811.060</b>	<b>-10.012.500</b>	<b>-9.897.408</b>	<b>-8.679.213,27</b>
<b>Finanzamt für Körperschaften II</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>3.862.090</b>	<b>3.862.090</b>	<b>3.643.000</b>	<b>4.362.383,18</b>
<i>Personalausgaben</i>	13.535.120	13.670.110	12.955.376	12.824.292,90
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.343.890	1.367.510	1.297.450	1.317.451,70
<i>Investitionsausgaben</i>	---	---	21.000	---
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>14.879.010</b>	<b>15.037.620</b>	<b>14.273.826</b>	<b>14.141.744,60</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-11.016.920</b>	<b>-11.175.530</b>	<b>-10.630.826</b>	<b>-9.779.361,41</b>
<b>Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>905.550</b>	<b>905.550</b>	<b>847.770</b>	<b>960.638,99</b>
<i>Personalausgaben</i>	11.631.800	11.831.360	10.311.835	10.997.578,18
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	1.167.020	1.195.710	1.126.830	1.040.938,33
<i>Investitionsausgaben</i>	5.000	---	---	---
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>12.803.820</b>	<b>13.027.070</b>	<b>11.438.665</b>	<b>12.038.516,51</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-11.898.270</b>	<b>-12.121.520</b>	<b>-10.630.826</b>	<b>-11.077.877,52</b>
<b>Technisches Finanzamt Berlin</b>				
<b>Einnahmen</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>16.054,50</b>
<i>Personalausgaben</i>	6.801.720	6.886.490	5.921.084	6.420.639,13
<i>Sächliche Verwaltungsausgaben/ Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</i>	17.786.890	18.517.940	18.681.160	18.356.332,12
<i>Investitionsausgaben</i>	9.332.000	9.338.000	9.856.000	34.528.515,88
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>33.920.610</b>	<b>34.742.430</b>	<b>34.458.244</b>	<b>34.528.515,88</b>
<b>Fehlbetrag/Überschuss</b>	<b>-33.905.410</b>	<b>-34.727.230</b>	<b>-34.443.044</b>	<b>-34.512.461,38</b>

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

## Einnahmen

11105	061	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	150.000	150.000	133.000	151.274,18
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

11119	061	Verspätungs- und Säumniszuschläge	43.000.000	43.000.000	38.340.000	45.441.439,27
-------	-----	-----------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Nach § 152 der Abgabenordnung kann ein Verspätungszuschlag gegen denjenigen festgesetzt werden, der seiner Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung nicht oder nicht fristgemäß nachkommt. Nach § 240 der Abgabenordnung ist ein Säumniszuschlag verwirkt, wenn eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet wird. Die Verspätungs- und Säumniszuschläge fließen der Körperschaft zu, die die Steuer verwaltet.

11153	061	Gebühren nach Bundesrecht	3.100.000	3.100.000	3.050.000	3.170.644,61
-------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren, die nach der Abgabenordnung und verschiedenen anderen Steuergesetzen erhoben werden.

11201	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	1.400.000	1.400.000	1.322.000	1.454.883,64
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Geldbußen, Ordnungsgelder und Kosten nach der Abgabenordnung in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und der Strafprozessordnung; Zwangsgelder (§ 329 AO); Geldbußen und Kostenersatz in Disziplinarverfahren.

11903	061	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	200.000	200.000	55.000	271.319,62
-------	-----	--	---------	---------	--------	------------

Einnahmen aus Rückgriffsprüchen, insbesondere Verdienstausschaden von Dienstkräften infolge von Unfällen und für Sachschäden sowie Rückzahlung von fehlerhaften Erstattungen.

Der Ansatz ist wegen der schwer einschätzbaren Anzahl von Dienstunfällen und der damit verbundenen Schadenersatzleistungen an die Einnahmeentwicklung angepasst worden.

11906	061	Ersatz von Fernmeldegebühren	14.000	14.000	16.400	14.097,21
-------	-----	------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

11979	061	Verschiedene Einnahmen	11.000	11.000	11.000	14.270,46
-------	-----	------------------------	--------	--------	--------	-----------

11981	061	Verkauf von Altmaterial und ausgesonderten Sachen	15.200	15.200	15.200	15.212,62
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Verkauf von ausgesonderten Büromaschinen und Möbeln

23102	061	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund	4.000.000	4.000.000	4.000.000	3.999.675,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nach dem "Gesetz zur Neuregelung der Kraftfahrzeugsteuer und Änderung anderer Gesetze" vom 29.05.2009 ist die Ertrags- und Verwaltungskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer zum 01.07.2009 auf den Bund übergegangen. Im Rahmen der Organleihe haben sich die Länder bereit erklärt die Kraftfahrzeugsteuer weiterhin zu verwalten und erhalten hierfür eine pauschale Kostenerstattung ihrer Verwaltungsaufwendungen.

26101	061	Ersatz von Verwaltungsausgaben	4.800.000	4.800.000	4.470.000	5.006.310,32
-------	-----	--------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Anteiliger Verwaltungskostenbeitrag für die Verwaltung der Kirchensteuer

Gesamteinnahmen	56.690.200	56.690.200	51.412.600	59.539.126,93
Prozentuale Veränderung	10,3 %	—		

## Ausgaben

42201	061	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	178.972.000	181.503.000	172.411.000	170.294.084,36
-------	-----	---	-------------	-------------	-------------	----------------

42221	061	Bezüge der Anwärter/innen	7.636.000	8.592.000	5.267.000	2.966.638,18
-------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

42240	061	Nachversicherungsbeiträge aufgrund der Beendigung von Beamtenverhältnissen von Beamten auf Probe			422.000	12.181,18
-------	-----	--	--	--	---------	-----------

Weggefallen.

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42801 (neu)	061	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	62.010.000	63.226.000	63.657.000	58.914.750,58
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.				
42811 (neu)	061	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.269.000	1.291.000	1.430.000	1.192.292,63
		Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen.				
44100	061	Beihilfen für Dienstkräfte	11.872.000	12.347.000	11.147.000	10.992.336,77
44379	061	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	124.000	124.000	115.000	123.666,10

Ausgaben für die ärztliche Untersuchung von Dienstkräften, die Abwicklung von Dienstunfällen und die notwendigen Kosten für Sehhilfen (Bildschirmarbeitsplätze).

45201	061	Nachversicherungen	551.000	551.000	538.000	538.734,55
45300	061	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	24.000	—
45903	061	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—

Prämien für Qualitätsvorschläge im Rahmen des Berliner Ideenmanagement (BIM).

46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-2.016.000	-2.813.000	—	—
51101	061	Geschäftsbedarf	4.800.000	4.800.000	5.120.000	4.694.555,25

	2012/2013	2011
1. Geschäftsbedarf (Bürobedarf; Vordrucke, insbesondere Fachvordrucke, und sonstige Druckarbeiten, Verbrauchsmittel für die technischen Einrichtungen).....	850.000 €	850.000 €
2. Bücher, Zeitschriften (Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen sowie sonstige Druckerzeugnisse) .....	350.000 €	350.000 €
3. Postgebühren .....	3.600.000 €	3.920.000 €
	rd. 4.800.000 €	5.120.000 €

Durch diverse Ausschreibungsverfahren sind die Ausgaben für Postgebühren gemindert worden.

51111	061	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51136 (neu)	061	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51140	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	255.000	255.000	275.000	328.438,14

Beschaffungen, Reparatur- und Wartungskosten für Büromöbel und –geräte  
Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Anlagen (GUV-V A3) in den Finanzämtern.  
Ein zusätzlicher Bedarf an Mobiliar besteht wegen des für 2013 geplanten Umzuges des Finanzamts Marzahn-Hellersdorf in ein neues Bürodienstgebäude.

51143	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51145	061	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51170	061	Datenfernübertragung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	061	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	23.000	23.000	25.000	18.398,76

	2012/2013	2011
1. Treibstoffe und Öle für die Dienstfahrzeuge des Finanzamts für Fahndungs- und Strafsachen.....	17.000 €	17.000 €
2. Ausgaben für die Haltung der Dienstfahrzeuge des Finanzamts für Fahndungs- und Strafsachen (z.B. Reparaturen, Zubehör, Kraftfahrzeugsteuer).....	6.000 €	8.000 €
	23.000 €	25.000 €

51408	061	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.500	2.000	1.241,74
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Kostenersatz von Dienstkleidung für die Dienstkräfte der Spielbankaufsicht, die im klassischen Spiel eingesetzt sind.

51479	061	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	986,17
-------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------	--------

Ergänzung von Mitteln zur Ersten Hilfe in Dienstgebäuden

51715	061	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	7.805.000	8.000.000	8.407.000	9.130.449,57
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>4.681.000</b>	<b>4.298.000</b>	
	Davon fällig 2013	383.000		
	Davon fällig 2014	391.000	391.000	
	Davon fällig 2015	399.000	399.000	
	Davon fällig 2016	407.000	407.000	
	Davon fällig 2017	3.101.000	416.000	
	Davon fällig 2018		2.685.000	

In dem Ansatz sind Ausgaben enthalten für die Bürodienstgebäude:	2012	2013	2011
Bredtschneiderstraße 5 (GPR, GFV, GSV).....	9.560 €	9.770 €	11.500 €
Bismarckstraße 48.....	451.020 €	464.900 €	479.300 €
Mehringdamm 22.....	334.850 €	352.600 €	340.300 €
Mehringdamm 110.....	97.840 €	100.340 €	78.000 €
Thiemannstraße 1.....	409.610 €	416.190 €	415.200 €
Eichborndamm 208.....	436.310 €	448.780 €	503.800 €
Potsdamer Straße 140.....	277.450 €	282.920 €	280.700 €
Sarrazinstraße 4.....	168.880 €	172.910 €	160.800 €
Nonnendammallee 15-21.....	377.400 €	386.970 €	450.300 €
Schloßstraße 58.....	274.570 €	280.570 €	253.700 €
Sarrazinstraße 4.....	46.650 €	47.770 €	46.600 €
Martin-Buber-Straße 20.....	40.890 €	42.030 €	38.100 €
Tempelhofer Damm 234.....	298.110 €	308.740 €	395.300 €
Osloer Straße 37.....	309.530 €	317.770 €	335.000 €
Albrecht-Achilles-Straße 61-64.....	364.120 €	372.990 €	355.800 €
Martin-Buber-Straße 20.....	335.890 €	345.270 €	315.600 €
Bredtschneiderstraße 5 (Finanzamt für Körperschaften I).....	389.740 €	398.500 €	467.900 €
Volkmarstraße 13 (Finanzamt für Körperschaften III).....	301.770 €	306.850 €	317.300 €
Magdalenenstraße 25 (Finanzamt für Körperschaften IV).....	238.520 €	244.730 €	254.400 €
Storkower Straße 134 (Finanzamt Prenzlauer Berg).....	246.030 €	254.400 €	404.500 €
Alt-Friedrichsfelde 60.....	327.170 €	334.400 €	340.000 €
Allee der Kosmonauten 29.....	398.050 €	403.780 €	404.200 €
Neue Jakobstraße 6/7.....	511.230 €	519.740 €	507.400 €
Storkower Straße 134 (Finanzamt Pankow/Weißensee).....	224.920 €	232.590 €	404.500 €
Seelenbinderstraße 99.....	360.690 €	368.140 €	307.000 €
Magdalenenstraße 25 (Finanzamt für Körperschaften II).....	223.430 €	229.250 €	238.300 €
Colditzstraße 41.....	350.280 €	357.080 €	300.700 €
	7.804.510 €	7.999.980 €	8.406.200 €
rd.	7.805.000 €	8.000.000 €	8.407.000 €

Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

**Verpflichtungen aus Vorjahren**

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	1.575.577 €	1.603.678 €	1.230.511 €
VE 2011			

**Verpflichtungsermächtigung**

Abschluss eines neuen Mietvertrages für das Finanzamt Marzahn-Hellersdorf

<b>51802</b>	<b>061</b>	<b>Mieten für Fahrzeuge</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>21.325,68</b>
--------------	------------	-----------------------------	---------------	---------------	---------------	------------------

Aufwendungen für die Dienstfahrzeuge des Finanzamts für Fahndung und Strafsachen

<b>51803</b>	<b>061</b>	<b>Mieten für Maschinen und Geräte</b>	<b>295.000</b>	<b>295.000</b>	<b>242.000</b>	<b>205.777,30</b>
--------------	------------	--	----------------	----------------	----------------	-------------------

	2012/2013	2011
Mieten für Kopiergeräte .....	210.000 €	242.000 €
Mieten für Kartenlesegeräte im Vollstreckungsaußendienst.....	85.000 €	0 €
	<u>295.000 €</u>	<u>242.000 €</u>

Durch den Einsatz von Kartenlesegeräten im Vollstreckungsaußendienst können zeitaufwändige Sachpfändungen und deren Verwertung vermieden, Risiken bei der Annahme von Falschgeld minimiert und eine höhere Erfolgsquote bei der Einziehung von Steuerrückständen erzielt werden.

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51820	061	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	18.435.000	18.485.000	18.746.000	19.303.328,25

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>7.399.000</b>	<b>6.794.000</b>
Davon fällig 2013	<b>605.000</b>	
Davon fällig 2014	<b>618.000</b>	<b>618.000</b>
Davon fällig 2015	<b>631.000</b>	<b>631.000</b>
Davon fällig 2016	<b>644.000</b>	<b>644.000</b>
Davon fällig 2017	<b>4.901.000</b>	<b>657.000</b>
Davon fällig 2018		<b>4.244.000</b>

In dem Ansatz sind Ausgaben enthalten für die Bürodienstgebäude:	2012	2013	2011
Bredtschneiderstraße 5 (GPR, GFV, GSV) .....	34.670 €	34.670 €	31.200 €
Bismarckstraße 48 .....	1.850.410 €	1.850.410 €	1.865.600 €
Mehringdamm 22 .....	722.510 €	722.510 €	731.300 €
Mehringdamm 110 .....	188.030 €	188.030 €	219.200 €
Thiemannstraße 1 .....	957.510 €	971.870 €	941.000 €
Eichborndamm 208 .....	1.118.910 €	1.118.910 €	1.120.200 €
Potsdamer Straße 140 .....	716.360 €	716.360 €	718.400 €
Sarrazinstraße 4 .....	387.520 €	387.520 €	392.300 €
Nonnendammallee 15-21 .....	885.940 €	885.940 €	883.300 €
Schloßstraße 58 .....	469.000 €	469.000 €	469.000 €
Sarrazinstraße 4 .....	117.280 €	117.280 €	113.500 €
Martin-Buber-Straße 20 .....	80.860 €	80.860 €	82.000 €
Tempelhofer Damm 234 .....	630.650 €	630.650 €	632.100 €
Osloer Straße 37 .....	654.500 €	654.500 €	655.500 €
Albrecht-Achilles-Straße 61-64 .....	1.059.410 €	1.059.410 €	1.075.700 €
Martin-Buber-Straße 20 .....	658.540 €	658.540 €	679.100 €
Bredtschneiderstraße 5 (Finanzamt für Körperschaften I) .....	1.270.590 €	1.270.590 €	1.274.100 €
Volkmarstraße 13 (Finanzamt für Körperschaften III) .....	604.100 €	613.160 €	636.900 €
Magdalenenstraße 25 (Finanzamt für Körperschaften IV) .....	838.330 €	838.330 €	825.300 €
Storkower Straße 134 (Finanzamt Prenzlauer Berg) .....	761.770 €	761.770 €	779.000 €
Alt-Friedrichsfelde 60 .....	646.100 €	646.100 €	651.300 €
Allee der Kosmonauten 29 .....	595.460 €	604.390 €	601.600 €
Neue Jakobstraße 6/7 .....	674.330 €	684.450 €	731.000 €
Storkower Straße 134 (Finanzamt Pankow/Weißensee) .....	697.940 €	697.940 €	779.000 €
Seelenbinderstraße 99 .....	510.770 €	510.770 €	511.000 €
Magdalenenstraße 25 (Finanzamt für Körperschaften II) .....	758.380 €	758.380 €	773.100 €
Colditzstraße 41 .....	544.220 €	552.380 €	573.800 €
	18.434.090 €	18.484.720 €	18.745.500 €
rd.	18.435.000 €	18.485.000 €	18.746.000 €

## Verpflichtungen aus Vorjahren

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	4.919.291 €	4.920.639 €	3.262.306 €
VE 2011			

## Verpflichtungsermächtigung

Abschluss eines neuen Mietvertrages für das Finanzamt Marzahn-Hellersdorf

<b>51838</b>	<b>061</b>	<b>Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>
(neu)		Siehe Maßnahmegruppe 32

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51920	061	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die luK-Technik	89.000	129.000	172.000	105.014,55

Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 40.000,0 EUR gesperrt.

	2012	2013	2011
1. Ausgaben für .....			172.000 €
a) Verstärkung und Erweiterung der Datennetze im Bereich Backbone hin zu Gigabyte .....	64.000 €	64.000 €	0 €
b) Wartung und Reparatur der Klimaanlage in den Technikräumen und der unterbrechungsfrei Stromversorgung (USV).....	25.000 €	25.000 €	0 €
2. Nutzerspezifische IT-Herrichtung des Bürodienstgebäude für das Finanzamt Marzahn-Hellersdorf .....	0 €	40.000 €	0 €
	89.000 €	129.000 €	172.000 €

51925	061	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	132.000	202.000	130.000	155.039,66
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Die Ausgaben im 2. Planjahr sind in Höhe von 67.000,0 EUR gesperrt.

Nutzerspezifische Betriebs- und Nebenkosten sowie Wartungskosten für nutzerspezifische Anlagen sowie funktionsbedingte Umbauten.

In dem Ansatz sind Ausgaben enthalten für die Bürodienstgebäude:	2012	2013	2011
Bredtschneiderstr. 5 (GPR, GFV, GSV).....	170 €	170 €	200 €
Bismarckstr. 48 .....	8.600 €	8.690 €	8.600 €
Mehringdamm 22 .....	6.310 €	6.370 €	6.300 €
Mehringdamm 110 .....	960 €	970 €	1.000 €
Thiemannstr. 1 .....	5.720 €	5.780 €	5.700 €
Eichborndamm 208.....	6.810 €	6.880 €	6.800 €
Potsdamer Str. 140 .....	4.540 €	4.590 €	4.500 €
Sarrazinstr. 4.....	3.530 €	3.530 €	2.300 €
Nonnendammallee 15-21.....	5.500 €	5.530 €	5.500 €
Schloßstr. 58.....	3.150 €	3.180 €	3.200 €
Sarrazinstr. 4.....	980 €	980 €	700 €
Martin-Buber-Str. 20.....	610 €	620 €	600 €
Tempelhofer Damm 234 .....	5.610 €	5.660 €	5.600 €
Osloer Str. 37.....	5.050 €	5.100 €	5.000 €
Albrecht-Achilles-Str. 61-64 .....	8.740 €	8.830 €	8.700 €
Martin-Buber-Str. 20.....	5.000 €	5.050 €	5.000 €
Bredtschneiderstr. 5 (Finanzamt für Körperschaften I).....	6.590 €	6.660 €	6.600 €
Volkmarstr. 13 (Finanzamt für Körperschaften III) .....	4.050 €	4.090 €	4.100 €
Magdalenenstr. 25 (Finanzamt für Körperschaften IV).....	5.600 €	5.660 €	5.600 €
Storkower Str. 134 (Finanzamt Prenzlauer Berg) .....	5.320 €	5.370 €	5.400 €
Alt-Friedrichsfelde 60 .....	7.500 €	8.500 €	6.400 €
Allee der Kosmonauten 29.....	4.100 €	71.140 €	4.100 €
Neue Jakobstr. 6/7 .....	6.750 €	6.820 €	6.700 €
Storkower Str. 134 (Finanzamt Pankow/Weißensee) .....	4.850 €	4.890 €	5.400 €
Seelenbinderstr. 99.....	5.990 €	6.050 €	6.100 €
Magdalenenstr. 25 (Finanzamt für Körperschaften I).....	5.250 €	5.300 €	5.200 €
Colditzstr. 41 .....	4.620 €	4.660 €	4.600 €
	131.900 €	201.070 €	129.900 €
rd.	132.000 €	202.000 €	130.000 €

In 2013 sind Ausgaben in Höhe von 67.000 € für den Umzug des Finanzamts Marzahn-Hellersdorf in ein neues Bürodienstgebäude veranschlagt.

52501	061	Aus- und Fortbildung	2.400	2.400	2.400	6.506,68
-------	-----	----------------------	-------	-------	-------	----------

Ersatz von Aufwendungen für die Teilnahme an Vorlesungen, Vorträgen, Fachtagungen, Sprachkursen und für die Besuche von Fachausstellungen.

52536	061	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige luK-Technik (neu) Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	-----	--	--	--	--	--

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52601	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	750.000	750.000	610.000	802.501,48

Gerichts-, Anwalts-, Notariats-, Gerichtsvollzieherkosten, Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige, Ersatz von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner.

Der erhöhte Ansatz erklärt sich mit der gestiegenen Anzahl von Anfechtungsverfahren im Insolvenzverfahren und die sich daraus ergebenden Verzinsung des Rückforderungsanspruches.

52602	061	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	2.500	2.500	3.000	2.217,12
-------	-----	---------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Kosten für die Tätigkeit des Personalrats (§ 40 Abs. 1 Satz 1 PersVG)

52703	061	Dienstreisen	500.000	500.000	650.000	493.338,01
-------	-----	--------------	---------	---------	---------	------------

	2012/2013	2011
1. Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechts und Vorstellungsreisen für .....		
a) Dienstkräfte des Technischen Finanzamts .....	45.000 €	50.000 €
b) Dienstkräfte der übrigen Finanzämter .....	10.000 €	61.000 €
2. Dienstreisen für die Ausbildung der RR .....	59.000 €	89.000 €
3. Dienstreisen zum Finanzgericht Berlin-Brandenburg .....	10.000 €	15.000 €
4. Dienstreisen für Mitglieder der Personalvertretung .....	1.000 €	5.000 €
5. Wegstreckenentschädigungen, Pauschvergütungen, BVG-Karten .....	375.000 €	430.000 €
	500.000 €	650.000 €

Die geringeren Ausgaben 2010 erklären sich u.a. mit dem späteren Ausbildungsbeginn der Regierungsräte z.A. sowie einer geringeren Anzahl von Dienstreisen bei den Dienstkräften in den Finanzämtern.

53111	061	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	2.000	2.000	1.300	5.823,86
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

53301	061	Kränze, Blumenspenden, Nachrufe	1.000	1.000	1.000	469,00
-------	-----	---------------------------------	-------	-------	-------	--------

54010	061	Dienstleistungen	382.000	383.000	316.000	289.344,31
-------	-----	------------------	---------	---------	---------	------------

	2012	2013	2011
1. Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung der Beschäftigten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (§§ 2 und 5 ASiG) .....	184.000 €	184.000 €	200.000 €
2. Transport- und Ladeleistung .....			
a) von behördeninterner Fachpost .....			
b) der Steuerbescheide aus dem Technischen Finanzamt Cottbus .....	116.000 €	116.000 €	116.000 €
3. Externe Archivierung und Transport von Archivakten .....	20.000 €	10.000 €	0 €
4. Durchführung von Mitarbeiter/innen-Befragung in 7 bzw. 8 Finanzämtern .....	62.000 €	73.000 €	0 €
	382.000 €	383.000 €	316.000 €

Zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg besteht eine Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Automation in der Steuerverwaltung, wonach das Technische Finanzamt Cottbus alle Leistungen im Bereich des zentralen EOSS-Drucks (Steuerbescheide des Landes Berlins) übernimmt.

Der Transport bzw. die Abholung der Steuerbescheide aus Cottbus erfolgt durch eine Fremdfirma.

Externe Aktenarchivierung und Transport von Archivakten der Finanzämter Mitte/Tiergarten, Spandau, Tempelhof und Treptow-Köpenick bei Dienstleistern bzw. durch Dienstleister.

Die Mitarbeiter/innen in den Finanzämtern müssen nach § 6 Abs. 6 Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetz in einem Dreijahresturnus zu Themen des Gesundheitsmanagements befragt werden.

54023	061	Fahndungsmaßnahmen	40.000	40.000	42.500	37.153,92
-------	-----	--------------------	--------	--------	--------	-----------

Kosten und Auslagenersatz im Zusammenhang mit Maßnahmen des Steuerfahndungsdienstes, Entschädigungen für Auskunftersuchen nach § 93 der Abgabenordnung sowie für Zeugen und Sachverständige nach § 405 der Abgabenordnung.

54034	061	Leistungen der Selbstversicherung	2.000	2.000	2.000	2.281,31
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

54038	061	Dienstleistungen von Kreditinstituten	346.000	346.000	350.000	345.850,46
-------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Kosten für die Konten des zentralen Zahlungsverkehrs, Fremdspesen im Einzugsermächtigungsverfahren

54060	061	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54064	061	Abdeckung von Geldverlusten	35.000	35.000	59.100	10.462,19

Ausgaben für Erstattungen an unberechtigte Zahlungsempfänger wegen unrichtiger Eingabe von Kontonummern oder Nichtbeachtung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen bzw. Abtretungen. Alle Fälle von fehlerhaften Erstattungen werden dem Rechnungshof von Berlin angezeigt.

54085	061	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
63201	061	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	1.928.000	2.315.000	1.406.000	979.928,53

Nach der vom Land Berlin mit dem Land Brandenburg geschlossenen Verwaltungsvereinbarung vom 22.08.2002 bzw. 07.09.2006 über die gemeinsame Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerverwaltungsdienstes sowie über die Fortbildung der Beschäftigten der Steuerverwaltung erfolgt die fachtheoretische Ausbildung an der Fachhochschule bzw. Landesfinanzschule des Landes Brandenburg in Königs Wusterhausen. Dem Land Brandenburg sind die Kosten für die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerverwaltungsdienstes zu erstatten.

Die Ansätze orientieren sich an den aktuell bekannten Einstellungszahlen und an den bereits in Ausbildung befindlichen Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerverwaltungsdienstes. Danach sind für 2012 und für 2013 Einstellung von jeweils 150 Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerverwaltungsdienstes geplant.

## Verpflichtungen aus Vorjahren

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	114.660 €	-	-
VE 2011	-	-	-

63207	061	Anteil an gemeinsamen Einrichtungen der Länder	4.233.000	4.924.000	4.550.000	4.348.099,44
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Übertragbar in Höhe von 3.000.000,0 EUR .

	2012	2013	2011
Projekt zur Entwicklung einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren (KONSENS) und Projekt ELSTER .....	3.498.420 €	4.189.440 €	3.419.170 €
Durchführung der Besteuerung der beschränkt steuerpflichtigen Auslandsrentner .....	734.500 €	734.500 €	1.130.000 €
	4.232.920 €	4.923.940 €	4.549.170 €
rd.	4.233.000 €	4.924.000 €	4.550.000 €

Die Erhöhung der Haushaltsansätze beim Projekt KONSENS wird mit dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 12.11.2009 begründet, wonach die Fertigung und der Einsatz von KONSENS Produkten zu steigenden Pflegekosten und Aufwendungen für den Betrieb von zentralen Produktions- und Servicestellen führt.

Nach § 19 Abs. 6 Abgabenordnung (AO) ist die Besteuerung der Auslandsrentner zuständigkeitshalber dem Finanzamt Neubrandenburg übertragen worden. Die Kosten des Besteuerungsverfahrens werden auf die Länder aufgeteilt.

## Verpflichtungen aus Vorjahren

	für 2012	für 2013	ab 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	1.130.000 €	-	-
VE 2011	-	-	-

67102	061	Ersatz von Barauslagen	33.000	33.000	35.000	38.357,36
-------	-----	------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ersatz von Auslagen der Vollstreckungsbeamten bei Pfändungen

81261	061	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81264	061	<b>Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
81279	061	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen</b>	24.000	18.000	31.000	5.970,94

Erneuerung des nachfolgenden Gerätebestandes wegen Ablauf der Nutzungsdauer:

3/2 Risographen

81289	061	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 31				
81361 (neu)	061	<b>Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
81362 (neu)	061	<b>Übernahme von einheitlichen Besteuerungsverfahren</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
81364 (neu)	061	<b>Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				
81389 (neu)	061	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-abhängige luK-Technik</b> Siehe Maßnahmegruppe 32				

## Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 31</b>		<b>Ausgaben für verfahrensunabhängige luK</b>				

In den 23 Finanzämtern bestehen 7.157 IT-Arbeitsplätze. Bei einheitlichen Kosten für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750 € pro IT-Arbeitsplatz errechnen sich Ausgaben in Höhe von 5.367.750 € in 2012 und 2013.

Die Ausgaben werden bei den Titeln 51111, 51143, 51145, 54060, 81261, 81264 und 81289 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	7.157	6.906.137 €	5.367.750 €	5.536.900 €	5.936.900 €
Fremdleistung	0	0 €		0 €	0 €
Insgesamt	7.157	6.906.137 €	5.367.750 €	5.536.900 €	5.936.900 €

<b>51111</b>	<b>061</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>372.000</b>	<b>372.000</b>	<b>513.000</b>	<b>702.785,76</b>
--------------	------------	--	----------------	----------------	----------------	-------------------

345.000,0 EUR werden künftig bei 51136 MG 32 nachgewiesen.

<b>51143</b>	<b>061</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>494.000</b>	<b>494.000</b>	<b>736.000</b>	<b>406.283,42</b>
--------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

476.000,0 EUR werden künftig bei 51168 MG 32 nachgewiesen.

<b>51145</b>	<b>061</b>	<b>Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>	<b>19.000</b>	<b>20.345,08</b>
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

283.000,0 EUR werden künftig bei 51170 MG 32 nachgewiesen.

<b>54060</b>	<b>061</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b>	<b>4.558.000</b>	<b>4.558.000</b>	<b>5.351.000</b>	<b>4.961.817,94</b>
--------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

2.950.000,0 EUR werden künftig bei 54085 MG 32 nachgewiesen.

Ausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur .....	2.149.700 €	2.420.600 €
Telekommunikation (TK-Netz-Verbund der Berliner Finanzämter einschl. Datenübertragung, Carrierentgelte).....	2.407.500 €	2.930.300 €
	<u>4.557.200 €</u>	<u>3.530.300 €</u>
	rd. 4.558.000 €	3.531.000 €

<b>81261</b>	<b>061</b>	<b>Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung</b>	<b>2.330.000</b>	<b>2.830.000</b>	<b>1.661.000</b>	<b>1.599.722,43</b>
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

1.700.000,0 EUR werden künftig bei 81361 MG 32 nachgewiesen.

Die Planungsunterlagen für die Jahre 2012 und 2013 liegen vor.

<b>81264</b>	<b>061</b>	<b>Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung</b>			<b>37.000</b>	<b>2.003.059,24</b>
--------------	------------	---	--	--	---------------	---------------------

Weggefallen.

Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81289	061	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige luK-Technik	170.000	70.000	136.000	47.923,56

50.000,0 EUR werden künftig bei 81389 MG 32 nachgewiesen.

	2012	2013	2011
Erweiterungen im Bereich der Schulungsräume/Schulungssoftware .....	100.000 €	0 €	66.000 €
Zentrale Datensicherungslösung Storage Area Network (SAN) .....	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Netzwerktechnik .....	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	<u>170.000 €</u>	<u>70.000 €</u>	<u>136.000 €</u>

**Summe Maßnahmegruppe 31**                      **7.944.400**                      **8.344.400**                      **8.453.000**                      **9.741.937,43**

Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>MG 32 (neu)</b>		<b>Ausgaben für verfahrenshängige luK</b>				
<b>51136 (neu)</b>	<b>061</b>	<b>Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik</b>	<b>365.000</b>	<b>365.000</b>	<b>345.000</b>	

	2012/2013	2011
1. Kostenerstattung für den zentralen EOSS-Druck an das Technische Finanzamt Cottbus.....	290.000 €	280.000 €
2. Dezentraler Druck im Technischen Finanzamt Berlin.....	60.000 €	50.000 €
3. ELSTER-CD .....	15.000 €	15.000 €
	<u>365.000 €</u>	<u>345.000 €</u>

Zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg besteht eine Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Automation in der Steuerverwaltung, wonach das Technische Finanzamt Cottbus alle Leistungen im Bereich des zentralen EOSS-Drucks (Steuerbescheide des Landes Berlins) übernimmt. Die damit verbundenen Kosten für die Verbrauchsmaterialien werden dem Land Berlin in Rechnung gestellt.

<b>51168 (neu)</b>	<b>061</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik</b>	<b>169.000</b>	<b>169.000</b>	<b>476.000</b>	<b>529.252,83</b>
--------------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

	2012/2013	2011
Wartungskosten zentraler Bereich		
a) Server, Netztechnik, Speichersysteme.....	60.000 €	60.000 €
b) Scannerverfahren (SESAM/Steubel-KONSENS).....	19.000 €	306.000 €
c) Zentraler Druck EOSS.....	59.000 €	50.000 €
d) Dezentraler Druck EOSS .....	21.000 €	50.000 €
e) ELSTER-Werbung.....	5.000 €	5.000 €
f) Beschaffung von Einzelgeräten und Zubehör durch das Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin.....	5.000 €	5.000 €
	<u>169.000 €</u>	<u>476.000 €</u>

Die Ausgaben liegen in dem Umstieg vom bisherigen Besteuerungsverfahren IABV auf EOSS und der Einführung bundeseinheitlicher KONSENS-Produkte. So ist ein Anstieg der Wartungskosten im zentralen Bereich auf den Umstieg auf das bundeseinheitliche KONSENS-Produkt „SESAM/Steubel" begründet.

Die Kosten für den dezentralen Druck EOSS sind der Ausdruckskonzeption des Steuerfachverfahrens EOSS geschuldet.

<b>51170 (neu)</b>	<b>061</b>	<b>Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige luK-Technik</b>	<b>289.000</b>	<b>289.000</b>	<b>283.000</b>	<b>273.103,33</b>
--------------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

	2012/2013	2011
Netzdienste außerhalb des MAN des Landes Berlin (ITDZ)		
a.) 2x je 1Gbit/s zum technischen Finanzamt Cottbus.....	282.700 €	283.000 €
Gewidmeter Zugang Berlin-München ITDZ .....	2.100 €	0 €
b.) Internet-Anbindung SDSL Postbankverfahren.....	4.000 €	0 €
	<u>288.800 €</u>	
rd.	289.000 €	283.000 €

Durch die Verlagerung des zentralen Drucks zum Technischen Finanzamt Cottbus ist eine technische Anbindung zwingend erforderlich.

<b>51838 (neu)</b>	<b>061</b>	<b>Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige luK-Technik</b>	<b>1.079.000</b>	<b>1.079.000</b>	<b>1.079.000</b>	<b>1.079.017,42</b>
--------------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

	2012/2013	2011
Miete an das IT Dienstleistungszentrum (ITDZ)		
a) Klimatisierte Geräte- und Raumflächen.....	680.000 €	680.000 €
b) Nebenkosten Geräte- und Raumflächen .....	399.000 €	398.200 €
	<u>1.078.200 €</u>	
rd.	1.079.000 €	1.079.000 €

Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52536 (neu)	061	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik	175.000	175.000	175.000	159.524,79

IT-Fortbildung für Dienstkräfte der Finanzämter

54085 (neu)	061	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	3.974.000	3.974.000	2.950.000	3.804.738,01
----------------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

	2012/2013	2011
1. Dienstleistungen des IT-Dienstleistungszentrums (ITDZ)		
a) CITRIX-Desktop-Lizenzen EVB-IT Pflege.....	112.600 €	0 €
b) Hosting des Schulungsservers (Hosting SAP IDES).....	11.100 €	13.000 €
c) 2Mbit/s nach München (Aufbau der EOSS-Architektur).....	0 €	13.000 €
Dienstleistungen ITDZ	123.700 €	26.000 €
2. Softwarekosten (einmalige Kosten bzw. laufende Pflegeaufwendungen):		
a) Zentraler Bereich (BS 2000, Datenhaltung, Softwareverteilung – CA) .....	3.287.100 €	2.776.300 €
b) Dezentraler Bereich.....	562.400 €	147.700 €
	3.973.200 €	
rd.	3.974.000 €	2.950.000 €

81361 (neu)	061	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung	1.031.000	531.000	1.700.000	2.301.341,19
----------------	-----	---	-----------	---------	-----------	--------------

	2012	2013	2011
Zentrale Infrastruktur. ....	0 €	0 €	1.700.000 €
Datenbanksoftware über die Landeslizenz beim ITDZ .....	531.000 €	531.000 €	0 €
Beschaffungen im Rahmen anderer Verbundverfahren .....	500.000 €	0 €	0 €
	1.031.000 €	531.000 €	1.700.000 €

Die veranschlagten Mittel für die Datenbanksoftware sowie für die Verbundverfahren sind zwingend erforderlich. Der Ansatz für die jährlich zu aktualisierende Datenbanksoftware wird auch für die Folgejahre erforderlich sein. Die notwendige Beschaffung im Rahmen anderer Verbundverfahren dürfte mit dem Haushaltsjahr 2012 abgeschlossen sein, da für die Steuerverwaltung der Bundesrepublik Deutschland das einheitliche Verfahren KONSENS flächendeckend eingeführt werden soll. Die Kosten hierfür ergeben sich aus den Ansätzen zum Titel 813 62

Die Planungsunterlagen für die Jahre 2012 und 2013 liegen vor.

81362 (neu)	061	Übernahme von einheitlichen Besteuerungsverfahren	2.101.000	2.101.000	2.101.000	1.531.548,94
----------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

	2012/2013	2011
Hardware.....	420.200 €	0 €
Software .....	1.680.800 €	2.101.000 €
	2.101.000 €	2.101.000 €

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Berliner Besteuerungsverfahrens unter KONSENS werden Investitionsausgaben für die Übernahme von bundeseinheitlichen Produkten notwendig. Die Ausgaben werden in den jeweils zu erstellenden Planungsunterlagen dargestellt.

Die Planungsunterlagen für die Jahre 2012 und 2013 liegen vor.

Finanzämter

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81364 (neu)	061	Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung	3.650.000	3.756.000	4.140.000	2.222.895,87

	2012	2013	2011
Zentrale Infrastruktur			
a) Hauptrechners (BS 2000) – Ratenkauf/Refinanzierung - .....	2.450.000 €	1.149.000 €	0 €
b) Ausbau des Hauptrechners (BS 2000).....	400.000 €	1.300.000 €	450.000 €
c) Serverausbau für die EOSS-Infrastruktur .....	200.000 €	0 €	400.000 €
d) Lizenzkosten für Server.....	200.000 €	0 €	200.000 €
e) Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hauptrechners und der Server.....	200.000 €	150.000 €	200.000 €
f) Hard- und Software für die Referenzumgebung .....	200.000 €	100.000 €	90.000 €
g) Mail-Verfahren (Ablösung) .....	0 €	1.057.000 €	0 €
	3.650.000 €	3.756.000 €	1.340.000 €

Für das Berliner Besteuerungsverfahren werden Investitionsausgaben für die Weiterentwicklung des automatisierten Besteuerungsverfahrens notwendig.

Auf Grund der Einführung neuer Verfahren bzw. Verfahrensteile auf der Basis der Verbundprogrammierung (EOSS bzw. KONSENS) werden die Kapazitätsanpassungen (insbesondere im Bereich der Prozessoren) auf der Serverebene (inklusive des Hauptrechners BS2000) erforderlich.

Die Planungsunterlagen für die Jahre 2012 und 2013 liegen vor.

81389 (neu)	061	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	50.000	50.000	50.000	45.053,40
----------------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

	2012/2013	2011
Zentrale Servertechnik (Cluster/Abteilungsserver/CITRIX) .....	30.000 €	30.000 €
Lizenzen für die zentrale Servertechnik .....	20.000 €	20.000 €
	50.000 €	50.000 €

<b>Summe Maßnahmegruppe 32</b>	<b>12.883.000</b>	<b>12.489.000</b>	<b>13.299.000</b>	<b>11.946.475,78</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>321.389.800</b>	<b>327.226.800</b>	<b>317.968.300</b>	<b>308.055.957,24</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>1,1 %</b>	<b>1,8 %</b>		

Abschluss Kapitel 1531					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	47.890.200	47.890.200	42.942.600	50.533.141,61
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.800.000	8.800.000	8.470.000	9.005.985,32
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>56.690.200</b>	<b>56.690.200</b>	<b>51.412.600</b>	<b>59.539.126,93</b>
411-462	Personalausgaben	260.420.000	264.823.000	255.012.000	245.034.684,35
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	45.419.800	45.775.800	47.109.300	47.897.371,99
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.194.000	7.272.000	5.991.000	5.366.385,33
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	9.356.000	9.356.000	9.856.000	9.757.515,57
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>321.389.800</b>	<b>327.226.800</b>	<b>317.968.300</b>	<b>308.055.957,24</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-264.699.600</b>	<b>-270.536.600</b>	<b>-266.555.700</b>	<b>-248.516.830,31</b>

## Finanzämter

## Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich / Strategisches Ziel					
001042 Effiziente Festsetzung und Erhebung von Steuern					
Anzahl der Kostenträgergruppen	10	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	54	Sachkosten	177.884.536	172.679.737	+ 3,01
davon		Transferkosten	1.613.481	1.791.867	- 9,96
Produkte	49	Verrechnungskosten	68.408	121.475	- 43,69
MGF	5	kalkulatorische Kosten	4.059.600	1.674.595	+ 142,42
Projekte	0	Gemeinkosten	57.542.215	56.792.737	+ 1,32
		<b>Summe Verwaltungskosten</b>	152.894.732	151.275.720	+ 1,07
		<b>Transfers</b>	394.062.971	384.336.130	+ 2,53
		<b>Gesamtsumme</b>	1.141	63.309	- 98,20
			394.064.112	384.399.439	+ 2,51

Am strategischen Ziel sind die Finanzämter (Kapitel 1531) mit einem Kostenanteil von 97,91 % beteiligt. Die übrigen Kosten entfallen mit 2,09 % auf die Steuerabteilung (Kapitel 1530).

Der Produktkatalog für die Berliner Finanzämter ist für das Kalenderjahr 2010 in einem ersten Schritt, bei dem verschiedene Produkte zusammengefasst worden sind, geändert worden. Für das Kalenderjahr 2011 sind weitere Überarbeitungen mit dem Ziel der Zusammenfassung und der Reduzierung der Produkte auf eine steuerungsrelevante Anzahl durchgeführt worden. Vergleichende Betrachtungen in Form von Zeitreihenvergleichen sind daher zurzeit nur noch bedingt möglich.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004972</b>	2010	176.343	0	176.343
Service IT	2009	255.803	61.364	317.167

Berlin ist bundesweit zentral zuständig für alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Auszahlung und / oder der Überprüfung von Zulagen und Prämien sowie der Entwicklung entsprechender IT-Programme und der Erteilung von Auskünften an Steuerbehörden und Geldinstitute. Die Kosten werden beim Produkt 68650 „Bundeseinheitliche Verwaltung von Zulagen und Prämien“ abgebildet.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004975</b>	2010	133.051.976	0	133.051.976
Ertragsteuern (Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer)	2009	130.613.402	0	130.613.402

Zu diesem operativen Ziel gehören im Wesentlichen die Erstellung von Steuerbescheiden sowie die Bearbeitung von Lohnsteuer-Anmeldungen.

Einkommensteuer Veranlagung	Veranlagungszeitraum 2009	Veranlagungszeitraum 2008
	zum 31.12.2010	zum 31.12.2009
	(regional zuständige Ämter)	(regional zuständige Ämter)
	Berlin	Berlin
Anzahl der ESt-Signale	582.346	578.220
Erledigungsquote	63,8 %	64,2 %

  

Arbeitnehmerbesteuerungsverfahren	Veranlagungszeitraum 2009	Veranlagungszeitraum 2008
	zum 31.12.2010	zum 31.12.2009
	Berlin	Berlin
Voraussichtliches Jahressoll	425.873	424.889
Erledigungsquote	90,7%	91,2 %

Die Bundesstatistik sieht für die Einkommensteuer-Veranlagung und das Arbeitnehmerbesteuerungsverfahren nur eine gemeinsame Statistik vor. Nachfolgend zusammengefasste Werte:

## Finanzämter

**Einkommensteuer-Veranlagung und Arbeitnehmerbesteuerungsverfahren**      **Veranlagungszeitraum 2009 zum 31.12.2010**      **Veranlagungszeitraum 2008 zum 31.12.2009**

	Berlin	Bundes- durchschnitt	Berlin	Bundes- durchschnitt
Erledigungsquote	75,2 %	76,5 %	75,6 %	76,9 %

**Körperschaftsteuer Veranlagung**      **Veranlagungszeitraum 2009 zum 31.12.2010**      **Veranlagungszeitraum 2008 zum 31.12.2009**

	Berlin	Bundes- durchschnitt	Berlin	Bundes- durchschnitt
Erledigungsquote	54,2 %	51,2 %	53,4 %	49,5 %

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65250</b>	2010	5.578.972	0	5.578.972
Lohnsteueranmeldung	2009	5.745.132	0	5.745.132

	2010	2009
Menge: Zahl der Steuerfestsetzungen	665.683	685.670
Kosten je ME in € .....	8,38	8,38
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	1,42	1,49
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Die monatliche, vierteljährliche bzw. jährliche Festsetzung der abzuführenden Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt durch Selbstberechnungsanmeldungen des Arbeitgebers bzw. Schätzung des Finanzamts. Die Anmeldungen stehen nach § 168 AO Steuerfestsetzungen unter dem Vorhalt der Nachprüfung gleich. Dem Finanzamt obliegen die Sicherstellung eines vollständigen Anmeldungseingangs bis zum 10. des Folgemonats und ggf. die Prüfung, ob Erinnerungen gefertigt bzw. Schätzungs- oder andere Zwangsmaßnahmen ergriffen werden müssen. Darüber hinaus erfolgt eine Beratung von Steuerpflichtigen in Zweifelsfragen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65278</b>	2010	37.088.904	0	37.088.904
Einkommensteuerbescheid mit Einkünften nach § 19 und/oder nach §§ 13 oder 15 oder 18 oder 21 EStG	2009	35.240.642	0	35.240.642

	2010	2009
Menge: Zahl der Erstbescheide	513.547	541.666
Kosten je ME in € .....	72,22	65,06
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	9,41	9,17
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Das Produkt umfasst die Fertigung aller Einkommensteuerbescheide mit keiner oder weniger als zwei Gewinn- / Überschusseinkunftsarten (Einkünften entweder aus gewerblicher oder freiberuflicher oder landwirtschaftlicher Tätigkeit oder Vermietung und Verpachtung). Eine Verknüpfung mit den übrigen Einkunftsarten ist immer möglich. Ziel bei der Erstellung des Produktes ist die gleichmäßige, zutreffende und zeitgerechte Festsetzung von Steuern nach geltendem Recht.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65279</b>	2010	31.822.963	0	31.822.963
Einkommensteuerbescheid mit Einkünften nach §§ 15 und 18 EStG oder §§ 15 und 21 EStG oder §§ 15 und 18 und 21 EStG sowie weiteren Einkünften auch § 13 EStG	2009	31.492.498	0	31.492.498

	2010	2009
Menge: Zahl der Erstbescheide	60.979	66.735
Kosten je ME in € .....	521,87	471,90
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	8,08	8,19
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

## Finanzämter

Das Produkt umfasst die Fertigung aller Einkommensteuerbescheide mit Einkünften aus gewerblicher und freiberuflicher Tätigkeit oder landwirtschaftlicher Tätigkeit und Vermietung und Verpachtung oder mit Einkünften aus freiberuflicher, gewerblicher Tätigkeit und Vermietung und Verpachtung etc. Jede Kombination der vier Einkunftsarten (§§ 13, 15, 18, 21) ist zulässig, sofern mindestens zwei dieser Einkunftsarten zugleich diesen Steuerfall betreffen. Eine Verknüpfung mit den übrigen Einkunftsarten ist immer möglich. Ziel bei der Erstellung des Produktes ist die gleichmäßige, zutreffende und zeitgerechte Festsetzung von Steuern nach geltendem Recht.

<b>65286</b>	2010	7.024.107	0	7.024.107
Feststellungsbescheid für GbR, OHG, KG (ohne BHG/VZG, atypischstille Ges.)	2009	7.024.023	0	7.024.023

	2010	2009
Menge: Zahl der Erstbescheide	52.874	53.957
Kosten je ME in €	132,85	130,18
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,78	1,83
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Bei diesem Produkt werden die Besteuerungsgrundlagen für Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) festgestellt, soweit es sich nicht um Bauherren- bzw. Verlustzuweisungsgesellschaften (BHG / VZG), GmbH & Co. KG oder atypisch stille Gesellschaften handelt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65291</b>	2010	12.105.653	0	12.105.653
Körperschaftsteuerbescheid für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften sowie für alle Betriebe gewerblicher Art	2009	11.964.381	0	11.964.381

	2010	2009
Menge: Zahl der Erstbescheide	52.377	51.741
Kosten je ME in €	231,13	231,24
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	3,07	3,11
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Über dieses Produkt werden alle Tätigkeiten zur Festsetzung der Körperschaftsteuer für Kapitalgesellschaften, auch derjenigen mit ausländischen Einkünften (Anlage AE) und / oder Organschaftsverhältnissen (Anlage Org), der Kapitalgesellschaften i. S. Nr. 13.2.3 der Anlage zu § 2 FÄZustVO (Körperschaften, an denen eine atypisch stille Beteiligung besteht) sowie ferner für alle Betriebe gewerblicher Art, die Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und die steuerbefreiten Genossenschaften abgebildet. Die Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals gehört ebenfalls zum Produktumfang. Ziel bei der Erstellung des Produktes ist die gleichmäßige, zutreffende und zeitgerechte Festsetzung von Steuern nach geltendem Recht.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65600</b>	2010	30.357.885	0	30.357.885
Einkommensteuerbescheid mit Einkünften nach § 19 EStG	2009	29.860.243	0	29.860.243

	2010	2009
Menge: Zahl der Erstbescheide	482.130	501.224
Kosten je ME in €	62,97	59,57
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	7,70	7,77
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Das Produkt umfasst alle Einkommensteuerbescheide mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG), jedoch keine Einkünfte aus gewerblicher, freiberuflicher oder landwirtschaftlicher Tätigkeit bzw. Vermietung und Verpachtung. Zu diesem Produkt gehören auch Fälle mit zusätzlichen Einkünften nach § 20 und / oder § 22 EStG. Ziel bei der Erstellung des Produktes ist die gleichmäßige, zutreffende und zeitgerechte Festsetzung von Steuern nach geltendem Recht.

## Finanzämter

### Fachspezifische Informationen

Über 90 % aller Fälle werden innerhalb eines Jahres erledigt, darüber hinaus betrug die durchschnittliche Bearbeitungsdauer im Jahr 2010 45 Tage.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004976</b>	2010	18.790.304	0	18.790.304
Umsatzsteuer	2009	19.144.414	0	19.144.414

Zum operativen Ziel zählt ausschließlich das Produkt 65281 „Festsetzung der Umsatzsteuer“.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65281</b>	2010	18.790.304	0	18.790.304
Festsetzung der Umsatzsteuer	2009	19.144.414	0	19.144.414

	2010	2009
Menge: Zahl der Festsetzungen im UVV-Verfahren	1.996.431	1.981.719
Kosten je ME in €	9,41	9,66
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	4,77	4,98
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Es werden alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Festsetzung der Umsatzsteuer (USt) durch Besteuerung der Lieferungen, sonstigen Leistungen und des Eigenverbrauchs (USt-Bescheide und Umsatzsteuervoranmeldungs- und -festsetzungsverfahren (UVV)) stehen, abgebildet.

### Fachspezifische Informationen

Dem Finanzamt obliegen die Sicherstellung eines vollständigen Anmeldeeingangs bis zum 10. des Folgemonats und ggf. die Prüfung, ob Erinnerungen gefertigt bzw. Schätzungs- oder andere Zwangsmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004977</b>	2010	22.164.299	0	22.164.299
Gemeindesteuern (Bewertung/Grundsteuer und sonstige Gemeindesteuern (Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Vergnügungsteuer))	2009	20.711.305	0	20.711.305

Das operative Ziel „Gemeindesteuern“ wird überwiegend durch die Festsetzung der Grundsteuer charakterisiert. Voraussetzung dafür ist die Feststellung eines Einheitswertes (EW). Im Jahr 2010 wurden 68.242 EW-Feststellungen gefertigt. Zu diesem operativen Ziel zählen des Weiteren die Hundesteuerbescheide, die bei 109.488 Hunden rund 101.624 Hundehaltern zuzuordnen sind, sowie 13.636 Vergnügungssteuerfestsetzungen. Darüber hinaus wurden 20.102 Zweitwohnungssteuerbescheide erstellt. Die Spielbanken von Berlin werden durch die Steuerverwaltung überwacht, um die tägliche Ermittlung der Bruttospielerträge sicherzustellen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65251</b>	2010	7.984.820	0	7.984.820
Zurechnungsfortschreibung / Aufhebungsbescheid	2009	7.425.135	0	7.425.135

	2010	2009
Menge: Zahl der bearbeiteten Fälle	35.948	39.223
Kosten je ME in €	222,12	189,31
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	2,03	1,93
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

## Finanzämter

Mit der Zurechnungsfortschreibung (bzw. der Aufhebung des Einheitswerts) wird der Einheitswert des Grundvermögens wegen einer Änderung der Eigentumsverhältnisse festgestellt und infolgedessen die Grundsteuer festgesetzt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65252</b>	2010	6.310.771	0	6.310.771
Bescheid über Wert- / Artfortschreibung bzw. Nachfeststellung / Aufhebungsbescheid	2009	5.858.130	0	5.858.130

	2010	2009
Menge: Zahl der bearbeiteten Fälle	32.276	35.262
Kosten je ME in €	195,53	166,13
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,60	1,52
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Mit der Wert- / Artfortschreibung (bzw. der Nachfeststellung bei Neugründung einer wirtschaftlichen Einheit oder Aufhebung des Einheitswerts) wird der Einheitswert des Grundvermögens wegen einer Änderung der Wertverhältnisse oder der Art der wirtschaftlichen Einheit festgestellt und infolgedessen die Grundsteuer festgesetzt.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004978</b>	2010	9.237.757	0	9.237.757
Landessteuern (Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grunderwerb- und Kfz-Steuer)	2009	8.037.217	0	8.037.217

Zum operativen Ziel „Landessteuern“ gehört die Fertigung von Steuerbescheiden für die Erbschaft- und Schenkung- sowie die Grunderwerbsteuer. In diesen Bereichen wurden 6.215 Erbschafts- und Schenkungsteuerbescheide sowie 44.577 Grunderwerbsteuerbescheide gefertigt.

Die Kraftfahrzeugsteuer wird von den Berliner Finanzämtern im Rahmen der Organleihe bis 2014 für den Bund verwaltet. Danach soll die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer komplett auf den Bund (Zoll) übergehen. 2010 wurden 328.262 Kraftfahrzeugsteuerbescheide erstellt.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004979</b>	2010	67.107.279	0	67.107.279
Erhebung	2009	64.729.000	0	64.729.000

Das operative Ziel „Erhebung“ umfasst die Verarbeitung von Einzahlungen, Auszahlungen und Umbuchungen, die Beitreibung von rückständigen Steuern sowie die Bearbeitung von Vollstreckungersuchen anderer Behörden und Einrichtungen durch den Innen- und Außendienst der Vollstreckungsstelle. Es wurden 386.460 Rückstandsanzeigen ausgegeben und 333.217 Vollstreckungersuchen (AHE) anderer Behörden und Einrichtungen abschließend bearbeitet.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80126</b>	2010	32.152.802	0	32.152.802
Beitreibung der Rückstände (eigenes Finanzamt)	2009*	31.674.444	0	31.674.444

	2010	2009
Menge: Anzahl der Vollstreckungsfälle (Buchungstext 92 und 93)	1.270.196	1.335.574
Kosten je ME in €	25,31	23,72
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	8,16	8,24
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	105,79	123,04
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

## Finanzämter

Abgebildet werden die Kosten für die Beitreibung von rückständigen Steuern und steuerlichen Nebenleistungen des eigenen Finanzamts durch den Vollstreckungsdienst bei Anwendung einer konsequenten Vollstreckung.

\* Das ab dem Jahr 2010 bestehende Produkt 80126 setzt sich aus den ehemaligen Produkten 65266 (Beitreibung der Rückstände bis 600,- €) und dem Produkt 65267 (Beitreibung der Rückstände über 600,-€) zusammen.

**Fachspezifische Informationen**

Durch die vorgenommenen Vollstreckungsmaßnahmen soll erreicht werden, dass die berlinweite Quote der offenen Rückstände unter 2,5% liegt. Die Zahl der Vollstreckungsfälle ist rückläufig in Folge eines über die Jahre verbesserten Forderungsmanagements.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004980</b>	2010	37.085.963	0	37.085.963
Rechtsbehelfe	2009	36.757.888	0	36.757.888

Im operativen Ziel „Rechtsbehelfe“ werden sämtliche außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren für die Bereiche der Bewertung / Grundsteuer, Veranlagung, Erb- / Schenkungsteuer, Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und Zweitwohnungssteuer erfasst. Im Jahr 2010 sind insgesamt 256.896 außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren eingegangen und 311.572 Einsprüche erledigt worden. Darüber hinaus wurden in 2010 7.308 Klagen erhoben und 7.257 Klagen erledigt.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65307</b>	2010	31.761.095	0	31.761.095
Einspruchserledigung (Veranlagung)	2009	30.426.401	0	30.426.401

	2010	2009
Menge: Zahl der Einspruchserledigungen	298.824	286.085
Kosten je ME in €	106,29	106,35
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	8,06	7,92
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	-17,90
Kostendeckungsgrad in %	0,00	-0,00

Dargestellt werden Kosten und Mengen für die außergerichtliche Einspruchserledigung bei der Einkommensteuer-Veranlagung und im Arbeitnehmerbesteuerungsverfahren durch Abhilfe, Einspruchsentscheidung oder Rücknahme.

**Fachspezifische Informationen**

Ziel ist der Abbau von Rückständen (Altfällen) bei kontinuierlicher Bearbeitung der neu eingehenden Fälle.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004981</b>	2010	18.137.318	0	18.137.318
Fahndung und Strafsachen	2009	17.745.806	0	17.745.806

Mit diesem operativen Ziel wird die Tätigkeit des Finanzamtes für Fahndung und Strafsachen abgebildet. Neben der Einleitung und Durchführung von Bußgeld- und Strafsachenverfahren (3.185 abgeschlossene Strafsachen- und 253 abgeschlossene Bußgeldverfahren) werden Fahndungsprüfungen auf eigene Veranlassung, im Auftrag der Staatsanwaltschaft sowie auf Grund von Amtshilfe- oder Rechtshilfeersuchen in- und ausländischer Behörden durchgeführt (2.166 abgeschlossene Fahndungsprüfungen).

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65602</b>	2010	10.725.406	0	10.725.406
Ermittlungsverfahren Steuerfahndung	2009	10.371.610	0	10.371.610

## Finanzämter

	2010	2009
Menge: Zahl der Erledigungen von AB und EL Vorgängen	3.553	3.275
Kosten je ME in €	3.018,69	3.166,90
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	2,72	2,70
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Das Produkt umfasst die Durchführung von Ermittlungen, insbesondere von Fahndungsprüfungen im Rahmen sämtlicher Anfangsbestands- und Einganglisten-Vorgänge (AB- und EL-Vorgänge), soweit sie nicht anderen Produkten zuzuordnen sind.

### Fachspezifische Informationen

Ziele sind zum einen die zeitnahe Durchführung von Fahndungsprüfungen unter Beachtung des Legalitäts- und Opportunitätsprinzips zur Sicherung der Staatsfinanzen durch Steuereinnahmen und zur Einhaltung der Rechtsnormen und zum anderen die effiziente und zielgerichtete Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten. Ein wesentlicher Aspekt besteht zudem in der Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle unter strikter Einhaltung der Form- und Verfahrensvorschriften.

Mindestens 95% der Fahndungsprüfungen sind innerhalb von vier Jahren abzuschließen. Es wird von jährlich 2.200 durchzuführenden Steuerfahndungen ausgegangen.

Gruppe / Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>004982</b>	2010	80.057.276	0	80.057.276
Prüfungsdienste	2009	77.505.554	0	77.505.554

Zum operativen Ziel „Prüfungsdienste“ gehören hauptsächlich die verschiedenen Betriebsprüfungen. Hinzu kommen die Umsatzsteuersonderprüfungen, die Lohnsteuer Außenprüfungen sowie andere Sachverhaltsaufklärungen vor Ort.

Die Anzahl der durchgeführten **Betriebsprüfungen** orientiert sich an den bundeseinheitlich festgesetzten Prüfungsturnussen. Der Bundesturnus für 2010 liegt noch nicht vor.

KTR-Nr.	Produktbezeichnung	Bundesweite Turnusvereinbarung	Prüfungsturnus Land Berlin 2010	Mehrergebnis 2010
65236	Bp - Großbetrieb	alle 3 - 4	4,46	rd. 381.000.000
65237	Bp - Mittelbetrieb	alle 8,4 - 10,5	11,03	rd. 75.000.000
65238	Bp - Kleinbetrieb	alle 14,4 - 20,0	21,37	rd. 37.000.000
65240	Bp - Kleinstbetrieb	Keine Vereinbarung	Keine Vereinbarung	rd. 24.000.000

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65236</b>	2010	17.029.613	0	17.029.613
Betriebsprüfung - Großbetriebe	2009	16.609.971	0	16.609.971

	2010	2009
Menge: Zahl der abgeschlossenen Prüfungen	1.278	1.210
Kosten je ME in €	13.325,21	13.727,25
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	4,32	4,32
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Über das Produkt wird die Durchführung von Betriebsprüfungen in einem Großbetrieb abgebildet, selbige dienen der Sicherung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Generalprävention und als Regulativ für die Festsetzungsstellen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65237</b>	2010	15.450.958	0	15.450.958
Betriebsprüfung - Mittelbetriebe	2009	14.911.984	0	14.911.984

Finanzämter

	2010	2009
Menge: Zahl der abgeschlossenen Prüfungen	2.383	2.330
Kosten je ME in € .....	6.483,83	6.399,99
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	3,92	3,88
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	18,05
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Über das Produkt wird die Durchführung von Betriebsprüfungen in einem Mittelbetrieb abgebildet, selbige dienen der Sicherung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Generalprävention und als Regulativ für die Festsetzungsstellen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65238</b>	2010	11.249.348	0	11.249.348
Betriebsprüfung - Kleinbetriebe	2009	11.488.454	0	11.488.454

	2010	2009
Menge: Zahl der abgeschlossenen Prüfungen	2.274	2.213
Kosten je ME in € .....	4.946,94	5.191,35
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,85	2,99
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Über das Produkt wird die Durchführung von Betriebsprüfungen in einem Kleinbetrieb abgebildet, selbige dienen der Sicherung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Generalprävention und als Regulativ für die Festsetzungsstellen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>65240</b>	2010	10.225.773	0	10.225.773
Betriebsprüfung - Kleinstbetriebe	2009	10.226.010	0	10.226.010

	2010	2009
Menge: Zahl der abgeschlossenen Prüfungen	2.218	2.148
Kosten je ME in € .....	4.610,36	4.760,71
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	2,59	2,66
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Über das Produkt wird die Durchführung von Betriebsprüfungen in einem Kleinstbetrieb abgebildet, selbige dienen der Sicherung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Generalprävention und als Regulativ für die Festsetzungsstellen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80127</b>	2010	6.407.315	0	6.407.315
Lohnsteuer Außenprüfung bei Arbeitgebern	2009*	6.239.189	0	6.239.189

	2010	2009
Menge: Zahl der abgeschlossenen Prüfungen	3.437	3.766
Kosten je ME in € .....	1.864,22	1.656,72
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	1,63	1,62
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

## Finanzämter

Über das Produkt wird die Durchführung von Lohnsteuer-Außenprüfungen bei Arbeitgebern abgebildet, selbige dienen der Sicherung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Generalprävention und als Regulativ für die Festsetzungsstellen.

\* Das Produkt 80127 ist aus der Zusammenlegung der Produkte 65244 „Lohnsteuerausßenprüfung bei Arbeitgebern mit bis zu 99 Arbeitnehmern“ und 65245 „Lohnsteuerausßenprüfung bei Arbeitgebern ab 100 Arbeitnehmern“ hervorgegangen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
<b>80128</b>	2010	11.840.250	0	11.840.250
Umsatzsteuer - Sonderprüfung	2009*	11.225.690	0	11.225.690

	2010	2009
Menge: Zahl der abgeschlossenen Prüfungen	6.083	5.926
Kosten je ME in € .....	1.946,45	1.894,31
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in % .....	3,00	2,92
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in € .....	0,00	0,00
Verwaltungserträge in € .....	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in % .....	0,00	0,00

Über das Produkt wird die Durchführung von Umsatzsteuer-Sonderprüfungen bei Körperschaften, Personengesellschaften in der Rechtsform der GmbH & Co. KG sowie Arbeitsgemeinschaften und bei allen übrigen Steuerpflichtigen abgebildet, selbige dienen der Sicherung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung, der Generalprävention und als Regulativ für die Festsetzungsstellen.

\* Das Produkt 80129 ist aus der Zusammenlegung der Produkte 65248 „Umsatzsteuer-Sonderprüfung - Körperschaften, GmbH & Co. KG“ und 65249 „Umsatzsteuer-Sonderprüfung - übrige Steuerpflichtige“ hervorgegangen.



# Stellenplan



**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42100 Amtsbezüge</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senator/in	SEN1	1,000	1,000 (0605)	1,000	1,000 (0605)	1,000	1,000 (0605)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	
<b>Stellenvermerke</b>							
<i>0605 Amtsgelalt in Höhe von 100 v.H. des Grundgelalts der BesGr. B 11</i>							
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Staatssekretär/in	B7	2,000		2,000		2,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	2,000		2,000		2,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	4,000		4,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		0,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		0,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		2,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		14,000		14,000		11,000	
<b>Service</b>							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B4	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	2,000		2,000		0,000	
Regierungsdirektor/in	A15	4,000		4,000		5,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	8,000		8,000		4,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	6,500	1,000 (0001)	6,500	1,000 (0001)	5,000	
Steueroberamtsrätin/-rat	A13S	8,000		8,000		6,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,000		4,000		2,000	
Steueramtsrätin/-rat	A12	16,000		16,000		19,000	
Regierungsamtfräuf/-mann	A11	9,000		9,000		5,000	
Steueramtfräuf/-mann	A11	4,000		4,000		10,500	
Regierungsoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		1,000	
Steueroberinspektor/in	A10	2,000		2,000		3,000	
Regierungsinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,000		0,000		1,000	1,000 (0308)

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A, Service</b>							
Steueramtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	2,000	2,000 (0308)	2,000	2,000 (0308)	1,000	1,000 (0308)
Amtsinspektor/in	A9S	6,000		6,000		5,000	
Steueramtsinspektor/in	A9S	4,000		4,000		5,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	3,000		3,000		2,000	
Steuerhauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,500	
Regierungsobersekretär/in	A7	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		87,500		87,500		81,000	
<b>Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen / Landesausgleichsamt</b>							
Regierungsdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	2,000	2,000 (0083)	2,000		4,000	3,000 (0083)
Amtsamt/-rat	A12	2,000	2,000 (0083)	2,000		3,000	2,000 (0083)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	3,000	3,000 (0083)	3,000	2,000 (0083)	3,000	1,000 (0083)
Regierungsoberinspektor/in	A10	2,000	1,000 (0083)	2,000		5,000	3,000 (0083)
Regierungsinspektor/in	A9	0,000		1,000		3,000	2,000 (0083)
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000		1,000		0,000	
Zwischensumme:		12,000		13,000		20,000	
Teilsomme (Teilplan A):		113,500		114,500		112,000	
Summe:		113,500		114,500		112,000	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0083 Stelle fällt nach Beendigung der Aufgabe "Regelung offener Vermögensfragen" und "Angelegenheiten des Lastenausgleichs" weg.

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	

**Service**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	3,000		3,000		3,000	
--	----	-------	--	-------	--	-------	--

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A, Service</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	4,000		4,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E10	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	9,000		9,000		10,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E9	0,000		0,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	24,000	20,750 (2123)	24,000	20,750 (2123)	26,300	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	4,000		4,000		3,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenerfassung	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	2,000		2,000		2,000	
<b>Zwischensumme:</b>		61,000		61,000		62,800	
<b>Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen / Landesausgleichsamt</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000	1,000 (0083)	2,000	1,000 (0083)	0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		2,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		1,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,000	5,000 (0083)	8,000	1,000 (0083)	7,000	7,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	1,000 (0083)	1,000	1,000 (0083)	3,000	3,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E3	2,000	2,000 (0083) 2,000 (2123)	2,000	2,000 (0083) 2,000 (2123)	1,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		1,000	1,000 (0083)
<b>Zwischensumme:</b>		14,000		14,000		17,000	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		81,000		81,000		85,800	

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
<b>Service</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		3,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		4,000	
<b>Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen / Landesausgleichsamt</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (0083) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0083) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000	2,000 (0083) 1,000 (2123)	2,000	2,000 (0083) 1,000 (2123)	7,000	4,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,000	7,000 (0083)	8,000	1,000 (0083)	10,000	7,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000		2,000		1,000	1,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000	2,000 (0083)	3,000	2,000 (0083)	2,000	2,000 (0083)
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	2,000 (0083) 1,000 (2123)	2,000		1,000	1,000 (0083)
Zwischensumme:		18,000		18,000		27,000	
Teilsomme (Teilplan B):		28,000		28,000		34,000	
Summe:		109,000		109,000		119,800	

**Stellenvermerke**

0083 Stelle fällt nach Beendigung der Aufgabe "Regelung offener Vermögensfragen" und "Angelegenheiten des Lastenausgleichs" weg.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
<b>Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E11	0,500		0,500		0,500	
Zwischensumme:		0,500		0,500		0,500	
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		2,500		2,500		2,500	
Summe:		2,500		2,500		2,500	



**Senatsverwaltung für Finanzen  
- Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen				
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011

**42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**

**Teilplan A**

Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	A16	2,000		2,000		2,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan A):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		5,000		5,000		5,000	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,560		0,560		0,560	
Zwischensumme:		3,560		3,560		2,560	
Teilsumme (Teilplan A):		3,560		3,560		2,560	
Summe:		3,560		3,560		2,560	



Senatsverwaltung für Finanzen  
- Personalüberhang -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden</b>							
Regierungsdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)
Oberregierungsrätin/-rat	A14	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0053)	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0053)	1,000	1,000 (0001)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Amtsärztin/-rat	A12	1,750	1,000 (0001) 0,750 (0053)	1,750	1,000 (0001) 0,750 (0053)	1,000	1,000 (0001)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	3,000	3,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Regierungsoberinspektor/in	A10	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0053)	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0053)	1,000	1,000 (0001)
Steuerssekretär/in	A6	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	2,000	2,000 (0050)
Zwischensumme:		11,750		10,750		8,000	
Teilsomme (Teilplan A):		11,750		10,750		8,000	
Summe:		11,750		10,750		8,000	

**Stellenvermerke**

- 0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.  
0050 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008).  
0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).  
0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).  
0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

**Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden**

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000	4,000 (0001)	4,000	4,000 (0001)	4,000	4,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,500	1,000 (0001) 0,500 (0051)	0,500	0,500 (0051)	1,500	1,000 (0001) 0,500 (0051)
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	2,000	2,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Zwischensumme:		8,500		7,500		10,500	
Teilsomme (Teilplan A):		8,500		7,500		10,500	

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Personalüberhang -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
<b>Teilplan B</b>							
<b>Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000	1,000 (0001) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0001) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,000	8,000 (0001)	7,000	7,000 (0001)	6,000	6,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	2,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)	0,000	
Zwischensumme:		12,000		11,000		8,000	
Teilsomme (Teilplan B):		12,000		11,000		8,000	
Summe:		20,500		18,500		18,500	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0050 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008).

0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).

0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Bezeichnung	Bes./Verg./- Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	3,000		3,000		3,000	
Senatsrätin/-rat	A16	2,000		2,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	10,000		10,000		8,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	6,000		6,000		7,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	12,000		12,000		11,000	
Amtsärztin/-rat	A12	6,000		6,000		5,000	
Steueramtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		1,000	
Regierungsinspektor/in	A9	2,000		2,000		1,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000	
Zwischensumme:		55,000		55,000		44,000	
Teilsomme (Teilplan A):		55,000		55,000		44,000	
Summe:		55,000		55,000		44,000	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,000		3,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	3,850		3,850		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	4,000 (2123)	4,000	4,000 (2123)	3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000		3,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000		1,000		0,000	

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Vermögen -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,750	1,750 (2123)	2,750	1,750 (2123)	1,500	
Zwischensumme:		18,600		18,600		11,500	
Teilsumme (Teilplan A):		18,600		18,600		11,500	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	4,500		4,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		0,000	
Zwischensumme:		15,500		15,500		7,500	
Teilsumme (Teilplan B):		15,500		15,500		7,500	
Summe:		34,100		34,100		19,000	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	2,000		2,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	5,000		5,000		5,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		2,000	
Regierungsdirektor/in	A15	8,000		8,000		6,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	11,000		11,000		11,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	30,500	1,000 (0001)	30,500	1,000 (0001)	25,000	
Amtsärztin/-rat	A12	24,500		24,500		15,750	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	21,383		21,383		20,750	
Regierungsoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		6,000	
Zwischensumme:		111,383		111,383		94,500	
<b>Personalstatistikstelle des Landes Berlin</b>							
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		1,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	5,000		5,000		5,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,000	
Teilsomme (Teilplan A):		118,383		118,383		101,500	
Summe:		118,383		118,383		101,500	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	4,000		4,000		4,000	

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,620	2,000 (2123)	2,620	2,000 (2123)	4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000		3,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,617	1,000 (2123)	2,617	1,000 (2123)	2,950	
Tarifbeschäftigte/r	E9	2,500		2,500		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,750	1,750 (2123)	2,750	1,750 (2123)	2,750	
Zwischensumme:		23,487		23,487		23,700	
<b>Personalstatistikstelle des Landes Berlin</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		4,000	
Teilsomme (Teilplan A):		29,487		29,487		27,700	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan B):		6,000		6,000		6,000	

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Haushalt -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
Summe:		35,487		35,487		33,700	

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT-01	1,000	1,000 (0092)	1,000	1,000 (0092)	0,000
Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000

**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,850
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,850
Teilsumme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,850
Summe:		2,000		2,000		1,850

**Stellenvermerke**

0092 *Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2013 weg.*



Landeshauptkasse

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Oberregierungsrätin/-rat	A14	1,000		1,000		1,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	2,000		2,000		3,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	10,000		10,000		9,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	6,000		6,000		6,000	
Regierungsinspektor/in	A9	2,000		2,000		2,000	
Amtsinspektor/in	A9S	7,000		7,000		8,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	15,750		15,750		14,750	
Regierungsoberssekretär/in	A7	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		47,750		47,750		47,750	
Teilsumme (Teilplan A):		47,750		47,750		47,750	
Summe:		47,750		47,750		47,750	

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

<b>Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,750		3,750		4,750	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		18,750		18,750		19,750	
Teilsumme (Teilplan A):		18,750		18,750		19,750	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsumme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		23,750		23,750		24,750	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.



Zentrale Steuerung des Personalüberhangs

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Direktor/in des Zentralen Personalüberhangmanagements	B3	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)
Senatsrätin/-rat	A16	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)
Regierungsdirektor/in	A15	3,000	3,000 (0071)	3,000	3,000 (0071)	3,000	3,000 (0071)
Oberregierungsrätin/-rat	A14	6,000	6,000 (0071)	6,000	6,000 (0071)	6,000	6,000 (0071)
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000	2,000 (0071)	2,000	2,000 (0071)	2,000	2,000 (0071)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000	4,000 (0071)	4,000	4,000 (0071)	4,000	4,000 (0071)
Amtsärztin/-rat	A12	14,000	14,000 (0071)	14,000	14,000 (0071)	14,000	14,000 (0071)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	24,000	24,000 (0071)	24,000	24,000 (0071)	25,000	25,000 (0071)
Regierungsobersinspektor/in	A10	13,000	13,000 (0071)	13,000	13,000 (0071)	14,000	14,000 (0071)
Regierungsinspektor/in	A9	3,000	3,000 (0071)	3,000	3,000 (0071)	4,000	4,000 (0071)
Regierungshauptsekretär/in	A8	16,300	16,300 (0071)	16,300	16,300 (0071)	18,000	18,000 (0071)
Regierungsoberssekretär/in	A7	6,000	6,000 (0071)	6,000	6,000 (0071)	11,000	11,000 (0071)
Zwischensumme:		93,300		93,300		103,000	
Teilsumme (Teilplan A):		93,300		93,300		103,000	
Summe:		93,300		93,300		103,000	

**Stellenvermerke**

0071 Stelle fällt nach Beendigung der Aufgabe "Zentrales Personalüberhangmanagement" weg.

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (0071) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0071) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000	2,000 (0071)	2,000	2,000 (0071)	2,000	2,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000	4,000 (0071)	4,000	4,000 (0071)	4,000	4,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,750	4,750 (0071)	4,750	4,750 (0071)	5,000	5,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	2,000 (0071)	2,000	2,000 (0071)	2,000	2,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E6	5,000	5,000 (0071)	5,000	5,000 (0071)	5,000	5,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000	1,000 (0071) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0071) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0071)
Zwischensumme:		20,750		20,750		21,000	
Teilsumme (Teilplan A):		20,750		20,750		21,000	

**Teilplan B**

Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000	3,000 (0071)	3,000	3,000 (0071)	3,000	3,000 (0071)

**Zentrale Steuerung des Personalüberhangs**

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Botin/Bote	E3	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)	1,000	1,000 (0071)
Zwischensumme:		5,000		5,000		5,000	
Teilsomme (Teilplan B):		5,000		5,000		5,000	
Summe:		25,750		25,750		26,000	

**Stellenvermerke**

0071 Stelle fällt nach Beendigung der Aufgabe "Zentrales Personalüberhangmanagement" weg.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Steuern -

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000		1,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	3,000		3,000		3,000	
Senatsrätin/-rat	A16	4,000		4,000		5,000	
Regierungsdirektor/in	A15	4,000		4,000		5,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	7,000		7,000		7,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Steueroberamtsrätin/-rat	A13S	19,000		19,000		19,000	
Steueramtsrätin/-rat	A12	31,500		31,500		30,500	
Steueramtfrau/-mann	A11	16,000		16,000		15,000	
Steueroberinspektor/in	A10	7,000		7,000		6,000	
Steueramtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,850	1,850 (0308)	1,850	1,850 (0308)	2,850	2,850 (0308)
Steueramtsinspektor/in	A9S	0,150		0,150		0,150	
Zwischensumme:		96,500		96,500		96,500	
Teilsomme (Teilplan A):		96,500		96,500		96,500	
Summe:		96,500		96,500		96,500	

**Stellenvermerke**

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

**42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	2,000		2,000		1,500	
Zwischensumme:		6,000		6,000		5,500	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		5,500	
Summe:		6,000		6,000		5,500	

**Stellenvermerke**

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Senatsverwaltung für Finanzen  
- Steuern -

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E11	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Finanzämter

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r)	A16Z	5,000	5,000 (0304)	5,000	5,000 (0304)	5,000	5,000 (0304)
Regierungsdirektor/in mit Amtszulage							
Leitende(r)	A16	18,000		18,000		18,000	
Regierungsdirektor/in							
Regierungsdirektor/in	A15	56,000		57,000		56,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	77,000		79,000		77,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	39,000		41,000		39,000	
Steueroberamtsrätin/-rat	A13S	269,000		280,000		236,000	
Steueramtsrätin/-rat	A12	577,000		594,000		581,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	0,000		0,000		1,000	
Steueramtfrau/-mann	A11	884,000		891,000		876,000	
Steueroberinspektor/in	A10	621,500		621,500		622,500	
Steuerinspektor/in	A9	302,500		302,500		298,500	
Steueramtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	117,000	117,000 (0308)	117,000	117,000 (0308)	116,000	116,000 (0308)
Steueramtsinspektor/in	A9S	391,000		391,000		389,000	
Steuerhauptsekretär/in	A8	625,000		625,000		616,000	
Steuerobersekretär/in	A7	822,000		822,000		761,500	
Steuersekretär/in	A6	180,000		180,000		240,500	
Oberamtsmeister/in	A6S	23,000		23,000		12,000	
Oberamtsmeister/in	A5S	15,000		15,000		15,000	
Amtsmeister/in	A4	14,000		14,000		25,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>5.036,000</b>		<b>5.076,000</b>		<b>4.985,000</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>5.036,000</b>		<b>5.076,000</b>		<b>4.985,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>5.036,000</b>		<b>5.076,000</b>		<b>4.985,000</b>	

**Stellenvermerke**

0304 Amtszulage nach Vorbemerkung Nr. 21 zu BBesO A und B

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

**42221 Bezüge der Anwärter/innen**

**Teilplan A**

Finanzanwärter/in	V09	402,000		436,000		345,000	
Steueranwärter/in	V06	244,000		292,000		100,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>646,000</b>		<b>728,000</b>		<b>445,000</b>	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		<b>646,000</b>		<b>728,000</b>		<b>445,000</b>	
<b>Summe:</b>		<b>646,000</b>		<b>728,000</b>		<b>445,000</b>	

Finanzämter

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Betriebsprüfer/in	E13	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000		2,000		2,000	
Betriebsprüfer/in	E12	11,000		11,000		12,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E12	1,000		1,000		1,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	5,000		5,000		5,000	
Betriebsprüfer/in	E10	29,500		29,500		29,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E10	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E10	12,000		12,000		12,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	10,000		10,000		10,000	
Betriebsprüfer/in	E9	19,000		19,000		19,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E9	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E9	63,500		63,500		67,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E8	7,500	7,500 (2123)	7,500	7,500 (2123)	7,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	377,500	97,000 (2123)	377,500	97,000 (2123)	380,500	
Elektriker/in	E7	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	35,000		35,000		35,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E5	15,500	15,500 (2123)	15,500	15,500 (2123)	15,500	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	3,000		3,000		3,000	
Botin/Bote	E3	59,000		59,000		59,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenerfassung	E3	23,350	23,350 (2123)	23,350	23,350 (2123)	23,350	
Tarifbeschäftigte/r	E2	16,000		16,000		16,000	
<b>Zwischensumme:</b>		<b>710,850</b>		<b>710,850</b>		<b>718,850</b>	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		<b>710,850</b>		<b>710,850</b>		<b>718,850</b>	

## Finanzämter

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801</b>							
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E12	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000		1,000		1,000	
Betriebsprüfer/in	E10	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E10	33,000		33,000		33,000	
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	8,000		8,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E9	50,000		50,000		52,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	120,500	28,000 (2123)	120,500	28,000 (2123)	128,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	30,500		30,500		30,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E5	4,000	4,000 (2123)	4,000	4,000 (2123)	4,000	
Botin/Bote	E3	20,000		20,000		20,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenerfassung	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Zwischensumme:		272,000		272,000		282,000	
Teilsumme (Teilplan B):		272,000		272,000		282,000	
Summe:		982,850		982,850		1.000,850	

**Stellenvermerke**

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten****Teilplan A****Ersatzkräfte für freigestellte Gesamtpersonalratsmitglieder**

Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E11	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500	0,500 (2123)	0,500	0,500 (2123)	0,500	
Zwischensumme:		3,500		3,500		3,500	

**Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats**

Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E11	9,000		9,000		9,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E10	5,000		5,000		4,000	

Finanzämter

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A, Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder eines örtlichen Personalrats oder des Gesamtpersonalrats</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E9	2,000		2,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	2,000		2,000		1,000	
Zwischensumme:		19,000		19,000		16,000	
<b>Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
<b>Ersatzkräfte für freigestellte Frauenvertreterin</b>							
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
<b>Finanzierte (Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk - Vorlesekräfte für Blinde</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	1,000 (0021)	1,000	1,000 (0021)	1,000	1,000 (0021)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		24,500		24,500		22,500	
Summe:		24,500		24,500		22,500	

**Stellenvermerke**

0021 Stelle fällt nach Ausscheiden d. Blinden /Schwerbehinderten bei Freiwerden weg.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

# Stellenübersicht

## Einzelplan 15

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 15	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B7	B5	B4	B3	B2
<b>1500</b>	2013	2,000	-	1,000	-	1,000
	2012	2,000	-	1,000	-	1,000
	2011	2,000	-	1,000	1,000	1,000
<b>1502</b>	2013	-	-	-	1,000	-
	2012	-	-	-	1,000	-
	2011	-	-	-	1,000	-
<b>1509</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1510</b>	2013	-	1,000	-	1,000	3,000
	2012	-	1,000	-	1,000	3,000
	2011	-	1,000	-	1,000	3,000
<b>1520</b>	2013	-	1,000	-	2,000	5,000
	2012	-	1,000	-	2,000	5,000
	2011	-	1,000	-	1,000	5,000
<b>1521</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>1522</b>	2013	-	-	-	1,000	-
	2012	-	-	-	1,000	-
	2011	-	-	-	1,000	-
<b>1530</b>	2013	-	1,000	-	1,000	3,000
	2012	-	1,000	-	1,000	3,000
	2011	-	1,000	-	1,000	3,000
<b>1531</b>	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	2013	2,000	3,000	1,000	6,000	12,000
	2012	2,000	3,000	1,000	6,000	12,000
	2011	2,000	3,000	1,000	6,000	12,000

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen</b>						Haus- halts- jahr	<b>Einzelplan 15</b>
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A							
<b>Teilsumme</b>	<b>A16Z</b>	<b>A16</b>	<b>A15</b>	<b>A14</b>			
4,000	-	3,000	7,000	13,000	2013	<b>1500</b>	
4,000	-	3,000	7,000	13,000	2012		
5,000	-	1,000	8,000	7,000	2011		
1,000	-	2,000	1,000	-	2013	<b>1502</b>	
1,000	-	2,000	1,000	-	2012		
1,000	-	2,000	1,000	-	2011		
-	-	-	1,000	2,000	2013	<b>1509</b>	
-	-	-	1,000	2,000	2012		
-	-	-	1,000	1,000	2011		
5,000	-	2,000	10,000	6,000	2013	<b>1510</b>	
5,000	-	2,000	10,000	6,000	2012		
5,000	-	1,000	8,000	7,000	2011		
8,000	-	1,000	8,000	11,000	2013	<b>1520</b>	
8,000	-	1,000	8,000	11,000	2012		
7,000	-	2,000	6,000	11,000	2011		
-	-	-	-	1,000	2013	<b>1521</b>	
-	-	-	-	1,000	2012		
-	-	-	-	1,000	2011		
1,000	-	1,000	3,000	6,000	2013	<b>1522</b>	
1,000	-	1,000	3,000	6,000	2012		
1,000	-	1,000	3,000	6,000	2011		
5,000	-	4,000	4,000	7,000	2013	<b>1530</b>	
5,000	-	4,000	4,000	7,000	2012		
5,000	-	5,000	5,000	7,000	2011		
-	5,000	18,000	57,000	79,000	2013	<b>1531</b>	
-	5,000	18,000	56,000	77,000	2012		
-	5,000	18,000	56,000	77,000	2011		
24,000	5,000	31,000	91,000	125,000	2013	<b>Summe</b>	
24,000	5,000	31,000	90,000	123,000	2012		
24,000	5,000	30,000	88,000	117,000	2011		

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 15	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A13	A13S	A12	A11	A10
<b>1500</b>	2013	-	17,500	23,000	16,000	9,000
	2012	-	17,500	23,000	16,000	9,000
	2011	-	16,000	24,000	18,500	9,000
<b>1502</b>	2013	-	1,000	-	-	-
	2012	-	1,000	-	-	-
	2011	-	1,000	-	-	-
<b>1509</b>	2013	-	1,000	1,750	2,000	2,000
	2012	-	1,000	1,750	3,000	2,000
	2011	-	1,000	1,000	1,000	1,000
<b>1510</b>	2013	2,000	12,000	7,000	3,000	5,000
	2012	2,000	12,000	7,000	3,000	5,000
	2011	3,000	11,000	6,000	1,000	1,000
<b>1520</b>	2013	2,000	31,500	24,500	22,383	10,000
	2012	2,000	31,500	24,500	22,383	10,000
	2011	1,000	26,000	15,750	21,750	11,000
<b>1521</b>	2013	1,000	1,000	2,000	10,000	6,000
	2012	1,000	1,000	2,000	10,000	6,000
	2011	1,000	1,000	3,000	9,000	6,000
<b>1522</b>	2013	2,000	4,000	14,000	24,000	13,000
	2012	2,000	4,000	14,000	24,000	13,000
	2011	2,000	4,000	14,000	25,000	14,000
<b>1530</b>	2013	1,000	19,000	31,500	16,000	7,000
	2012	1,000	19,000	31,500	16,000	7,000
	2011	1,000	19,000	30,500	15,000	6,000
<b>1531</b>	2013	41,000	280,000	594,000	891,000	621,500
	2012	39,000	269,000	577,000	884,000	621,500
	2011	39,000	236,000	581,000	877,000	622,500
<b>Summe</b>	2013	49,000	367,000	697,750	984,383	673,500
	2012	47,000	356,000	680,750	978,383	673,500
	2011	47,000	315,000	675,250	968,250	670,500

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Planmäßige Beamte/innen					Haus-	Einzelplan 15
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A9	A9Z	A9S	A8	A7	jahr	
3,000	3,000	11,000	4,000	1,000	2013	<b>1500</b>
2,000	3,000	11,000	4,000	1,000	2012	
4,000	2,000	12,000	4,500	1,000	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1502</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1509</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
2,000	-	1,000	-	-	2013	<b>1510</b>
2,000	-	1,000	-	-	2012	
1,000	-	-	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1520</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
2,000	-	7,000	15,750	2,000	2013	<b>1521</b>
2,000	-	7,000	15,750	2,000	2012	
2,000	-	8,000	14,750	2,000	2011	
3,000	-	-	16,300	6,000	2013	<b>1522</b>
3,000	-	-	16,300	6,000	2012	
4,000	-	-	18,000	11,000	2011	
-	1,850	0,150	-	-	2013	<b>1530</b>
-	1,850	0,150	-	-	2012	
-	2,850	0,150	-	-	2011	
302,500	117,000	391,000	625,000	822,000	2013	<b>1531</b>
302,500	117,000	391,000	625,000	822,000	2012	
298,500	116,000	389,000	616,000	761,500	2011	
312,500	121,850	410,150	661,050	831,000	2013	<b>Summe</b>
311,500	121,850	410,150	661,050	831,000	2012	
309,500	120,850	409,150	653,250	775,500	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 15	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A6	A6S	A5S	A4	Teilsumme
<b>1500</b>	2013	-	-	-	-	110,500
	2012	-	-	-	-	109,500
	2011	-	-	-	-	107,000
<b>1502</b>	2013	-	-	-	-	4,000
	2012	-	-	-	-	4,000
	2011	-	-	-	-	4,000
<b>1509</b>	2013	1,000	-	-	-	10,750
	2012	1,000	-	-	-	11,750
	2011	2,000	-	-	-	8,000
<b>1510</b>	2013	-	-	-	-	50,000
	2012	-	-	-	-	50,000
	2011	-	-	-	-	39,000
<b>1520</b>	2013	-	-	-	-	110,383
	2012	-	-	-	-	110,383
	2011	-	-	-	-	94,500
<b>1521</b>	2013	-	-	-	-	47,750
	2012	-	-	-	-	47,750
	2011	-	-	-	-	47,750
<b>1522</b>	2013	-	-	-	-	92,300
	2012	-	-	-	-	92,300
	2011	-	-	-	-	102,000
<b>1530</b>	2013	-	-	-	-	91,500
	2012	-	-	-	-	91,500
	2011	-	-	-	-	91,500
<b>1531</b>	2013	180,000	23,000	15,000	14,000	5.076,000
	2012	180,000	23,000	15,000	14,000	5.036,000
	2011	240,500	12,000	15,000	25,000	4.985,000
<b>Summe</b>	2013	181,000	23,000	15,000	14,000	5.593,183
	2012	181,000	23,000	15,000	14,000	5.553,183
	2011	242,500	12,000	15,000	25,000	5.478,750

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 15
E15	E14	E13	E12	E11		
2,000	2,000	2,000	4,000	8,000	2013	<b>1500</b>
2,000	2,000	2,000	4,000	8,000	2012	
3,000	6,000	2,000	3,000	13,000	2011	
-	1,000	-	-	-	2013	<b>1502</b>
-	1,000	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
-	-	-	2,000	2,000	2013	<b>1509</b>
-	-	-	2,000	2,000	2012	
-	-	-	2,000	2,000	2011	
4,000	8,350	6,000	3,000	5,000	2013	<b>1510</b>
4,000	8,350	6,000	3,000	5,000	2012	
2,000	1,500	5,000	2,000	6,000	2011	
4,000	5,000	4,620	5,000	4,000	2013	<b>1520</b>
4,000	5,000	4,620	5,000	4,000	2012	
3,000	6,000	6,000	4,000	4,000	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1521</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
-	-	1,000	3,000	7,000	2013	<b>1522</b>
-	-	1,000	3,000	7,000	2012	
-	-	1,000	3,000	7,000	2011	
-	-	-	-	-	2013	<b>1530</b>
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
-	-	4,000	19,000	6,000	2013	<b>1531</b>
-	-	4,000	19,000	6,000	2012	
-	-	4,000	20,000	6,000	2011	
10,000	16,350	17,620	36,000	32,000	2013	<b>Summe</b>
10,000	16,350	17,620	36,000	32,000	2012	
8,000	13,500	18,000	34,000	38,000	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 15	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E10	E9	E8	E7	E6
<b>1500</b>	2013	6,000	35,000	29,000	-	9,000
	2012	6,000	35,000	29,000	-	9,000
	2011	3,000	38,000	30,300	-	9,500
<b>1502</b>	2013	-	2,000	-	-	-
	2012	-	2,000	-	-	-
	2011	-	2,000	-	-	-
<b>1509</b>	2013	-	11,000	2,500	-	1,000
	2012	-	12,000	3,500	-	1,000
	2011	-	10,000	1,500	-	2,000
<b>1510</b>	2013	1,000	3,000	2,750	-	-
	2012	1,000	3,000	2,750	-	-
	2011	-	1,000	1,500	-	-
<b>1520</b>	2013	4,617	3,500	2,750	-	-
	2012	4,617	3,500	2,750	-	-
	2011	2,950	3,000	2,750	-	-
<b>1521</b>	2013	-	1,000	13,000	-	3,750
	2012	-	1,000	13,000	-	3,750
	2011	-	1,000	13,000	-	4,750
<b>1522</b>	2013	-	4,750	2,000	-	5,000
	2012	-	4,750	2,000	-	5,000
	2011	-	5,000	2,000	-	5,000
<b>1530</b>	2013	1,000	-	2,000	-	3,000
	2012	1,000	-	2,000	-	3,000
	2011	1,000	-	2,000	-	2,500
<b>1531</b>	2013	99,500	136,500	505,500	3,000	65,500
	2012	99,500	136,500	505,500	3,000	65,500
	2011	99,500	142,500	516,500	3,000	65,500
<b>Summe</b>	2013	112,117	196,750	559,500	3,000	87,250
	2012	112,117	197,750	560,500	3,000	87,250
	2011	106,450	202,500	569,550	3,000	89,250

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 15
E5	E4	E3	E2	Teilsumme		
2,000	-	5,000	2,000	106,000	2013	<b>1500</b>
2,000	-	5,000	2,000	106,000	2012	
2,000	-	4,000	3,000	116,800	2011	
0,560	-	-	-	3,560	2013	<b>1502</b>
0,560	-	-	-	3,560	2012	
0,560	-	-	-	2,560	2011	
-	-	-	-	18,500	2013	<b>1509</b>
-	-	-	-	20,500	2012	
-	1,000	-	-	18,500	2011	
-	-	-	-	33,100	2013	<b>1510</b>
-	-	-	-	33,100	2012	
-	-	-	-	19,000	2011	
-	-	-	-	33,487	2013	<b>1520</b>
-	-	-	-	33,487	2012	
-	-	-	-	31,700	2011	
1,000	-	5,000	-	23,750	2013	<b>1521</b>
1,000	-	5,000	-	23,750	2012	
1,000	-	5,000	-	24,750	2011	
1,000	-	2,000	-	25,750	2013	<b>1522</b>
1,000	-	2,000	-	25,750	2012	
1,000	-	2,000	-	26,000	2011	
-	-	-	-	6,000	2013	<b>1530</b>
-	-	-	-	6,000	2012	
-	-	-	-	5,500	2011	
21,500	-	106,350	16,000	982,850	2013	<b>1531</b>
21,500	-	106,350	16,000	982,850	2012	
21,500	-	106,350	16,000	1.000,850	2011	
26,060	-	118,350	18,000	1.232,997	2013	<b>Summe</b>
26,060	-	118,350	18,000	1.234,997	2012	
26,060	1,000	117,350	19,000	1.245,660	2011	

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

Einzelplan 15	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte			
		Stellen nach Entgeltgruppen			
		AT	Teilsumme		
<b>1500</b>	2013	3,000	3,000		
	2012	3,000	3,000		
	2011	3,000	3,000		
<b>1502</b>	2013	-	-		
	2012	-	-		
	2011	-	-		
<b>1509</b>	2013	-	-		
	2012	-	-		
	2011	-	-		
<b>1510</b>	2013	1,000	1,000		
	2012	1,000	1,000		
	2011	-	-		
<b>1520</b>	2013	2,000	2,000		
	2012	2,000	2,000		
	2011	2,000	2,000		
<b>1521</b>	2013	-	-		
	2012	-	-		
	2011	-	-		
<b>1522</b>	2013	-	-		
	2012	-	-		
	2011	-	-		
<b>1530</b>	2013	-	-		
	2012	-	-		
	2011	-	-		
<b>1531</b>	2013	-	-		
	2012	-	-		
	2011	-	-		
<b>Summe</b>	2013	6,000	6,000		
	2012	6,000	6,000		
	2011	5,000	5,000		

**Anlage 2**  
**Stellenübersicht**  
**2012/2013**

<b>Planmäßige Beamte/innen Richter/innen</b>	<b>Planmäßige Tarifbe- schäftigte</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>Haus- halts- jahr</b>	<b>Einzelplan 15</b>
114,500	109,000	223,500			2013	<b>1500</b>
113,500	109,000	222,500			2012	
112,000	119,800	231,800			2011	
5,000	3,560	8,560			2013	<b>1502</b>
5,000	3,560	8,560			2012	
5,000	2,560	7,560			2011	
10,750	18,500	29,250			2013	<b>1509</b>
11,750	20,500	32,250			2012	
8,000	18,500	26,500			2011	
55,000	34,100	89,100			2013	<b>1510</b>
55,000	34,100	89,100			2012	
44,000	19,000	63,000			2011	
118,383	35,487	153,870			2013	<b>1520</b>
118,383	35,487	153,870			2012	
101,500	33,700	135,200			2011	
47,750	23,750	71,500			2013	<b>1521</b>
47,750	23,750	71,500			2012	
47,750	24,750	72,500			2011	
93,300	25,750	119,050			2013	<b>1522</b>
93,300	25,750	119,050			2012	
103,000	26,000	129,000			2011	
96,500	6,000	102,500			2013	<b>1530</b>
96,500	6,000	102,500			2012	
96,500	5,500	102,000			2011	
5.076,000	982,850	6.058,850			2013	<b>1531</b>
5.036,000	982,850	6.018,850			2012	
4.985,000	1.000,850	5.985,850			2011	
5.617,183	1.238,997	6.856,180			2013	<b>Summe</b>
5.577,183	1.240,997	6.818,180			2012	
5.502,750	1.250,660	6.753,410			2011	



## Zentrale Personalangelegenheiten

### Allgemeine Erläuterungen

#### A – Allgemeines

Im Einzelplan 28 sind die Ansätze im Zusammenhang mit den Versorgungsausgaben sowie des Zentralen Personalüberhangmanagements veranschlagt.

## Zentrale Personalangelegenheiten

## C – Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / € 2010
		2012	2013	2011	
<b>Einnahmen</b>					
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b>	<b>251.000</b>	<b>241.000</b>	<b>272.000</b>	<b>276.154,31</b>
11	Verwaltungseinnahmen	251.000	241.000	272.000	276.154,31
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>26.816.000</b>	<b>25.771.000</b>	<b>28.479.000</b>	<b>28.501.695,09</b>
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	17.965.000	16.920.000	18.399.000	19.556.373,97
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	2.251.000	2.251.000	1.780.000	2.299.929,34
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	6.600.000	6.600.000	8.300.000	6.645.391,78
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>	<b>101.602.000</b>	<b>101.602.000</b>	<b>103.206.000</b>	<b>103.212.581,10</b>
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	101.602.000	101.602.000	103.206.000	103.212.581,10
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>128.669.000</b>	<b>127.614.000</b>	<b>131.957.000</b>	<b>131.990.430,50</b>
<b>Ausgaben</b>					
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>1.582.069.000</b>	<b>1.640.225.000</b>	<b>1.553.776.000</b>	<b>1.531.492.023,44</b>
42	Gehälter und Entgelte	120.929.000	109.695.000	155.034.000	134.163.327,28
43	Versorgungsbezüge	1.308.944.000	1.337.801.000	1.227.276.000	1.220.361.155,30
44	Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	207.968.000	222.466.000	170.986.000	176.409.887,21
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	403.000	303.000	103.000	557.653,65
46	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-56.175.000	-30.040.000	377.000	---
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>	<b>81.000</b>	<b>81.000</b>	<b>170.000</b>	<b>89.644,42</b>
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	81.000	81.000	170.000	89.644,42
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>7.550.000</b>	<b>7.510.000</b>	<b>5.406.000</b>	<b>5.151.963,16</b>
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	5.825.000	5.785.000	4.331.000	3.930.937,91
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	1.725.000	1.725.000	1.075.000	1.221.025,25
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>-9.500.000</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-15.000.000</b>	<b>---</b>
97	Pauschale Mehr- und Minderausgaben	-9.500.000	-9.000.000	-15.000.000	---
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.580.200.000</b>	<b>1.638.816.000</b>	<b>1.544.352.000</b>	<b>1.536.733.631,02</b>

## Zentrale Personalangelegenheiten

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Einnahmen</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>8.651.000</b>	<b>8.211.000</b>	<b>7.948.000</b>	<b>9.066.509,44</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	8.651.000	8.211.000	7.948.000	9.066.509,44
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>11.815.000</b>	<b>11.200.000</b>	<b>12.501.000</b>	<b>13.042.119,27</b>
25	Arbeitsmarktpolitik	11.815.000	11.200.000	12.501.000	13.042.119,27
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>108.203.000</b>	<b>108.203.000</b>	<b>111.508.000</b>	<b>109.881.801,79</b>
86	Sonstiges	6.601.000	6.601.000	8.302.000	6.669.220,69
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	101.602.000	101.602.000	103.206.000	103.212.581,10
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>128.669.000</b>	<b>127.614.000</b>	<b>131.957.000</b>	<b>131.990.430,50</b>
<b>Ausgaben</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1.030.868.000</b>	<b>1.050.020.000</b>	<b>986.487.000</b>	<b>963.656.378,46</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	394.407.000	399.472.000	375.810.000	365.706.347,91
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	397.128.000	405.463.000	386.239.000	375.184.952,22
05	Rechtsschutz	154.829.000	158.564.000	145.770.000	143.840.647,91
06	Finanzverwaltung	84.504.000	86.521.000	78.668.000	78.924.430,42
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>507.063.000</b>	<b>531.050.000</b>	<b>430.305.000</b>	<b>451.378.500,47</b>
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	507.063.000	531.050.000	430.305.000	451.378.500,47
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>42.269.000</b>	<b>57.746.000</b>	<b>127.560.000</b>	<b>121.698.752,09</b>
86	Sonstiges	107.944.000	96.786.000	142.183.000	121.698.752,09
88	Globalposten	-65.675.000	-39.040.000	-14.623.000	---
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.580.200.000</b>	<b>1.638.816.000</b>	<b>1.544.352.000</b>	<b>1.536.733.631,02</b>



## **Versorgungsausgaben**

### **Allgemeine Erläuterung**

#### **A. Allgemeines**

In diesem Kapitel werden die Versorgungsausgaben für ehemalige Senatsmitglieder, Beamte/Beamtinnen, Richter/innen, Angestellte und Arbeiter/innen Berlins sowie für ihre Hinterbliebenen veranschlagt und für den Bereich der ehemaligen Richter/innen und Beamten/Beamtinnen nach einzelnen Politikfeldern ausgewiesen.

Die Kapitel, an deren Ausgaben andere beteiligt sind (0559, 0969, 1091 und 1502), haben die auf sie entfallenden Versorgungsausgaben zu erstatten. Die Vivantes GmbH, Betriebe nach § 26 LHO, Stiftungen und das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin leisten Vorauszahlungen für künftige Versorgungsausgaben an derzeit noch aktive Dienstkräfte.

#### **Hinweise zur Veranschlagung**

Die Ausgaben für die Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten sowie Richter/innen wurden unter Berücksichtigung einer der vergangenen Entwicklung entsprechenden Fallzahlensteigerung fortgeschrieben. Bei den Versorgungsbezügen der Angestellten und Arbeiter/innen wurde der kontinuierliche Rückgang der Fallzahlen berücksichtigt.

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

## Einnahmen

11935	018	Abwendung der Kürzung von Versorgungsansprüchen	250.000	240.000	270.000	252.325,40
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Zahlungen zur Abwendung der Kürzung von Versorgungsansprüchen nach § 58 BeamtVG  
Zahlung von Versorgungszuschlägen bei Beurlaubungen ohne Dienstbezüge  
Einzahlungen zur Berücksichtigung von ruhegehaltfähigen Dienstzeiten  
Weniger wegen Rückgangs der Fallzahlen

23104	018	Ersatz von Personalausgaben durch den Bund	3.880.000	3.250.000	4.334.000	4.976.789,56
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Ersatz von Versorgungsausgaben nach § 42 Abs. 1 des Gesetzes zu Artikel 131 GG und nach Artikel I Abs. 5 des Dritten LBÄG in Verbindung mit § 149 LBG (alte Fassung) und § 42 in Verbindung mit § 62 Abs. 4 und § 63 des Gesetzes zu Artikel 131 GG; Ersatz von Zuschüssen zu den Versorgungsbezügen nach § 71e Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zu Artikel 131 GG sowie Anteile an den Versorgungslasten nach den §§ 23 und 30 BWGöD  
Der zum 1.1.2011 in Kraft getretene Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag regelt das Erstattungsverfahren bei Dienstherrenwechseln neu. Das bislang in den §§ 107b und 107c des Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) geregelte Erstattungsmodell wird durch ein pauschalierendes Abfindungsmodell ersetzt, wonach die Versorgungsanwartschaften zum Zeitpunkt des Dienstherrenwechsels abgegolten werden. Altfälle werden noch nach der bisherigen Regelung behandelt.

23207	018	Ersatz von Personalausgaben durch die Länder	33.000	33.000	33.000	34.105,77
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Erläuterung siehe Titel 23104

23208	018	Ersatz von Personalausgaben durch die Länder nach dem Beamtenversorgungsgesetz	2.200.000	2.400.000	1.500.000	1.466.330,05
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Der zum 1.1.2011 in Kraft getretene Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag regelt das Erstattungsverfahren bei Dienstherrenwechseln neu. Das bislang in den §§ 107b und 107c des Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) geregelte Erstattungsmodell wird durch ein pauschalierendes Abfindungsmodell ersetzt, wonach die Versorgungsanwartschaften zum Zeitpunkt des Dienstherrenwechsels abgegolten werden. Altfälle werden noch nach der bisherigen Regelung behandelt.

23610	018	Ersatz von Personalausgaben durch Sozialversicherungsträger	37.000	37.000	31.000	37.029,32
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Erläuterung siehe Titel 23104

23612	259	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	11.500.000	11.000.000	12.500.000	12.193.020,56
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB II („Hartz IV“) wird den Arbeitsgemeinschaften (ARGE) Personal von den Bezirken zur Verfügung gestellt, für das die Bundesagentur die Personalkosten erstattet. Die Personalkostenerstattungen enthalten auch Anteile für künftige Versorgungsausgaben des gestellten Personals.  
Weniger wegen der Neuregelung der Vereinbarung mit der Bundesagentur

26102	018	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	460.000	460.000	180.000	188.524,22
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 23104

26110	018	Leistungen für Versorgung durch die öffentlichen Krankenhäuser	220.000	220.000	240.000	225.472,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Vorauszahlungen für künftige Versorgungsausgaben an derzeit noch aktive Beamte der Vivantes GmbH. Die Ansätze sind unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung geschätzt.

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
26114	018	Ersatz von Versorgungsausgaben durch Betriebe nach § 26 LHO	470.000	470.000	100.000	809.532,00

Vorauszahlungen für künftige Versorgungsausgaben an derzeit noch aktive Beamte von folgenden Betrieben:

	2012	2013
BBGes .....	11.700 €	11.700 €
Berliner Philharmoniker .....	40.700 €	40.700 €
Landeslabor Berlin-Brandenburg	397.300 €	397.300 €
Theater an der Parkaue .....	20.300 €	20.300 €
	470.000 €	470.000 €

Mehr wegen Zugangs des Landeslabors Berlin-Brandenburg.

26115	018	Ersatz von Versorgungsausgaben durch Stiftungen	1.070.000	1.070.000	1.200.000	1.045.448,12
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Vorauszahlungen für künftige Versorgungsausgaben an derzeit noch aktive Beamte von folgenden Stiftungen:

	2012	2013
Stadtmuseum .....	89.600 €	89.600 €
Zentral- und Landesbibliothek .....	653.000 €	653.000 €
Deutsches Technikmuseum .....	327.700 €	327.700 €
	1.070.300 €	1.070.300 €
	rd. 1.070.000 €	rd. 1.070.000 €

26117	018	Leistungen für Versorgung durch sonstige Einrichtungen	31.000	31.000	60.000	30.953,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Vorauszahlungen für künftige Versorgungsausgaben an derzeit noch aktive Beamte des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin – ZIB –  
Weniger wegen Rückgangs der Fallzahlen.

38201	890	Ausgleich von Aufwendungen zur Versorgungsrücklage für beamtete Dienstkräfte ehemaliger Landeseinrichtungen	9.000	9.000	3.000	9.581,10
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

38441	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Mitte	11.313.000	11.313.000	11.839.000	11.839.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Kalkulatorische Kosten, die weder in einer kameralistischen noch in einer unternehmerischen Buchhaltung bewirtschaftungsrelevante Aufwendungen darstellen, werden so weit als möglich in dezentralisierbare Ausgabepositionen umgesetzt. Der jeweiligen Einnahmeposition beim Kapitel 2801 steht die entsprechende Ausgabeposition in den Bezirken gegenüber (Titel 98440 - Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen). Das Verfahren dient der Vereinfachung in der Budgetberechnung und der Transparenz, da die kalkulatorischen Kosten direkt im Haushalt abgebildet werden.

38442	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	9.054.000	9.054.000	8.894.000	8.894.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38443	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Pankow	7.282.000	7.282.000	7.499.000	7.499.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38444	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	10.874.000	10.874.000	11.428.000	11.428.000,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38445	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Spandau	8.426.000	8.426.000	8.343.000	8.343.000,00
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
38446	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf	9.277.000	9.277.000	9.352.000	9.352.000,00

Erläuterung siehe Titel 38441

38447	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg	10.381.000	10.381.000	11.221.000	11.221.000,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38448	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Neukölln	8.719.000	8.719.000	8.781.000	8.781.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38449	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Treptow-Köpenick	5.917.000	5.917.000	5.568.000	5.568.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38450	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf	5.588.000	5.588.000	5.628.000	5.628.000,00
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38451	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Lichtenberg	6.063.000	6.063.000	5.980.000	5.980.000,00
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

38452	890	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen vom Bezirk Reinickendorf	8.699.000	8.699.000	8.670.000	8.670.000,00
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 38441

<b>Gesamteinnahmen</b>	121.753.000	120.813.000	123.654.000	124.472.111,10
<b>Prozentuale Veränderung</b>	-1,5 %	-0,8 %		

## Ausgaben

42400	018	Zuführung an die Versorgungsrücklage -Besoldungsbereich-	15.000.000	15.000.000	15.000.000	14.346.200,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Zahlungen an das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Berlin“ für die aktiven Beamten und Richter des landesunmittelbaren Bereichs.

Der Bedarf wird anhand der vom Bundesministerium des Innern veröffentlichten Berechnungsformel hochgerechnet.

Gemäß dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 wird für acht auf das Jahr 2001 folgende Anpassungsschritte keine weitere Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 v. H. vorgenommen. In diesem Zeitraum wird lediglich der „Basisseffekt“ im Umfang der Minderung von 0,6 v. H. der Jahre 1999 bis 2001 zugeführt.

43100	018	Versorgungsbezüge der Senatsmitglieder	2.400.000	2.500.000	1.909.000	2.111.929,57
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Versorgungsbezüge für ehemalige Senatsmitglieder und deren Hinterbliebene nach dem Gesetz über die Rechtsstellung der Mitglieder des Senats einschließlich Sonderzuwendungen.

43201	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten	285.900.000	286.700.000	275.730.000	271.997.213,76
-------	-----	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Versorgungsbezüge für ehemalige Landesbeamte und Hinterbliebene nach dem Beamtenversorgungsgesetz einschließlich Sonderzuwendungen, soweit sie nicht in den Titeln 43204, 43205, 43206 oder 43211 veranschlagt werden.

43204	048	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	335.200.000	339.200.000	334.168.000	321.468.181,14
-------	-----	---	-------------	-------------	-------------	----------------

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
43205	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten und Richter/innen im Bereich des Rechtsschutzes	132.900.000	135.100.000	128.092.000	125.943.037,52
43206	068	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten im Bereich der Finanzverwaltung	71.400.000	72.500.000	68.004.000	68.002.072,66
43211	118	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten im Bereich der Schule	440.100.000	459.400.000	376.324.000	395.160.757,98
43400	018	Zuführung an die Versorgungsrücklage -Versorgungsbereich-	26.000.000	29.000.000	25.000.000	16.407.800,00

Zahlungen an das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Berlin“ für die ehemaligen Beamten und Richter des unmittelbaren Bereichs.

Der Bedarf wird anhand der vom Bundesministerium des Innern herausgegebenen Berechnungsformel hochgerechnet. Gemäß dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 wird für acht auf das Jahr 2001 folgende Anpassungsschritte keine weitere Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen um 0,2 v. H. vorgenommen. Neben dem „Basiseffekt“ der Minderung der Versorgungsanpassungen der Jahre 1999 bis 2001 in Höhe von insgesamt 0,6 v. H. wird in diesem Zeitraum zusätzlich die Hälfte der Einsparungen, die sich durch die in acht Schritten umgesetzte Abflachung der Höchstversorgungsquote von 75 v. H. auf 71,75 v. H. ergeben, dem Sondervermögen zugeführt.

43500	018	Versorgungsbezüge der Angestellten	12.000.000	10.700.000	14.000.000	15.232.690,63
-------	-----	------------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Versorgungsbezüge für ehemalige Angestellte und deren Hinterbliebene nach der Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) und der Vereinbarung über die Versetzung der Arbeitnehmer der Gebietskörperschaft Groß-Berlin in den Ruhestand und ihre Versorgung (VV) einschließlich Sonderzuwendungen.

Weniger wegen Rückgangs der Zahl der Versorgungsfälle.

43600	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter/Arbeiterinnen	940.000	820.000	1.430.000	1.341.120,18
-------	-----	--	---------	---------	-----------	--------------

Versorgungsbezüge für ehemalige Arbeiter und deren Hinterbliebene nach der Vereinbarung über die Versorgung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin (VVA) und der Vereinbarung über die Versetzung der Arbeitnehmer der Gebietskörperschaft Groß-Berlin in den Ruhestand (VV) einschließlich Sonderzuwendungen.

Weniger wegen Rückgangs der Zahl der Versorgungsfälle.

43701	018	Versorgungsbezüge der Beamten/Beamtinnen und Richter/innen nach dem Gesetz zu Artikel 131 GG	1.900.000	1.700.000	2.330.000	2.448.084,89
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Versorgungsbezüge für ehemalige Beamte, Richter und deren Hinterbliebene nach Kapitel II G 131 und dem Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes einschließlich Sonderzuwendungen

Weniger wegen Rückgangs der Zahl der Versorgungsfälle.

43702	018	Versorgungsbezüge der Angestellten nach dem Gesetz zu Artikel 131 GG	180.000	160.000	237.000	217.660,05
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Versorgungsbezüge für ehemalige Angestellte und deren Hinterbliebene nach Kapitel II G 131 und dem Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes einschließlich Sonderzuwendungen

Weniger wegen Rückgangs der Zahl der Versorgungsfälle.

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
43703	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen nach dem Gesetz zu Artikel 131 GG	24.000	21.000	52.000	30.606,92

Versorgungsbezüge für ehemalige Arbeiter und deren Hinterbliebene nach Kapitel II G 131 und dem Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes einschließlich Sonderzuwendungen

Weniger wegen Rückgangs der Zahl der Versorgungsfälle.

44379	018	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Kosten für die Feststellung der Berufsunfähigkeit im Rahmen der Durchführung des § 14 a BeamtVG a. F.

44601	018	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen	42.109.000	45.057.000	34.613.000	35.863.425,10
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Beihilfen und Rentenversicherungsbeiträge für Pflegende für ehemalige Landesbeamte und Hinterbliebene nach dem Beamtenversorgungsgesetz, soweit sie nicht einem der Titel 44604, 44605, 44606 oder 44611 zugeordnet werden können, sowie für ehemalige Beamte, Richter und deren Hinterbliebene nach Kapitel II G131, dem Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

44604	048	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	61.928.000	66.263.000	52.071.000	53.716.771,08
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

44605	058	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	21.929.000	23.464.000	17.678.000	17.897.610,39
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

44606	068	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	13.104.000	14.021.000	10.664.000	10.922.357,76
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

44611	118	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schule	66.963.000	71.650.000	53.981.000	56.217.742,49
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

45201	018	Nachversicherungen	400.000	300.000	100.000	554.925,65
-------	-----	--------------------	---------	---------	---------	------------

Nach § 72 Abs. 11 G 131 erstattet das Land Berlin den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Versicherungsfall für die unter Art. 131 des Grundgesetzes fallenden Personen, die nach der in diesem Gesetz getroffenen Regelung keinen Anspruch oder keine Anwartschaft auf Alters- oder Hinterbliebenenversorgung haben, die auf die Zeiten versicherungsfreier Beschäftigungen vor Ablauf des 8. Mai 1945 entfallenden Leistungen.

45202	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Sozialversicherungsträgern - Art 131 GG	3.000	3.000	3.000	2.728,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Erläuterung siehe Titel 63109

63109	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte beim Bund nach dem Gesetz zu Artikel 131 GG	250.000	230.000	270.000	276.552,66
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Beteiligung an der Versorgungslast nach § 42 G 131 für bei anderen Dienstherrn wiederverwendete ehemalige Berliner Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Gemäß § 42 Abs. 1 G 131 werden bei Eintritt eines Versorgungsfalles dem neuen Dienstherrn die auf dem neuen Beamtenverhältnis beruhenden Versorgungsbezüge zu dem Teil, der dem Verhältnis der bis zum 8. Mai 1945 zurückgelegten ruhegehaltfähigen Dienstzeit zu der gesamten ruhegehaltfähigen Dienstzeit entspricht, erstattet.

Die Dienstherrn im Land Berlin erstatten den nach § 42 Abs. 2 G 131 auf sie entfallenden Anteil an den Versorgungsbezügen dem nach Kapitel II G 131 zuständigen Träger der Versorgungslast mit Wirkung vom Eintritt des Versorgungsfalles, frühestens vom 1. Oktober 1951 an.

Die Anteile werden jährlich nachträglich erstattet. Auf Antrag sind Abschlagzahlungen zu gewähren.

Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen nach § 71 e Abs. 3 Satz 1 und 2 G 131, Anteile an den Versorgungslasten nach §§ 23 und 30 BWGöD sowie nach Artikel 1 Abs. 5 des Dritten LBÄG i. V. mit § 62 Abs. 4 und § 63 G 131

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
63118	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte beim Bund nach dem Beamtenversorgungsgesetz	900.000	900.000	280.000	361.421,46

Beteiligung an den Versorgungslasten für von anderen Dienstherrn übernommene ehemalige Berliner Beamte oder Richter.

Der zum 1.1.2011 in Kraft getretene Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag regelt das Erstattungsverfahren bei Dienstherrnwechseln neu. Das bislang in den §§ 107b, 107c des Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) geregelte Erstattungsmodell wird durch ein pauschalierendes Abfindungsmodell ersetzt, wonach die Versorgungsanwartschaften zum Zeitpunkt des Dienstherrnwechsels abgegolten werden. Altfälle werden noch nach der bisherigen Regelung behandelt.

63205	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Ländern nach dem Gesetz zu Artikel 131 GG	690.000	680.000	700.000	808.290,89
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 63109

Weniger wegen Fallzahlenrückgangs.

63206	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Ländern nach dem Beamtenversorgungsgesetz	3.700.000	3.700.000	2.800.000	2.190.742,05
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 63118

Mehr wegen Zunahme der Erstattungsfälle.

63303	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Gemeinden - Gesetz zu Artikel 131 GG -	120.000	110.000	120.000	134.028,39
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 63109

63304	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Gemeinden gemäß Beamtenversorgungsgesetz	165.000	165.000	160.000	159.902,46
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 63118

67110	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei sonstigen Dienstherrn - Art 131 GG -	25.000	25.000	25.000	29.215,60
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Erläuterung siehe Titel 63109

Weniger wegen Fallzahlenrückgangs.

67111	018	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei sonstigen Dienstherrn nach dem BeamtVG	1.700.000	1.700.000	1.050.000	1.191.809,65
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Erläuterung siehe Titel 63118

Mehr wegen Zunahme der Erstattungsfälle.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.537.931.000</b>	<b>1.581.070.000</b>	<b>1.416.792.000</b>	<b>1.415.034.878,9</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>8,6 %</b>	<b>2,8 %</b>		

## Versorgungsausgaben

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 2801</b>						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	250.000	240.000	270.000	252.325,40
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.901.000	18.971.000	20.178.000	21.007.204,60
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	101.602.000	101.602.000	103.206.000	103.212.581,10
		Gesamteinnahmen	121.753.000	120.813.000	123.654.000	124.472.111,10
411-462		Personalausgaben	1.530.381.000	1.573.560.000	1.411.387.000	1.409.882.915,7
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.550.000	7.510.000	5.405.000	5.151.963,16
		Gesamtausgaben	1.537.931.000	1.581.070.000	1.416.792.000	1.415.034.878,9
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-1.416.178.000	-1.460.257.000	-1.293.138.000	-1.290.562.767,

**Versorgungsausgaben****Wirtschaftsplan für das Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Berlin“****Allgemeine Erläuterungen**

Nach dem Gesetz über eine Versorgungsrücklage des Landes Berlin (Versorgungsrücklagegesetz – VersRücklG) vom 06. Oktober 1999 (GVBl. S. 543), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung besoldungs- und versorgungsrechtlicher Vorschriften (Besoldungs- und Versorgungsrücklageänderungsgesetz) vom 1. Oktober 2008 (GVBl. S. 272) wird zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen ein Sondervermögen unter dem Namen „Versorgungsrücklage des Landes Berlin“ errichtet. Das Versorgungsrücklagegesetz gilt für das Land Berlin und die der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts. Die Versorgungsrücklage soll die Finanzierung der Versorgungsleistungen ab dem Jahr 2018 unterstützen.

Die Mittel werden gemäß § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BBGes) in der Überleitungsfassung für Berlin vom 21. Juni 2011 (GvBl. S. 266) aufgebracht, indem seit 1999 bis zum 31. Dezember 2017 die linearen Erhöhungen der zu dynamisierenden Bezügebestandteile in gleichmäßigen Schritten von durchschnittlich 0,2% Prozent abgesenkt werden. Hiervon sind gemäß § 14a Abs. 2a BBGes die auf den 31. Dezember 2002 folgenden acht allgemeinen Anpassungen der Besoldung ausgenommen.

Gemäß § 14a Abs. 3 BBGes wird der Versorgungsrücklage ab 2003 zusätzlich bis zum Ende der Ansparphase die Hälfte der Ersparnis zugeführt, die sich aus der Absenkung des Versorgungsniveaus für vorhandene und künftige Versorgungsempfänger gemäß Versorgungsänderungsgesetz 2001 vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3926) ergibt.

Bezeichnung	Ansatz 2012 - EURO -	Ansatz 2013 - EURO -	IST 2010 - EURO -
<b>Einnahmen</b>			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	41.000.000	44.000.000	30.754.000,00
2. Sonstige Zuführungen zur Versorgungsrücklage	3.468.000	3.722.000	2.841.105,05
3. Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus dem Landeshaushalt	0	0	0,00
4. Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel aus sonstigen Zuführungen	0	0	0,00
5. Erträge aus den angelegten sonstigen Mitteln der Versorgungsrücklage	13.823.000	15.621.000	13.543.273,41
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>58.291.000</b>	<b>63.343.000</b>	<b>47.138.378,46</b>
<b>Ausgaben</b>			
1. Verwaltungskosten und Dienstleistungen	5.000	5.000	9.072,33
2. Rückführungen aus der Versorgungsrücklage an den Landeshaushalt	0	0	0,00
3. Rückführungen aus der Versorgungsrücklage an Sonstige	0	0	0,00
4. Ausgaben zur Anlage der Versorgungsrücklagezuführungen aus dem Landeshaushalt und deren Erträge	58.283.000	63.335.000	47.129.305,73
5. Sachausgaben	3.000	3.000	0,00
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>58.291.000</b>	<b>63.343.000</b>	<b>47.138.378,46</b>
6. Überschuss/Fehlbetrag			

**Versorgungsausgaben**Erläuterungen

Bei den Zuführungen aus dem Landeshaushalt wurden die Ansätze aus dem Haushaltsplan (Kap. 2801, Titel 42400 und 43400) zugrunde gelegt.

Bei den sonstigen Zuführungen werden die Zuführungen von Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts zusammengefasst.

## Zweckbindungen:

Die Zuführungen dienen nur zu Ausgaben zur Anlage der Zuführungen sowie zur Deckung der im Zusammenhang mit dem Sondervermögen anfallenden Verwaltungsgebühren und Sachausgaben.

Die Erträge aus der Anlage dienen nur zu Ausgaben zur Anlage der Zuführungen sowie zur Deckung der im Zusammenhang mit dem Sondervermögen anfallenden Verwaltungsgebühren und Sachausgaben.

## Vermögensbestand:

Per 31.12.2010:	378.409.917,58 €	(Vermögenswert am 31.12.2010)
Per 31.12.2011:	438.797.000 €	(geschätzter Vermögenswert auf Basis der Ist-Zuführungen 2010 und der Ansätze 2011)
Per 31.12.2012:	497.088.000 €	(geschätzter Vermögenswert auf Basis der Ansätze in 2012)
Per 31.12.2013:	560.431.000 €	(geschätzter Vermögenswert auf Basis der Ansätze in 2013)

**Zentrales Personalüberhangmanagement****Allgemeine Erläuterung****A. Allgemeines**

Seit dem Haushaltsjahr 2003 werden in diesem Kapitel zentral alle Ausgaben für Personalüberhangkräfte nachgewiesen. Die Personalüberhangkräfte sind auf Grundlage des Gesetzes zur Errichtung eines Zentralen Personalüberhangmanagements (Stellenpoolgesetz – StPG) vom 09. Dezember 2003 zur Behörde Zentrales Personalüberhangmanagement (Stellenpool) zu versetzen.

Aufgabe dieser Behörde ist es, im gesamtstädtischen Interesse Berlins den Abbau des Personalüberhangs durch ein zentrales Personalüberhangmanagement - insbesondere durch Vermittlung auf freie Stellen, Maßnahmen zur Fortbildung sowie Organisation von Übergangseinsätzen - zu fördern.

**C. GenderBudgeting**

	2007		2008		2009		2010	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte								
Absoluter Anteil <sup>(*)</sup>	3.847	1.189	3.364	1.162	2.926	1.102	2.374	951
Relativer Anteil	76,4 %	23,6 %	74,3 %	25,7 %	72,6 %	27,4 %	71,4 %	28,6 %

(\*) Anzahl der Beschäftigten im Personalüberhang zum 01.01. des jeweils genannten Jahres

Das geschlechterdifferenzierte monatliche Durchschnittseinkommen beträgt, ermittelt nach den Daten des Monats Januar 2011:

weiblich	männlich
3.518,66 €	3.865,65 €

Der Unterschied zwischen weiblichen und männlichen Dienstkräften ist auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

- höherer Anteil weiblicher Dienstkräfte an Sonderurlauben,
- höherer Anteil männlicher Dienstkräfte in den höheren Tarif-/Besoldungsgruppen,
- höhere Dienstaltestufen bei männlichen Dienstkräften.

## Zentrales Personalüberhangmanagement

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11903	860	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	23.740,28
Einnahmen aus Rückgriffsansprüchen, insbesondere Dienstausschäden infolge von Unfällen. Umfang und Höhe künftiger Schadenersatzansprüche sind im Vorfeld nicht einschätzbar, so dass lediglich ein Merksatz vorgesehen wurde.						
11934	860	Rückzahlungen überzahlter Beträge			1.000	56,41
Weggefallen.						
11973	860	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen			—	32,22
Weggefallen.						
23608	259	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	315.000	200.000	1.000	849.098,71
Erstattung der Kosten für Überhangpersonal, welches mit dem Ziel der Versetzung in die Gemeinsamen Einrichtungen abgeordnet ist.						
28107	860	Ersatz von Personalausgaben	6.600.000	6.600.000	8.300.000	6.645.391,78
Dienstkräften soll im Rahmen von Personalgestellungen eine Beschäftigung ermöglicht werden, die den Landeshaushalt durch entsprechende Einnahmen in der Größenordnung der anfallenden Personalkosten entlastet.						
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>6.916.000</b>	<b>6.801.000</b>	<b>8.303.000</b>	<b>7.518.319,40</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>			<b>-16,7 %</b>	<b>-1,7 %</b>		
<b>Ausgaben</b>						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	19.934.000	17.933.000	20.353.000	22.959.795,90
Die Ansätze wurden an die erwartete rückläufige Entwicklung des Personalüberhangbestandes angepasst.						
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen	500.000	500.000	500.000	103.860,00
Zur Realisierung haushaltswirksamer Personalkosteneinsparungen dürfen weiterhin finanzielle Anreize (einmalige Prämien) für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis gegeben werden. Die Höhe des Ansatzes entspricht dem erwarteten Bedarf.						
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	77.316.000	68.536.000	103.424.000	90.102.412,09
86.134.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen. 17.290.000,0 EUR wurden bislang bei 42601 nachgewiesen.						
Siehe Erläuterung zu Titel 42201.						
42811	860	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	2.679.000	2.726.000	4.257.000	2.459.103,43
4.131.000,0 EUR wurden bislang bei 42511 nachgewiesen. 126.000,0 EUR wurden bislang bei 42611 nachgewiesen.						
42850	860	Prämienzahlungen zur vorzeitigen Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse von Tarifbeschäftigten (neu)	5.500.000	5.000.000	11.500.000	4.191.955,86
10.000.000,0 EUR wurden bislang bei 42550 nachgewiesen. 1.500.000,0 EUR wurden bislang bei 42650 nachgewiesen.						
Siehe Erläuterung zu Titel 42250.						
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.904.000	1.980.000	1.948.000	1.762.518,37

## Zentrales Personalüberhangmanagement

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
44379	860	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	30.000	30.000	30.000	29.462,02
46101	880	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	—	—	377.000	—
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-56.175.000	-30.040.000	—	—

Durch die Veranschlagung einer pauschalen Minderausgabe wird sichergestellt, dass das erwartete tatsächliche Volumen der Personalausgaben (gesamte Hauptgruppe 4) eingehalten wird. Pauschalen dienen haushaltssystematisch nicht zum Nachweis von Kassenvorgängen und können daher nie einen Ist-Betrag ausweisen.

54077	860	Steuern, Abgaben	81.000	81.000	170.000	89.644,42
-------	-----	------------------	--------	--------	---------	-----------

Die Gestellung von Personal an private Dritte kann einen umsatzsteuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art begründen.

63612	860	Ersatz von Ausgaben an die Bundesagentur für Arbeit			1.000	—
-------	-----	---	--	--	-------	---

Weggefallen.

97203	880	Pauschale Minderausgaben	-9.500.000	-9.000.000	-15.000.000	—
-------	-----	--------------------------	------------	------------	-------------	---

Das Zentrale Personalüberhangmanagement, das insbesondere als Instrument zur Realisierung des Stellenabbaus konzipiert wurde, soll im genannten Umfang zusätzliche Konsolidierungsbeträge erwirtschaften. Diese ergeben sich daraus, dass Dienstkräfte den Landeshaushalt durch Wahrnehmung sog. Übergangseinsätze entlasten, die ansonsten extern vergeben und entsprechend finanziert werden müssten.

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der signifikant rückläufigen Zahl der Zuversetzungen zum Zentralen Personalüberhangmanagement sowie des insgesamt sinkenden Personalüberhangbestandes prognostiziert.

Pauschalen dienen haushaltssystematisch nicht zum Nachweis von Kassenvorgängen und können daher nie einen Ist-Betrag ausweisen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42.269.000</b>	<b>57.746.000</b>	<b>127.560.000</b>	<b>121.698.752,09</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-66,9 %</b>	<b>36,6 %</b>		

Abschluss Kapitel 2809					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	2.000	23.828,91
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.915.000	6.800.000	8.301.000	7.494.490,49
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6.916.000</b>	<b>6.801.000</b>	<b>8.303.000</b>	<b>7.518.319,40</b>
411-462	Personalausgaben	51.688.000	66.665.000	142.389.000	121.609.107,67
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	81.000	81.000	170.000	89.644,42
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	1.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-9.500.000	-9.000.000	-15.000.000	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42.269.000</b>	<b>57.746.000</b>	<b>127.560.000</b>	<b>121.698.752,09</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-35.353.000</b>	<b>-50.945.000</b>	<b>-119.257.000</b>	<b>-114.180.432,69</b>



# Stellenplan



Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen</b>							
<b>Teilplan A</b>							
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	1,000	1,000 (0053)	1,000	1,000 (0053)	1,000	1,000 (0045)
Leitende(r) Bau-/Vermessungs- direktor/in	A16	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Leitende(r) Regierungsdirektor/in	A16	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0046)
Leitende(r) Veterinärdirektor/in	A16	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)
Oberschulrätin/-rat	A16	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0047)
Senatsrätin/-rat	A16	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Arbeitsschutzdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0047)	0,000		2,000	1,000 (0047) 1,000 (0052)
Fachverwaltungsdirektor/in	A15	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Magistratsdirektor/in	A15	2,000	1,000 (0042) 1,000 (0049)	1,000	1,000 (0042)	5,000	1,000 (0042) 1,000 (0048) 1,000 (0049) 2,000 (0052)
Regierungsdirektor/in	A15	4,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	4,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	4,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0048) 2,000 (0050)
Sozialdirektor/in	A15	1,000	1,000 (0053)	1,000	1,000 (0053)	0,000	
Studiendirektor/in	A15	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	0,000	
Vermessungsdirektor/in	A15	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0048)	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0048)
Volkshochschuldirektor/in	A15	1,000	1,000 (0042)	0,000		1,000	1,000 (0042)
Oberbau-/Obervermessungs- rätin/-rat	A14	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,350	1,000 (0048) 0,350 (0052)
Oberbibliotheksrätin/-rat	A14	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0048)
Oberfachverwaltungsrätin/-rat	A14	0,500	0,500 (0041)	0,500	0,500 (0041)	1,500	1,500 (0041)
Obermagistratsrätin/-rat	A14	7,000	3,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0052)	6,000	2,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0052)	7,000	1,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0049) 1,000 (0050) 2,000 (0052)
Obermedizinalrätin/-rat	A14	0,000		0,000		1,000	1,000 (0001)
Oberregierungsrätin/-rat	A14	6,500	0,500 (0047) 3,000 (0048) 3,000 (0052)	5,500	0,500 (0047) 2,000 (0048) 3,000 (0052)	10,500	1,500 (0047) 6,000 (0048) 3,000 (0052)
Obersozialrätin/rat	A14	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Obervermessungsrätin/-rat	A14	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	0,000	
Volkshochschuloberrätin/-rat	A14	0,750	0,750 (0050)	0,750	0,750 (0050)	0,750	0,750 (0050)
Rektor/in	A14GD	0,000		0,000		1,000	1,000 (0044)
Bau-/Vermessungsrätin/-rat	A13	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	0,000	
Gartenbaurätin/-rat	A13	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0053)	1,000	1,000 (0001)	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0050)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A</b>							
Magistratsrätin/-rat	A13	2,500	1,500 (0046) 1,000 (0051)	2,500	1,500 (0046) 1,000 (0051)	3,500	1,500 (0046) 1,000 (0049) 1,000 (0051)
Medizinalrätin/-rat	A13	0,500	0,500 (0052)	0,500	0,500 (0052)	0,500	0,500 (0052)
Regierungsrätin/-rat	A13	3,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)	5,000	2,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0049)
Sozialrätin/-rat	A13	0,000		0,000		2,000	1,000 (0052) 1,000 (0063)
Volkshochschulrätin/-rat	A13	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)
Lehrer/in	A13GD	0,000		0,000		1,000	1,000 (0041)
Rektor/in	A13GD	0,000		0,000		1,000	1,000 (0046)
Bauoberamtsrätin/-rat	A13S	2,000	1,000 (0051) 1,000 (0052)	2,000	1,000 (0051) 1,000 (0052)	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0047)
Bau-/Vermessungsob- amtsrätin/-rat	A13S	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0049)	3,000	1,000 (0046) 1,000 (0049) 1,000 (0051)
Bibliotheksoberamtsrätin/-rat	A13S	0,500	0,500 (0001)	0,500	0,500 (0001)	1,325	0,500 (0001) 0,825 (0052)
Oberamtsrätin/-rat	A13S	20,410	1,000 (0001) 0,500 (0045) 0,750 (0046) 3,000 (0047) 1,000 (0048) 4,000 (0049) 3,330 (0050) 3,000 (0051) 2,830 (0052) 1,000 (0053)	16,410	1,000 (0001) 0,500 (0045) 0,750 (0046) 3,000 (0047) 1,000 (0048) 2,000 (0049) 1,330 (0050) 3,000 (0051) 2,830 (0052) 1,000 (0053)	31,830	2,000 (0001) 0,500 (0045) 0,750 (0046) 5,000 (0047) 6,000 (0048) 6,000 (0049) 4,580 (0050) 4,000 (0051) 3,000 (0052)
Polizeioberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Sozialoberamtsrätin/-rat	A13S	3,000	1,000 (0042) 1,000 (0044) 1,000 (0052)	3,000	1,000 (0042) 1,000 (0044) 1,000 (0052)	3,000	1,000 (0042) 1,000 (0044) 1,000 (0063)
Vermessungsob- amtsrätin/-rat	A13S	0,000		0,000		1,000	1,000 (0042)
Amts- rätin/-rat	A12	65,750	3,000 (0043) 2,000 (0045) 9,750 (0046) 10,750 (0047) 7,000 (0048) 10,750 (0049) 6,500 (0050) 5,000 (0051) 8,000 (0052) 2,000 (0053) 1,000 (0055)	59,250	3,000 (0043) 2,000 (0045) 8,750 (0046) 10,750 (0047) 7,000 (0048) 7,750 (0049) 5,000 (0050) 5,000 (0051) 8,000 (0052) 1,000 (0053) 1,000 (0055)	79,750	8,000 (0001) 1,000 (0043) 2,000 (0045) 13,750 (0046) 10,750 (0047) 9,000 (0048) 13,750 (0049) 11,500 (0050) 5,000 (0051) 5,000 (0052)
Bauamtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Bibliotheksamtsrätin/-rat	A12	0,000		0,000		2,000	1,000 (0041) 1,000 (0050)
Justizamtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)
Polizeiamtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A</b>							
Sozialamtsrätin/-rat	A12	2,000	2,000 (0063)	2,000	2,000 (0063)	3,000	1,000 (0051) 2,000 (0063)
Vermessungsamtsrätin/-rat	A12	1,000	1,000 (0053)	0,000		2,000	2,000 (0048)
Bauamtfrau/-mann	A11	3,000	1,000 (0047) 2,000 (0050)	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0050)	2,000	2,000 (0050)
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	4,000	1,000 (0046) 2,000 (0049) 1,000 (0052)
Fachlehrer/in	A11	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	0,000	
Gartenbauamtfrau/-mann	A11	0,750	0,750 (0052)	0,000		0,750	0,750 (0052)
Polizeiamtfrau/-mann	A11	1,750	1,000 (0051) 0,750 (0053)	0,750	0,750 (0053)	1,000	1,000 (0051)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	32,250	3,000 (0001) 2,000 (0045) 3,000 (0046) 8,000 (0047) 8,000 (0048) 2,500 (0049) 3,000 (0050) 0,750 (0051) 1,000 (0052) 1,000 (0055)	29,250	2,000 (0001) 2,000 (0045) 3,000 (0046) 8,000 (0047) 7,000 (0048) 2,500 (0049) 2,000 (0050) 0,750 (0051) 1,000 (0052) 1,000 (0055)	50,250	12,000 (0001) 2,000 (0045) 4,000 (0046) 12,000 (0047) 11,000 (0048) 3,500 (0049) 3,000 (0050) 1,750 (0051) 1,000 (0052)
Sozialamtfrau/-mann	A11	5,000	2,000 (0051) 2,000 (0052) 1,000 (0053)	5,000	2,000 (0051) 2,000 (0052) 1,000 (0053)	16,000	1,000 (0045) 2,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0050) 5,000 (0051) 6,000 (0052)
Stadtfrau/-mann	A11	37,625	1,000 (0043) 2,000 (0047) 4,000 (0048) 11,875 (0049) 3,750 (0050) 7,000 (0051) 6,000 (0052) 2,000 (0053)	34,750	1,000 (0043) 2,000 (0047) 3,000 (0048) 11,000 (0049) 3,750 (0050) 7,000 (0051) 5,000 (0052) 2,000 (0053)	46,375	1,000 (0043) 4,000 (0047) 4,000 (0048) 8,875 (0049) 14,750 (0050) 8,000 (0051) 5,000 (0052) 0,750 (0053)
Vermessungsamtfrau/-mann	A11	4,000	1,000 (0050) 3,000 (0052)	4,000	1,000 (0050) 3,000 (0052)	3,000	1,000 (0046) 2,000 (0050)
Bauoberinspektor/in	A10	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0052)	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0052)	0,000	
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	6,250	0,750 (0001) 3,000 (0046) 1,000 (0047) 0,500 (0049) 1,000 (0052)	6,250	0,750 (0001) 3,000 (0046) 1,000 (0047) 0,500 (0049) 1,000 (0052)	6,750	0,750 (0001) 3,000 (0046) 2,000 (0047) 1,000 (0049)
Fachlehrer/in, Lehrer/in	A10	6,000	2,000 (0036) 1,000 (0039) 2,000 (0047) 1,000 (0048)	6,000	2,000 (0036) 1,000 (0039) 2,000 (0047) 1,000 (0048)	10,000	3,000 (0036) 1,000 (0039) 5,000 (0047) 1,000 (0048)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A</b>							
Polizeioberinspektor/in	A10	3,000	1,000 (0048)	3,000	1,000 (0048)	5,000	1,000 (0048)
			1,000 (0049)		1,000 (0049)		1,000 (0049)
			1,000 (0050)		1,000 (0050)		2,000 (0050)
							1,000 (0051)
Regierungsoberinspektor/in	A10	22,000	2,000 (0001)	20,000	2,000 (0001)	33,750	6,000 (0001)
			1,000 (0045)		1,000 (0045)		1,250 (0045)
			2,000 (0046)		2,000 (0046)		4,000 (0046)
			2,000 (0047)		2,000 (0047)		3,000 (0047)
			8,000 (0048)		7,000 (0048)		9,000 (0048)
			2,000 (0049)		2,000 (0049)		2,000 (0049)
			3,000 (0050)		2,000 (0050)		3,000 (0050)
			2,000 (0052)		2,000 (0052)		1,000 (0051)
							4,500 (0052)
Sozialoberinspektor/in	A10	3,000	1,000 (0048)	2,000	1,000 (0048)	7,000	1,000 (0048)
			2,000 (0049)		1,000 (0049)		4,000 (0049)
							1,000 (0052)
						1,000 (0053)	
Stadtoberinspektor/in	A10	29,350	1,000 (0046)	23,350	1,000 (0046)	55,350	1,000 (0046)
			2,000 (0047)		2,000 (0047)		3,000 (0047)
			6,750 (0048)		5,750 (0048)		11,750 (0048)
			6,100 (0049)		5,100 (0049)		18,100 (0049)
			5,000 (0050)		5,000 (0050)		12,000 (0050)
			3,000 (0051)		1,000 (0051)		6,000 (0051)
			5,500 (0052)		3,500 (0052)		3,500 (0052)
Vermessungsoberinspektor/in	A10	2,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)
			1,000 (0053)				
Bibliotheksinspektor/in	A9	3,000	1,000 (0001)	3,000	1,000 (0001)	4,000	0,500 (0042)
			1,000 (0046)		1,000 (0046)		2,000 (0046)
			1,000 (0049)		1,000 (0049)		1,500 (0049)
Polizeiinspektor/in	A9	2,000	1,000 (0001)	2,000	1,000 (0001)	4,000	2,000 (0001)
			1,000 (0050)		1,000 (0050)		2,000 (0050)
Regierungsinspektor/in	A9	4,250	1,000 (0044)	4,250	1,000 (0044)	12,250	1,000 (0001)
			1,000 (0046)		1,000 (0046)		4,000 (0047)
			1,000 (0047)		1,000 (0047)		2,500 (0048)
			0,500 (0048)		0,500 (0048)		1,750 (0049)
			0,750 (0049)		0,750 (0049)		2,000 (0050)
		1,000 (0052)					
Sozialinspektor/in	A9	0,000		0,000		6,830	1,000 (0001)
							1,000 (0048)
							1,000 (0049)
						3,830 (0052)	
Stadtinspektor/in	A9	20,000	3,000 (0046)	15,500	3,000 (0046)	53,070	6,700 (0046)
			0,500 (0047)		3,000 (0048)		17,870 (0048)
			3,000 (0048)		1,500 (0049)		8,500 (0049)
			2,500 (0049)		6,000 (0051)		6,000 (0050)
			1,000 (0050)		2,000 (0053)		12,000 (0051)
			7,000 (0051)				2,000 (0052)
			1,000 (0052)				
			2,000 (0053)				

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A</b>							
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)	3,000	1,000 (0044)
			1,000 (0308)		1,000 (0308)		1,000 (0047)
							1,000 (0049)
							3,000 (0308)
Amtsinspektor/in	A9S	20,410	3,660 (0047)	16,410	2,660 (0047)	34,410	6,660 (0047)
			6,000 (0048)		5,000 (0048)		8,000 (0048)
			4,750 (0049)		3,750 (0049)		7,750 (0049)
			3,000 (0050)		2,000 (0050)		7,000 (0050)
			1,000 (0051)		1,000 (0051)		4,000 (0051)
			1,000 (0052)		1,000 (0052)		1,000 (0052)
			1,000 (0053)		1,000 (0053)		
Gartenbauamtsinspektor/in	A9S	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)
Gesundheitsamtsinspektor/in	A9S	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)
Arbeitsschutzhauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	0,000	
Bauhauptsekretär/in	A8	2,000	1,000 (0047)	2,000	1,000 (0047)	2,000	1,000 (0047)
			1,000 (0049)		1,000 (0049)		1,000 (0049)
Gesundheitshauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Justizhauptsekretär/in	A8	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Justizverwaltungshaupt- sekretär/in	A8	1,000	1,000 (0048)	0,000		1,000	1,000 (0048)
Justizvollstreckungshaupt- sekretär/in	A8	10,000	8,000 (0048)	7,000	5,000 (0048)	13,000	13,000 (0048)
			1,000 (0052)		1,000 (0052)		
			1,000 (0053)		1,000 (0053)		
Polizeihauptsekretär/in	A8	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	2,750	1,000 (0048)
							1,000 (0049)
							0,750 (0050)
Regierungshauptsekretär/in	A8	16,500	1,000 (0039)	15,500	1,000 (0039)	20,500	1,000 (0001)
			3,000 (0044)		3,000 (0044)		1,000 (0039)
			0,500 (0045)		0,500 (0045)		4,000 (0044)
			1,000 (0046)		1,000 (0046)		0,500 (0045)
			2,000 (0047)		2,000 (0047)		1,000 (0046)
			6,000 (0048)		5,000 (0048)		3,000 (0047)
			2,000 (0049)		2,000 (0049)		7,000 (0048)
			1,000 (0053)		1,000 (0053)		2,000 (0049)
							1,000 (0051)
Stadthauptsekretär/in	A8	11,600	1,000 (0044)	8,600	1,000 (0044)	25,350	1,000 (0044)
			3,000 (0048)		1,000 (0048)		1,000 (0045)
			3,000 (0049)		2,000 (0049)		1,000 (0047)
			2,600 (0050)		2,600 (0050)		6,000 (0048)
			1,000 (0051)		1,000 (0051)		8,500 (0049)
			1,000 (0052)		1,000 (0052)		4,600 (0050)
							2,000 (0051)
							1,250 (0052)
Arbeitsschutzobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	1,000 (0045)
Bauobersekretär/in	A7	1,000	1,000 (0053)	1,000	1,000 (0053)	0,000	
Justizvollstreckungsob- sekretär/in	A7	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	5,000	5,000 (0048)
Polizeiobersekretär/in	A7	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42201, Teilplan A</b>							
Regierungsobersekretär/in	A7	7,000	2,000 (0047) 4,000 (0049) 1,000 (0050)	7,000	2,000 (0047) 4,000 (0049) 1,000 (0050)	11,000	3,000 (0047) 5,000 (0049) 2,000 (0050) 1,000 (0052)
Stadtobersekretär/in	A7	6,750	0,750 (0044) 2,000 (0048) 2,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	5,750	0,750 (0044) 1,000 (0048) 2,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	18,000	3,000 (0048) 6,000 (0049) 3,000 (0050) 1,000 (0051) 5,000 (0052)
Justizverwaltungssekretär/in	A6	1,000	1,000 (0048)	0,000		1,000	1,000 (0048)
Lebensmittelkontrollsekretär/in	A6	0,000		0,000		2,000	2,000 (0051)
Polizeisekretär/in	A6	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0051)	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0051)	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0051)
Regierungssekretär/in	A6	9,000	1,000 (0042) 1,000 (0043) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	7,000	1,000 (0042) 2,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	13,000	1,000 (0042) 2,000 (0043) 1,000 (0045) 1,000 (0047) 4,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)
Stadtsekretär/in	A6	10,000	1,000 (0045) 1,000 (0046) 1,000 (0048) 7,000 (0051)	10,000	1,000 (0045) 1,000 (0046) 1,000 (0048) 7,000 (0051)	24,500	1,000 (0045) 2,000 (0046) 6,000 (0048) 2,000 (0049) 3,500 (0050) 10,000 (0051)
Oberamtsmeister/in	A5S	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)
Zwischensumme:		439,895		381,270		702,890	
Teilsomme (Teilplan A):		439,895		381,270		702,890	
Summe:		439,895		381,270		702,890	

**Stellenvermerke**

- 0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.
- 0036 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1995).
- 0039 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1997).
- 0041 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1999).
- 0042 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2000).
- 0043 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2001).
- 0044 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2002).
- 0045 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2003).
- 0046 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2004).
- 0047 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2005).
- 0048 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2006).
- 0049 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2007).
- 0050 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008).

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42201

- 0051 Stelle fällt bei Freierwerden weg (Einsparung 2009).
- 0052 Stelle fällt bei Freierwerden weg (Einsparung 2010).
- 0053 Stelle fällt bei Freierwerden weg (Einsparung 2011).
- 0055 Stelle fällt bei Freierwerden weg (Einsparung 2013).
- 0063 Stelle fällt bei Freierwerden weg (Einsparung 2008 - JAW).
- 0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	8,000	1,000 (0001) 2,000 (0046) 2,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0050)	6,000	1,000 (0001) 2,000 (0046) 2,000 (0047) 1,000 (0048)	8,000	1,000 (0001) 2,000 (0046) 2,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0050)
Fachärztin/Facharzt	E15	4,750	2,000 (0001) 1,000 (0047) 1,750 (0048)	3,750	2,000 (0001) 1,000 (0047) 0,750 (0048)	7,250	3,000 (0001) 1,000 (0047) 1,750 (0048) 1,000 (0049) 0,500 (0052)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	3,610	1,000 (0047) 2,000 (0052) 0,610 (0063)	3,610	1,000 (0047) 2,000 (0052) 0,610 (0063)	5,610	1,000 (0001) 1,000 (0047) 1,000 (0049) 2,000 (0052) 0,610 (0063)
Musikschullehrer/in	E14	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	29,010	2,500 (0001) 1,000 (0045) 2,250 (0046) 3,510 (0047) 6,750 (0048) 4,000 (0049) 2,000 (0050) 3,000 (0051) 4,000 (0063)	19,010	0,500 (0001) 1,000 (0045) 1,250 (0046) 2,510 (0047) 4,750 (0048) 4,000 (0049) 2,000 (0050) 2,000 (0051) 1,000 (0063)	41,010	4,500 (0001) 1,000 (0042) 1,000 (0045) 3,250 (0046) 4,510 (0047) 8,750 (0048) 6,000 (0049) 2,000 (0050) 3,000 (0051) 2,000 (0052) 5,000 (0063)
Ärztin/Arzt	E13	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	2,000	1,000 (0044) 1,000 (0048)
Psychologin/Psychologe	E13	0,000		0,000		1,000	1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E13	2,000	2,000 (0048)	2,000	2,000 (0048)	7,000	1,000 (0047) 3,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0063)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	39,490	2,000 (0040) 1,000 (0041) 1,000 (0042) 1,000 (0043) 3,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0046) 4,000 (0047) 9,000 (0048) 6,000 (0049) 0,750 (0050) 2,000 (0051) 3,990 (0052) 2,750 (0053)	32,990	1,000 (0040) 1,000 (0041) 1,000 (0042) 1,000 (0043) 3,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0046) 2,000 (0047) 7,000 (0048) 6,000 (0049) 0,750 (0050) 2,000 (0051) 3,490 (0052) 1,750 (0053)	58,320	1,000 (0001) 3,000 (0040) 2,000 (0041) 1,000 (0042) 1,000 (0043) 1,000 (0043) 4,000 (0044) 4,000 (0045) 6,000 (0046) 14,000 (0048) 8,750 (0049) 2,750 (0050) 1,000 (0051) 6,820 (0052)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	3,000	2,000 (0050) 1,000 (0053)	3,000	2,000 (0050) 1,000 (0053)	1,800	1,000 (0050) 0,800 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E12	6,000	1,000 (0049) 4,000 (0050) 1,000 (0052)	5,000	1,000 (0049) 3,000 (0050) 1,000 (0052)	8,000	1,000 (0048) 3,000 (0049) 3,000 (0050) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r (Lehrkraft)	E12	1,000	1,000 (0041)	1,000	1,000 (0041)	1,000	1,000 (0041)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,850	1,850 (0050) 2,000 (0052)	3,350	1,850 (0050) 1,500 (0052)	3,180	0,850 (0050) 2,330 (0052)
Übersetzer/in	E12	0,000		0,000		1,000	1,000 (0046)
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,000		0,750	0,750 (0052)
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	2,000	1,000 (0051) 1,000 (0052)
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E11	3,000	3,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)	5,000	5,000 (0001)
Leiter/in eines Erziehungsheims	E11	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)	3,000	3,000 (0063)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0063)	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0063)	5,000	1,000 (0047) 1,000 (0052) 1,000 (0053) 2,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E11	40,500	3,000 (0001) 3,000 (0041) 2,000 (0044) 8,000 (0046) 5,000 (0047) 6,500 (0048) 3,500 (0049) 2,500 (0050) 2,000 (0051) 2,000 (0052) 1,000 (0055) 2,000 (0063)	31,500	1,000 (0001) 2,000 (0041) 2,000 (0044) 7,000 (0046) 4,000 (0047) 3,500 (0048) 2,500 (0049) 2,500 (0050) 2,000 (0051) 2,000 (0052) 1,000 (0055) 2,000 (0063)	60,500	3,000 (0001) 4,000 (0041) 1,000 (0042) 3,000 (0044) 1,000 (0045) 11,000 (0046) 7,000 (0047) 15,500 (0048) 5,500 (0049) 3,500 (0050) 1,000 (0051) 3,000 (0052) 2,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	3,000	1,000 (0051) 2,000 (0053)	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)
Tarifbeschäftigte/r (Lehrkraft)	E11	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	3,000	1,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	3,000	1,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	8,160	2,000 (0046) 0,500 (0047) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 2,660 (0052) 1,000 (0053)
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	0,500	0,500 (0052)
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E10	20,000	7,000 (0001) 1,000 (0046) 2,000 (0047) 6,000 (0048) 2,000 (0049) 2,000 (0050)	14,000	3,000 (0001) 1,000 (0046) 2,000 (0047) 6,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0050)	34,000	7,000 (0001) 1,000 (0046) 3,000 (0047) 15,000 (0048) 4,000 (0049) 1,000 (0050) 3,000 (0063)
Leiter/in eines Erziehungsheims	E10	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E10	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E10	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	2,000	1,000 (0050) 1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E10	18,050	5,500 (0044) 4,000 (0046) 1,000 (0047) 1,500 (0048) 0,800 (0049) 1,750 (0050) 1,500 (0051) 1,000 (0052) 1,000 (0053)	14,050	4,500 (0044) 2,000 (0046) 1,000 (0047) 1,500 (0048) 0,800 (0049) 1,750 (0050) 1,500 (0051) 1,000 (0052) 1,000 (0053)	20,350	6,500 (0044) 4,000 (0046) 2,000 (0047) 1,500 (0048) 0,800 (0049) 1,750 (0050) 2,800 (0052) 1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E10	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0049)
Tarifbeschäftigte/r (Lehrkraft)	E10	2,000	2,000 (0063)	2,000	2,000 (0063)	2,000	2,000 (0063)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000	1,000 (0001) 1,000 (0045) 2,000 (0050) 1,000 (0051)	4,000	1,000 (0001) 1,000 (0045) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	5,830	2,000 (0001) 1,000 (0045) 2,000 (0050) 0,830 (0052)
Übersetzer/in	E10	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)
Beschäftigungstherapeut/in	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0063)
Diätassistent/in	E9	0,500	0,500 (0001)	0,500	0,500 (0001)	0,500	0,500 (0001)
Diplombibliothekekar/in	E9	0,000		0,000		0,830	0,830 (0052)
Erzieher/in	E9	24,000	24,000 (0063)	19,000	19,000 (0063)	63,500	1,500 (0001) 1,000 (0046) 1,000 (0047) 4,000 (0048) 1,000 (0050) 55,000 (0063)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E9	15,500	6,500 (0001) 1,000 (0045) 2,000 (0047) 3,000 (0048) 1,000 (0049) 2,000 (0063)	11,500	4,500 (0001) 1,000 (0045) 2,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0063)	27,500	11,500 (0001) 1,000 (0045) 2,000 (0047) 7,000 (0048) 1,000 (0049) 5,000 (0063)
Leiter/in eines Erziehungsheims	E9	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	3,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0049)
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E9	3,500	1,000 (0001) 1,000 (0034) 1,000 (0036) 0,500 (0044)	3,500	1,000 (0001) 1,000 (0034) 1,000 (0036) 0,500 (0044)	3,500	1,000 (0001) 1,000 (0034) 1,000 (0036) 0,500 (0044)
Meister/in im handwerklichen Erziehungsdienst	E9	7,000	7,000 (0063)	6,000	6,000 (0063)	12,000	12,000 (0063)
Meister/in (Leiter/in) im hand- werklichen Erziehungsdienst	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	22,000	2,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 5,000 (0052) 13,000 (0063)	19,000	1,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 5,000 (0052) 11,000 (0063)	41,541	2,041 (0049) 1,000 (0050) 9,000 (0052) 3,500 (0053) 26,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E9	91,577	3,000 (0001) 1,000 (0036) 1,000 (0041) 1,000 (0043) 1,000 (0044) 2,000 (0045) 14,000 (0046) 6,830 (0047) 12,250 (0048) 17,000 (0049) 14,750 (0050) 7,000 (0051) 6,747 (0052) 4,000 (0053)	80,577	3,000 (0001) 1,000 (0036) 1,000 (0043) 1,000 (0044) 1,000 (0045) 13,000 (0046) 6,830 (0047) 12,250 (0048) 14,000 (0049) 13,750 (0050) 5,000 (0051) 6,747 (0052) 2,000 (0053)	124,467	6,000 (0001) 1,000 (0036) 1,000 (0038) 1,000 (0041) 1,000 (0043) 1,000 (0044) 4,000 (0045) 16,000 (0046) 8,830 (0047) 21,250 (0048) 21,250 (0048) 24,300 (0049) 21,750 (0050) 6,000 (0051) 9,337 (0052) 2,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	4,000	1,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0049)	4,000	1,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0049)	5,000	1,000 (0043) 1,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0049)
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r mit Restaurierungsarbeiten	E9	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)
Technische/r Assistentin/Assistent	E9	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r Übersetzer/in	E9	10,000	10,000 (0045)	8,000	8,000 (0045)	13,000	13,000 (0045)
	E9	0,000		0,000		0,750	0,750 (0042)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Altenpfleger/in	E9C	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)
Krankenschwester/-pfleger	E9C	0,000		0,000		1,000	1,000 (0001)
Altenpfleger/in	E9B	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0050)
Krankenschwester/-pfleger	E9B	0,000		0,000		2,000	1,000 (0048) 1,000 (0050)
Musikschullehrer/in	E8-E10	1,200	1,200 (0050)	1,200	1,200 (0050)	3,200	0,500 (0048) 2,700 (0050)
Tariffbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E8-E9	3,250	3,250 (0044)	3,250	3,250 (0044)	5,250	5,250 (0044)
Beschäftigungstherapeut/in	E8	1,000	1,000 (0052) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0052) 1,000 (2123)	1,750	1,000 (0050) 0,750 (0052)
Elektriker/in	E8	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)
Erzieher/in	E8	105,000	4,000 (0001) 1,000 (0039) 3,000 (0045) 0,500 (0046) 15,000 (0047) 58,000 (0048) 15,000 (0049) 2,000 (0051) 5,500 (0052) 1,000 (0063) 20,500 (2123)	90,000	4,000 (0001) 1,000 (0039) 3,000 (0045) 0,500 (0046) 13,000 (0047) 48,000 (0048) 14,000 (0049) 2,000 (0051) 3,500 (0052) 1,000 (0063) 19,500 (2123)	274,560	8,000 (0001) 1,000 (0039) 6,000 (0045) 0,500 (0046) 44,000 (0047) 131,000 (0048) 38,000 (0049) 11,750 (0050) 2,000 (0051) 8,560 (0052) 20,750 (0053) 3,000 (0063)
Fotograf/in	E8	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Gärtnermeister/in	E8	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	4,000	1,000 (0048) 1,000 (0050) 2,000 (0052)
Gesundheitsaufseher/in	E8	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Handwerker/in	E8	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)
Kraftfahrzeughandwerker/in	E8	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Krankengymnast/in	E8	1,850	1,850 (0050) 1,850 (2123)	0,850	0,850 (0050) 0,850 (2123)	5,350	1,850 (0050) 3,500 (0052)
Logopädin/Logopäde	E8	1,500	1,500 (0052) 1,500 (2123)	1,000	1,000 (0052) 1,000 (2123)	2,930	2,930 (0052)
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E8	6,000	5,000 (0044) 1,000 (0048) 4,000 (2123)	5,000	4,000 (0044) 1,000 (0048) 4,000 (2123)	6,000	5,000 (0044) 1,000 (0048)
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E8	1,000	1,000 (0046) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0046) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0046)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E8	81,260	4,750 (0001) 3,000 (0045) 3,000 (0046) 11,000 (0047) 9,000 (0048) 19,620 (0049) 17,730 (0050) 7,500 (0051) 2,830 (0052) 2,830 (0053) 48,190 (2123)	72,260	4,750 (0001) 2,000 (0045) 2,000 (0046) 10,000 (0047) 8,000 (0048) 17,620 (0049) 15,730 (0050) 6,500 (0051) 2,830 (0052) 2,830 (0053) 47,190 (2123)	126,317	6,750 (0001) 1,000 (0039) 2,000 (0043) 3,000 (0045) 5,000 (0046) 15,000 (0047) 16,000 (0048) 35,180 (0049) 23,980 (0050) 7,500 (0051) 9,327 (0052) 1,580 (0053)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E8	1,000	1,000 (0045)	0,000		2,000	1,000 (0045) 1,000 (0047)
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E8	1,000	1,000 (0050)	0,000		1,000	1,000 (0050)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		3,660	1,000 (0045) 0,830 (0048) 1,000 (0051) 0,830 (0052)
Vermessungstechniker/in	E8	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)	4,000	3,000 (0045) 1,000 (0049)
Gärtner/in	E7	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0049)
Handwerker/in	E7	0,000		0,000		1,000	1,000 (0001)
Metallhandwerker/in	E7	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Tarifbeschäftigte/r	E7	2,000	1,000 (0045) 1,000 (0046)	2,000	1,000 (0045) 1,000 (0046)	8,000	1,000 (0036) 3,000 (0045) 1,000 (0046) 1,000 (0049) 2,000 (0063)
Altenpfleger/in	E7A	17,970	1,250 (0045) 2,000 (0048) 10,000 (0049) 3,720 (0050) 1,000 (0051)	13,970	1,250 (0045) 2,000 (0048) 7,000 (0049) 2,720 (0050) 1,000 (0051)	36,470	0,500 (0042) 2,250 (0045) 4,000 (0046) 3,000 (0048) 18,000 (0049) 8,720 (0050)
Krankenschwester/-pfleger	E7A	1,000	1,000 (0001)	0,000		6,500	1,500 (0001) 1,000 (0044) 1,000 (0046) 2,000 (0047) 1,000 (0048)
Baukontrolleur/in im Bauordnungswesen	E6	4,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	4,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	3,000	1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0051)
Beschäftigungstherapeut/in	E6	0,570	0,570 (0050)	0,570	0,570 (0050)	0,570	0,570 (0050)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Erzieher/in	E6	57,060	45,560 (0001)	45,060	35,560 (0001)	136,560	95,560 (0001)
			1,000 (0047)		1,000 (0047)		1,000 (0047)
			9,000 (0049)		7,000 (0049)		7,000 (0048)
			0,500 (0050)		0,500 (0050)		23,000 (0049)
			1,000 (0051)		1,000 (0051)		5,000 (0050)
			48,000 (2123)		45,000 (2123)		3,000 (0051)
							2,000 (0063)
Fahrer/in	E6	11,660	1,000 (0045)	9,830	1,000 (0045)	14,830	1,000 (0045)
			1,000 (0046)		1,000 (0046)		1,000 (0046)
			2,000 (0049)		2,000 (0049)		3,000 (0049)
			2,000 (0051)		2,000 (0051)		8,830 (0052)
			4,660 (0052)		2,830 (0052)		1,000 (0063)
			1,000 (0063)		1,000 (0063)		
Fotograf/in	E6	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)
Gärtner/in	E6	2,000	1,000 (0045)	2,000	1,000 (0045)	4,000	1,000 (0045)
			1,000 (0051)		1,000 (0051)		3,000 (0051)
Handwerker/in	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E6	3,000	1,000 (0045)	3,000	1,000 (0045)	3,000	1,000 (0045)
			1,000 (0047)		1,000 (0047)		1,000 (0047)
			1,000 (0049)		1,000 (0049)		1,000 (0049)
			1,000 (2123)		1,000 (2123)		
Hausmeister/in	E6	0,000		0,000		2,000	2,000 (0050)
Heizer/in	E6	4,000	2,000 (0045)	3,000	1,000 (0045)	7,000	2,000 (0045)
			1,000 (0047)		1,000 (0047)		1,000 (0046)
			1,000 (0048)		1,000 (0048)		1,000 (0047)
							1,000 (0048)
							1,000 (0050)
							1,000 (0063)
Köchin/Koch	E6	22,830	20,990 (0001)	20,830	18,990 (0001)	35,830	32,990 (0001)
			0,840 (0050)		0,840 (0050)		1,000 (0048)
			1,000 (0051)		1,000 (0051)		0,840 (0050)
							1,000 (0051)
Maschinenmeister/in	E6	3,000	3,000 (0044)	2,000	2,000 (0044)	4,000	4,000 (0044)
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E6	0,000		0,000		0,830	0,830 (0048)
Metallhandwerker/in	E6	1,000	1,000 (0053)	1,000	1,000 (0053)	1,000	1,000 (0049)
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	10,000	0,500 (0043)	10,000	0,500 (0043)	14,000	0,500 (0043)
			4,000 (0045)		4,000 (0045)		5,000 (0045)
			5,000 (0047)		5,000 (0047)		6,000 (0047)
			0,500 (0048)		0,500 (0048)		0,500 (0048)
							1,000 (0050)
							1,000 (0053)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E6	56,811	2,000 (0001) 1,000 (0040) 1,000 (0042) 5,000 (0045) 6,000 (0046) 5,000 (0048) 19,811 (0049) 2,000 (0050) 2,000 (0051) 6,000 (0052) 1,000 (0053) 6,000 (0063) 4,000 (2123)	50,811	1,000 (0001) 1,000 (0040) 1,000 (0042) 4,000 (0045) 4,000 (0046) 5,000 (0048) 18,811 (0049) 2,000 (0050) 2,000 (0051) 5,000 (0052) 1,000 (0053) 6,000 (0063) 4,000 (2123)	91,561	2,000 (0001) 1,000 (0040) 1,000 (0042) 1,000 (0044) 6,000 (0045) 8,000 (0046) 5,000 (0047) 12,000 (0048) 32,811 (0049) 6,000 (0050) 3,000 (0051) 7,750 (0052) 6,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r im fernmeldetechnischen Dienst	E6	4,000	2,000 (0040) 1,000 (0051) 1,000 (0052) 2,000 (2123)	3,000	2,000 (0040) 1,000 (0051) 1,000 (2123)	4,000	2,000 (0040) 1,000 (0051) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E6	0,000		0,000		0,500	0,500 (0052)
Technische/r Assistentin/Assistent	E6	0,000		0,000		2,000	2,000 (0045)
Vermessungstechniker/in	E6	1,500	0,500 (0047) 1,000 (0050)	1,500	0,500 (0047) 1,000 (0050)	4,250	2,500 (0047) 1,000 (0050) 0,750 (0052)
Zeichner/in	E6	2,500	1,000 (0050) 1,500 (0052)	1,500	1,000 (0050) 0,500 (0052)	3,330	1,000 (0050) 2,330 (0052)
Erzieher/in	E5	3,000	1,000 (0048) 2,000 (0049)	3,000	1,000 (0048) 2,000 (0049)	8,000	1,000 (0047) 4,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0050)
Fahrer/in	E5	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,750	1,000 (0001) 0,750 (0050)
Forstwirt/in	E5	21,000	6,000 (0047) 9,000 (0048) 1,000 (0050) 5,000 (0051)	21,000	6,000 (0047) 9,000 (0048) 1,000 (0050) 5,000 (0051)	0,000	
Gärtner/in	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0047)
Hausmeister/in	E5	9,390	1,000 (0045) 3,390 (0046) 4,000 (0049) 1,000 (0063)	8,390	1,000 (0045) 2,390 (0046) 4,000 (0049) 1,000 (0063)	17,974	2,000 (0045) 4,390 (0046) 2,000 (0048) 7,584 (0049) 2,000 (0063)
Köchin/Koch	E5	5,000	2,000 (0047) 1,000 (0048) 2,000 (0049)	5,000	2,000 (0047) 1,000 (0048) 2,000 (0049)	8,000	2,000 (0047) 3,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0063)
Laborant/in	E5	6,000	5,000 (0042) 1,000 (0046)	3,000	2,000 (0042) 1,000 (0046)	16,500	15,500 (0042) 1,000 (0046)
Magazin- oder Lagervorsteher/in	E5	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	2,000	1,000 (0041) 1,000 (0047)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Messgehilfin/-gehilfe	E5	5,660	1,000 (0046) 1,010 (0048) 2,000 (0049) 0,650 (0052) 1,000 (0053)	4,660	1,000 (0046) 1,010 (0048) 2,000 (0049) 0,650 (0052)	6,650	1,000 (0046) 3,000 (0048) 2,000 (0049) 0,650 (0052)
Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)	1,000	1,000 (0047)
Schulsekretär/in	E5	0,000		0,000		0,647	0,647 (0052)
Schwimmeistergehilfin/- gehilfe	E5	1,820	1,820 (0048)	1,820	1,820 (0048)	2,820	2,820 (0048)
Tarifbeschäftigte/r	E5	79,220	10,000 (0001) 2,000 (0042) 4,000 (0043) 3,000 (0044) 15,000 (0047) 12,000 (0048) 14,000 (0049) 5,000 (0050) 6,720 (0051) 3,500 (0052) 1,000 (0053) 3,000 (0063) 16,000 (2123)	72,220	10,000 (0001) 2,000 (0042) 4,000 (0043) 3,000 (0044) 14,000 (0047) 11,000 (0048) 11,000 (0049) 5,000 (0050) 5,720 (0051) 3,500 (0052) 3,000 (0063) 16,000 (2123)	152,764	23,000 (0001) 3,000 (0042) 6,000 (0043) 5,000 (0044) 9,500 (0045) 1,000 (0046) 33,000 (0047) 24,000 (0048) 22,000 (0049) 10,000 (0050) 7,000 (0051) 6,264 (0052) 3,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	1,360	1,360 (0050)	1,000	1,000 (0050)	2,360	1,360 (0050) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Steuerverwaltung	E5	1,000	1,000 (0049)	0,000		1,000	1,000 (0049)
Technische/r Assistentin/Assistent	E5	0,000		0,000		0,500	0,500 (0048)
Tierpfleger/in	E5	2,000	2,000 (0050)	2,000	2,000 (0050)	2,000	2,000 (0050)
Heizer/in	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (0040)
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	1,000	1,000 (0050)	0,000		1,000	1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r	E4	2,000	2,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	3,000	1,000 (0041) 2,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	33,032	0,900 (0045) 1,930 (0046) 10,000 (0047) 4,350 (0048) 5,000 (0049) 3,000 (0050) 3,250 (0051) 3,602 (0052) 1,000 (0053)	30,032	0,900 (0045) 1,930 (0046) 9,000 (0047) 3,350 (0048) 4,000 (0049) 3,000 (0050) 3,250 (0051) 3,602 (0052) 1,000 (0053)	72,330	0,900 (0045) 3,930 (0046) 20,000 (0047) 21,350 (0048) 11,500 (0049) 5,000 (0050) 3,500 (0051) 5,500 (0052) 0,650 (0053)
Wäscheausbesserer/in	E3-E5	4,000	1,000 (0041) 1,000 (0044) 1,000 (0047) 1,000 (0049)	4,000	1,000 (0041) 1,000 (0044) 1,000 (0047) 1,000 (0049)	6,000	1,000 (0041) 1,000 (0044) 1,000 (0046) 1,000 (0047) 2,000 (0049)
Anleitende/r Messgehilfin/-gehilfe	E3	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Arzthelfer/in	E3	0,830	0,830 (0050)	0,000		0,830	0,830 (0050)
Aufseher/in	E3	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	3,000	1,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0051)
Botin/Bote	E3	5,500	1,000 (0042) 2,000 (0044) 1,000 (0049) 0,500 (0052) 1,000 (0053)	4,000	1,000 (0042) 2,000 (0044) 1,000 (0053)	9,500	1,000 (0042) 3,000 (0044) 2,000 (0046) 3,000 (0049) 0,500 (0052)
Fernsprecher/in	E3	3,500	2,500 (0050) 1,000 (0051)	3,500	2,500 (0050) 1,000 (0051)	3,500	3,500 (0050)
Fotolaborant/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Hallenwärter/in	E3	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0047) 1,000 (0049)	3,000	1,000 (0047) 2,000 (0049)
Handwerkerhelfer/in	E3	0,000		0,000		2,000	2,000 (0052)
Hausmeister/in	E3	3,000	1,000 (0048) 2,000 (0049)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)	6,000	2,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0052) 1,000 (0063)
Kraftfahrzeugwärter/in/- pfleger/in	E3	4,000	2,000 (0046) 2,000 (0047)	4,000	2,000 (0046) 2,000 (0047)	5,000	2,000 (0046) 3,000 (0047)
Laborant/in	E3	3,750	3,000 (0001) 0,750 (0054) 2,750 (2123)	3,000	3,000 (0001) 2,000 (2123)	2,000	2,000 (0001)
Messgehilfin/-gehilfe	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Pförtner/in	E3	5,000	3,000 (0043) 1,000 (0047) 1,000 (0052)	5,000	3,000 (0043) 1,000 (0047) 1,000 (0052)	15,500	4,000 (0043) 1,000 (0047) 1,000 (0049) 5,500 (0050) 4,000 (0052)
Schulhausmeister/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Schulhauswart/in	E3	2,000	2,000 (0046)	2,000	2,000 (0046)	3,000	3,000 (0046)
Tarifbeschäftigte/r	E3	78,332	3,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0043) 1,000 (0044) 6,000 (0046) 15,000 (0047) 10,000 (0048) 17,000 (0049) 6,000 (0050) 3,000 (0051) 2,332 (0052) 3,000 (0053) 10,000 (0063) 41,000 (2123)	67,332	3,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0043) 1,000 (0044) 5,000 (0046) 14,000 (0047) 8,000 (0048) 14,000 (0049) 6,000 (0050) 3,000 (0051) 2,332 (0052) 2,000 (0053) 7,000 (0063) 41,000 (2123)	125,769	6,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0043) 1,000 (0044) 1,000 (0045) 7,000 (0046) 27,000 (0047) 21,000 (0048) 25,817 (0049) 10,000 (0050) 7,000 (0051) 5,952 (0052) 12,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	0,000		0,000		4,000	1,000 (0045) 2,000 (0048) 1,000 (0049)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r im Justizvollzugsdienst	E3	3,000	1,000 (0041) 2,000 (0046)	3,000	1,000 (0041) 2,000 (0046)	3,000	1,000 (0041) 2,000 (0046)
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	8,520	1,750 (0001) 1,000 (0045) 1,500 (0048) 2,270 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	7,520	1,750 (0001) 1,000 (0045) 1,500 (0048) 1,270 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)	13,520	5,750 (0001) 1,000 (0045) 2,500 (0048) 2,270 (0049) 2,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	1,500	1,500 (0052) 1,500 (2123)	1,500	1,500 (0052) 1,500 (2123)	4,000	0,500 (0045) 3,500 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenerfassung	E3	1,750	1,000 (0047) 0,750 (0049)	1,750	1,000 (0047) 0,750 (0049)	4,000	1,000 (0044) 1,000 (0046) 1,250 (0047) 0,750 (0049)
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	11,000	2,000 (0047) 3,000 (0048) 6,000 (0049)	8,000	2,000 (0047) 2,000 (0048) 4,000 (0049)	15,000	1,000 (0001) 3,000 (0047) 5,000 (0048) 6,000 (0049)
Tierwärter/in	E3	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Vermessungstechniker/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Vervielfältiger/in	E3	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Wächter/in	E3	2,000	2,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0049)
Wäscheausbesserer/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Altenpflegehelfer/in	E3A	5,000	1,000 (0046) 2,000 (0049) 2,000 (0050)	5,000	1,000 (0046) 2,000 (0049) 2,000 (0050)	13,950	1,000 (0045) 2,000 (0046) 6,000 (0049) 4,950 (0050)
Krankenpflegehelfer/in	E3A	7,000	5,000 (0047) 2,000 (0048)	6,000	4,000 (0047) 2,000 (0048)	8,000	6,000 (0047) 2,000 (0048)
Reiniger/in	E2 UE	3,750	1,750 (0001) 1,000 (0051) 1,000 (0053)	1,750	0,750 (0001) 1,000 (0053)	3,750	1,750 (0001) 2,000 (0048)
Tarifbeschäftigte/r	E2 UE	4,500	2,500 (0045) 1,000 (0048) 1,000 (0050)	3,500	2,500 (0045) 1,000 (0050)	6,500	2,500 (0045) 1,000 (0046) 2,000 (0048) 1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2 UE	9,500	1,500 (0048) 4,000 (0049) 1,000 (0051) 3,000 (0052)	9,500	1,500 (0048) 4,000 (0049) 1,000 (0051) 3,000 (0052)	9,500	1,500 (0048) 6,000 (0049) 2,000 (0051)
Tarifbeschäftigte/r in der Haus- und Hofarbeit	E2 UE	4,000	3,000 (0048) 1,000 (0051)	3,000	2,000 (0048) 1,000 (0051)	3,000	3,000 (0048)
Tarifbeschäftigte/r in der Wäscherei	E2 UE	3,000	1,000 (0047) 2,000 (0048)	3,000	1,000 (0047) 2,000 (0048)	3,000	1,000 (0047) 2,000 (0048)
Wächter/in	E2 UE	3,000	2,000 (0048) 1,000 (0051)	3,000	2,000 (0048) 1,000 (0051)	2,000	2,000 (0048)
Hausmeister/in	E2	0,000		0,000		1,500	1,000 (0048) 0,500 (0052)
Hauswart/in	E2	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Messgehilfin/-gehilfe	E2	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan A</b>							
Reiniger/in	E2	49,000	2,000 (0044) 2,000 (0045) 23,000 (0048) 16,000 (0049) 5,000 (0051) 1,000 (0052)	42,000	2,000 (0044) 2,000 (0045) 18,000 (0048) 15,000 (0049) 5,000 (0051)	75,500	2,000 (0044) 2,000 (0045) 3,000 (0047) 39,000 (0048) 28,000 (0049) 1,500 (0052)
Schulhausmeister/in	E2	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E2	34,000	1,000 (0045) 1,000 (0046) 3,000 (0047) 20,000 (0048) 5,000 (0049) 1,000 (0050) 3,000 (0051)	27,000	1,000 (0045) 1,000 (0046) 3,000 (0047) 16,000 (0048) 3,000 (0049) 1,000 (0050) 2,000 (0051)	39,000	1,000 (0001) 1,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0046) 3,000 (0047) 22,000 (0048) 6,000 (0049) 1,000 (0050) 2,000 (0051)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E2	2,000	1,000 (0045) 1,000 (0051)	2,000	1,000 (0045) 1,000 (0051)	1,000	1,000 (0045)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenerfassung	E2	3,000	3,000 (0001)	3,000	3,000 (0001)	10,000	10,000 (0001)
Wirtschafter/in	E2	0,500	0,500 (0045)	0,500	0,500 (0045)	0,500	0,500 (0045)
<b>Zwischensumme:</b>		1.256,712		1.067,942		2.169,210	
<b>Teilsomme (Teilplan A):</b>		1.256,712		1.067,942		2.169,210	
<b>Teilplan B</b>							
Ärztin/Arzt	E15	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)	1,000	1,000 (0045)
Fachärztin/Facharzt	E15	1,000	0,500 (0047) 0,500 (0049)	0,500	0,500 (0049)	2,500	0,500 (0044) 1,000 (0045) 0,500 (0047) 0,500 (0049)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	10,000	1,000 (0047) 2,000 (0048) 4,000 (0049) 2,000 (0051) 1,000 (0063)	10,000	1,000 (0047) 2,000 (0048) 4,000 (0049) 2,000 (0051) 1,000 (0063)	15,000	2,000 (0043) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 4,000 (0049) 1,000 (0050) 4,000 (0051) 1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E13	6,000	1,000 (0041) 1,000 (0045) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0049)	5,000	1,000 (0041) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0049)	6,000	1,000 (0041) 1,000 (0045) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0049)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,500	1,000 (0041) 1,000 (0042) 1,000 (0044) 1,000 (0046) 0,500 (0052)	4,000	1,000 (0041) 1,000 (0042) 1,000 (0044) 1,000 (0046)	14,500	1,000 (0041) 2,000 (0042) 3,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 2,500 (0052)
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	1,000	1,000 (0043)	1,000	1,000 (0043)	1,000	1,000 (0043)
Zahnärztin/Zahnarzt	E13	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E12	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000	1,000 (0049) 1,000 (0051)	1,000	1,000 (0049)	4,000	2,000 (0049) 1,000 (0051) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E12	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	2,600	0,850 (0001) 0,750 (0042) 1,000 (0052)
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E11	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)
Leiter/in eines Erziehungsheims	E11	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E11	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)	1,000	1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E11	12,750	1,000 (0039) 1,000 (0040) 1,000 (0043) 1,000 (0045) 1,000 (0046) 2,000 (0047) 2,000 (0048) 0,750 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	10,750	1,000 (0040) 1,000 (0045) 1,000 (0046) 2,000 (0047) 2,000 (0048) 0,750 (0049) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	23,750	1,000 (0039) 1,000 (0040) 1,000 (0041) 1,000 (0043) 2,000 (0044) 1,000 (0045) 2,000 (0046) 4,000 (0047) 4,000 (0048) 0,750 (0049) 2,000 (0050) 1,000 (0051) 2,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	0,000		0,000		1,000	1,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r (Lehrkraft)	E11	5,000	5,000 (0063)	5,000	5,000 (0063)	6,000	6,000 (0063)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0051)	1,000	1,000 (0051)	0,000	
Diplombibliothekarin	E10	0,000		0,000		1,000	1,000 (0051)
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E10	7,000	4,000 (0001) 2,000 (0048) 1,000 (0049)	7,000	4,000 (0001) 2,000 (0048) 1,000 (0049)	16,000	9,000 (0001) 2,000 (0047) 3,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0050)
Leiter/in eines Erziehungsheims	E10	1,000	1,000 (0063)	0,000		4,000	1,000 (0048) 3,000 (0063)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E10	0,000		0,000		2,000	1,000 (0049) 1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E10	5,000	3,000 (0049) 2,000 (0063)	4,000	3,000 (0049) 1,000 (0063)	12,580	1,000 (0001) 5,000 (0049) 1,000 (0051) 2,580 (0052) 3,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r (Lehrkraft)	E10	0,000		0,000		1,000	1,000 (0063)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	3,000	1,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0063)
Vermessungstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Diplombibliothekekar/in	E9	1,000	1,000 (0052)	0,000		4,000	1,000 (0047) 1,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0052)
Erzieher/in	E9	8,000	8,000 (0063)	6,000	6,000 (0063)	26,000	26,000 (0063)
Leiter/in einer Kindertagesstätte	E9	6,000	4,000 (0001) 2,000 (0047)	5,000	4,000 (0001) 1,000 (0047)	8,000	5,000 (0001) 3,000 (0047)
Meister/in im handwerklichen Erziehungsdienst	E9	7,000	7,000 (0063)	7,000	7,000 (0063)	10,000	10,000 (0063)
Sozialarbeiter(in)/Sozial- pädagogin/-agoge	E9	3,500	2,500 (0052) 1,000 (0063)	3,500	2,500 (0052) 1,000 (0063)	23,500	1,000 (0048) 3,000 (0050) 5,500 (0052) 7,000 (0053) 7,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r	E9	32,400	2,000 (0001) 4,000 (0046) 6,500 (0048) 9,000 (0049) 6,900 (0050) 2,000 (0051) 1,000 (0052) 1,000 (0063)	28,100	2,000 (0001) 3,000 (0046) 5,500 (0048) 9,000 (0049) 5,600 (0050) 2,000 (0051) 1,000 (0052)	90,730	15,000 (0001) 14,000 (0046) 7,000 (0047) 16,500 (0048) 16,000 (0049) 11,400 (0050) 5,000 (0051) 2,830 (0052) 3,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E9	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E9	0,000		0,000		1,000	1,000 (0063)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Musikschullehrer/in	E8-E10	1,461	1,000 (0046) 0,461 (0050)	1,461	1,000 (0046) 0,461 (0050)	23,801	1,000 (0046) 2,670 (0048) 3,997 (0049) 15,334 (0050) 0,800 (0052)
Beschäftigungstherapeut/in	E8	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Erzieher/in	E8	38,000	1,000 (0046) 6,000 (0047) 13,000 (0048) 8,000 (0049) 5,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052) 3,000 (0063) 8,000 (2123)	32,000	1,000 (0046) 5,000 (0047) 12,000 (0048) 5,000 (0049) 5,000 (0050) 1,000 (0051) 3,000 (0063) 8,000 (2123)	107,750	1,000 (0046) 12,000 (0047) 27,000 (0048) 24,000 (0049) 10,000 (0050) 2,000 (0051) 7,000 (0052) 16,750 (0053) 8,000 (0063)
Krankengymnast/in	E8	0,000		0,000		0,729	0,729 (0052)
Medizinisch-technische(r) Assistent/in	E8	0,750	0,750 (0044)	0,750	0,750 (0044)	0,750	0,750 (0044)
Meister/in (Leiter/in) im hand- werklichen Erziehungsdienst	E8	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E8	28,400	7,450 (0047) 1,000 (0048) 9,000 (0049) 6,750 (0050) 1,000 (0051) 0,750 (0052) 0,450 (0053) 2,000 (0063) 12,000 (2123)	17,950	5,450 (0047) 1,000 (0048) 6,000 (0049) 1,750 (0050) 1,000 (0051) 0,750 (0052) 2,000 (0063) 11,000 (2123)	63,200	2,000 (0001) 2,000 (0046) 18,450 (0047) 1,000 (0048) 23,000 (0049) 9,000 (0050) 1,000 (0051) 2,750 (0052) 4,000 (0063)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E8	0,000		0,000		2,000	1,000 (0047) 1,000 (0051)
Tarifbeschäftigte/r	E7	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Altenpfleger/in	E7A	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Krankenschwester/-pfleger	E7A	2,000	1,000 (0044) 1,000 (0047)	2,000	1,000 (0044) 1,000 (0047)	2,000	1,000 (0044) 1,000 (0047)
Baukontrolleur/in im Bauordnungswesen	E6	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Elektriker/in	E6	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	5,000	2,000 (0050) 1,000 (0052) 2,000 (0063)
Erzieher/in	E6	37,000	34,000 (0001) 1,000 (0050) 2,000 (0051) 30,000 (2123)	30,000	28,000 (0001) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 28,000 (2123)	127,000	119,000 (0001) 3,000 (0050) 3,000 (0051) 2,000 (0063)
Fahrer/in	E6	0,000		0,000		2,000	1,000 (0046) 1,000 (0063)
Handwerker/in	E6	0,000		0,000		2,500	0,500 (0045) 2,000 (0051)
Handwerks-, Industrie-, Meister/in	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (0036)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Köchin/Koch	E6	10,750	5,750 (0046) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	9,750	5,750 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0051) 1,000 (0052)	18,750	8,750 (0046) 3,000 (0047) 4,000 (0048) 2,000 (0051) 1,000 (0052)
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E6	15,630	0,500 (0045) 0,500 (0046) 2,000 (0047) 2,000 (0048) 3,000 (0049) 3,130 (0050) 0,500 (0052) 4,000 (0063) 1,500 (2123)	13,500	0,500 (0046) 1,000 (0047) 2,000 (0048) 3,000 (0049) 2,500 (0050) 0,500 (0052) 4,000 (0063) 1,500 (2123)	43,130	1,000 (0041) 1,500 (0045) 0,500 (0046) 4,000 (0047) 8,000 (0048) 8,500 (0049) 4,130 (0050) 6,000 (0051) 0,500 (0052) 9,000 (0063)
Erzieher/in	E5	6,000	1,000 (0047) 2,000 (0048) 3,000 (0049)	3,000	1,000 (0047) 2,000 (0048)	21,000	1,000 (0046) 6,000 (0047) 6,000 (0048) 8,000 (0049)
Forstwirt/in	E5	11,000	2,000 (0045) 5,000 (0052) 4,000 (0053)	11,000	2,000 (0045) 5,000 (0052) 4,000 (0053)	5,250	5,250 (0052)
Gärtner/in	E5	1,000	1,000 (0050)	0,000		2,000	1,000 (0049) 1,000 (0050)
Handwerker/in	E5	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)
Hausmeister/in	E5	10,000	1,000 (0047) 5,000 (0048) 1,000 (0049) 2,000 (0051) 1,000 (0063)	9,000	1,000 (0047) 4,000 (0048) 1,000 (0049) 2,000 (0051) 1,000 (0063)	17,000	1,000 (0046) 1,000 (0047) 6,000 (0048) 3,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052) 3,000 (0063)
Köchin/Koch	E5	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)
Schulhauswart/in	E5	2,000	2,000 (0052)	2,000	2,000 (0052)	6,000	6,000 (0052)
Schulsekretär/in	E5	1,000	1,000 (0051)	0,000		1,000	1,000 (0051)
Tarifbeschäftigte/r	E5	46,250	1,000 (0042) 1,000 (0043) 1,500 (0044) 1,000 (0045) 4,000 (0046) 4,000 (0047) 9,000 (0048) 10,000 (0049) 7,000 (0050) 4,750 (0051) 1,000 (0052) 2,000 (0063) 13,000 (2123)	41,250	1,000 (0042) 1,000 (0043) 1,500 (0044) 1,000 (0045) 4,000 (0046) 3,000 (0047) 7,000 (0048) 9,000 (0049) 7,000 (0050) 4,750 (0051) 2,000 (0063) 12,000 (2123)	57,500	1,000 (0042) 1,000 (0043) 1,500 (0044) 1,000 (0045) 6,000 (0046) 7,000 (0047) 13,000 (0048) 13,000 (0049) 10,000 (0050) 1,000 (0051) 1,000 (0052) 2,000 (0063)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Zeichner/in	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Heizer/in	E4	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)
Schulhauswart/in	E4	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Sporthallen-/platz-, Kunsteis- bahnwart/in	E4	8,000	7,000 (0049) 1,000 (0050)	8,000	7,000 (0049) 1,000 (0050)	14,000	12,000 (0049) 2,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r	E4	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)	3,000	1,000 (0044) 1,000 (0045) 1,000 (0052)
Krankenpflegehelfer/in	E4A	1,000	1,000 (0042)	1,000	1,000 (0042)	1,000	1,000 (0042)
Hausmeister/in	E3-E5	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	2,000	1,000 (0046) 1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	9,000	1,000 (0047) 4,000 (0048) 3,000 (0049) 1,000 (0052)	9,000	1,000 (0047) 4,000 (0048) 3,000 (0049) 1,000 (0052)	20,500	9,000 (0047) 4,500 (0048) 4,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0052)
Wäscheausbesserer/in	E3-E5	5,750	1,000 (0044) 2,000 (0045) 2,750 (0047)	4,750	1,000 (0044) 1,000 (0045) 2,750 (0047)	8,000	2,000 (0044) 2,000 (0045) 2,000 (0046) 2,000 (0047)
Badewärter/in	E3	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Botin/Bote	E3	2,000	1,000 (0039) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0039) 1,000 (0049)	3,000	1,000 (0039) 1,000 (0046) 1,000 (0049)
Hausmeister/in	E3	2,000	2,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	4,000	4,000 (0049)
Kraftfahrzeugwärter/in/- pfleger/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0047)
Pförtner/in	E3	4,000	1,000 (0046) 1,000 (0049) 1,000 (0051) 1,000 (0063)	3,000	1,000 (0046) 1,000 (0051) 1,000 (0063)	5,000	2,000 (0046) 1,000 (0049) 1,000 (0051) 1,000 (0063)
Schulhausmeister/in	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0049)
Schulhauswart/in	E3	4,000	1,000 (0046) 2,000 (0049) 1,000 (0050)	4,000	1,000 (0046) 2,000 (0049) 1,000 (0050)	6,000	2,000 (0046) 2,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E3	66,000	1,000 (0040) 3,000 (0041) 3,000 (0042) 1,000 (0044) 1,000 (0045) 12,000 (0046) 12,000 (0047) 12,000 (0047) 14,000 (0048) 6,000 (0049) 3,000 (0051) 1,000 (0052) 9,000 (0063) 11,000 (2123)	62,000	1,000 (0040) 3,000 (0041) 3,000 (0042) 1,000 (0044) 12,000 (0046) 11,000 (0047) 14,000 (0048) 5,000 (0049) 3,000 (0051) 1,000 (0052) 8,000 (0063) 11,000 (2123)	87,500	1,000 (0040) 3,000 (0041) 4,000 (0042) 1,000 (0044) 1,500 (0045) 14,000 (0046) 16,000 (0047) 21,000 (0048) 8,000 (0049) 1,000 (0050) 4,000 (0051) 13,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r in Küchen	E3	54,340	36,360 (0001) 1,980 (0045) 8,000 (0046) 8,000 (0051)	49,340	31,360 (0001) 1,980 (0045) 8,000 (0046) 8,000 (0051)	52,340	38,360 (0001) 1,980 (0045) 9,000 (0046) 2,000 (0051) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E3	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0052) 2,000 (2123)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0052) 2,000 (2123)	5,000	1,000 (0048) 2,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Datenerfassung	E3	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	9,000	1,000 (0038) 3,000 (0047) 3,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0050)	8,000	1,000 (0038) 3,000 (0047) 2,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0050)	18,000	1,000 (0038) 3,000 (0047) 9,000 (0048) 4,000 (0049) 1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r in der Wäscherei	E3	5,000	2,000 (0045) 1,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0048)	5,000	2,000 (0045) 1,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0048)	6,000	2,000 (0045) 1,000 (0046) 1,000 (0047) 1,000 (0048) 1,000 (0050)
Hauswart/in	E2 UE	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2 UE	7,000	1,000 (0046) 6,000 (0052)	6,000	1,000 (0046) 5,000 (0052)	27,000	1,000 (0046) 26,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Haus- und Hofarbeit	E2 UE	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	2,000	2,000 (0049)
Tarifbeschäftigte/r in der Wäscherei	E2 UE	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)	1,000	1,000 (0048)
Hausmeister/in	E2	0,000		0,000		1,000	1,000 (0045)
Reiniger/in	E2	24,680	6,000 (0045) 5,000 (0046) 6,000 (0047) 6,000 (0048) 0,680 (0051) 1,000 (0063)	24,680	6,000 (0045) 5,000 (0046) 6,000 (0047) 6,000 (0048) 0,680 (0051) 1,000 (0063)	30,000	7,000 (0045) 7,000 (0046) 6,000 (0047) 8,000 (0048) 2,000 (0063)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42801, Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E2	5,000	1,000 (0001) 1,000 (0044) 2,000 (0046) 1,000 (0049)	5,000	1,000 (0001) 1,000 (0044) 2,000 (0046) 1,000 (0049)	9,500	3,000 (0001) 1,000 (0044) 2,000 (0046) 1,000 (0048) 2,500 (0049)
Zwischensumme:		561,161		494,281		1.123,360	
Teilsumme (Teilplan B):		561,161		494,281		1.123,360	
Summe:		1.817,873		1.562,223		3.292,570	

**Stellenvermerke**

- 0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.
- 0034 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1994).
- 0036 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1995).
- 0038 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1996).
- 0039 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1997).
- 0040 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1998).
- 0041 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1999).
- 0042 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2000).
- 0043 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2001).
- 0044 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2002).
- 0045 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2003).
- 0046 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2004).
- 0047 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2005).
- 0048 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2006).
- 0049 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2007).
- 0050 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008).
- 0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).
- 0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).
- 0053 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2011).
- 0054 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2012).
- 0055 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2013).
- 0063 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008 - JAW).
- 2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

**42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten**

**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,000		0,000		1,000	1,000 (0034)
--	-----	-------	--	-------	--	-------	--------------

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	0,000		0,000		1,000	1,000 (0047)
Psychologin/Psychologe	E13	0,000		0,000		1,000	1,000 (0063)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,000	1,000 (0041)	1,000	1,000 (0041)	2,000	1,000 (0041) 1,000 (0046)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E13	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E12	3,000	1,000 (0043) 1,000 (0048) 1,000 (0049)	2,000	1,000 (0048) 1,000 (0049)	5,000	2,000 (0043) 1,000 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0052)
Gartenbautechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r	E11	4,000	1,000 (0001) 2,000 (0041) 1,000 (0046)	3,000	1,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0046)	4,830	2,000 (0041) 1,000 (0046) 1,000 (0048) 0,830 (0052)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	2,000	1,000 (0042) 1,000 (0043)	1,000	1,000 (0043)	6,000	1,000 (0041) 2,000 (0042) 2,000 (0043) 1,000 (0050)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r Tarifbeschäftigte/r	E10 E9	0,000 7,500		0,000 7,500		1,000 8,500	1,000 (0047) 4,000 (0001) 2,000 (0044) 0,500 (0048) 1,000 (0049) 1,000 (0050) 1,000 (0051)
Erzieher/in Tarifbeschäftigte/r	E8 E8	0,000 1,000		0,000 1,000		1,000 2,000	1,000 (0052) 2,000 (0036)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000	1,000 (0043)	1,000	1,000 (0043)	1,000	1,000 (0043)
Vermessungstechniker/in	E8	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)	1,000	1,000 (0049)
Altenpfleger/in	E7A	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	3,000	1,000 (0049) 2,000 (0050)
Baukontrolleur/in im Bauordnungswesen	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (0038)
Staatlich geprüfte(r) Techniker/in	E6	3,000	2,000 (0046) 1,000 (0047)	3,000	2,000 (0046) 1,000 (0047)	5,000	1,000 (0001) 2,000 (0046) 2,000 (0047)
Tarifbeschäftigte/r	E6	3,000	1,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0046)	3,000	1,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0046)	7,000	1,000 (0001) 1,000 (0041) 1,000 (0045) 2,000 (0046) 2,000 (0049)
Messgehilfin/-gehilfe	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
<b>noch Titel 42811, Teilplan A</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E5	3,000	2,000 (0001) 1,000 (0046)	3,000	2,000 (0001) 1,000 (0046)	5,000	3,000 (0001) 1,000 (0046) 1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,500	0,500 (0049)	0,500	0,500 (0049)	0,500	0,500 (0049)
Pförtner/in	E3	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)	1,000	1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E3	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r in der Küchenwirtschaft	E3	0,000		0,000		0,750	0,750 (0052)
Wächter/in	E3	0,000		0,000		6,000	3,000 (0049) 3,000 (0050)
Altenpflegehelfer/in	E3A	2,000	2,000 (0049)	2,000	2,000 (0049)	5,000	4,000 (0049) 1,000 (0050)
Tarifbeschäftigte/r für Garten-, Land- oder Friedhofarbeiten	E2 UE	0,000		0,000		1,000	1,000 (0052)
Reiniger/in	E2	0,000		0,000		0,840	0,840 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E2	0,000		0,000		3,000	1,000 (0001) 2,000 (0048)
<b>Zwischensumme:</b>		35,000		32,000		78,420	
<b>Teilsumme (Teilplan A):</b>		35,000		32,000		78,420	
<b>Teilplan B</b>							
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000	2,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)	2,000	2,000 (0001)
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)	1,000	1,000 (0044)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E11	0,000		0,000		1,000	1,000 (0047)
Tarifbeschäftigte/r	E10	0,000		0,000		2,000	1,000 (0001) 1,000 (0043)
Technische/r Tarifbeschäftigte/r	E10	1,000	1,000 (0046)	1,000	1,000 (0046)	2,000	2,000 (0046)
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		2,000	2,000 (0044)
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0041)	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0041)	2,000	1,000 (0001) 1,000 (0041)
Erzieher/in	E6	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)	1,000	1,000 (0052)
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,000		0,000		1,000	1,000 (0050)
Hausmeister/in	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0048)
Vermessungstechniker/in	E5	0,000		0,000		1,000	1,000 (0042)
<b>Zwischensumme:</b>		7,000		7,000		16,000	
<b>Teilsumme (Teilplan B):</b>		7,000		7,000		16,000	
<b>Summe:</b>		42,000		39,000		94,420	

**Stellenvermerke**

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0034 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1994).

0036 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1995).

Zentrales Personalüberhangmanagement

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42811

- 0038 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1996).
- 0041 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 1999).
- 0042 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2000).
- 0043 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2001).
- 0044 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2002).
- 0045 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2003).
- 0046 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2004).
- 0047 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2005).
- 0048 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2006).
- 0049 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2007).
- 0050 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008).
- 0051 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2009).
- 0052 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2010).
- 0063 Stelle fällt bei Freiwerden weg (Einsparung 2008 - JAW).

# **Stellenübersicht**

## **Einzelplan 28**

Beim Einzelplan 28 - Zentrale Personalangelegenheiten - ist nur ein Kapitel vorhanden; von daher entspricht die Stellenübersicht je Kapitel die der Einzelplanübersicht. Da die Stellenübersicht je Einzelplan bereits im Band 1 (Anlage 2) dargestellt wird, wird hier auf die Darstellung der Stellenübersicht verzichtet.



## Allgemeine Finanzangelegenheiten

### Allgemeine Erläuterungen

#### A. Allgemeines

Im Einzelplan 29 werden die allgemeinen Finanzangelegenheiten mit den Kapiteln

- 2900 - Steuern und Finanzausgleich
- 2902 - Darlehen und Schuldendienst
- 2909 - Zuweisungen an die Bezirke
- 2910 - Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten
- 2920 - Konjunkturpolitische Maßnahmen
- 2990 - Vermögen
- 2991 - Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

nachgewiesen.

#### B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Kapiteln / Titeln nachgewiesen.

## Allgemeine Finanzangelegenheiten

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / € 2010
		2012	2013	2011	
<b>Einnahmen</b>					
<b>0</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel</b>	<b>11.255.300.000</b>	<b>11.799.350.000</b>	<b>9.709.075.000</b>	<b>10.489.543.994,36</b>
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	7.229.800.000	7.634.450.000	6.305.325.000	6.812.998.997,38
05	Landessteuern	775.900.000	813.400.000	623.800.000	629.999.648,04
06	Landessteuern	14.500.000	14.500.000	16.500.000	15.075.651,86
07	Gemeindesteuern	3.180.100.000	3.282.000.000	2.725.150.000	2.991.450.207,51
08	Gemeindesteuern	43.000.000	43.000.000	22.500.000	30.065.311,00
09	Steuerähnliche Abgaben	12.000.000	12.000.000	15.800.000	9.954.178,57
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</b>	<b>365.296.000</b>	<b>359.361.000</b>	<b>393.735.000</b>	<b>342.211.131,86</b>
11	Verwaltungseinnahmen	10.000.000	10.000.000	16.410.000	24.126.989,38
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	245.358.000	241.115.000	265.451.000	135.243.042,38
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	100.100.000	100.100.000	100.100.000	170.135.316,83
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1.297.000	1.051.000	1.612.000	1.851.242,72
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	8.541.000	7.095.000	10.162.000	10.854.540,55
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>5.846.976.000</b>	<b>5.888.825.000</b>	<b>5.633.186.000</b>	<b>5.728.608.586,22</b>
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.846.976.000	5.888.825.000	5.633.186.000	5.728.608.586,22
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>	<b>-4.614.436.000</b>	<b>-5.052.533.000</b>	<b>-2.612.495.000</b>	<b>-3.695.275.876,42</b>
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	914.728.000	484.942.000	2.737.446.000	1.550.085.045,59
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	---	---	---	239.930.802,70
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stocks	500.000	500.000	---	-146.135.624,92
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	41.884.000	3.000	---	74.416.900,21
37	Pauschale Mehr- und Mindereinnahmen	92.000.000	194.000.000	---	---
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-5.663.548.000	-5.731.978.000	-5.349.941.000	-5.413.573.000,00
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>12.853.136.000</b>	<b>12.995.003.000</b>	<b>13.123.501.000</b>	<b>12.865.087.836,02</b>

## Allgemeine Finanzangelegenheiten

## Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Ausgaben</b>					
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>	<b>2.297.163.900</b>	<b>2.336.155.500</b>	<b>2.563.349.600</b>	<b>2.240.096.883,09</b>
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.506.000	6.506.000	6.580.000	3.552.532,92
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	3.838.000	3.142.500	4.624.600	5.481.468,89
57	Zinsausgaben an den Kreditmarkt	2.262.319.000	2.305.059.000	2.524.596.000	2.201.389.789,09
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	24.500.900	21.448.000	27.549.000	29.673.092,19
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>32.432.000</b>	<b>31.923.000</b>	<b>32.929.000</b>	<b>68.829.247,38</b>
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	3.825.000	5.840.000	940.000	7.294.621,58
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	23.202.000	22.477.000	24.169.000	54.564.540,97
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	5.405.000	3.606.000	7.820.000	6.970.084,83
<b>7</b>	<b>Investitionsausgaben für bauliche Zwecke</b>	<b>-25.000.000</b>	<b>-35.000.000</b>	<b>---</b>	<b>121.601.050,57</b>
70	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	---	---	---	115.407.540,01
72	Baumaßnahmen des Tiefbaus	25.000.000	25.000.000	---	6.193.510,56
73	Baumaßnahmen des Tiefbaus	-50.000.000	-60.000.000	---	---
<b>8</b>	<b>Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung</b>	<b>167.461.000</b>	<b>173.852.000</b>	<b>52.432.000</b>	<b>291.907.206,40</b>
81	Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben	---	---	---	15.564.561,38
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	6.000.000	6.000.000	6.000.000	4.938.725,04
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	60.000	60.000	60.000	17.789.343,76
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	140.000.000	140.000.000	---	---
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	21.401.000	27.792.000	46.372.000	253.614.576,22
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>96.868.700</b>	<b>137.879.100</b>	<b>242.302.000</b>	<b>26.970.648,90</b>
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren	2.000	3.000	---	26.970.648,90
97	Pauschale Mehr- und Minderausgaben	86.639.000	128.529.000	232.461.000	---
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	10.227.700	9.347.100	9.841.000	---
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.568.925.600</b>	<b>2.644.809.600</b>	<b>2.891.012.600</b>	<b>2.749.405.036,34</b>

## Allgemeine Finanzangelegenheiten

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Einnahmen</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	---	---	---	<b>13.548.790,80</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	---	---	---	13.548.790,80
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>53.000.000</b>	<b>47.500.000</b>	<b>1.551.000</b>	<b>244.701.401,50</b>
66	Geld- und Versicherungswesen	---	---	---	79.058,48
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	53.000.000	47.500.000	1.551.000	5.622.343,02
69	Regionale Fördermaßnahmen	---	---	---	239.000.000,00
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>12.800.136.000</b>	<b>12.947.503.000</b>	<b>13.121.950.000</b>	<b>12.606.837.643,72</b>
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	292.459.000	293.716.000	364.110.000	300.686.884,75
82	Steuern und Finanzaufweisungen	17.112.276.000	17.698.175.000	15.358.661.000	16.228.651.720,68
83	Schulden	924.565.000	493.087.000	2.749.120.000	1.562.790.763,00
85	Rücklagen	500.000	500.000	---	-146.135.624,92
87	Abwicklung der Vorjahre	41.884.000	3.000	---	74.416.900,21
88	Globalposten	92.000.000	194.000.000	---	---
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	-5.663.548.000	-5.731.978.000	-5.349.941.000	-5.413.573.000,00
<b>Σ</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>12.853.136.000</b>	<b>12.995.003.000</b>	<b>13.123.501.000</b>	<b>12.865.087.836,02</b>

## Allgemeine Finanzangelegenheiten

## Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
<b>Ausgaben</b>					
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	---	---	---	<b>151.339.709,01</b>
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	---	---	---	136.957.947,83
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	---	---	---	14.381.761,18
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	---	---	---	<b>111.766.129,50</b>
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	---	---	---	25.734.334,48
13	Hochschulen	---	---	---	76.802.064,30
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen	---	---	---	4.920.574,87
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	---	---	---	3.856.055,85
18	Kultur und Religion	---	---	---	453.100,00
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	---	---	---	<b>78.766.467,77</b>
25	Arbeitsmarktpolitik	---	---	---	30.696.540,97
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	---	---	---	48.069.926,80
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	---	---	---	<b>45.777.191,78</b>
31	Gesundheitswesen	---	---	---	42.760.191,78
32	Sport und Erholung	---	---	---	3.017.000,00
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>170.348.000</b>	<b>175.173.000</b>	<b>24.839.000</b>	<b>27.621.542,03</b>
66	Geld- und Versicherungswesen	140.500.000	140.500.000	500.000	3.209.630,84
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	29.848.000	34.673.000	24.339.000	24.411.911,19
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>25.000.000</b>	<b>25.000.000</b>	---	<b>24.353.764,10</b>
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	---	---	---	400.253,54
72	Straßen	25.000.000	25.000.000	---	6.193.510,56
75	Luffahrt	---	---	---	17.760.000,00
<b>8</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	<b>2.373.577.600</b>	<b>2.444.636.600</b>	<b>2.866.173.600</b>	<b>2.309.780.232,15</b>
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	12.250.000	12.466.000	55.580.000	42.881.803,63
83	Schulden	2.296.607.900	2.335.599.500	2.562.719.600	2.236.847.486,17
85	Rücklagen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.080.293,45
87	Abwicklung der Vorjahre	2.000	3.000	---	26.970.648,90
88	Globalposten	51.490.000	84.221.000	235.033.000	---
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	10.227.700	9.347.100	9.841.000	---
<b>Σ</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.568.925.600</b>	<b>2.644.809.600</b>	<b>2.891.012.600</b>	<b>2.749.405.036,34</b>



## Steuern und Finanzausgleich

### Allgemeine Erläuterung

Die Verteilung des Steueraufkommens auf Bund, Länder und Gemeinden regelt Artikel 106 des Grundgesetzes. Das Berlin zustehende Steueraufkommen setzt sich aus dem Landes- und Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern, den Landessteuern und den Gemeindesteuern, vermindert um den Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage, zusammen. Es wird unter Berücksichtigung der im Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung aktuellen Ergebnisse des von Bund und Ländern gebildeten Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ geschätzt.

Das Kapitel enthält auch die Einnahmen Berlins aus dem bundesstaatlichen Finanzausgleich auf der Grundlage des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz - FAG) in der Fassung des Artikels 5 des Gesetzes zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds „Deutsche Einheit“ vom 20. Dezember 2001 (BGBl I. S. 3955), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl I. S. 2592).

## Steuern und Finanzausgleich

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

## Einnahmen

<b>01100</b>	<b>820</b>	<b>Lohnsteuer</b>	<b>2.142.000.000</b>	<b>2.243.750.000</b>	<b>1.776.500.000</b>	<b>1.921.922.857,3</b>
--------------	------------	-------------------	----------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Das Aufkommen der Einkommensteuer in den Erhebungsformen der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer steht in Höhe von jeweils 42,5 v. H. dem Bund und den Ländern und in Höhe von 15 v. H. den Gemeinden zu. In den Ansätzen sind nur die Landesanteile berücksichtigt. Die Bundesanteile werden unmittelbar an den Bund abgeführt, die Gemeindeanteile bei Titel 07100 veranschlagt.

	2012	2013
Landesanteil an der Lohnsteuer.....	2.142.000.000 €	2.243.750.000 €
Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer .....	604.000.000 €	650.500.000 €

	2012	2013
Erwartetes Gesamtaufkommen aus der Lohnsteuer (100%).....	5.040.000.000 €	5.279.412.000 €
Erwartetes Gesamtaufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer (100%)....	1.421.176.000 €	1.530.588.000 €

<b>01200</b>	<b>820</b>	<b>Veranlagte Einkommensteuer</b>	<b>604.000.000</b>	<b>650.500.000</b>	<b>291.125.000</b>	<b>540.067.931,57</b>
--------------	------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-----------------------

Erläuterungen siehe Titel 01100

<b>01300</b>	<b>820</b>	<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Gruppe 018)</b>	<b>185.000.000</b>	<b>150.000.000</b>	<b>97.500.000</b>	<b>308.274.363,89</b>
--------------	------------	--	--------------------	--------------------	-------------------	-----------------------

Die Aufkommen an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (Kapitalertragsteuer) und der Körperschaftsteuer stehen dem Bund und den Ländern je zur Hälfte zu. In den Ansätzen sind nur die Landesanteile berücksichtigt. Die Bundesanteile werden unmittelbar an den Bund abgeführt.

Verteilung des Aufkommens an nicht veranlagten Steuern vom Ertrag nach Berücksichtigung der vom Bundeszentralamt für Steuern durchzuführenden Erstattungen insbesondere an inländische befreite Körperschaften.

	2012	2013
Landesanteil an der nicht veranlagten Steuer vom Ertrag.....	185.000.000 €	150.000.000 €
Landesanteil an der Körperschaftsteuer.....	260.000.000 €	275.000.000 €

	2012	2013
Erwartetes Gesamtaufkommen aus der nicht veranlagten Steuer v. Ertrag (100%)	370.000.000 €	300.000.000 €
Erwartetes Gesamtaufkommen aus der Körperschaftsteuer (100%) .....	520.000.000 €	550.000.000 €

<b>01400</b>	<b>820</b>	<b>Körperschaftsteuer</b>	<b>260.000.000</b>	<b>275.000.000</b>	<b>215.000.000</b>	<b>217.422.222,43</b>
--------------	------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-----------------------

Erläuterungen siehe Titel 01300

## Steuern und Finanzausgleich

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
01500	820	Umsatzsteuer	3.005.000.000	3.250.000.000	2.934.000.000	2.861.850.334,8

Das Aufkommen der Umsatzsteuer und der Einfuhrumsatzsteuer stehen dem Bund, den Ländern und – seit 1998 – den Gemeinden gemeinsam zu.

Die Anteile von Bund und Ländern sind im Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegt; sie können durch Gesetzesänderung neu geregelt werden. Erfolgt dies nicht, gelten die Anteile ohne zeitliche Begrenzung weiter.

Die Anteile belaufen sich für die Jahre 2012 und 2013 auf 49,70 v. H. für den Bund und 50,30 v. H. für die Länder. Vorweg erhalten jedoch der Bund Vorabbeiträge aufgrund von Belastungen im Zusammenhang mit der Arbeitslosenversicherung und der Rentenversicherung sowie die Gemeinden im Zusammenhang mit der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer. Das nach diesen Vorwegbeträgen verbleibende Aufkommen wird im o. g. Verhältnis auf Bund und Länder verteilt. Aus den so ermittelten Anteilsbeträgen von Bund und Ländern werden verschiedene Festbeträge von den Ländern auf den Bund bzw. umgekehrt übertragen, um Änderungen der Finanzierungslasten nachzuvollziehen. Hierzu gehören u.a. die Finanzierung der Übernahme des Fonds „Deutsche Einheit“ durch den Bund sowie die Beteiligung des Bundes an den Betriebskosten nach dem Kitaförderungsausbaugesetz.

Der den Ländern verbleibende Anteil wird nach Maßgabe ihrer Einwohnerzahl und unter Berücksichtigung eines gewissen Steuerkraftausgleichs zugunsten von Ländern mit – hinsichtlich der Ländersteuern (ohne Umsatzsteuer) – unterdurchschnittlicher Steuerkraft aufgeteilt.

In den Ansätzen sind die Landesanteile berücksichtigt. Die Bundesanteile werden unmittelbar an den Bund abgeführt, bzw. als vorläufige Beträge für den Länderfinanzausgleich einbehalten. Die Gemeindeanteile werden bei Titel 07600 veranschlagt.

Die Konsolidierungshilfen nach Art. 143 d GG (siehe Titel 21106) werden hälftig durch Bund und Länder finanziert, so dass auch Berlin an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen für alle anspruchsberechtigten Länder beteiligt ist. Die Finanzierung wird durch einen Festbetrag an der Umsatzsteuer in Höhe von 400 Mio. Euro zugunsten des Bundes abgewickelt, so dass die Steuereinnahmen aus der Umsatzsteuer für alle Länder niedriger ausfallen als ohne diese Regelung (für Berlin 2012: rd. -22 Mio. Euro).

01600	820	Einfuhrumsatzsteuer	913.000.000	938.000.000	824.000.000	818.753.370,32
-------	-----	---------------------	-------------	-------------	-------------	----------------

Erläuterungen siehe Titel 01500

01800	820	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	120.800.000	127.200.000	167.200.000	144.707.916,98
-------	-----	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Das Aufkommen aus der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge steht in Höhe von jeweils 44 v. H. dem Bund und den Ländern und in Höhe von 12 v. H. den Gemeinden zu. In dem Ansatz ist nur der Landesanteil berücksichtigt. Der Bundesanteil wird unmittelbar an den Bund abgeführt, der Gemeindeanteil bei Titel 07800 veranschlagt.

Landesanteil an der Abgeltungsteuer.....	2012	2013
	120.800.000 €	127.200.000 €
Erwartetes Gesamtaufkommen aus der Abgeltungsteuer (100%) .....	2012	2013
	274.545.000 €	289.091.000 €

05100	820	Vermögensteuer	—	—	—	126.598,64
05200	820	Erbschaftsteuer	175.000.000	180.000.000	160.000.000	176.031.673,05
05300	820	Grunderwerbsteuer	537.500.000	570.000.000	400.000.000	393.764.648,31
05500	820	Totalisatorsteuer	1.400.000	1.400.000	1.800.000	1.491.932,66
05700	820	Lotteriesteuer	50.000.000	50.000.000	52.000.000	49.210.308,63
05900	820	Feuerschutzsteuer	12.000.000	12.000.000	10.000.000	9.374.486,75
06100	820	Biersteuer	14.500.000	14.500.000	16.500.000	15.062.958,00
06900	820	Steuern nach ehemaligem DDR-Recht	—	—	—	12.693,86

96 v. H. des Aufkommens an Totalisatorsteuer erhält der Trabrenn-Verein Mariendorf e. V. (vgl. Erläuterung zu Kapitel 1320, Titel 68606).

## Steuern und Finanzausgleich

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
07100	820	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	969.000.000	1.021.500.000	729.750.000	868.937.925,28

(Vgl. Erläuterungen zu den Titeln 01100 und 01200)

07300	820	Grundsteuer	770.000.000	780.000.000	765.000.000	747.308.798,14
07500	820	Gewerbesteuer	1.290.000.000	1.330.000.000	1.070.000.000	1.223.641.943,9
07600	820	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	164.000.000	162.400.000	152.600.000	152.928.752,55

Erläuterungen siehe Titel 01500

07700	820	Gewerbsteuerumlage	-45.600.000	-47.000.000	-37.800.000	-40.833.007,97
-------	-----	--------------------	-------------	-------------	-------------	----------------

Die Gewerbsteuerumlage wird nach dem Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz) ermittelt, indem das Ist-Aufkommen der Gewerbsteuer (Titel 07500) durch den Hebesatz der Steuer (2012 und 2013: 410 v. H.) geteilt und mit dem Umlagesatz nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes (Bundesanteil 2012 und 2013 = 14,5 v. H.) vervielfältigt wird.

07800	820	Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	32.700.000	35.100.000	45.600.000	39.465.795,52
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

(vgl. Erläuterung zu Titel 01800).

08200	820	Vergnügungsteuer	30.000.000	30.000.000	9.500.000	17.213.041,62
-------	-----	------------------	------------	------------	-----------	---------------

Aufkommen der Vergnügungsteuer für Spielautomaten

08300	820	Hundesteuer	10.500.000	10.500.000	10.500.000	10.571.622,96
08900	820	Zweitwohnungsteuer	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.280.646,42
09301	820	Spielbankabgabe	12.000.000	12.000.000	15.800.000	9.954.178,57

Die Höhe der Spielbankabgabe bemisst sich nach einer abgestuften Regelung in Abhängigkeit von der Höhe der Bruttospielerträge.

11950	820	Gewinnabgabe der Spielbanken	2.000.000	2.000.000	5.600.000	2.953.911,06
-------	-----	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Gewinnabgabe bemisst sich in einer abgestuften Regelung in Abhängigkeit von der gesetzlich festgelegten Bemessungsgrundlage, die auf dem handelsrechtlichen Jahresergebnis – bereinigt um festgelegte Korrektivposten – basiert.

11951	820	Weitere Leistungen der Spielbanken	8.000.000	8.000.000	10.800.000	7.545.229,04
-------	-----	------------------------------------	-----------	-----------	------------	--------------

Die Höhe der weiteren Leistungen der Spielbanken bemisst sich mit 15% der Bruttospielerträge.

21102	820	Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 2 FAG	1.022.000.000	1.067.000.000	906.000.000	887.147.470,37
-------	-----	--	---------------	---------------	-------------	----------------

Allgemeine Bundesergänzungszuweisung zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Die Berechnung erfolgt nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes und deckt einen Teil des nicht durch den horizontalen Finanzausgleich ausgeglichenen Fehlbetrags (Differenz zwischen der eigenen Finanzkraft und derjenigen, die sich bei einer genau durchschnittlichen Finanzkraft je – gewerteten Einwohner – ergeben würde, ab.

21103	820	Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG	43.460.000	43.460.000	43.460.000	43.460.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung aufgrund überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung.

21104	820	Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 3 FAG	1.380.962.000	1.244.811.000	1.526.838.000	1.662.989.000,0
-------	-----	--	---------------	---------------	---------------	-----------------

Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen. Die Höhe der jährlichen Zuweisungen bis 2019 ist in § 11 Abs. 3 FAG geregelt.

## Steuern und Finanzausgleich

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
21105	820	Ausgleichszahlungen des Bundes für entgehende Kfz-Steuer	211.554.000	211.554.000	211.554.000	211.553.727,52

Die Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer wurde zum 1.7.2009 auf den Bund übertragen. Zum Ausgleich erhalten die Länder Zahlungen vom Bund. In dem Kompensationsbetrag ist auch der bis 2009 gezahlte Ausgleich des Bundes an die Länder im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Änderung Kfz-steuerlicher und autobahnmautrechtlicher Vorschriften enthalten.

21106	820	Konsolidierungshilfen nach Art. 143 d GG	80.000.000	80.000.000	53.334.000	—
-------	-----	--	------------	------------	------------	---

Nach Art. 3 des Begleitgesetzes zur zweiten Föderalismusreform (Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen nach Art. 143 d GG) kann Berlin 2011 bis 2019 eine jährliche Konsolidierungshilfe von 80 Mio. Euro erhalten. Die Auszahlung erfolgt zu zwei Dritteln zum 1. Juli des laufenden Jahres und zu einem Drittel zum 1. Juli des Folgejahres.

21201	820	Ausgleichszuweisungen der Länder	3.109.000.000	3.242.000.000	2.892.000.000	2.923.458.388,3
-------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------	-----------------

Ausgleichszuweisungen aus dem Finanzausgleich unter den Ländern.

37101	880	Pauschale Mehreinnahmen			30.000.000	—
-------	-----	-------------------------	--	--	------------	---

Weggefallen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17.112.276.000</b>	<b>17.698.175.000</b>	<b>15.388.661.000</b>	<b>16.228.651.720,</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>11,2 %</b>	<b>3,4 %</b>		

Abschluss Kapitel 2900					
011-099	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	11.255.300.000	11.799.350.000	9.709.075.000	10.489.543.994,
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.000.000	10.000.000	16.400.000	10.499.140,10
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.846.976.000	5.888.825.000	5.633.186.000	5.728.608.586,2
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen			30.000.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17.112.276.000</b>	<b>17.698.175.000</b>	<b>15.388.661.000</b>	<b>16.228.651.720,</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>			—	
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>17.112.276.000</b>	<b>17.698.175.000</b>	<b>15.388.661.000</b>	<b>16.228.651.720,</b>



## **Darlehen und Schuldendienst**

### **Allgemeine Erläuterung**

Das Kapitel enthält alle Einnahmen aus der Aufnahme von Darlehen, wobei die für die Tilgung von Kreditmarktmitteln entstehenden Ausgaben von den Einnahmen abgesetzt werden.

Außerdem werden in diesem Kapitel die im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kreditmarktmitteln entstehenden Kosten nachgewiesen.

In diesem Kapitel sind auch die Einnahmen und Ausgaben für den Schuldendienst zusammengefasst. Die Anstalten des öffentlichen Rechts (Berliner Verkehrsbetriebe, Berliner Wasserbetriebe) haben den auf sie entfallenden Schuldendienst zu ersetzen.

## Darlehen und Schuldendienst

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

## Einnahmen

16102	830	Ersatz von Zinsausgaben	1.222.000	976.000	1.512.000	1.832.257,58
-------	-----	-------------------------	-----------	---------	-----------	--------------

## Erläuterungen 2012

	Zinsen €	Tilgung €
1.Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) .....	20.920	762.360
2.Berliner Wasserbetriebe (BWB) .....	1.200.200	7.777.380
	1.221.120	8.539.740
	rd. 1.222.000	rd. 8.540.000

## Erläuterungen 2013

	Zinsen €	Tilgung €
1.Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) .....	2.480	165.380
2.Berliner Wasserbetriebe (BWB) .....	972.730	6.928.050
	975.210	7.093.430
	rd. 976.000	rd. 7.094.000

Weniger aufgrund fortschreitender Tilgung

16210	830	Zinsen	75.000	75.000	100.000	18.985,14
-------	-----	--------	--------	--------	---------	-----------

Zinseinnahmen aus sonstigen Forderungen.

18102	830	Ersatz von Tilgungsausgaben	8.540.000	7.094.000	10.062.000	10.854.474,69
-------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	------------	---------------

Erläuterungen siehe Titel 16102

32500	830	Kreditmarktmittel	914.728.000	484.942.000	2.737.446.000	1.550.085.045,5
-------	-----	-------------------	-------------	-------------	---------------	-----------------

Einnahmen aus Kreditaufnahmen im laufenden Haushaltsjahr dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Außerdem dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zu Gunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

35931	850	Inanspruchnahme von Rücklagen (innere Darlehen)	—	—	—	-148.135.624,92
-------	-----	--	---	---	---	-----------------

An Stelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen kann die Rücklage „Risikoabschirmung“ wegen der damit verbundenen Zinsvorteile als inneres Darlehen in Anspruch genommen werden, solange die Rücklage für ihren Zweck nicht benötigt wird. Die Inanspruchnahme ist auf die Kreditermächtigung nach § 2 des Haushaltsgesetzes und den Ansatz beim Titel 32500 anzurechnen. Rückzahlungen an die Rücklage sind bei diesem Titel als Einnahmeabsetzung zu buchen.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>924.565.000</b>	<b>493.087.000</b>	<b>2.749.120.000</b>	<b>1.414.655.138,0</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-66,4 %</b>	<b>-46,7 %</b>		

## Ausgaben

54601	830	Geldbeschaffungskosten	5.950.000	5.950.000	5.950.000	303.136,00
-------	-----	------------------------	-----------	-----------	-----------	------------

Bankenvergütung und sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit Wertrechtsbehebungen und anderen Emissionsprogrammen.

## Darlehen und Schuldendienst

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
56101	830	Zinsen für Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau	162.000	155.000	169.000	175.743,20

## Erläuterungen 2012

Höhe der Schuld am 31.12.2011	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen des Bundesministers für Finanzen (Bundesdarlehen) 16.331.800 € .....	161.530	719.950
	rd. 162.000	rd. 720.000

## Erläuterungen 2013

Höhe der Schuld am 31.12.2012	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen des Bundesministers für Finanzen (Bundesdarlehen) 15.611.850 € .....	154.310	727.170
	rd. 155.000	rd. 728.000

56103	830	Zinsen für Darlehen des Bundes für Wirtschaftsunternehmen	21.000	2.500	55.600	100.136,19
-------	-----	---	--------	-------	--------	------------

## Erläuterungen 2012

Höhe der Schuld am 31.12.2011	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen des Bundesministers der Finanzen (Bundesdarlehen) für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) 927.740 € .....	20.920	762.360
	rd. 21.000	rd. 763.000

## Erläuterungen 2013

Höhe der Schuld am 31.12.2012	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen des Bundesministers der Finanzen (Bundesdarlehen) für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) 165.380 € .....	2.480	165.380
	rd. 2.500	rd. 166.000

Die Ausgaben werden von der BVG über die Titel 16102 und 18102 erstattet.

56104	830	Zinsen für Darlehen des Bundes für sonstige Zwecke	3.655.000	2.985.000	4.400.000	5.205.589,50
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

## Erläuterungen 2012

Höhe der Schuld am 31.12.2011	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen des Bundesministers der Finanzen (Bundesdarlehen) 131.015.380 € .....	3.654.270	23.013.720
	rd. 3.655.000	rd. 23.014.000

## Erläuterungen 2013

Höhe der Schuld am 31.12.2012	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen des Bundesministers der Finanzen (Bundesdarlehen) 108.001.660 € .....	2.984.830	20.550.970
	rd. 2.985.000	rd. 20.551.000

57500	830	Zinsen für sonstige Kreditmarktmittel	2.229.221.000	2.274.517.000	2.481.732.000	2.169.414.793,8
-------	-----	---------------------------------------	---------------	---------------	---------------	-----------------

Zinsen auf Wertrechtsemissionen des Landes Berlin, Vertrags-, Schuldschein- und Hypotheken-Darlehen, sowie Zinsen auf Kassenverstärkungskredite.

Einnahmen aus Zinsderivatgeschäften werden von der Ausgabe abgesetzt. Nach § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO werden überdies Einnahmen aus der Anlage von Kassenmitteln von der Ausgabe abgesetzt.

## Darlehen und Schuldendienst

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
57504	830	Auszahlungsabgelder	33.098.000	30.542.000	42.864.000	31.974.995,25

Auszahlungsabgelder (Disagio) sind die Differenz zwischen dem Nennwert des vereinbarten Darlehens (Kurs = 100 v. H.) und dem Auszahlungskurs. Die Höhe der Veranschlagung ist abhängig von der Höhe der Bruttokreditaufnahme gemäß Kreditfinanzierungsplan.

58101	830	Tilgung von Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau	720.000	728.000	713.000	705.723,96
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterungen siehe Titel 56101

58103	830	Tilgung von Darlehen des Bundes für Wirtschaftsunternehmen	763.000	166.000	1.254.000	1.595.595,73
-------	-----	--	---------	---------	-----------	--------------

Erläuterungen siehe Titel 56103

58104	830	Tilgung von Darlehen des Bundes für sonstige Zwecke	23.014.000	20.551.000	25.576.000	27.365.869,10
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Erläuterungen siehe Titel 56104

58400	830	Tilgung von Darlehen aus dem Lastenausgleichsfonds	3.900	3.000	6.000	5.903,40
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

## Erläuterungen 2012

Höhe der Schuld am 31.12.2011	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen aus dem Lastenausgleichsfonds 7.040 €.....	—	3.890
		rd. 3.900

## Erläuterungen 2013

Höhe der Schuld am 31.12.2012	Zinsen €	Tilgung €
Darlehen aus dem Lastenausgleichsfonds 3.150 €.....	—	2.950
		rd. 3.000

Gesamtausgaben	2.296.607.900	2.335.599.500	2.562.719.600	2.236.847.486,1
Prozentuale Veränderung	-10,4 %	1,7 %		

Abschluss Kapitel 2902					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.837.000	8.145.000	11.674.000	12.705.717,41
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	914.728.000	484.942.000	2.737.446.000	1.550.085.045,5
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	-148.135.624,92
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>924.565.000</b>	<b>493.087.000</b>	<b>2.749.120.000</b>	<b>1.414.655.138,0</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.950.000	5.950.000	5.950.000	303.136,00
561-596	Ausgaben für den Schuldendienst	2.290.657.900	2.329.649.500	2.556.769.600	2.236.544.350,1
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.296.607.900</b>	<b>2.335.599.500</b>	<b>2.562.719.600</b>	<b>2.236.847.486,1</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.372.042.900</b>	<b>-1.842.512.500</b>	<b>186.400.400</b>	<b>-822.192.348,09</b>

## Zuweisungen an die Bezirke

## Allgemeine Erläuterungen

Die Bezirke stellen eigene, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichene Bezirkshaushaltspläne als Teile des Landeshaushalts auf. Zur Deckung ihres auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsfehlbedarfs erhalten sie allgemeine Finanzzuweisungen (Globalsummen).

Die Zuweisungen an die Bezirke werden als Einnahmen mit negativen Ansätzen nachgewiesen und heben sich dadurch mit den korrespondierenden Einnahmeansätzen in den Bezirkshaushaltsplänen auf. Durch diese Art der Veranschlagung wird verhindert, dass sich das Einnahme- und Ausgabevolumen des Berliner Haushalts um die Summe der Zuweisungen aus dem Kapitel 2909 erhöht.

## 2012

Bezirke	Produktsummenbudget T €	Sonstige Transferausgaben T €	Vertikaler Finanzausgleich T €	Einnahmenvorgabe T €	Ansatz T €
Mitte	476.553	273.028	1.160	-107.430	643.311
Friedrichshain-Kreuzberg	369.981	214.643	990	-70.365	515.248
Pankow	496.856	172.772	0	-84.459	585.169
Charlottenburg-Wilmersdorf	349.177	214.063	0	-102.711	460.529
Spandau	313.636	149.893	972	-54.277	410.223
Steglitz-Zehlendorf	345.025	98.672	0	-54.601	389.097
Tempelhof-Schöneberg	405.188	192.629	837	-68.383	530.271
Neukölln	426.790	256.121	1.116	-77.214	606.813
Treptow-Köpenick	303.461	106.771	0	-48.984	361.248
Marzahn-Hellersdorf	340.163	146.040	972	-55.127	432.048
Lichtenberg	446.936	191.259	0	-85.481	552.713
Reinickendorf	321.658	137.201	855	-53.782	405.932
<b>Summe</b>	<b>4.595.425</b>	<b>2.153.092</b>	<b>6.900</b>	<b>-862.815</b>	<b>5.892.602</b>

## 2013

Bezirke	Produktsummenbudget T €	Sonstige Transferausgaben T €	Vertikaler Finanzausgleich T €	Einnahmenvorgabe T €	Ansatz T €
Mitte	483.961	274.585	1.160	-107.972	651.734
Friedrichshain-Kreuzberg	375.600	214.840	990	-70.909	520.520
Pankow	503.448	172.529	0	-85.471	590.507
Charlottenburg-Wilmersdorf	355.161	215.555	0	-103.975	466.742
Spandau	318.472	150.807	972	-54.586	415.664
Steglitz-Zehlendorf	351.251	99.412	0	-55.118	395.545
Tempelhof-Schöneberg	411.304	193.306	837	-68.907	536.539
Neukölln	433.031	257.537	1.116	-77.679	614.004
Treptow-Köpenick	308.354	106.214	0	-49.433	365.135
Marzahn-Hellersdorf	345.402	146.725	972	-55.542	437.557
Lichtenberg	452.383	193.287	0	-86.321	559.349
Reinickendorf	326.915	138.072	855	-54.157	411.685
<b>Summe</b>	<b>4.665.282</b>	<b>2.162.869</b>	<b>6.900</b>	<b>-870.069</b>	<b>5.964.981</b>

Die Einnahmen und Ausgaben der Bezirkshaushaltspläne unterteilen sich folgendermaßen:

Haupt-/Gruppe	Bezeichnung	2012 Zuweisung <sup>1)</sup>	2012 Ansatz	2013 Zuweisung <sup>1)</sup>	2013 Ansatz
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	533.170		536.980	
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	529.645		533.090	
3 (ohne 386 und 389)	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Zuweisungen aus Kapitel 29 09)	33.258		4.012	
	Summe eigene Einnahmen/Einnahmenvorgabe	1.096.073		1.074.082	
386 und 389	Zuweisungen aus Kapitel 29 09	5.892.602 117.457		5.964.981 113.716	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>7.106.132</b>		<b>7.152.779</b>	

## Zuweisungen an die Bezirke

Haupt-/ Gruppe	Bezeichnung	2012 Zuweisung <sup>1)</sup>	2012 Ansatz	2013 Zuweisung <sup>1)</sup>	2013 Ansatz
4	Personalausgaben	992.615		991.402	
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	493.640		503.671	
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.986.161		5.065.069	
7	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	106.411		103.570	
8	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	41.632		38.040	
9	Besondere Finanzierungsausgaben	485.673		451.027	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>7.106.132</b>		<b>7.152.779</b>	

<sup>1)</sup> Die Zuweisung beinhaltet geschätzte eigene Einnahmen der Bezirke. Die Zuweisung gibt keine Rückschlüsse auf die Ansätze in den Bezirkshaushaltspänen, da die Bezirke durch die Globalzuweisung in ihrer Veranschlagung die zugewiesenen Mittel anderweitig verwenden können.

## Zuweisungen an die Bezirke

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
37101 (neu)	880	Pauschale Mehreinnahmen	92.000.000	194.000.000		
Beabsichtigte Übernahme weiterer Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund.						
37201	880	Pauschale Mindereinnahmen	—	—	-30.000.000	—
Die Mindereinnahmen aufgrund der Reduzierung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind ab 2012 Teil der Zuweisungen an die Bezirke.						
38401	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Mitte	33.641.000	33.641.000	47.197.000	47.197.000,00
Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Zahlungen für kalkulatorische Kosten - getrennt nach Gebäuden, Pensionszuschlägen und Mobilien - zu leisten. Diese Kosten werden den Bezirken mit dem Produktsummenbudget zugewiesen. Grundlage sind die bezirksspezifischen Kosten des Jahres 2010.						
Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt über haushaltstechnische Verrechnungen innerhalb des Haushalts. Im Kapitel 2909 finden sich die zugehörigen Verrechnungseinnahmen für kalkulatorische Gebäudekosten (Titel 38401 - 38412) sowie für kalkulatorische Zinsen/Mobilien (Titel 38421 - 38432). Die entsprechenden Ausgaben werden in gleicher Höhe in den Bezirksplänen veranschlagt.						
38402	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	24.713.000	24.713.000	35.981.000	35.981.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38403	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Pankow	29.209.000	29.209.000	39.746.000	39.746.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38404	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	34.665.000	34.665.000	49.595.000	49.595.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38405	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Spandau	22.257.000	22.257.000	33.507.000	33.507.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38406	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf	32.977.000	32.977.000	43.806.000	43.806.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38407	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg	32.244.000	32.244.000	45.598.000	45.598.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38408	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Neukölln	31.354.000	31.354.000	42.054.000	42.054.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						
38409	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Treptow-Köpenick	25.963.000	25.963.000	33.694.000	33.694.000,00
Erläuterung siehe Titel 38401						

## Zuweisungen an die Bezirke

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
38410	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf	27.894.000	27.894.000	38.304.000	38.304.000,00

Erläuterung siehe Titel 38401

38411	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Lichtenberg	22.472.000	22.472.000	31.103.000	31.103.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38401

38412	890	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten vom Bezirk Reinickendorf	25.001.000	25.001.000	33.976.000	33.976.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38401

38421	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Mitte	291.000	291.000	439.000	439.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Die Bezirke sind verpflichtet, haushaltswirksame Zahlungen für kalkulatorische Kosten - getrennt nach Gebäuden, Pensionszuschlägen und Mobilien - zu leisten. Diese Kosten werden den Bezirken mit dem Produktsammenbudget zugewiesen. Grundlage sind die bezirksspezifischen Kosten des Jahres 2010.

Die Abwicklung der Zahlungen erfolgt über haushaltstechnische Verrechnungen innerhalb des Haushalts. Im Kapitel 2909 finden sich die zugehörigen Verrechnungseinnahmen für kalkulatorische Gebäudekosten (Titel 38401 - 38412) sowie für kalkulatorische Zinsen/Mobilien (Titel 38421 - 38432). Die entsprechenden Ausgaben werden in gleicher Höhe in den Bezirksplänen veranschlagt.

38422	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	120.000	120.000	196.000	196.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38423	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Pankow	351.000	351.000	552.000	552.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38424	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	193.000	193.000	284.000	284.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38425	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Spandau	210.000	210.000	300.000	300.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38426	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Steglitz-Zehlendorf	290.000	290.000	405.000	405.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38427	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg	225.000	225.000	282.000	282.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

## Zuweisungen an die Bezirke

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
38428	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Neukölln	363.000	363.000	562.000	562.000,00

Erläuterung siehe Titel 38421

38429	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Treptow-Köpenick	307.000	307.000	445.000	445.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38430	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf	300.000	300.000	436.000	436.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38431	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Lichtenberg	269.000	269.000	400.000	400.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Erläuterung siehe Titel 38421

38432	890	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien vom Bezirk Reinickendorf	113.000	113.000	95.000	95.000,00
-------	-----	--	---------	---------	--------	-----------

Erläuterung siehe Titel 38421

38631	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Mitte	-643.311.000	-651.734.000	-630.776.000	-641.334.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Die Zuweisung für Ausgaben (ohne Investitionen) deckt den allgemeinen Finanzbedarf der Bezirke, soweit er nicht durch die bezirkseigenen Einnahmen und die besondere Zuweisung für Investitionsausgaben ausgeglichen wird.

38632	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Friedrichshain- Kreuzberg	-515.248.000	-520.520.000	-510.162.000	-506.417.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38633	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Pankow	-585.169.000	-590.507.000	-557.542.000	-564.310.000,00
-------	-----	--	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38634	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Charlottenburg- Wilmersdorf	-460.529.000	-466.742.000	-455.534.000	-467.186.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38635	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Spandau	-410.223.000	-415.664.000	-388.056.000	-397.171.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38636	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Steglitz-Zehlendorf	-389.097.000	-395.545.000	-380.464.000	-382.369.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38637	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Tempelhof-Schöneberg	-530.271.000	-536.539.000	-506.383.000	-522.031.000,00
-------	-----	--	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

## Zuweisungen an die Bezirke

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
38638	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Neukölln	-606.813.000	-614.004.000	-582.495.000	-601.176.000,00

Erläuterung siehe Titel 38631

38639	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Treptow-Köpenick	-361.248.000	-365.135.000	-348.146.000	-355.808.000,00
-------	-----	--	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38640	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf	-432.048.000	-437.557.000	-418.788.000	-427.164.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38641	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Lichtenberg	-552.713.000	-559.349.000	-523.672.000	-536.133.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38642	890	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen) an den Bezirk Reinickendorf	-405.932.000	-411.685.000	-396.744.000	-400.794.000,00
-------	-----	---	--------------	--------------	--------------	-----------------

Erläuterung siehe Titel 38631

38931	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Mitte	-12.114.000	-15.464.000	-17.796.000	-7.916.000,00
-------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------------

Die Zuweisungen decken den Finanzbedarf der Bezirke für Investitionen mit Ausnahme der Zuweisungen für die Titel der Obergruppen 81 - Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben – sowie für die Titel 86318 – Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz -, 86319 – Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II – und 86322 – Darlehen nach dem SGB VII und AsylbLG -, die in den Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen, Titel 38631 bis 38642) berücksichtigt sind, und der Kapitel, die sich in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen müssen.

38932	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg	-7.315.000	-7.015.000	-7.578.000	-7.224.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38933	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Pankow	-12.725.000	-14.219.000	-15.972.000	-11.119.000,00
-------	-----	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38934	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf	-8.546.000	-6.840.000	-15.948.000	-11.757.000,00
-------	-----	--	------------	------------	-------------	----------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38935	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Spandau	-5.740.000	-5.740.000	-7.697.000	-5.807.000,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38936	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Steglitz-Zehlendorf	-7.746.000	-7.746.000	-9.893.000	-5.794.000,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38937	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Tempelhof-Schöneberg	-7.082.000	-7.082.000	-7.115.000	-5.843.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

## Zuweisungen an die Bezirke

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
38938	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Neukölln	-11.417.000	-8.115.000	-10.106.000	-8.553.000,00

Erläuterung siehe Titel 38931

38939	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Treptow-Köpenick	-9.194.000	-9.094.000	-8.513.000	-7.372.000,00
-------	-----	--	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38940	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Marzahn-Hellersdorf	-12.622.000	-10.112.000	-11.429.000	-8.946.000,00
-------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38941	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Lichtenberg	-15.322.000	-15.155.000	-12.931.000	-6.740.000,00
-------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

38942	890	Zuweisungen für Investitionen an den Bezirk Reinickendorf	-7.634.000	-7.134.000	-6.443.000	-3.566.000,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Erläuterung siehe Titel 38931

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>-5.572.637.000</b>	<b>-5.539.275.000</b>	<b>-5.381.226.000</b>	<b>-5.413.573.000,</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>3,6 %</b>	<b>-0,6 %</b>		

## Ausgaben

89504	880	Pauschale Mehrausgaben für Investitionen	14.851.000	15.692.000	2.572.000	—
-------	-----	--	------------	------------	-----------	---

97101	880	Pauschale Mehrausgaben	135.639.000	177.029.000	232.514.000	—
-------	-----	------------------------	-------------	-------------	-------------	---

Vorsorge insbesondere zur Finanzierung von Mehrausgaben im Transferbereich und der Honorare von Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer sowie zur Erhöhung der bezirklichen Globalsummen um jeweils 50.000.000 € in 2012 und 2013.

Die Ausgaben sind in den Jahren 2012 in Höhe von 480.000 € und 2013 in Höhe von 1.300.000 € den Bezirken zur Aufstockung der Honorare von Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer zweckgebunden zur Verfügung zu stellen (verbindliche Erläuterung).

98101	890	Allgemeine interne Verrechnungen (neu)		240.000		
-------	-----	--	--	---------	--	--

Das Verfahren des Gender Budgeting soll in den Bezirken aus der Phase der Datensammlung und –analyse heraus weiterentwickelt werden. Auf der Basis formulierter Ziele sollen geschlechtssensitive Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden. Die für 2013 etatisierten Mittel können sowohl einer Anreiz- als auch einer Bonusfunktion dienen. Die seit 2003 den operativen Prozess begleitende AG Gender Budget wird die konzeptionellen Grundlagen erarbeiten, auf deren Basis die Mittel ausgereicht werden.

98103	890	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	7.227.000	6.107.000	7.840.000	—
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	---

Kommunale Eigenanteile zur Finanzierung der Infrastrukturmaßnahmen

- im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II (siehe Kapitel 1290, Titel 38103 und 88308) sowie
- im Rahmen des Programms Bildung im Quartier (siehe Kapitel 1240, Titel 38103 und 89827).

Da die Begünstigten (Bezirke oder Fachverwaltungen) meist kurzfristig ausgewählt werden, können die jeweiligen Dienststellen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch keine Ansätze für ihre kommunalen Eigenanteile bilden. Deshalb wird für eine ausgeglichene Veranschlagung der internen Verrechnungen in Höhe der erwarteten Eigenanteile hier ein zentraler Ansatz bei dem Titel 98103 gebildet.

Unabhängig davon sind die Eigenanteile nach erfolgter Auswahl der Maßnahmen im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans bei den jeweiligen Dienststellen gegen Ausgleich innerhalb des Einzelplans/Bezirksplans bei dem Titel 98103 auszuweisen (sofern nicht ausnahmsweise andere Mittel als kommunaler Eigenanteil akzeptiert werden).

Zuweisungen an die Bezirke

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
98105	890	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW	3.000.000	3.000.000	2.000.000	—

Vorsorge zur Finanzierung von Mehrausgaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Gesamtausgaben	160.717.000	202.068.000	244.926.000
Prozentuale Veränderung	-34,4 %	25,7 %	

Abschluss Kapitel 2909					
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	-5.572.637.000	-5.539.275.000	-5.381.226.000	-5.413.573.000,
	Gesamteinnahmen	-5.572.637.000	-5.539.275.000	-5.381.226.000	-5.413.573.000,
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	14.851.000	15.692.000	2.572.000	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	145.866.000	186.376.000	242.354.000	—
	Gesamtausgaben	160.717.000	202.068.000	244.926.000	
	Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	-5.733.354.000	-5.741.343.000	-5.626.152.000	-5.413.573.000,

## Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten

### Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden insbesondere Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen, die den anderen Einzelplänen sachlich nicht zugeordnet werden können.

Daneben werden Einnahmen und Ausgaben pauschal veranschlagt, sofern ein Nachweis bei den sachlich in Betracht kommenden Kapiteln und Titeln im Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich ist.

Ferner werden hier die Ausgaben und Einnahmen, die der Abwicklung der Vorjahresergebnisse dienen, nachgewiesen.

## Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11934	012	Rückzahlungen überzahlter Beträge				— 13.548.790,80
		Weggefallen.				
36010	870	Fehlbetrag des Vorjahres	1.000	1.000		— 26.970.648,90
36020	870	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	41.882.000	1.000		— 47.446.251,31

Hier wird der Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres der Einzelpläne 01 bis 29 nachgewiesen.

Der Überschuss bzw. Fehlbetrag der Bezirksverwaltungen ist Bestandteil der jeweiligen Bezirkspläne. Insgesamt stellt sich das Jahresergebnis Berlins 2010 folgendermaßen dar:

	Ist 2010
Mitte	- 1.112.965,67 €
Friedrichshain-Kreuzberg	4.045.552,64 €
Pankow	- 32.145.121,21 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.228.038,83 €
Spandau	- 18.274.314,37 €
Steglitz-Zehlendorf	4.180.900,33 €
Tempelhof-Schöneberg	4.997.917,61 €
Neukölln	382.867,09 €
Treptow-Köpenick	4.124.080,52 €
Marzahn-Hellersdorf	- 19.607.352,48 €
Lichtenberg	3.644.042,04 €
Reinickendorf	6.654.837,23 €
<b>Summe Bezirke</b>	<b>- 41.881.517,44 €</b>
<b>Einzelpläne 01 - 29</b>	<b>41.881.517,44 €</b>
<b>Berlin (Einzelpläne 01 – 59)</b>	<b>0,00 €</b>

36030 (neu)	870	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	1.000	1.000		
38100	890	Saldoausgleich für interne Verrechnungen	1.089.000	1.297.000	1.285.000	—

Ausgleich einer etwaigen Differenz zwischen Einnahmen (Obergruppe 38) und Ausgaben (Obergruppe 98) der Titel für interne Verrechnungen nach § 61 LHO.

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist befugt, im Rahmen Ihrer Fehlerbereinigungsermächtigung zum Ende des Aufstellungsprozesses den Betrag entweder im Titel 38100 oder im Titel 98100 einzusetzen, der für eine Gesamtneutralstellung des Verrechnungssaldos erforderlich ist.

Gesamteinnahmen	42.973.000	1.300.000	1.285.000	87.965.691,01
Prozentuale Veränderung	3 244,2 %	-97,0 %		

**Ausgaben**

72001 (neu)	725	Saisonal bedingte Verstärkung der Tiefbauunterhaltung	25.000.000	25.000.000		
73900 (neu)	880	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	-50.000.000	-60.000.000		
89201	860	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	—	—	—	R 973.158,30
96010 (neu)	870	Überschuss des Vorjahres	1.000	1.000		
96020 (neu)	870	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres		1.000		

## Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
96030	870	Kassenmäßiger Fehlbetrag des Vorjahres	1.000	1.000	—	26.970.648,90
97113 (neu)	880	Verstärkungsmittel für Sachausgaben	1.300.000	1.800.000		

Die Mittel dienen zum Ausgleich höherer Ausgaben an Zuschussempfänger aufgrund von Tarifierpassungen unter Berücksichtigung des Besserstellungsverbots. Mit Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen können entsprechende höhere Ausgaben in den Einzelplänen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben sind einzelplanübergreifend deckungspflichtig gegenüber Ausgaben bei Zususstiteln der Obergruppe 68.

97203	880	Pauschale Minderausgaben	-50.300.000	-50.300.000	-53.000	—
98100	890	Saldoausgleich für interne Verrechnungen	700	100	1.000	—

Ausgleich einer etwaigen Differenz zwischen Einnahmen (Obergruppe 38) und Ausgaben (Obergruppe 98) der Titel für interne Verrechnungen nach § 61 LHO.

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist befugt, im Rahmen Ihrer Fehlerbereinigungsermächtigung zum Ende des Aufstellungsprozesses den Betrag entweder im Titel 38100 oder im Titel 98100 einzusetzen, der für eine Gesamtneutralstellung des Verrechnungssaldos erforderlich ist.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-73.997.300</b>	<b>-83.496.900</b>	<b>-52.000</b>	<b>26.970.648,90</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>142 202,5 %</b>	<b>12,8 %</b>		

Abschluss Kapitel 2910					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	13.548.790,80
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	42.973.000	1.300.000	1.285.000	74.416.900,21
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>42.973.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.285.000</b>	<b>87.965.691,01</b>
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	-25.000.000	-35.000.000	—	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	—
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	-48.997.300	-48.496.900	-52.000	26.970.648,90
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-73.997.300</b>	<b>-83.496.900</b>	<b>-52.000</b>	<b>26.970.648,90</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>116.970.300</b>	<b>84.796.900</b>	<b>1.337.000</b>	<b>60.995.042,11</b>



## Konjunkturpolitische Maßnahmen

### Allgemeine Erläuterung

Der Bund unterstützte in den Jahren 2009 bis 2011 bedeutsame Investitionen von Kommunen und Ländern nach dem Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz – ZulnvG) (BGBl. I Nr. 11 vom 5. März 2009) mit Finanzhilfen in Höhe von 10 Mrd. Euro. Berlin standen im Rahmen des Konjunkturpakets II insgesamt 632 Mio. Euro zur Verfügung. Das Konjunkturpaket endete am 31.12.2011. In diesem Kapitel werden deshalb nur noch die Vergleichsbeträge ausgewiesen.

## Konjunkturpolitische Maßnahmen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
33401	692	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes			—	239.000.000,00
		Weggefallen.				
		<b>Gesamteinnahmen</b>			—	239.000.000,00
		<b>Prozentuale Veränderung</b>				
<b>Ausgaben</b>						
68356	253	Zuschüsse zu Beschäftigungsmaßnahmen in Verbindung mit dem SGB II und SGB III			—	27.528.236,10
		Weggefallen.				
68450	253	Förderung der Berufsausbildung			—	3.168.304,87
		Weggefallen.				
70150	016	Energetische Sanierung von Gebäuden			—	19.520.131,72 R 2.688.235,44
		Weggefallen.				
70151	016	Energetische Sanierung von Gebäuden der Bezirke			—	8.573.672,60 R 301.164,57
		Weggefallen.				
70920	127	Bauliche Maßnahmen an berufsbildenden und zentral verwalteten Schulen im Rahmen des Konjunkturpaketes II (SenStadt)			—	11.054.221,78 R 2.191.751,31
		Weggefallen.				
70931	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Mitte			—	6.787.283,24 R 1.208.043,49
		Weggefallen.				
70932	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg			—	8.088.707,02 R 751.559,92
		Weggefallen.				
70933	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Pankow			—	6.633.135,50 R 1.803.295,89
		Weggefallen.				
70934	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf			—	7.163.366,89 R 640.751,36
		Weggefallen.				
70935	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Spandau			—	5.324.281,86 R 1.636.695,10
		Weggefallen.				
70936	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf			—	4.507.049,49 R 1.696.546,07
		Weggefallen.				

## Konjunkturpolitische Maßnahmen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
70937	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg				— 3.888.729,15 R 1.812.517,83
		Weggefallen.				
70938	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Neukölln				— 7.742.995,32 R 1.347.415,44
		Weggefallen.				
70939	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Treptow-Köpenick				— 7.271.851,36 R 1.130.668,31
		Weggefallen.				
70940	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf				— 8.300.571,41 R 576.916,81
		Weggefallen.				
70941	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Lichtenberg				— 5.603.717,39 R 1.041.109,19
		Weggefallen.				
70942	016	Bauliche Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II für den Bezirk Reinickendorf				— 4.947.825,28 R 1.684.883,56
		Weggefallen.				
72223	725	Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen				— 6.193.510,56 R 326.622,36
		Weggefallen.				
81101	044	Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge				— 6.205.002,69
		Weggefallen.				
81103	044	Hubrettungsfahrzeuge				— 1.948.723,70 R 13.243,64
		Weggefallen.				
81107	044	Notarztwagen				— 95.838,22 R 118,13
		Weggefallen.				
81108	044	Fernmeldefahrzeuge				— 241.622,36 R 885,78
		Weggefallen.				
81109	044	LKW				— 130.960,94 R 17.955,47
		Weggefallen.				
81110	044	Rüstwagen				— 383.940,24 R 104,12
		Weggefallen.				
81111	042	Gefangenenkraftwagen				— 44.361,00 R 2,11
		Weggefallen.				

## Konjunkturpolitische Maßnahmen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81112	044	<b>Rettungswagen</b>			—	2.188.156,95
		Weggefallen.				
81114	042	<b>Gruppenkraftwagen</b>			—	791.732,37 R 28.720,97
		Weggefallen.				
81179	044	<b>Fahrzeuge</b>			—	2.351.422,71 R 58.783,85
		Weggefallen.				
81260	012	<b>Ersatz Netzwerktechnik BA Mitte</b>			—	569.994,84
		Weggefallen.				
81261	013	<b>Zusätzliche IT-Infrastruktur für die Statistikstelle Personal</b>			—	122.338,38
		Weggefallen.				
81289	680	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IuK-Technik</b>			—	490.466,98
		Weggefallen.				
89105	016	<b>Zuschüsse an die BIM für die ener- getische Sanierung von Gebäuden</b>			—	30.311.845,08
		Weggefallen.				
89107	312	<b>Zuschüsse an die Vivantes Netz- werk für Gesundheit GmbH für Investitionen im Rahmen des Kon- junkturpaketes II außerhalb der Pauschale</b>			—	9.044.909,69 R 401.691,46
		Weggefallen.				
89120	127	<b>Zuschuss an die BIM für Investitio- nen an berufsbildenden und zent- ral verwalteten Schulen im Rahmen des Konjunkturpaketes II</b>			—	7.423.203,91 R 418.434,76
		Weggefallen.				
89121	270	<b>Zuschüsse an die Eigenbetriebe zum Ausbau der Kindertages- betreuung im Rahmen des Kon- junkturpaketes II</b>			—	13.736.985,65 R 3.437.335,90
		Weggefallen.				
89129	312	<b>Pauschale an die Vivantes Netz- werk für Gesundheit GmbH für Investitionen im Rahmen des Kon- junkturpaketes II</b>			—	4.334.518,60 R 232.617,37
		Weggefallen.				
89201	322	<b>Zuschüsse an private Unterneh- men für Investitionen</b>			—	3.017.000,00 R 120.750,00
		Weggefallen.				
89203	312	<b>Zuschüsse an andere Kranken- hausträger für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II außerhalb der Pauschale</b>			—	21.144.659,85 R 432.331,84
		Weggefallen.				

## Konjunkturpolitische Maßnahmen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89209	312	Pauschale an andere Krankenhausträger für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	8.236.103,64
		Weggefallen.				
89223	711	Zuschüsse an Dritte für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen			—	400.253,54 R 91.538,77
		Weggefallen.				
89412	133	Zuschüsse an die Freie Universität Berlin (FU) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	9.113.984,25 R 2.055.494,80
		Weggefallen.				
89413	133	Zuschuss an die Technische Universität Berlin (TU) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	13.888.412,26 R 1.153.556,35
		Weggefallen.				
89414	133	Zuschuss an die Kunsthochschule Berlin (KHB) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	3.897.851,92 R 500.368,25
		Weggefallen.				
89415	133	Zuschuss an die Hochschule für Musik "Hanns Eisler" (HfM) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	1.298.010,42 R 106.886,19
		Weggefallen.				
89416	133	Zuschuss an die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" (HfS) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	219.000,00
		Weggefallen.				
89417	133	Zuschuss an die Beuth-Hochschule für Technik Berlin für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	5.930.077,82 R 378.682,66
		Weggefallen.				
89418	133	Zuschuss an die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	1.985.547,50 R 57.993,38
		Weggefallen.				
89430	133	Zuschuss an die "Alice-Salomon"-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ASH) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	1.942.366,83 R 19.965,79
		Weggefallen.				
89431	133	Zuschuss an die Universität der Künste Berlin (UdK) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II			—	3.170.788,93 R 231.535,69
		Weggefallen.				

## Konjunkturpolitische Maßnahmen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89432	133	Zuschuss an die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 978.484,03 R 142.738,04
		Weggefallen.				
89433	133	Zuschuss an die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 17.068.289,40 R 1.068.078,13
		Weggefallen.				
89435	132	Zuschuss an die Charité für Investitionen im Bereich Forschung und Lehre im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 12.074.957,94 R 1.914.718,04
		Weggefallen.				
89444	183	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen				— 103.100,00
		Weggefallen.				
89455	181	Zuschuss an die Stiftung Oper für die energetische Sanierung				— 350.000,00 R 62.500,00
		Weggefallen.				
89475	132	Zuschuss an die Charité für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Krankenhausversorgung im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 5.234.293,00
		Weggefallen.				
89820	142	Zuschuss an das Studentenwerk für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 4.920.574,87
		Weggefallen.				
89821	164	Zuwendungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 3.651.713,82 R 843.277,48
		Weggefallen.				
89822	165	Zuschuss an den Campus Berlin Buch für das "Gläserne Labor" im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 204.342,03
		Weggefallen.				
89823	129	Zuschüsse an Schulen in Freier Trägerschaft für Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 7.256.908,79 R 29.300,00
		Weggefallen.				
89824	016	Zuschüsse an sonstige Bedarfsträger zur energetischen Sanierung von Gebäuden				— 1.600.451,30 R 13.744,58
		Weggefallen.				
89825	270	Zuschüsse an freie Träger zum Ausbau der Kindertagesbetreuung im Rahmen des Konjunkturpaketes II				— 34.332.941,15 R 4.125.754,92
		Weggefallen.				

## Konjunkturpolitische Maßnahmen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010	
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011		
		Gesamtausgaben				—	394.733.729,14
		Prozentuale Veränderung					
<b>Abschluss Kapitel 2920</b>							
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen				—	239.000.000,00
		Gesamteinnahmen				—	239.000.000,00
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				—	30.696.540,97
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke				—	121.601.050,57
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung				—	242.436.137,60
		Gesamtausgaben				—	394.733.729,14
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)				—	-155.733.729,14



## Vermögen

### Allgemeine Erläuterung

#### A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Vermögensabteilung – Abteilung I – der Senatsverwaltung für Finanzen im Zusammenhang mit den Beteiligungen des Landes Berlin sowie für Grundstücksgeschäfte (siehe auch Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 1510). Hierzu gehören vorrangig die Abführungen des Liegenschaftsfonds aus dem Treuhandvermögen sowie der Zuschuss an den Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung (s. Titel 68281).

## Vermögen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
11934	811	Rückzahlungen überzahlter Beträge			10.000	—
		Weggefallen.				
11962	661	Rückzahlungen von Steuern auf Erträge aus Beteiligungen an Unternehmen	—	—	—	79.058,48
12111	680	Erträge aus Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	53.000.000	47.500.000	1.551.000	5.622.343,02

Die erwarteten Erträge aus Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung des Unternehmens	Voraussichtliche Erträge in €	
	2012	2013
1. Berliner Großmarkt GmbH .....	7.000.000 €	1.500.000 €
2. Berliner Stadtgüter GmbH .....	1.000.000 €	1.000.000 €
3. Investitionsbank Berlin AöR .....	45.000.000 €	45.000.000 €
	53.000.000 €	47.500.000 €

Es wurde von den Beteiligungsverhältnissen am 31. Dezember 2010 ausgegangen.

Zu 1.: Die Prognose für die voraussichtlichen Erträge 2012/2013 erfolgt auf der Grundlage der Mittelfristplanung bis 2015 vom Dezember 2010. Die Gewinnerwartung 2012 basiert auf dem geplanten Jahresergebnis 2012, das aufgrund von Sondereffekten einmalig höher ausfallen kann.

Zu 2.: Der Prognose der Gewinnausschüttung liegt die mittelfristige Planung bis 2016 zugrunde.

Zu 3.: Der Ansatz für 2012 basiert auf der operativen Planung und für 2013 auf der Mittelfristplanung vom November 2009.

12190	813	Rückführung des SILB für Investitionen zur Flächenoptimierung			43.800.000	26.743.000,00
		Weggefallen.				
13101	811	Abführungen aus dem Liegenschaftsfonds	100.000.000	100.000.000	100.000.000	124.181.073,44

Abführungen des Liegenschaftsfonds aus dem Treuhandvermögen (nach Abzug des Aufwandes des Liegenschaftsfonds) unter Berücksichtigung der Grundstücksqualifizierung (Vermarktung) und des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Senatsverwaltung für Finanzen. Weitere Abführungen leistet der Liegenschaftsfonds direkt - insbesondere als Erlösbeteiligung - an die Bezirke, Hauptverwaltung, Bäderbetriebe und Stadtgüter.

13102	811	Verkauf von Grundstücken des Finanzvermögens	100.000	100.000	100.000	2.632.932,48
-------	-----	--	---------	---------	---------	--------------

Einnahmen aus den von den Bezirken und der Senatsverwaltung für Finanzen abgeschlossenen Alt-Verträgen über den Verkauf von Grundstücken des Finanzvermögens und aus Ablösungen von Rückauflassungsvormerkungen zu Gunsten Berlins.

Einnahmen aus Erlösauskehr im Zusammenhang mit Vermögenszuordnungsverfahren.

Ausgaben aufgrund dieser Verträge dürfen ohne Rücksicht auf das Haushaltsjahr von der Einnahme abgesetzt werden.

Nach § 63 Abs. 3 LHO dürfen landeseigene Grundstücke unter dem vollen Wert verkauft werden:

Um 75 v. H. unter dem Verkehrswert für zum Zwecke des Mauerbaus und zur Errichtung bzw. zum Ausbau für Sperranlagen nach § 10 Verteidigungsgesetz der DDR enteignete und in Volkseigentum überführte Mauer- und Grenzgrundstücke, die nach den Vorschriften der Gebietsaustauschvereinbarungen 1971/72 und 1988 bzw. nach dem Vermögenszuordnungsgesetz Landeseigentum geworden sind, wenn diese an die früheren Eigentümer verkauft werden sollen und die früheren Eigentümer den Kauf bis zum 31.1.1997 (in analoger Anwendung des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer – MauerG) angemeldet haben.

13106	811	Verkauf von Grundstücken des Verwaltungs- und des Stiftungsvermögens	—	—	—	2.599.676,51
-------	-----	--	---	---	---	--------------

## Vermögen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010	
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011		
13377	811	Einnahmen aus Beteiligungsrechten des Landes Berlin und aus Privatisierungen				—	40.721.634,40
		Weggefallen.					
18210	812	Tilgungen	1.000	1.000	100.000		65,86
Weniger in Anpassung an das Ist 2010.							
33190	813	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	—	—	—		930.802,70
35906	850	Entnahme aus der Rücklage für die Auskehr von Verkaufserlösen nach dem Investitionsvorranggesetz	500.000	500.000	—		2.000.000,00
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>153.601.000</b>	<b>148.101.000</b>	<b>145.561.000</b>		<b>205.510.586,89</b>
		<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>5,5 %</b>	<b>-3,6 %</b>			
<b>Ausgaben</b>							
52601	811	Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	20.000	20.000		15.665,63
Gerichts- und Notarkosten im Zusammenhang mit Liegenschaftsangelegenheiten und im Bereich der Beteiligungsverwaltung							
54010	661	Dienstleistungen	500.000	500.000	500.000		3.209.630,84
Aus dem Verkauf der Aktien des Landes an der Landesbank Berlin Holding AG sowie dem (derzeit noch nicht abgeschlossenen) Verkauf der Anteile Berlins an der BIH-Gruppe und der abgeschirmten Fonds kann sich durch das Vertragscontrolling noch Beratungsbedarf ergeben. Sollte der Verkauf der BIH-Gruppe und der Fondsanteile scheitern, kann sich Beratungsbedarf ergeben, damit das Land als Fondsanteilseigner sich gegen die verbliebenen Fondszeichner erwehren kann.							
54076	680	Steuern auf Erträge aus anderen Beteiligungen	36.000	36.000	110.000		24.100,45
Körperschaftssteuerzahlungen aufgrund der Beteiligung an der Liegenschaftsfonds Berlin Projekt GmbH & Co KG							
67101	811	Ersatz von Ausgaben	3.000.000	5.000.000	—		6.250.000,00
Ausgabeersatz im Zusammenhang mit dem Liegenschaftswesen, insbesondere für die Bewirtschaftung der vom Flughafen Tegel zu übernehmenden Flächen.							
67121	811	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge	10.000	10.000	40.000		7.594,44
Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Übertragung von Grundstücken (nicht rechtswirksame Modrow-Verträge).							
Weniger in Anpassung an das Ist 2010.							
67185	811	Rückzahlungen von Veräußerungserlösen	100.000	100.000	200.000		—
Rückzahlungen von Erlösen aus dem Verkauf von Grundstücken und der Veräußerung von Beteiligungsrechten							

## Vermögen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68281	680	Zuschuss an den Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung	23.202.000	22.477.000	24.169.000	23.868.000,00

Aus dem Zuschuss werden ausschließlich die Personal- und Sachkosten des Landesbetriebes für Gebäudebewirtschaftung (LfG) finanziert (verbindliche Erläuterung). Siehe auch Titel 12121.

**Deckungsvermerk:**

Die Ausgaben des Titels 68281 sind nicht deckungsfähig gegenüber Ausgaben der Titel 51715 und 51820 in sämtlichen Einzelplänen.

**Gender Budget**

Personalbestand des LfG per 31.12.2010:

Mitarbeiter insgesamt	Weiblich	Männlich
941	560	381
	(59,51 %)	(40,49 %)

69802	850	Abführung an den Entschädi- gungsfonds	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.080.293,45
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nach dem Entschädigungsgesetz (EntschG) sind an den Entschädigungsfonds folgende Beträge abzuführen:

- Der 1,3-fache vor der Schädigung zuletzt festgestellte Einheitswert von 1935 für Grundstücke, die wegen der Zugehörigkeit zum Verwaltungsvermögen nach Art. 21 des Einigungsvertrages nach §§ 4 und 5 des Vermögensgesetzes nicht restituierbar sind oder die wegen der Wahl von Entschädigung nicht restituiert werden (§ 10 Abs. 1 Nr. 3 EntschG).
- Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von ehemals volkseigenem Grund und Boden nach dem 27. Juli 1990 an die Inhaber dinglicher Nutzungsrechte für Eigenheime und Entgelte für die Nutzung ehemals volkseigenen Grund und Bodens durch die Inhaber dinglicher Nutzungsrechte für Eigenheime, wenn die Rückübertragung nach § 4 des Vermögensgesetzes ausgeschlossen oder wegen der Wahl von Entschädigung entfallen ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 11 EntschG).
- Das am 17.12.2003 in Kraft getretene Entschädigungsrechtsänderungsgesetz trifft in Artikel 4 mit dem DDR-Entschädigungserfüllungsgesetz eine Regelung zu den sogenannten steckengebliebenen Entschädigungen. Danach haben frühere Eigentümer oder ihre Rechtsnachfolger einen nachträglichen Anspruch auf Erfüllung eines Entschädigungsanspruches, der nach den gesetzlichen Bestimmungen der DDR zwar vorgesehen, aber nicht erfüllt wurde.

Der Ansatz beruht auf Schätzungen, da insbesondere die Abführungen von Bescheiden des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen/Landesausgleichsamt, des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen sowie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - BImA abhängen. Weder die Anzahl der rechtskräftigen Bescheide noch die Höhe der im Einzelfall festzusetzenden Einzelbeträge sind absehbar.

69804	811	Auskehr von Verkaufserlösen nach dem Investitionsvorranggesetz	2.404.000	605.000	4.800.000	3.889.791,38
-------	-----	---	-----------	---------	-----------	--------------

Nach dem Investitionsvorranggesetz können Vermögenswerte (Grundstücke, Gebäude, Unternehmen), die Gegenstand von Rückübertragungsansprüchen sind oder sein können, für Investitionszwecke vorrangig an Dritte veräußert werden. Ist die Rückübertragung des Vermögenswertes an den Berechtigten bzw. Eigentümer infolge seiner Veräußerung an Dritte nicht mehr möglich, hat dieser einen Anspruch auf Zahlung eines Geldbetrages in Höhe des vom Land Berlin vereinnahmten Verkaufserlöses bzw. des Verkehrswertes.

Der Ansatz beruht auf Schätzungen, da die Zahlungen von Bescheiden des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen/Landesausgleichsamt und des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen abhängen. Weder die Anzahl der Bescheide noch die Höhe der im Einzelfall festzusetzenden Einzelbeträge sind absehbar.

Weniger aufgrund der rückläufigen Ausgabenentwicklung in den letzten Jahren.

69805	811	Auskehr von Verkaufserlösen nach dem Mauergrundstücksgesetz	1.000	1.000	20.000	—
-------	-----	--	-------	-------	--------	---

In analoger Anwendung des Gesetzes über den Verkauf von Mauergrundstücken an die früheren Eigentümer veräußert Berlin entsprechende Grundstücke zu 75 v. H. unter dem Verkehrswert, wenn die früheren Eigentümer den Kauf bis zum 31.1.1997 geltend gemacht haben. Sofern ein Verkauf an die früheren Eigentümer nicht mehr möglich ist, weil z. B. eine Inanspruchnahme für öffentliche Zwecke erfolgte bzw. vorgesehen ist, sind 75 v. H. des Verkehrswerts bzw. Veräußerungserlöses an die früheren Eigentümer auszuzahlen.

## Vermögen

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
82160	811	Kauf von Grundstücken für das Finanzvermögen	6.000.000	6.000.000	6.000.000	19.810,00

Für den Kauf von Grundstücken für das Finanzvermögen als Ausgleich für Vermögenszuordnungen

82164	811	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen			—	4.918.915,04
-------	-----	--	--	--	---	--------------

Weggefallen.

83149	750	Kapitalzuführung an die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH			—	17.760.000,00
-------	-----	--	--	--	---	---------------

Weggefallen.

83166	680	Erwerb von Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	60.000	60.000	60.000	29.343,76
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Mittel für den Erwerb von Beteiligungen gemäß § 65 LHO und für die Erhöhung von Kapitalanteilen; u .a. ggf. Gründung einer Entwicklungsgesellschaft für das Gelände Flughafen Tegel.

87130 (neu)	661	Inanspruchnahme aus der "Risikoabschirmung"	140.000.000	140.000.000		
----------------	-----	---	-------------	-------------	--	--

Risikovorsorge für die BIH Berliner Immobilien Holding GmbH.

89390	813	Zuführung an das SILB für Investitionen zur Flächenoptimierung			43.800.000	26.743.000,00
-------	-----	--	--	--	------------	---------------

Weggefallen.

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>178.333.000</b>	<b>177.809.000</b>	<b>82.719.000</b>	<b>89.816.144,99</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>115,6 %</b>	<b>-0,3 %</b>		

Abschluss Kapitel 2990					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	153.101.000	147.601.000	145.561.000	202.579.784,19
311-347	Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen			—	930.802,70
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	500.000	500.000	—	2.000.000,00
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>153.601.000</b>	<b>148.101.000</b>	<b>145.561.000</b>	<b>205.510.586,89</b>
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	556.000	556.000	630.000	3.249.396,92
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.717.000	31.193.000	32.229.000	37.095.679,27
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	146.060.000	146.060.000	49.860.000	49.471.068,80
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>178.333.000</b>	<b>177.809.000</b>	<b>82.719.000</b>	<b>89.816.144,99</b>
	<b>Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-24.732.000</b>	<b>-29.708.000</b>	<b>62.842.000</b>	<b>115.694.441,90</b>

## Vermögen

Titel: 68281  
Wirtschaftsplan des Landesbetriebs für Gebäudebewirtschaftung (LfG)

	Betrag in T€		
	Ansatz 2012	voraussichtl. IST 2011	IST 2010
<b>Bilanzpositionen</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>10.582</b>	<b>11.982</b>	<b>15.934</b>
I. Anlagevermögen (Summe)	480	730	885
I. a) Sachanlagen	480	730	885
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	10.102	11.252	15.049
II. a) Vorräte / Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen <sup>1)</sup>	8.600	10.000	10.088
II. d) liquide Mittel	1.502	1.252	4.961
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>Passiva</b>	<b>10.582</b>	<b>11.982</b>	<b>15.934</b>
I. Eigenkapital (Summe)	1.314	1.314	1.314
I. a) Grundkapital	0	0	0
I. b) Rücklagen <sup>2)</sup>	1.314	1.314	1.314
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	0	0	0
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
I. cd) Ausschüttungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III. Fremdkapital (Summe)	9.268	10.668	14.620
III. a) Rückstellungen <sup>3)</sup>	8.943	10.343	14.162
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	325	325	458
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Erfolgsrechnung (GuV)</b>			
<b>Erträge (Summe)</b>	<b>37.702</b>	<b>39.013</b>	<b>39.977</b>
I. Betriebsertrag (Summe)	14.500	14.825	16.109
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	14.500	14.825	15.724
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) sonstige Betriebserträge	0	0	385
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	19	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	19	0
II. d) sonstige betriebsfr. Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin <sup>4)</sup>	23.202	24.169	23.868
<b>Aufwendungen (Summe)</b>	<b>37.702</b>	<b>39.013</b>	<b>39.977</b>
I. Personalaufwand <sup>1)</sup>	32.940	35.409	35.459
II. Sachaufwand	2.937	2.687	2.549
III. Abschreibungen	425	418	252
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	1.400	499	1.717
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betriebl. Aufwand <sup>3)</sup>	1.400	499	1.717
<b>Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>nachrichtlich:</b>			

## Vermögen

	Betrag in T€		
	Ansatz 2012	voraussichtl. IST 2011	IST 2010
investives Volumen (ohne K II)	175	264	173
Projektförderung (K II)	0	0	0

Planstellen / Stellenübersicht						
BesGr. /EntGr.	Stellen		Anzahl		Stellen/ Beschäftigungspositionen für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
			(unbefristete Beschäftigungen)	(befristete Beschäftigungen)		
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b>Beamtinnen und Beamte</b>						
A 13S	1	0				
A 12	4	5				
A 11	1	1				
A 10	3	3				
A 9	1	1				
A 8	4	4				
A 7	4	4				
A 6S	2	2				
A 6	4	5				
Summe	24	25				

BesGr. / VGr.	Stellen		Anzahl		Stellen/ Beschäftigungspositionen für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
			(unbefristete Beschäftigungen)	(befristete Beschäftigungen)		
LGr. / EntGr.	2012	2011	2012	2011	2012	2011
<b>Tarifbeschäftigte/r</b>						
15	1,50	1,50				
12	3,84	7,84				
11	20,00	21,00				
10	23,52	23,52				
9	16,00	16,00				
8	44,00	46,00				
7	18,00	19,00				
6	37,00	37,00				
5	92,81	93,81				
4	2,00	2,00				
3	294,92	307,34				
2Ü	331,75	356,45				
2	12,00	59,95				
Summe	897,33	991,41				

nachrichtlich:

<sup>1)</sup> Forderungen des LfG auf Bereitstellung von Liquidität aus dem Landeshaushalt zur Deckung des Liquiditätsbedarfs zur Bezahlung in der Freistellungsphase.

<sup>2)</sup> Rücklagen resultieren aus Neubewertung (Abzinsung) von Rückstellungen für Personalaufwand in Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG).

<sup>3)</sup> Altersteilzeit: Mit Mitarbeitern des LfG bestehen Altersteilzeitvereinbarungen. Für die daraus folgenden Aufwendungen sind Rückstellungen gebildet worden, die im Laufe der Jahre in der Freistellungsphase verbraucht werden. Somit verringern sich die Rückstellungen. Der Personalaufwand wird bei Bildung der Rückstellung gebucht.

<sup>4)</sup> Sonstiger betrieblicher Aufwand enthält den voraussichtlichen Liquiditätsbedarf in der Freistellungsphase, der aus dem Zuschuss zu decken ist. In der Arbeitsphase wurde der noch nicht liquiditätswirksame Zuschussbedarf als sonst. betriebl. Ertrag ausgewiesen. In Position Zuschüsse des Landes Berlin sind die jeweils im entsprechenden Geschäftsjahr aus dem Haushalt kassenwirksam bereitgestellten Mittel ausgewiesen.



## Vermögen

### Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Die produktorientierte Darstellung dieses Kapitels befindet sich beim Kapitel 1510, weil beide Kapitel einem strategischen Ziel zugeordnet sind und die Verwaltungskosten im Wesentlichen im Kapitel 1510 abgebildet werden.



## Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

### Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) stehen. Das SILB wurde im Rahmen der Neuordnung des Facility Managements des Landes Berlin mit Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB ErrichtungsG) vom 4. Dezember 2002 zum 1. Januar 2003 gebildet. Kernaufgabe des SILB ist die Vermietung und Bewirtschaftung sowie der Abbau des Sanierungsstaus der dem Sondervermögen zugewiesenen landeseigenen Dienstgebäude. Das SILB wird durch die landeseigene Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) als Geschäftsführerin verwaltet und bewirtschaftet.

Gemäß § 26 Abs. 2 LHO sind bei Sondervermögen lediglich die Zuführungen oder Ablieferungen im Haushaltsplan zu veranschlagen. Das SILB bilanziert nach dem HGB auf Basis der kaufmännischen Buchführung. Die Einnahmen des SILB resultieren im Wesentlichen aus den Mietzahlungen der Landesmieter aus dem Titel 51820. Aus den Mietzahlungen werden insbesondere der bauliche Unterhalt der SILB-Liegenschaften sowie Abschreibungen zum Abbau des Sanierungsstaus als auch die Geschäftstätigkeit der BIM GmbH finanziert. Ein etwaiger Überschuss wird an den Landeshaushalt ausgeschüttet (Titel 2991/12121). Neben den Mietausgaben sind in den jeweiligen Fachkapiteln der nutzenden Verwaltungen beim Titel 51715 die Betriebs- und Nebenkosten veranschlagt, die im SILB als durchlaufender Posten Ertrags- und Aufwandsseitig erfasst werden.

Dem Kapitel angehängt sind der Wirtschaftsplan des SILB als auch als darstellende Erläuterung der haushaltmäßigen Auswirkungen der FM-Kreislauf.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden zuvor im Kapitel 2990 abgebildet.

## Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Einnahmen</b>						
12121 (neu)	811	Rückfluss aus dem Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)	192.358.000	193.615.000	220.100.000	102.877.699,36

Wurde bislang bei 2990/12121 nachgewiesen.

Das Sondervermögen wird durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) als Geschäftsführerin verwaltet und bewirtschaftet. Für die hiermit verbundenen Pförtner-, Reinigungs- und Hausmeisterdienstleistungen wird prioritär das Personal des Landesbetriebs für Gebäudebewirtschaftung (LfG) eingesetzt (vgl. auch Titel 2990/68281).

Der Rückfluss stellt den sich aus der Bewirtschaftung der Immobilien des Landes Berlin ergebenden Überschuss dar, der regelmäßig an den Landeshaushalt ausgeschüttet wird. Der Rückfluss bildet nur bedingt die Einsparungen des Facility Managements im Bereich der von der Berliner Verwaltung genutzten Immobilien ab; die wesentlichen Einsparungen werden durch Minderausgaben der Nutzer und durch Verwertungserlöse nicht mehr benötigter Liegenschaften des SILB erzielt.

Die Festsetzung der Einnahmen beruht auf dem Bruttoprinzip, d.h. im Ansatz sind nur die bisher vom Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin genehmigten Rücklagenbildungen berücksichtigt. Die geplanten bzw. neue Rücklagenprojekte zum Abbau des Sanierungsstaus und zur Flächenoptimierung führen zu einer Minderung des Rückflusses aus dem SILB.

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>192.358.000</b>	<b>193.615.000</b>	<b>220.100.000</b>	<b>102.877.699,36</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>-12,6 %</b>	<b>0,7 %</b>		

**Ausgaben**

67101 (neu)	811	Ersatz von Ausgaben	715.000	730.000	700.000	1.037.027,14
----------------	-----	---------------------	---------	---------	---------	--------------

Ausgabeersatz im Zusammenhang mit dem Liegenschaftswesen, insbesondere für die Leerstandsbewirtschaftung des Bürohochhauses Steglitzer Kreisel (vgl. auch Titel 89111).

89111 (neu)	680	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	6.550.000	12.100.000		
----------------	-----	--	-----------	------------	--	--

Die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr ist gesperrt.  
Wurde bislang bei 2990/89111 nachgewiesen.

	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>24.210.000</b>	<b>12.110.000</b>		
	Davon fällig 2013	<b>12.100.000</b>			
	Davon fällig 2014	<b>12.110.000</b>	<b>12.110.000</b>		

Das Bürohochhaus Steglitzer Kreisel befindet sich im SILB und bedarf der Asbest-/Schadstoffsanierung. Für diesen Sonderatbestand erfolgt die Finanzierung als besonderer Zuschuss an das SILB.

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012	für 2013	für 2014
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-
VE Plan 2011	850.000 €	650.000 €	600.000 €

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.265.000</b>	<b>12.830.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.037.027,14</b>
<b>Prozentuale Veränderung</b>	<b>937,9 %</b>	<b>76,6 %</b>		

## Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
<b>Abschluss Kapitel 2991</b>						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	192.358.000	193.615.000	220.100.000	102.877.699,36
		Gesamteinnahmen	192.358.000	193.615.000	220.100.000	102.877.699,36
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	715.000	730.000	700.000	1.037.027,14
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	6.550.000	12.100.000	—	—
		Gesamtausgaben	7.265.000	12.830.000	700.000	1.037.027,14
		Überschuss ( ) / Fehlbetrag (-)	185.093.000	180.785.000	219.400.000	101.840.672,22

## Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

Titel: 12191  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB)

	Betrag/T€		Ist/T€
	2012	2013	2010
<b>Bilanzpositionen</b>			
<b>Aktiva</b>	<b>2.764.964</b>	<b>2.771.478</b>	<b>1.824.548</b>
I. Anlagevermögen (Summe)	2.529.323	2.523.679	1.532.548
I. a) Sachanlagen	2.529.323	2.523.679	1.532.548
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	235.641	247.799	292.000
II. a) Vorräte / Material	2.000	2.000	2.000
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen (einschl. Betriebsk.)	144.596	147.662	86.133
II. d) liquide Mittel <sup>1)</sup>	89.045	98.137	203.867
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>Passiva</b>	<b>2.764.964</b>	<b>2.771.478</b>	<b>1.824.548</b>
I. Eigenkapital (Summe)	2.540.194	2.544.641	1.624.350
I. a) Grundkapital (aus Einbringung der Immobilien)	2.425.454	2.425.454	1.433.906
I. b) Rücklagen	110.089	113.589	97.670
I. c) Bilanzergebnis	4.651	5.598	92.774
I. ca) Jahresergebnis	195.995	198.047	188.758
I. cb) Ergebnisvortrag	7.736	4.651	16.603
I. cc) Rücklagenveränderungen	- 6.680	- 3.500	- 9.709
I. cd) Ausschüttungen	- 192.400	- 193.600	- 102.878
II. Sonderposten für Zuschüsse <sup>2)</sup>	49.024	48.024	35.895
III. Fremdkapital (Summe)	175.746	178.813	164.303
III. a) Rückstellungen	15.000	15.000	13.650
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	160.746	163.813	150.653
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>Erfolgsrechnung (GuV)</b>			
<b>Erträge (Summe)</b>	<b>457.527</b>	<b>460.081</b>	<b>409.512</b>
I. Betriebsertrag (Summe)	457.512	460.066	403.162
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	0	0	0
I. b) Mieten und Pachten	312.806	312.410	264.491
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) sonstige Betriebserträge (einschl. Betriebskosten)	144.706	147.656	138.671
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	15	15	6.350
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	15	15	27
II. d) sonstige betriebsfr. Erträge <sup>3)</sup>	0	0	6.323
III. Zuschüsse des Landes Berlin	0	0	0
<b>Aufwendungen (Summe)</b>	<b>261.532</b>	<b>262.034</b>	<b>220.754</b>
I. Personalaufwand	0	0	0
II. Sachaufwand	4.380	1.980	1.670
III. Abschreibungen	58.670	58.670	38.307
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	198.482	201.384	180.777
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand (einschl. bezogene Bauleistungen und Betriebskosten)	198.482	201.384	180.777
<b>Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)</b>	<b>195.995</b>	<b>198.047</b>	<b>188.758</b>

## Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

	Betrag/T€		Ist/T€
	2012	2013	2010
<b>nachrichtlich:</b>			
investives Volumen (ohne K II)	55.777	53.027	51.995
Projektförderung (K II)	0	0	30.970

nachrichtlich:

Das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) verfügt nicht über eigene Mitarbeiter.

<sup>1)</sup> Die liquiden Mittel werden im Rahmen eines Cash Pooling gemeinsam mit Mitteln der BIM GmbH und des treuhänderisch verwalteten Immobilienbestands zwecks Zinsschonung bei der LHK gehalten, soweit diese nicht zur laufenden Zahlungsverpflichtung benötigt werden.

<sup>2)</sup> Passivierung von aktivierten Bauleistungen, die als Zuschuss im Rahmen des Konjunkturpakets II dem SILB zugewiesen wurden. Der Sonderposten wird über Nutzungsdauer analog zur Abschreibung in Folgejahren aufgelöst.

<sup>3)</sup> einschl. Buchgewinne aus Immobilienverkäufen

Rücklagenbildung im SILB durch beschlossene HA-Vorlagen: Umbuchung in der Bilanz erfolgt jeweils im Folgejahr (l. cc)

Jahr der Bildung	Bilanzbestand 01.01. des Jahres	gebildete Rücklage
2003	0	1.642
2004	1.642	10.000
2005	11.642	20.000
2006	31.642	20.000
2007	51.642	20.458
2008	72.100	15.861
2009	87.961	9.709
2010	97.670	5.739
2011	103.409	6.680
2012	110.089	3.500
2013	113.589	

